

Sumptibus Friderici Pustet, typographi Apostolici Ratisbonae.

Officium parvum

seu

Horae canonicae in honorem

Beatae Mariae Virginis.

Annexis
orationibus quotidianis aliisque piis devotionibus
unacum
Officio defunctorum.

Cum Approbatione Ordinarii.

Editio Quinta.

Monachii, 1866.
Sumptibus librariae Lentnerianae.
(E. Stahl.)
Neo-Eboraci, F. Pustet.



Sumptibus Friederici Pustet, typographi Apostolici Ratisbonae.



Auer comp. 34. Kracker sc.

Sumptibus Friederici Pustet, typographi Apostolici Ratisbonae.

Officium parvum

seu

Horae canonicae in honorem

Beatae Mariae Virginis.

Annexis
orationibus quotidianis aliisque piis devotionibus
unacum
Officio defunctorum.

Cum Approbatione Ordinarii.

Editio Quinta.

Monachii, 1866.
Sumptibus librariae Lentnerianae.
(E. Stahl.)
Neo-Eboraci, F. Pustet.

Kleines Chor=Amt

oder

Tagzeiten zu Ehren

Unserer Lieben Frau.

Mit Beigabe täglicher Gebete und Andachtsübungen

sammt dem

Chor=Amte für die Abgestorbenen.

Mit oberhirtlicher Approbation.

Fünfte Auflage.

München, 1866.
Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.
(E. Stahl.)
New-York, F. Pustet.

Beatam te dicent omnes generationes, Genitrix Dei, Domina mundi, Regina coeli, quae omnibus generationibus vitam et gloriam genuisti. In te enim Angeli laetitiam, justi gratiam, peccatores veniam inveniunt in aeternum. (S. Bernard.)

Selig werden dich preisen alle Geschlechter, Gottes-Mutter, Herrin der Welt, Königin des Himmels, die du allen Geschlechtern Leben und Wonne geboren. Denn in dir finden Jubel die Engel, Gnade die Gerechten, Barmherzigkeit die Sünder für ewig. (Hl. Bernhard.)

Vorrede zur ersten Ausgabe.

Der kleine Chor zu Ehren der seligsten Jungfrau, oder, wie wir es in altdeutscher Art übersetzt haben „das kleine Chor-Amt Unser Lieben Frau“ ist seit dem VIII. Jahrhunderte in allgemeinem Gebrauche der Kirche. In vielen Frauen-Klöstern, Bruderschaften und religiösen Vereinen bildet es das gemeinschaftliche Chor- und Pflicht-Gebet (Officium). In der That verdient dieß Amt der seligsten Jungfrau solch hohe Bevorzugung. Die bewundernswerth sinnreiche Auswahl und Ordnung der Psalmen, die Antiphonen und Kapitel, voll des tiefsten, dogmatischen und mystischen Gehaltes, bieten bei aller Einfachheit des Stoffes, selbst oft durch das Dunkel ihrer geheimnißvollen Andeutung, eine ungemein ergiebige Quelle für Meditation, inneres Gebet und Bildung glaubensvoller, contemplativer Innigkeit.

Auf den Wunsch mehrerer Personen und religiöser Institute wurde diese gesonderte Ausgabe des „kleinen Amtes“ aus unserm „Chor- und Meßbuche“

veranstaltet; ein erhebender Beweis, daß das hehre Wort des Geistes, der in und mit der heiligen römisch-katholischen Kirche betet, als ewig frischer Thau des Himmels, seine Macht über die Gemüther nicht nur keineswegs gemindert hat, sondern diese im Wiederaufleben des ächt-katholischen Sinnes in trostvoller Weise sich erhöht finde. Für das Verständniß der Psalmen, welche diesen Chor bilden, dürfte die Erklärung der Psalmen, welche unser verehrter Freund, Professor Dr. Schegg in Freising, veröffentlicht hat, vor Allem zu empfehlen seyn. — Es segne die Fürbitte der heiligen Jungfrau, deren treuer Verehrung diese kleine Spende geweiht ist, Alle, die derselben in frommer Andacht sich bedienen.

In der dritten Adventwoche 1844.

Vorrede zur fünften Ausgabe.

Zum fünften Male erscheint dieß kleine Buch zu Ehren der Mutter Gottes — ein Beweis, daß es vielen treuen, andächtigen Kindern derselben lieb geworden und geblieben als ist Geleite zu dem wundersam tiefsinnigen Chorgebete, welches allein sein wesentlicher Inhalt.

Was vor mehr denn zwanzig Jahren in der Vorrede zu der ersten Ausgabe als Hoffnung und Bitte ausgesprochen worden, bedarf, weil zum Theil erfüllt und andern Theiles unverändert das gleiche, hier keiner Erneuerung oder Wiederholung. Nur für sich wagt der Herausgeber das Ansuchen, mit welchem er auch das Vorwort früherer Ausgaben geschlossen, es möchten die guten Herzen, welche dieses Mutter-Gottes-Officiums im Chore oder im einsamen Gebete sich bedienen, unter sonstigen Fürbitten ihrer Liebe hie und da auch seiner im Herrn vor Mariens Gnaden-

thron gedenken, damit er durch so große Erbarmung sich einst eines Antheiles getrösten dürfe an ihrem und der Heiligen ewigem Gotteslobe und Marienpreise in den Himmeln. Amen.

Regensburg, in der heiligen Osterwoche 1866.

Dr. W. K. Reischl.

Tägliche
Gebete und Andachten.

Morgengebete.

Vater unser .... Ich glaube an Gott .... Der englische Gruß.

Ich glaube an Dich, o mein Gott, weil Du wahrhaftig;

Ich hoffe auf Dich, weil Du getreu;

Ich liebe Dich, weil Du das höchste Gut bist

℣. Wolle, o Herr! an diesem Tage vor Sünde uns bewahren. ℟. Erbarme Dich unser, o Herr! erbarme Dich unser. ℣. Deine Barmherzigkeit, o Herr! sei über uns. ℟. So wie wir gehoffet auf Dich.

Gebet.

Allmächtiger Gott und Herr! der Du mich den Beginn dieses Tages erleben ließest, stärke mich heute durch Deine Kraft, daß ich an diesem Tage in keine Sünde falle, sondern daß allezeit, um Deinen heiligsten Willen zu vollbringen, meine Worte geordnet, und meine Gedanken, wie mein Thun und Lassen gerichtet

seien. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Dir, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott! sage ich innigsten Dank, daß Du mich in dieser Nacht durch Deine Gnade vor Unglück und Bösem behütet hast. Zugleich aber flehe ich zu Deiner Milde, daß Du mir verleihest, diesen Tag also hinzubringen in Glaube, Hoffnung und Liebe, in Geduld, in kindlicher Furcht und Heilessorgsamkeit, daß mein Wandel und Dienst Dir wohlgefällig werde. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Dir, meinem Heilande und Hirten Jesus Christus, empfehle ich meine Seele und meinen Leib, mein zeitliches und mein ewiges Heil. Ich befehle Dir die heilige Kirche, Deine Braut, meine liebreiche Mutter und alle deren Kinder, die Gemeinschaft der durch Dich Erlösten, der Lebenden und der Hingeschiedenen. Ich befehle Dir meine Eltern, Blutsverwandte und Freunde, und bitte für sie Alle um Deine Gnade, Deine Obhut und deren Bewahrung zum ewigen Leben.

Gott, heiliger Geist! erleuchte mich in den Finsternissen, sei mein Trost in Stunden der

Trauer, meine Hilfe in Augenblicken der Versuchung. Führe mich zur Gnade und zur Tugend, und erhalte mein inneres und äußeres Leben in dem Lichte der süßesten Gegenwart Gottes. Amen.

Anbetung und Danksagung.

Ich bete Dich an, Einiger und Dreieiniger Gott! mit aller Innigkeit und Ehrfurcht, wie sie Deiner Majestät gebührt. Ich danke Dir Vater! aus ganzem Herzen, daß Du mir eine unsterbliche Seele, und daß Du dieser die Gnade gegeben hast, Dich zu erkennen, Dich zu lieben und Deiner einst ewig zu genießen. Ich danke Dir, eingeborner Sohn! daß Du mich errettet und mich Dir erkauft hast durch den Preis Deines kostbaren Blutes. Ich danke Dir, o göttlicher heiliger Geist! für jede gute Eingebung, für jeden Augenblick der Stärkung und der Hilfe. Alles ist Dein, o mein Gott! denn Alles kömmt von Dir. So will ich denn auch Alles aufopfern zu Deiner Ehre, und will, was mein ist, Deiner Vorsehung anheimstellen. Der Du lebest ꝛc.

Litaniae
de sanctissimo Nomine Jesu.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!
Jesu, audi nos!
Jesu, exaudi nos!
Pater de coelis Deus,
Fili redemptor mundi Deus,
Spiritus Sancte Deus,
Sancta Trinitas unus Deus,
Jesu, fili Dei vivi,
Jesu, splendor Patris,
Jesu, candor lucis aeternae,
Jesu, rex gloriae,
Jesu, sol justitiae,
Jesu, fili Mariae Virginis,
Jesu, admirabilis,
Jesu, Deus fortis,
Jesu, Pater futuri saeculi,
Jesu, magni consilii Angele,
Jesu, potentissime,
Jesu, patientissime,

} Miserere nobis!

Litanei
vom allerheiligsten Namen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesu, höre uns!
Jesu, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesu, Sohn des lebendigen Gottes,
Jesu, Abglanz des Vaters,
Jesu, Schimmer des ewigen Lichtes,
Jesu, König der Glorie,
Jesu, Sonne der Gerechtigkeit,
Jesu, Sohn Mariens, der Jungfrau,
Jesu, Du Wunderbarlicher,
Jesu, Du starker Gott,
Jesu, Vater der Zukunft,
Jesu, Engel des hohen Rathes,
Jesu, Du Mächtigster,
Jesu, Du Geduldigster,

Erbarme Dich unser!

Jesu, obedientissime,
Jesu, mitis et humilis corde,
Jesu, amator castitatis,
Jesu, amor noster,
Jesu, Deus pacis,
Jesu, autor vitae,
Jesu, exemplar virtutum,
Jesu, zelator animarum,
Jesu, Deus noster,
Jesu, refugium nostrum,
Jesu, Pater pauperum,
Jesu, thesaurus fidelium,
Jesu, bone pastor,
Jesu, lux vera,
Jesu, sapientia aeterna,
Jesu, bonitas infinita,
Jesu, via et vita nostra,
Jesu, gaudium Angelorum,
Jesu, magister Apostolorum,
Jesu, doctor Evangelistarum,
Jesu, fortitudo Martyrum,
Jesu, lumen Confessorum,
Jesu, puritas Virginum,
Jesu, corona Sanctorum omnium,

} Miserere nobis!

Jesu, Du Gehorsamster,
Jesu, milden und demüthigen Herzens,
Jesu, Freund der Keuschheit,
Jesu, unsere Liebe,
Jesu, Gott des Friedens,
Jesu, Urheber des Lebens,
Jesu, Vorbild der Tugenden,
Jesu, Eiferer der Seelen,
Jesu, unser Gott,
Jesu, unsere Zuflucht,
Jesu, Vater der Armen,
Jesu, Schatz der Gläubigen,
Jesu, Du guter Hirte,
Jesu, Du wahres Licht,
Jesu, Du ewige Weisheit,
Jesu, Du endlose Güte,
Jesu, unser Weg und unser Leben,
Jesu, Freude der Engel,
Jesu, Meister der Apostel,
Jesu, Lehrer der Evangelisten,
Jesu, Stärke der Martyrer,
Jesu, Licht der Bekenner,
Jesu, Reinheit der Jungfrauen,
Jesu, Krone aller Heiligen,

Erbarme Dich unser!

Propitius esto, parce nobis Jesu!
Propitius esto, exaudi nos, Jesu!
Ab omni peccato,
Ab ira tua,
Ab insidiis diaboli,
A spiritu fornicationis,
A morte perpetua,
A neglectu inspirationum tuarum,

Per mysterium sanctae incarnationis tuae,
Per nativitatem tuam,
Per infantiam tuam,
Per divinissimam vitam tuam,
Per labores tuos,
Per agoniam et passionem tuam,
Per crucem et derelictionem tuam,

Per languores tuos;
Per mortem et sepulturam tuam,

Libera nos, Jesu!

Per resurrectionem tuam, libera nos Jesu!
Per ascensionem tuam, libera nos, Jesu!
Per gaudia tua, libera nos, Jesu!
Per gloriam tuam, libera nos, Jesu

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu,
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!

Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Von der Arglist des Teufels,
Vom Geiste der Unzucht,
Vom ewigen Tode,
Von Vernachlässigung Deiner heil. Einsprechungen,
Durch das Geheimniß Deiner heil. Menschwerdung,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Kindheit,
Durch Dein hochgeweihtes Leben,
Durch Deine Mühen,
Durch Deine Angst und Dein Leiden,
Durch Dein Kreuz und Deine Verlassenheit,
Durch Deine Marter,
Durch Deinen Tod und Deine Begräbniß,
} Erlöse uns, o Jesu!

Durch Deine Auferstehung, erlöse uns, o Jesu!
Durch Deine Himmelfahrt, erlöse uns, o Jesu!
Durch Deine Freuden, erlöse uns, o Jesu!
Durch Deine Glorie, erlöse uns, o Jesu!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, parce nobis Jesu!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, exaudi nos Jesu!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis Jesu!

Jesu, audi nos; Jesu, exaudi nos.

Oremus.

Domine Jesu, qui dixisti: petite et accipietis, quaerite et invenietis, pulsate et aperietur vobis: da nobis, piissimi divini amoris affectum desiderantibus, ut Te toto ex corde, et verbo et opere diligamus, et a Tua nunquam laude cessemus. Qui cum Patre etc.

Salutatio angelica.

℣. Angelus Domini nuntiavit Mariae. ℟. Et concepit de Spiritu Sancto. Ave Maria.

℣. Ecce ancilla Domini. ℟. Fiat mihi secundum verbum tuum. Ave Maria.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesu!

Jesu, höre uns! Jesu, erhöre uns!

Laßt uns beten:

Herr Jesu Christus, der Du gesagt hast: Bittet und ihr werdet erhalten, suchet und ihr werdet finden, klopfet an und es wird euch aufgethan; gib uns, die wir nach der Innigkeit göttlicher Liebe verlangen, daß wir Dich von ganzen Herzen in Wort und Werk lieben, und niemals ablassen von Deinem Lobe. Der Du mit dem Vater 2c.

Der englische Gruß.

℣. Der Engel des Herrn brachte Marien die Botschaft. ℟. Und sie empfing von dem heiligen Geiste. Gegrüßet seist du.

℣. Sieh, ich bin ein Magd des Herrn. ℟. Mir geschehe nach deinem Worte. Gegrüßet seist du.

℣. Et verbum Caro factum est. ℟ Et habitavit in nobis. Ave Maria.

℣. Ora pro nobis sancta Dei Genitrix. ℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Gratiam tuam, quaesumus Domine, mentibus nostris infunde, ut qui Angelo nuntiante, Christi Filii tui incarnationem cognovimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur. Per eundem Christum Dominum nostrum.

℣. Ora pro nobis, beatissime Joseph.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Sanctissimae Genitricis tuae Sponsi quaesumus Domine, meritis adjuvemur; ut quod possibilitas nostra non obtinet, ejus nobis intercessione donetur. Qui vivis etc.

℣. Und das Wort ist Fleisch geworden. ℟. Und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet seist du 2c.

℣. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin! ℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Deine Gnade, o Herr, gieße aus in unsere Herzen, auf daß wir, die wir durch des Engels Verkündigung Christi, Deines Sohnes, Menschwerdung erkannt haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn.

℣. Bitte für uns, o seligster Joseph.

℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligsten Gebärerin geholfen werde, damit was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde. Der Du lebst 2c.

Bitte zu U. L. Frau um Frieden.

Heiligste Jungfrau, hohe Königin des Friedens! erwirke von deinem göttlichen Sohne uns den Frieden, welchen Er als theures Erbe Seinen Jüngern hinterlassen hat. Die Welt kennt diesen Frieden nicht, sie hat und sie gibt ihn nicht. Seine Heimath ist in den reinen Seelen, ist in begnadigten Herzen. O daß auch ich heute empfinge und bewahrte diesen Frieden des Himmels, ihn bewahrte mit meinen Vorgesetzten durch meine Unterwürfigkeit, meinen Gehorsam, meine Ehrfurcht; mit meines Gleichen durch Milde, Geduld und Liebe; mit Gott und mit mir selbst durch Treue, Sein Gesetz zu halten, durch die Uebung jeder frommen Tugend. Möchte dieser Friede heute walten über meine Angehörigen, über meine Feinde, und über alle, alle Menschen! O Maria, Frau des Friedens, erbitte deinen Kindern die Ruhe der Unschuld hienieden, damit wir finden dereinst den unaussprechlichen Frieden, die ewige Ruhe des Himmels. Amen.

Kurze Meß-Andacht.

Vorbereitungs-Gebet.
(Nach St Chrysostomus).

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater! alle Ordnungen der seligen Geister, die gesammte Gemeinschaft der Heiligen, des himmlischen Jerusalems glorreiche Bewohner; sie Alle bringen Dir Preis, Ehre und Lobgesang. Und doch kann Keines dieser Deiner beglücktesten Geschöpfe und können sie selbst Alle zusammen nimmer würdig genug Dich loben, lieben und feiern. Darum ist nur Einer, in welchem ewiger Vater! Du Dich vollkommen verherrlicht siehst, verherrlicht Du in Ihm und Er in Dir, — Dein Eingeborner Sohn, Dein Wort, welches zu unserer Erlösung Fleisch geworden, Jesus Christus, mein Herr und mein Heiland. — Jesus, der Abglanz Deiner ewiger Glorie, die Freude der Himmel und der Trost dieser armen Erde, Er, welcher für mich am heiligen Kreuze sich dargebracht Deiner Gerechtigkeit, ist

immerdar, o Vater der Barmherzigkeit! und so denn auch heute in dem anbetungswürdigen Geheimnisse des Altars die Deiner einzig würdige Gabe; Jesus, mein Opfer, mein Hohenpriester, Er, der Vermittler meines Gebetes. In Seinen Namen nicht nur, sondern vereinigt mit Ihm, unserem Haupte, nahen wir dem Throne Deiner Gnade. Nimm an, o Herr! den hochgebenedeiten Leib und das uns sühnende Blut Deines Eingebornen Sohnes, wie wir in diesem hl. Opfer es Dir darbringen, durch Ihn Dich preisend, allerheiligster Gott! mit Ihm Dir danksagend, in Ihm zu Dir betend, o barmherziger und allgetreuer Vater!

Blicke auf das Antlitz Deines Gesalbten, — sei um Seinetwillen uns gnädig! Schenke durch das allerheiligste Opfer Gnade uns den Lebenden, und Frieden den im Glauben an Dich Abgeschiedenen, in Kraft des unermeßlichen Werthes des Sühnetodes unsers Herrn, den wir in diesem Seinem Geheimnisse feiern, bis Er wiederkömmt, Jesus, Dein Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Messe
zu Ehren U. L. Frau.

Eingang. Sei gegrüßt, heilige Mutter! die geboren den König, der da Himmel und Erde regiert von Ewigkeit zu Ewigkeiten. Ps. Aufwallet mein Herz in guter Rede; ich spreche: mein Lied weihe ich dem Könige. Ehre sei Gott dem Vater ꝛc.

Zum Kyrie-Eleison.

Sei uns gnädig, erbarme Dich unser, o Herr! Erlöse uns von all' unserer Schuld, damit wir am Ende unsers Lebens, unter dem Schutze Deiner hochgebenedeiten Mutter Maria, der Zuflucht der Sünder, den Eingang finden in Dein himmlisches Reich. Sei barmherzig, Herr! Deiner Gemeinde, welche Du erlöset hast durch Dein kostbares Blut.

Glorie.

Ehre sei Gott in den Höhen, und Friede auf Erde den Menschen, die eines guten Willens sind. Wir loben Dich, wir benedeien Dich, wir beten Dich an, wir verherrlichen Dich. Dank sagen wir Dir ob Deiner großen Herr-

lichkeit, Herr, Gott, Himmelskönig, Gott, allmächtiger Vater! Herr, Eingeborner Sohn, Jesus Christus! Herr Gott, Lamm Gottes! Sohn des Vaters! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen! der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser! denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste, in der Glorie Gottes, des Vaters. Amen.

Gebet.

Verleihe, allmächtiger Herr und Gott! daß wir, Deine Diener, steter Wohlfahrt der Seele und des Leibes uns erfreuen, und durch die glorreiche Fürsprache Mariens, der seligen, allzeit reinen Jungfrau, von der Trauer der Gegenwart befreit werden, und ewige Wonne genießen mögen. Durch unsern Herrn.

Epistel.

Lesung des Buches der Weisheit. K. 24. Von Urbeginn und vor den Zeiten bin

ich geschaffen, und in Ewigkeit werde ich nicht aufhören, und in heiliger Wohnung diene ich vor Ihm. Und also ward ich heimisch in Sion, und ich ruhte zumal in der hochgeheiligten Stadt, und es ist in Jerusalem meine Herrschaft. Und ich faßte Wurzel in einem geehrten Volke, in dem Antheile meines Gottes, der Sein Erbe ist, und unter der Vollzahl der Heiligen weile ich für immer.

Stufenpsalm. Gebenedeiet und ehrwürdig bist du, Jungfrau Maria! die du makellos erfunden warst als Mutter des Erlösers. ℣. Jungfrau, Gottesgebärerin! Er, welchen die ganze Welt nicht fasset, hat sich, Mensch geworden, in deinen Schooß verschlossen. Alleluja, Alleluja. ℣. Jesse's Zweig erblühte; Die Jungfrau gebar den Gottmenschen; Friede gab Er wieder, indem Er in sich das Tiefste dem Höchsten vermählte. Alleluja.

Evangelium.

Evangelium nach Lukas. K. 11. In jener Zeit: Während Jesus dieses sprach, erhob ein Weib aus der Volksschaar ihre Stimme,

und sprach zu Ihm: Selig der Leib, welcher Dich getragen, und die Brüste, welche Du gesogen hast. Er aber sprach: Ja, immerhin selig, welche das Wort Gottes hören, und es bewahren.

Credo.

Ich glaube an einen Einigen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an Einen Herrn, Jesum Christum, den Sohn Gottes, den Eingebornen, der aus dem Vater erzeugt worden vor aller Zeit; Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gotte; erzeugt, nicht erschaffen, gleichwesentlich mit dem Vater, durch Den Alles geschaffen worden. Der wegen uns Menschen, und wegen unseres Heiles herabgestiegen aus den Himmeln, und Fleisch geworden ist von dem heiligen Geiste aus Maria der Jungfrau, und Mensch geworden ist. Und gekreuziget für uns, hat unter Pontius Pilatus Er gelitten, und ward in's Grab gelegt. Und Er ist erstanden am dritten Tage, gemäß den Schriften. Und auf-

gefahren zu dem Himmel, sitzet Er zur Rechten des Vaters. Und Er wird wieder kommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, und Seines Reiches wird kein Ende seyn. Und an den heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und mitverherrlichet wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an Eine einige, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Nachlassung der Sünden, und erwarte die Auferstehung der Todten und ein zukünftiges Leben. Amen.

Opferung. Selig bist du, Jungfrau Maria! und alles Preises würdigst, weil aus dir aufgegangen ist die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott.

Während der Opferung.

O Herr, allmächtiger Gott und Vater! der durch Jesus Christus, Deinen Eingebornen Sohn, Du dieses neue und immerwährende Opfer eingesetzt hast, wir bringen Dir, dem Schöpfer und Herrn aller Dinge, wie Erstlingsfrüchte Deiner

Werke, die Gaben dar von Brod und Wein, auf daß sie im heiligsten Geheimnisse alsobald geweiht werden und gewandelt in das Fleisch und das Blut Deines geliebten Sohnes. Durch diese Aufopferung vergegenwärtigen wir Ihn Dir, Ihn, welcher ist das lebendige Brod, das von dem Himmel herabgekommen ist und das Leben gibt der Welt. Würdige Dich, gnadenreichster Gott! aufzunehmen diese Opferung, welche Deine heilige Kirche Dir darbringt durch ihren Priester für Dein Volk und Deine Gemeinde, welche Du Dir zum Eigenthume erworben hast durch das kostbare Blut Deines Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus. Amen.

Nimm, o Herr! dieses Opfer also an zu Lob und Preis Deines Namens und zu Trost und Heil meiner Seele und der Seelen aller Deiner Gläubigen, der Lebenden und der Todten. Amen.

Stillgebet.

Durch Dein Erbarmen, o Herr! und durch die Fürsprache der allzeit seligen Jungfrau Maria, gereiche diese Opferung uns zum Heile und Frieden jetzt, und für die Ewigkeit. Durch unsern Herrn.

Präfation.

Wahrhaft würdig ist es und recht, billig und heilsam, daß wir Dir immer und überall Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und im Gedenken Mariens, der seligen, allzeit Jungfräulichen, Dich loben, benedeien und preisen, weil sie Deinen Eingebornen in der Ueberschattung des heiligen Geistes empfangen und in unverletzter Glorie der Jungfräulichkeit das ewige Licht der Welt geboren hat: Jesum Christum, unsern Herrn. Durch welchen Deine Majestät loben die Engel, anbeten die Gewalten, die Mächte zittern, die Himmel und der Himmel Kräfte und die seligen Seraphim mit einstimmiger Freude sie feiern. Darob flehen wir, lasse mit ihnen auch unsere Stimmen hinaufgelangen, die wir demüthig bekennen und sprechen:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr! Gott Sabaoth; Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll. Hosanna in den Höhen. Gebenedeit sei, der da kömmt in dem Namen des Herrn! Hosanna in den Höhen!

Stillmesse (Canon).

O Jesus, ewiger Hoherpriester, Bischof unserer Seelen, welcher Du dem Vater Dich darbringst hier auf dem Altare, und dadurch im Allerheiligsten des Himmels, zu reinstem, makellosen Opfer für uns Sünder, erleuchte uns, daß wir in tiefster Andacht, Ehrfurcht und Danksagung gedenken und feiern Dein hochheiliges Leiden, Deinen Tod. Lasse mit Dir und in Dir vollkommen auch mich hingegeben und aufgeopfert sein Dir selbst, meinem Heilande und meinem barmherzigen Mittler bei dem Vater! Gib meiner Seele zu kosten aus der Lieblichkeit Deiner Gegenwart und aus der Gemeinschaft der Heiligen, welche Dich umreihen und anbeten.

Bitte für mich, o hochgebenedeite Mutter Gottes! daß mein Flehen Erhörung finde bei Deinem Sohne! Betet für mich, wie mit mir, alle heiligen Apostel, Blutzeugen, Bekenner und Jungfrauen, alle Heilige des Himmels.

In demüthigster Gemeinschaft mit ihnen, und in Kraft dieses heilbringenden Opfers empfehle ich Dir, o Herr! meine Seele und mei-

nen Leib, und weihe Deiner Ehre, Deinem Lobe, Deiner Liebe all' mein Denken, all' mein Reden, all' mein Wollen und Vollbringen. Segne mich und sei gnädig mir und denen, für welche zu beten und Deine Milde anzurufen, ich verpflichtet oder gedrungen bin, insbesondere für...

Zur heiligen Wandlung.

Sei gegrüßt, wahrer Leib des Herrn, gegrüßt und angebetet, mein Jesus, Sohn des ewigen Vaters! Ich bete Dich an und benedeie Dich, o mein Erlöser! der durch Dein so bitteres Leiden und Sterben Du meine Seele errettet hast aus namenlosen Elende und ewigen Verderben.

Sei gegrüßt, kostbares Blut, das zu meiner Erlösung geflossen ist aus den Wunden meines süßen Heilandes und aus der Tiefe Seines heiligsten Herzens! Mache mich rein und heilig und bewahre mich vor allem Bösen!

Jesus, Dir lebe, Jesus, Dir sterbe, Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode. Amen.

O Tiefe der Weisheit, o Abgrund der Liebe Gottes! Schatz meiner Seele, Quelle alles Trostes, Ruhe der reinen, Friede der reumüthigen Herzen, sei gebenedeit!

Fürbitte für die Abgestorbenen.

Demüthigst bitten wir Dich auch, Herr, himmlischer Vater! für die Seelen unserer Brüder und Schwestern im Glauben . . . ., welche schon aus dieser Welt geschieden sind. Möge dieß heilige Opfer ihnen die ewige Ruhe erschließen, daß auch sie heute sich freuen in schmerzlich ersehnter, nun seligst erfüllter Freude. Lasse sie erquickt werden und trinken am Borne ewigen Lebens, welcher Du selber bist, unbeflecktes Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt.

Nach dem „Vater unser."

Befreie uns, o Herr! wir flehen inständig Dich darum, von allem Uebel, vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen. Gib auf Fürsprache der gebenedeiten, allzeit glorwürdigen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, und Deiner seligen Apostel Petrus, Paulus und Andreas und aller Deiner Heiligen, Friede unsern Tagen, damit durch Beistand Deiner Gnade, wie immerdar von Sünde frei und von Unheil bewahrt bleiben. Amen.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt; erbarme Dich unser!

O Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

O Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt; schenke uns Deinen Frieden!

Zur (geistlichen) Communion.

O Herr! so ich im Augenblicke nicht würdig bin, sacramental Dich mit diesem Opfer zu empfangen, weise meine Sehnsucht, in Glaube Geist und Liebe mit Dir vereinigt zu werden, nicht zurück. Suche heim, o Herr! Dein Kind! Walte und wirke in mir nach der Kraft dieses Deines heiligsten Sacramentes zu Deiner Verherrlichung und zur Stärkung und endlicher Errettung meiner Seele.

O heiligstes Mahl, in welchem Christus empfangen, das Gedächtniß Seines Leidens erneuert, die Seele mit Gnade erfüllt und das Unterpfand ewiger Herrlichkeit geweiht wird; sei gelobt und gesegnet sonder Ende!

Communion: Selig der Schooß Mariens, der Jungfrau, welche getragen den Sohn des ewigen Vaters.

Schlußgebet.

Nachdem wir genossen haben, o Herr! die Nahrung unseres Heiles; gib, daß wir allenthalben beschirmt seien von dem Schutze Mariens, der seligen, allzeit reinen Jungfrau, zu deren Verehrung wir Deiner Majestät das Opfer dargebracht haben. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zum heiligen Segen.

Der Segen Gottes, des Drei-Einigen, die Gnade unsers Herrn Jesus Christus, die Kraft Seines heiligsten Leidens, die Fürsprache Mariens und aller Heiligen und Auserwählten, sei mit mir, und schütze mich jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen.

(Andere Gebete s. unter „Eucharistische Gebete.")

Letztes Evangelium.

Der Anfang des hl. Evangeliums nach Johannes.

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dieses war im Anfange bei Gott. Alles ist durch dasselbe geworden, und ohne dasselbe ist nichts geworden, was geworden ist. In Ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtete in der Finsterniß, und die Finsterniß hat es nicht

begriffen. Es war ein Mensch, gesandt von Gott; sein Name war Johannes. Dieser kam zum Zeugnisse, damit er Zeugniß gäbe von dem Lichte, damit Alle glaubten durch ihn. Nicht er selbst war das Licht, sondern daß er Zeugniß gäbe von dem Lichte. Jener war das wahrhafte Licht, das erleuchtet jeden Menschen, der in diese Welt kömmt. Er war in der Welt, und die Welt ward durch Ihn, und die Welt erkannte Ihn nicht. In Sein Eigenes kam Er, und die Seinigen nahmen Ihn nicht auf. Wie viele Ihn aber aufnahmen, denen gab Er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen, welche glauben an Seinen Namen, die nicht aus Geblüte, nicht aus Fleisches Willen, und nicht aus Mannes Willen, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt, und wir haben gesehen Seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingebornen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Gott sei Dank.

Abendgebete.

Vater unser. Ave Maria. Ich glaube an Gott.

℣. Sei unser Heil, o Herr! so wir wachen; behüte uns, indeß wir schlafen, damit wir wachen mit Christus, und ruhen im Frieden. ℣. Behüte uns, o Herr, wie den Stern des Auges. ℟. Unter Deiner Fittiche Schatten schirme uns. ℣. Wolle, o Herr! in dieser Nacht vor Sünde uns bewahren. ℟. Erbarme Dich unser, o Herr! erbarme Dich unser. ℣. Deine Barmherzigkeit, o Herr! sei über uns. ℟. Wie wir gehoffet auf Dich.

Gebet.

Suche heim, o Herr! diese Wohnung, und alle Nachstellungen des bösen Feindes halte ferne von ihr. Lasse Deine heiligen Engel darinnen wohnen, und Dein Segen sei allezeit über uns!

Allmächtiger, ewiger Gott! ich sage Dir Dank, daß Du mich heute vor dem Verderben behütet hast. Aber ebenso bitte ich Dich, daß, was ich je an diesem Tage durch Gedanken, Worte oder Werke . . . . . gesündiget habe, Du im Hinblicke auf das Leiden und Sterben meines Erlösers, Deines Eingebornen Sohnes Jesus Christus, mir armen, sündigen

Menschen barmherziglich nachlassen wollest. Entflamme durch Deinen heiligen Geist in mir den Eifer der Buße, das Feuer Deiner Liebe und der heiligen Furcht. Gib, daß ich die nun hereingebrochene Nacht mit unentweihtem Herzen und Leibe so hinbringe, daß der Morgen mich wecke zu neuem, vollkommenen und Dir wohlgenehmen Dienste. Lasse leuchten Dein Gnadenlicht in diese unsere Finsterniß, und wehre gnadenvoll ab alle Gefährde der Nacht. Der Du lebest und regierest &c.

O ewiger Mittler und Heiland! Du bist der Hirte, bist der oberste Bischof unserer Seelen; behüte selbe und vertheidige sie, daß sie nimmer Deiner Hand entrissen werden, sondern dereinst Aufnahme erlangen in die ewigen Hürden. Amen.

In Deine Hände, o Jesus! in Deine heiligsten fünf Wunden befehle ich mein ewiges Heil, befehle ich meine Freunde und Feinde, Gesunde und Kranke, meine Brüder und Schwestern, Alle in der heiligen Kirche, die Lebenden und die Abgestorbenen.

Litania Lauretana.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe, audi nos.
Christe, exaudi nos.
Pater de coelis Deus, miserere nobis.
Fili Redemptor mundi Deus, miserere nobis.
Spiritus Sancte Deus, miserere nobis.
Sancta Trinitas unus Deus, miserere nobis.

Sancta Maria,
Sancta Dei Genitrix,
Sancta Virgo virginum,
Mater Christi,
Mater divinae gratiae,
Mater purissima,
Mater castissima,
Maser inviolata,
Mater intemerata,
Mater amabilis,
Mater admirabilis,

} Ora pro nobis.

Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, Ein einiger Gott, erbarme Dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau der Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Allerreinste Mutter,
Allerkeuschеste Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,

Bitte für uns!

Mater Creatoris,
Mater Salvatoris,
Virgo prudentissima,
Virgo veneranda,
Virgo praedicanda,
Virgo potens,
Virgo clemens,
Virgo fidelis,
Speculum justitiae,
Sedes sapientiae,
Causa nostrae laetitiae,
Vas spirituale,
Vas honorabile,
Vas insigne devotionis,
Rosa mystica,
Turris Davidica,
Turris eburnea,
Domus aurea,
Foederis arca,
Janua coeli,
Stella matutina,
Salus infirmorum,
Refugium peccatorum,
Consolatrix afflictorum,

} Ora pro nobis!

Mutter des Schöpfers,
Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Fröhlichkeit,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,

Bitte für uns!

℣. Ora pro nobis, sancta Dei genitrix.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Gratiam tuam quaesumus Domine, mentibus nostris infunde, ut qui, Angelo nuntiante, Christi Filii tui incarnationem cognovimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur. Per eundem Christum Dominum nostrum.

℣. Ora pro nobis, beatissime Joseph.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Sanctissimae Genitricis tuae Sponsi, quaesumus Domine, meritis adjuvemur: ut quod possibilitas nostra non obtinet, ejus nobis intercessione donetur. Qui vivis et regnas, etc.

℣. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin.

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Deine Gnade, o Herr, gieße aus in unsere Herzen, auf daß wir, die wir durch des Engels Verkündigung Christi, Deines Sohnes, Menschwerdung erkannt haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

℣. Bitte für uns, o seligster Joseph.

℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligsten Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenket werde. Der du lebst &c.

Zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä.

Göttliches Herz Jesu, unbeflecktes Herz Mariens! ich begehre, mit euch jeden Tag anzufangen, und selben auch mit euch zu schließen. O daß die Segnung euerer Liebe über mir ruhe, über mich wache! Sollte diese Nacht meine letzte sein, und ich hintreten müssen vor den Richterstuhl der göttlichen Gerechtigkeit; möge ich in euerem Erbarmen eine Zuflucht finden vor dem Zorne Gottes, und den Weg zur Versöhnung und Seiner ewigen Gnade. Amen.

Anempfehlung an den heiligen Schutzengel.

Liebreichster Schutzengel, und ihr meine heiligen Fürsprecher N. N., flehet für mich schuldbewußten, aber reumüthigen Schutzbefohlenen, daß ich, geborgen in dem Schirme meines Gottes, nicht der Arglist des Feindes erliege; sondern vielmehr wie jetzt zu zeitlicher Rast, dereinst auch Eingang empfange zur ewigen Ruhe, im Namen unsers Herrn Jesus Christus, der mich mit Seinem kostbaren Blute erlöset hat. Amen.

Für die Seelen im Fegfeuer.

(Ps. 129. „Auf den Tiefen rufe ich ꝛc." S. Bußps. VI.)

Kurze Beicht- und Communion-Andacht.

Gebet vor der Gewissenserforschung.

O mein Gott, Vater der Erbarmung und Gott alles Trostes! wiewohl ich so lange undankbar gewesen bin gegen Dich und gar harten Herzens, wende ich mich, ergriffen von Reue und Schmerz, zu Dir, o ewiger Vater! der Du uns versprochen hast, Niemanden abzuweisen, welcher in dem Namen Deines eingebornen Sohnes Jesus Christus zu Dir fleht, und zu Dir kömmt. Nimm um Seinetwillen auch mich an, mildester Vater! Blicke, o Herr! in das Antlitz Deines Gesalbten, meines Erlösers, und sei mir gnädig!

Sende aus Dein Licht und Deine Wahrheit, daß sie mich führen und leiten zu Deinem heiligen Berge, das ist, zur Stätte der Buße, des Friedens und der Anbetung Deiner Liebe! Erleuchte mich, Geist Gottes! Du kennst alle meine Wege und meine Schritte hast Du gezählet. O treues Licht, zerstreue die Finster-

nisse meines Herzens, daß ich sehe, was den Augen Gottes darin mißfällig ist, und daß ich sodann mit gedemüthigtem, zerknirschtem Herzen meine Sünden beweine, sie aufrichtig beichte, und durch wirksamen Vorsatz mittels der Gnade des heiligen Sacramentes selbe für immer austilge.

Erweckung der Reue und des Vorsatzes.

O Herr Jesus Christus, Freund der Seelen! der Du ob der großen Liebe, mit welcher Du uns geliebt hast bis in den Tod, nicht den Tod des Sünders willst, sondern daß er sich bekehre und lebe; aus Herzenstiefen trauere ich, daß ich jemals Dich beleidigt habe, den liebreichsten Herrn, meinen Meister und meinen Heiland. Erzeige Erbarmen dem Sünder, für welchen Du Dein kostbares Blut vergossen hast vor dem Angesichte des himmlischen Vaters, auf daß Du uns Dir erkaufest als geliebtes Erbe und Eigenthum.

Ach, wo die Sündenschuld groß ist, ist auch groß Deine Barmherzigkeit und Gnade. So

bitte ich denn durch Dich selber, und durch die zarte Liebe Deiner Mutter, der glorreichen Jungfrau Maria, und durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen und Auserwählten, verzeihe mir meine Sünden, meine Verirrungen, Nachlässigkeiten und Untreuen. Lasse meiner armen Seele jetzt zu Gute kommen Deine überreiche Genugthuung, Deinen gar bitteren Tod und den unschätzbaren Preis Deines am Kreuze vergossenen Blutes. Der Du als unser Opfer und unser Hohenpriester, ewiglich wirkest Reinigung und Versöhnung für Deine Erlösten, gib, daß auch ich heute jegliche Makel der Sünde durch Deine Gnade ablege, und mit aller Innigkeit des Geistes von nun an Dich umfasse, o Herr Jesus Christus! meinen Herrn und meinen Gott. Der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalmi poenitentiales.

Psalmus poenitentialis primus.

(Psalmus 6.)

Domine, ne in furore tuo arguas me: neque in ira tua corripias me.

Miserere mei, Domine, quoniam infirmus sum: sana me, Domine, quoniam conturbata sunt ossa mea.

Et anima mea turbata est valde: sed tu Domine usquequo?

Convertere, Domine, et eripe animam meam: salvum me fac propter misericordiam tuam.

Quoniam non est in morte, qui memor sit tui: in inferno autem quis confitebitur tibi?

Laboravi in gemitu meo, lavabo per singulas noctes lectum meum: lacrymis meis stratum meum rigabo.

Turbatus est a furore oculus meus: inveteravi inter omnes inimicos meos.

Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem: quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei.

Bußpsalmen.

Erster Bußpsalm.

(Psalm 6.)

Herr, nicht strafe mich in Deinem Grimme, und nicht in Deinem Zorne züchtige mich.

Habe Erbarmen, Herr, mit mir, da ich gar elend bin; hilf mir, o Herr, da mein Gebein erbebt;

Meine Seele selbst ist tief erschüttert: und Du, Herr, — wie lange noch?

Kehre, Herr, zurück, und rette meine Seele; hilf mir doch um Deiner Erbarmung willen!

Denn im Tode ist Niemand, der Deiner noch gedenkt: im Todtenreiche, wer wohl soll Dich preisen?

Abgemattet bin ich durch mein Seufzen; jede Nacht benetz' mein Lager ich, mit meinen Thränen ja bade ich meine Ruhestätte.

Trübe geworden ist das Auge mir vor Gram; ich bin gealtert ob aller meiner Feinde.

Lasset ab von mir, ihr Missethäter alle; denn der Herr hat meines Flehens Stimme erhört.

Exaudivit Dominus deprecationem meam, Dominus orationem meam suscepit.

Erubescant et conturbentur vehementer omnes inimici mei: convertantur et erubescant valde velociter.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Psalmus poenitentialis secundus.

(Psalmus 31.)

Beati, quorum remissae sunt iniquitates: et quorum tecta sunt peccata.

Beatus vir, cui non imputavit Dominus peccatum, nec est in spiritu ejus dolus.

Quoniam tacui, inveteraverunt ossa mea, dum clamarem tota die.

Quoniam die ac nocte gravata est super me manus tua: conversus sum in aerumna mea, dum configitur spina.

Delictum meum cognitum tibi feci: et injustitiam meam non abscondi.

Meine Bitte hat der Herr erhört; der Herr hat aufgenommen mein Gebet.

Schamroth mögen werden und gar sehr bestürzt alle meine Feinde; weichen werden sie, und sehr in Schanden steh'n gar schnell.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste: wie es war im Anfange, so jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Zweiter Bußpsalm.

(Psalm 31.)

Selig, deren Missethaten sind vergeben, und deren Sünden sind bedeckt!

Selig der Mann, dem nicht angerechnet der Herr die Schuld, und in dessen Geist kein Trug ist!

Da ich schwieg, welkte dahin mein Gebein, während ich rufen sollte den ganzen Tag.

Denn Tag und Nacht lag schwer auf mir Deine Hand; bekehrt habe ich mich in meinem Jammer, da sich einbohrte der Stachel.

Meine Sünde habe ich Dir kund gethan, und nicht verhehlt mein Unrecht.

Dixi: Confitebor adversum me injustitiam meam Domino: et tu remisisti impietatem peccati mei.

Pro hac orabit ad te omnis sanctus, in tempore opportuno.

Verumtamen in diluvio aquarum multarum: ad eum non approximabunt.

Tu es refugium meum a tribulatione, quae circumdedit me: exultatio mea, erue me a circumdantibus me.

Intellectum tibi dabo, et instruam te in via hac, qua gradieris: firmabo super te oculos meos.

Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus.

In camo et fraeno maxillas eorum constringe, qui non approximant ad te.

Multa flagella peccatoris, sperantem autem in Domino misericordia circumdabit.

Laetamini in Domino et exultate justi, et gloriamini omnes recti corde.

Gloria Patri etc.

Ich sprach: „Mein Unrecht will ich dem Herrn bekennen wider mich," da hast Du nachgelassen meiner Sünde Schuld.

Darum möge jeder Fromme zu Dir beten, zur rechten Zeit.

Dafür auch werden in der Fluth der vielen Wasser, diese nicht zu ihm reichen.

Du bist meine Zuflucht vor der Drangsal, die mich umrungen; Du meine Freude, befreie mich von denen, die mich umlagern!

„Belehrung will ich dir ertheilen, und dir zeigen den Weg, den du zu gehen hast; meine Augen will ich auf dich richten."

Seid doch nicht dem Rosse und dem Maulthiere gleich, die keinen Verstand haben.

Mit Gebiß und Zaum zügle deren Backen, die sich zu Dir nicht wenden.

Viele sind des Sünders Geißeln; wer aber auf den Herrn vertraut, den umringt Erbarmen.

Freuet euch in dem Herrn, und jubelt ihr Gerechten, und frohlocket Alle, die ihr rechten Herzens seid.

Ehre sei dem Vater &c.

Psalmus poenitentialis tertius.

(Psalmus 37.)

Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripias me.

Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: et confirmasti super me manum tuam.

Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum.

Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: et sicut onus grave gravatae sunt super me.

Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae, a facie insipientiae meae.

Miser factus sum et curvatus sum usque in finem: tota die contristatus ingrediebar.

Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: et non est sanitas in carne mea.

Afflictus sum et humiliatus sum nimis: rugiebam a gemitu cordis mei.

Domine, ante te omne desiderium meum: et gemitus meus a te non est absconditus.

Dritter Bußpsalm.

(Psalm 37.)

Herr, strafe mich nicht in Deinem Grimme, und nicht züchtige mich in Deinem Zorne.

Denn Deine Pfeile drangen in mich ein, und Du legtest schwer auf mich Deine Hand.

Nichts Heiles ist an meinem Fleische Deines Zornes wegen; mein Gebein hat keinen Frieden um meiner Sünden willen.

Denn meine Missethaten reichen über mein Haupt, und lasten, einer schweren Bürde gleich, auf mir.

Es faulen meine Wunden, und sind arg ob meiner Thorheit.

Ich ward elend und gebeugt gar sehr, gehe tief betrübt den ganzen Tag einher.

Denn voll Schmerzen sind meine Lenden, und nichts Heiles ist an meinem Fleische.

Niedergeschlagen und gebeugt bin ich gar sehr; ich stöhne ob des Seufzens meines Herzens.

O Herr, vor Dir ist all' mein Sehnen, und mein Seufzen ist Dir nicht verborgen.

Cor meum conturbatum est, dereliquit me virtus mea: et lumen oculorum meorum, et ipsum non est mecum.

Amici mei, et proximi mei adversum me appropinquaverunt, et steterunt.

Et qui juxta me erant, de longe steterunt: et vim faciebant, qui quaerebant animam meam.

Et qui inquirebant mala mihi, locuti sunt vanitates: et dolos tota die meditabantur.

Ego autem tamquam surdus non audiebam: et sicut mutus non aperiens os suum.

Et factus sum sicut homo non audiens: et non habens in ore suo redargutiones.

Quoniam in te Domine speravi: tu exaudies me Domine Deus meus.

Quia dixi: Nequando supergaudeant mihi inimici mei; et dum commoventur pedes mei, super me magna locuti sunt.

Quoniam ego in flagello paratus sum: et dolor meus in conspectu meo semper.

Mein Herz erbebt, es weichet meine Kraft von mir, und meiner Augen Licht, — ja selbst dieses ist nicht mehr mit mir.

Meine Freunde und meine Nächsten traten nahe gegen mich, und stellten sich.

Und die zunächst mir waren, stellen sich von ferne, und Gewalt üben, die meiner Seele nachstreben.

Und die mir Böses wollten, reden Lüge nnd sinnen Trug den ganzen Tag.

Ich aber habe, einem Tauben gleich, nicht gehört, und wie ein Stummer war ich, der nicht öffnet seinen Mund.

Ja, ich war wie ein Mensch, der nicht hört, und der keine Gegenrede hat in seinem Munde.

Doch, Herr, auf Dich hab' ich vertrauet, Du wirst mich auch erhören, Herr, mein Gott!

Weil ich gesagt: „Es mögen meine Feinde sich nicht freuen über mich;" denn, würden meine Füße wanken, so sprächen prahlend sie gegen mich;

Weil ich der Geißel preisgegeben bin, und immerdar mein Schmerz vor meinen Angesichte ist.

Quoniam iniquitatem meam annuntiabo: et cogitabo pro peccato meo.

Inimici autem mei vivunt, et confirmati sunt super me: et multiplicati sunt, qui oderunt me inique.

Qui retribuunt mala pro bonis, detrahebant mihi; quoniam sequebar bonitatem.

Ne derelinquas me, Domine Deus meus: ne discesseris a me.

Intende in adjutorium meum, Domine, Deus salutis meae.

Gloria Patri etc.

Psalmus poenitentialis quartus.

(Psalmus 50.)

Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco, et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te

Ich will ja meine Schuld bekennen, und gedenken meiner Sünde!

Doch meine Feinde leben, und sie sind mächtiger, als ich; und Viele sind's geworden, die mich hassen ohne Grund.

Die Böses vergelten für Gutes, verläumden mich, weil ich nach Gutem strebte.

Verlaß mich nicht, o Herr, mein Gott; entferne Dich nicht von mir!

Habe Acht auf meine Hilfe, Herr, Gott meines Heiles!

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Vierter Bußpsalm.

(Psalm 50.)

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Und nach der Fülle Deiner Erbarmungen tilge aus meine Schuld!

Mehr und mehr wasche mich von meiner Missethat, und von meiner Sünde reinige mich.

Denn ich erkenne meinen Frevel, und meine Sünde ist mir gegenüber allezeit.

Dir allein hab' ich gesündigt, und gethan,

feci: ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium et laetitiam: et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas, et impii ad te convertentur.

was böse ist, vor Dir, so daß gerecht Du bist in Deinen Worten, und obsiegest, wenn in's Gericht Du kömmst.

Siehe doch, in Schuld ward ich empfangen, und in Sünde empfing mich meine Mutter.

Siehe doch, Du liebest Wahrheit; das Unbekannte und Verborgene Deiner Weisheit hast Du mir kund gemacht.

Besprenge mich mit Isop, und rein werd' ich sein; wasche mich, und weißer als der Schnee werd' ich.

Gib meinem Gehöre Freude und Wonne, und jubeln werden die niedergeschlagenen Gebeine.

Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und alle meine Missethaten tilge.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott; und den rechten Geist mache neue in meinem Innern.

Verstoße mich nicht von Deinem Angesichte, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir!

Gib wieder mir die Wonne Deines Heiles, und in edlem Geiste kräftige mich.

Dann will ich lehren die Gottlosen Deine Wege, und Sünder werden sich zu Dir bekehren.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine labia mea aperies: et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: cor contritum et humiliatum Deus non despicies.

Benigne fac Domine, in bona voluntate tua Sion, ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: tunc imponent super altare tuum vitulos.

Gloria Patri etc.

Psalmus poenitentialis quintus.

(Psalmus 101.)

Domine exaudi orationem meam: et clamor meus ad te veniat.

Von der Blutschuld mache mich frei, o Gott, Gott meines Heiles! und preisen wird meine Zunge Deine Gerechtigkeit.

O Herr, thue meine Lippen auf, und mein Mund wird verkünden Dein Lob.

Denn hättest ein Opfer Du gewollt, fürwahr ich hätte es gegeben; an Brandopfern ergötzest Du Dich nicht.

Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zermalmtes und gedemüthigt Herz, o Gott, verschmähest Du nicht.

Erzeige Huld, o Herr, in Deinem Wohlgefallen an Sion, daß erbaut werden Jerusalems Mauern.

Dann wirst Du erhalten Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man legen auf Deinen Altar junge Stiere.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Fünfter Bußpsalm.

(Psalm 101.)

Herr, erhöre mein Gebet, und mein Rufen komme zu Dir.

Non avertas faciem tuam a me: in quacunque die tribulor, inclina ad me aurem tuam.

In quacumque die invocavero te, velociter exaudi me.

Quia defecerunt sicut fumus dies mei: et ossa mea sicut cremium aruerunt.

Percussus sum ut foenum, et aruit cor meum: quia oblitus sum comedere panem meum.

A voce gemitus mei, adhaesit os meum carni meae.

Similis factus sum pellicano solitudinis: factus sum sicut nycticorax in domicilio.

Vigilavi, et factus sum sicut passer solitarius in tecto.

Tota die exprobrabant mihi inimici mei: et qui laudabant me, adversum me jurabant.

Quia cinerem tamquam panem manducabam, et potum meum cum fletu miscebam.

A facie irae et indignationis tuae: quia elevans alisisti me.

Wende nicht ab Dein Angesicht von mir; an welchem Tage ich bedrängt bin, neige zu mir Dein Ohr.

An welchem Tage ich rufe zu Dir, erhöre mich alsbald.

Denn es verschwinden, dem Rauche gleich, meine Tage, und meine Gebeine verdorren, wie dürres Reis.

Niedergemäht bin ich gleich Heu, und vertrocknet ist mein Herz, weil ich vergaß, zu essen mein Brod.

Ob der Stimme meines Seufzens, klebt mein Gebein an meinem Fleische.

Gleich ward ich dem Pelikan der Wüste; ich ward wie die Eule in der Wohnung.

Ich bin wach, und bin gleich dem Sperlinge, einsam auf dem Dache.

Den ganzen Tag schmähten mich meine Feinde, und die mich gepriesen hatten, verschworen sich gegen mich.

Denn Asche esse ich wie Brod, und meinen Trank mische ich mit Thränen.

Angesichts Deines Zornes und Grimmes, weil Du mich erhobest und niederwarfest.

Dies mei sicut umbra declinaverunt: et ego sicut foenum arui.

Tu autem Domine in aeternum permanes: et memoriale tuum in generationem et generationem.

Tu exsurgens misereberis Sion, quia tempus miserendi ejus, quia venit tempus.

Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus: et terrae ejus miserebuntur.

Et timebunt gentes nomen tuum Domine: et omnes reges terrae gloriam tuam.

Quia aedificavit Dominus Sion: et videbitur in gloria sua.

Respexit in orationem humilium: et non sprevit precem eorum.

Scribantur haec in generatione altera: et populus, qui creabitur, laudabit Dominum.

Quia prospexit de excelso sancto suo: Dominus de coelo in terram aspexit:

Meine Tage neigen sich dem Schatten gleich, und ich, wie Heu verdorre ich.

Du aber, Herr, bleibest in Ewigkeit, und Dein Gedenken ist von Geschlecht hin zu Geschlecht.

Du wirst Dich erheben, wirst Sions Dich erbarmen, weil es Zeit ist, ihm gnädig zu sein, weil gekommen die Zeit.

Denn Gefallen haben Deine Knechte an seinen Steinen, und sie bedauern seinen Staub.

Und fürchten werden die Völker Deinen Namen, o Herr, und alle Könige der Erde Deine Herrlichkeit.

Weil der Herr erbauet Sion, und erscheint in Seiner Herrlichkeit.

Er hat geschaut auf das Gebet der Armen, und hat nicht verachtet deren Flehen.

Aufgeschrieben werde dieses für das kommende Geschlecht, und das Volk, welches wird geschaffen werden, wird loben den Herrn.

Weil Er niederschaute von Seinem erhabenen Heiligthume, der Herr vom Himmel auf die Erde schaute.

Ut audiret gemitus compeditorum: ut solveret filios interemptorum.

Ut annuntient in Sion nomen Domini: et laudem ejus in Jerusalem.

In conveniendo populos in unum, et reges ut serviant Domino.

Respondit ei in via virtutis suae: paucitatem dierum meorum nuntia mihi.

Ne avoces me in dimidio dierum meorum: in generationem et generationem anni tui.

Initio tu Domine terram fundasti: et opera manuum tuarum sunt coeli.

Ipsi peribunt, tu autem permanes: et omnes sicut vestimentum veterascent.

Et sicut opertorium mutabis eos, et mutabuntur: tu autem idem ipse es, et anni tui non deficient.

Filii servorum tuorum habitabunt: et semen eorum in saeculum dirigetur.

Gloria Patri &c.

Um zu hören der Gefangenen Seufzen, zu erlösen die Söhne der Ermordeten;

Damit sie verkünden in Sion den Namen des Herrn, und Sein Lob in Jerusalem,

Wenn sich versammeln die Völker zumal, und die Könige, um zu dienen dem Herrn.

Er entgegnete Ihm auf dem Wege Seiner Kraft: die Kürze meiner Tage mache mir kund;

Rufe mich nicht ab in der Hälfte meiner Tage; von Geschlecht zu Geschlecht sind Deine Jahre.

Am Anfange hast Du, o Herr, die Erde gegründet, und Deiner Hände Werke sind die Himmel.

Diese werden vergehen, Du aber bleibest, und sie alle altern, wie ein Kleid.

Und wie ein Gewand, wechselst Du sie, und sie sind gewechselt. Du aber bist derselbe, und Deine Jahre enden nicht.

Deiner Knechte Söhne werden wohnen, und ihre Nachkommenschaft wird immerdar bestehen.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Psalmus poenitentialis sextus.

(Psalmus 129)

De profundis clamavi ad te Domine: Domine exaudi vocem meam.

Fiant aures tuae intendentes, in vocem deprecationis meae.

Si iniquitates observaveris Domine: Domine quis sustinebit:

Quia apud te propitiatio est, et propter legem tuam sustinui te Domine.

Sustinuit anima mea in verbo ejus; speravit anima mea in Domino.

A custodia matutina usque ad noctem, speret Israel in Domino.

Quia apud Dominum misericordia: et copiosa apud eum redemptio.

Et ipse redimet Israel, ex omnibus iniquitatibus ejus.

Gloria Patri etc.

Psalmus poenitentialis septimus.

(Pralmus 142.)

Domine exaudi orationem meam: auri-

Sechster Bußpsalm.

(Psalm 129.)

Aus den Tiefen rufe ich zu Dir, o Herr! Herr, erhöre meine Stimme.

Lasse Deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn Du, o Herr, Unbilden achten wolltest: Herr, wer mag bestehen?

Doch bei Dir ist Sühne, und um Deines Gesetzes willen harre ich Deiner, o Herr!

Meine Seele harret aus in Seinem Worte, meine Seele trauet auf den Herrn!

Von der Morgenwache bis zur Nacht, möge Israel vertrauen auf den Herrn.

Weil Erbarmen bei dem Herrn, und überreich Erlösung bei Ihm ist.

Ja, Er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater u. s. w.

Siebenter Bußpsalm.

(Psalm 142.)

O Herr, erhöre mein Gebet, leihe meinem

bus percipe obsecrationem meam in veritate tua: exaudi me in justitia tua.

Et non intres in judicium cum servo tuo: quia non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.

Quia persecutus est inimicus animam meam: humiliavit in terra vitam meam.

Collocavit me in obscuris sicut mortuos saeculi: et anxiatus est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Memor fui dierum antiquorum, meditatus sum in omnibus operibus tuis: in factis manuum tuarum meditabar.

Expandi manus meas ad te: anima mea sicut terra sine aqua tibi.

Velociter exaudi me Domine: defecit spiritus meus.

Non avertas faciem tuam a me: et similis ero descendentibus in lacum.

Auditam fac mihi mane misericordiam tuam: quia in te speravi.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem: quia ad te levavi animam meam.

Fleh'n das Ohr nach Deiner Treue: erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit!

Und gehe nicht in's Gericht mit Deinem Knechte, da vor Deinem Angesichte nicht zu Recht bestehet, wer da immer lebt.

Ja, meiner Seele strebet nach der Feind, mein Leben drücket er zu Boden;

Weiset die Finsternisse zur Wohnung an, gleich Verstorbenen für immer. Darob geängstigt ist in mir mein Geist, mein Herz in mir verzaget.

Der früheren Tage eingedenk, betrachtend alle Deine Werke, sinnend über das, was Deine Hände thaten,

Erhebe zu Dir ich meine Hände: meine Seele ist nach Dir, wie wasserloses Land.

Erhöre eiligst mich, o Herr! mein Geist verschmachtet.

Wende nicht von mir Dein Angesicht, sonst bin ich denen gleich, die steigen in das Grab.

Frühzeitig lasse mich gewahren Dein Erbarmen, denn auf Dich vertraue ich.

Zeige mir den Weg, den ich betreten soll, da ich zu Dir erhebe meine Seele.

Eripe me de inimicis meis Domine, ad te confugi; doce me facere voluntatem tuam, quia Deus meus es tu.

Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam: propter nomen tuum Domine vivificabis me in aequitate tua.

Educes de tribulatione animam meam: et in misericordia tua disperges inimicos meos.

Et perdes omnes, qui tribulant animam meam: quoniam ego servus tuus sum.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper et in saecula saeculorum. Amem.

Errette mich von meinen Feinden, Herr, Du meine Zuflucht! Nach Deinem Willen lehre mich handeln, denn Du bist mein Gott.

Dein guter Geist wird leiten mich auf ebenem Boden; um Deines Namens willen, Herr, wirst Du mir Leben geben nach Deiner Gerechtigkeit;

Du wirst meine Seele führen aus der Drangsal; dagegen wirst nach Deiner Gnade Du vertilgen meine Feinde.

Ja, Alle wirst Du tilgen, die bedrängen meine Seele; denn ich bin Dein Knecht!

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste: wie es war im Anfange, so jetzt und alle Zeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete nach der heiligen Beichte.

Nimm auf, o Herr! dieses mein Bekenntniß, und vergib huldreich, was daran ohne mein Wissen und Wollen im Allgemeinen und Besonderen gemangelt hat. Gewähre mir durch die Fülle Deiner Erbarmung, den süßesten Trost, daß, wie ich hier vernommen habe das lösende Wort Deiner heiligen Kirche, ich auch vor Deinem Angesichte in dem Himmel nun vollständig losgesprochen sei!

Allmächtiger, gnadenreichster Gott! wieder hast Du Dich gewürdigt, Dein verlornes Kind, welches fremd und ferne von Dir gegangen ist, zurückzurufen, und es versöhnt in den Schooß Deiner Gnade, in das Haus Deiner Kirche aufzunehmen. Für diese und jegliche andere Huld, Gnade und Segnung, deren Du mir so unermeßliche zugewendet hast, danke ich Dir aus allen Kräften meiner Seele. Niedersinkend an den Stufen Deines Altars, opfere ich mich Dir vollkommen auf, jetzt und für immer. O lasse weder Leben noch Sterben mich scheiden von Dir! Ich entsage von ganzem

Herzen allen meinen Treulosigkeiten, welche ich begangen habe wider Dich, mein höchstes Gut; ich beweine und verabscheue alle Sünden meines vergangenen Lebens. Aber aufrichtig und inniglich erneuere ich die Versprechungen und Gelübde, die ich in der heiligen Taufe abgelegt habe, und weihe von diesem Augenblicke mich Dir, o mein Gott! auf ewig zu Deiner Liebe und Deinem Dienste. Segne diesen meinen Entschluß, daß er nicht unverwirklicht bleibe, wie so manche, die ich vordem gefaßt habe. Ja, o Herr! ohne Dich bin ich stets nur Jammer und Sünde; mit Dir und durch Dich vermag ich Alles. Lasse mich daher jetzt und allezeit reumüthig seyn, wachsam und getreu, daß ich unter dem Schutze Deiner heiligen Engel den Weg nicht mehr verliere, welcher zu Dir mich leitet, durch Jesus Christus, Deinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Quelle des Heiles, mein Jesus! heile mich von allen meinen Wunden, barmherziger Samaritan, liebreichster Arzt und Pfleger! Heilige mich, Urheber und Vollender aller Heiligkeit, und flöße mir Furcht ein vor Deinen

strengen Gerichten. Doch nimm auch das Vertrauen nicht von mir, mit welchem ich rufen darf und soll zu Dir, meinem Gotte: „Abba“ das ist „lieber Vater!“ Mein Erlöser! stärke mich, daß ich jegliche Buße, Strafe und göttliche Heimsuchung, seien es Leiden des Körpers oder der Seele, in Demuth zur Genugthuung für meine Sünden, in Verenigun g mit Deinem heiligsten Leiden und Sterben hinnehme und ertrage. Verleihe mir die Gnade der Beharrlichkeit und Bußfertigkeit bis an das Ende meines Lebens.

Heilige Gottesgebärerin! wende auch du die mütterlichen Blicke, auf die kaum genesene, ach, noch so schwache, vielleicht noch so kranke Seele! Du Heilige, du Gebenedeite, meine Mutter! meine Hoffnung ruhet auch in dir. Erhalte durch deinen Schutz, was dein Sohn Jesus Christus mir verliehen hat, Nachlaß meiner Sünden und Seine heiligmachende Gnade! Amen.

Gebete vor der heiligen Communion.

1. Vorbereitungsgebet.

O Herr Jesus Christus, König der ewigen Glorie! sieh, ich begehre sehnlichst, heute zu Dir zu kommen, und in dem himmlischen Sacramente zu empfangen Deinen Leib und Dein Blut, zu Deiner Ehre und Glorie und zum Heile meiner Seele. Ich sehne mich nach Dir, weil es auch Deine Sehnsucht ist, Dein Ostermahl mit uns zu halten, und weil Du es darbietest mit unendlicher Liebe und Freigebigkeit. Ich sehne mich, zu Dir zu kommen, gleich Magdalena, um, befreiet von allem Bösen, Dich zu empfangen, mein einig Gut, und, fortan verborgen in Dir, nicht mir selbst zu leben, sondern nur Dir, o mein gekreuzigter Heiland, mein Herr und mein Gott!

2. Gedächtniß des Leidens Christi.

Aber vor Allem begehre ich, in diesen hochheiligen Geheimnissen zu gedenken, wie Du geboten hast, all' Deiner Leiden, und

Deiner Kreuzigung und Deines Todes, aber auch Deiner Auferstehung und glorreichen Himmelfahrt. Ich bete Dich an, und danke Dir für Alles, was Du gewirkt und gelitten hast für mich ärmsten Sünder. Zumal aber dafür sage ich Dir Dank, daß Du in diesem hochgebenedeiten Sacramente, mir das Unterpfand meiner Erlösung, den Kaufpreis meiner Befreiung hinterlassen hast und dargibst.

3. Acte des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Ich glaube festiglich, mein Gott! daß in diesem heiligen Sacramente Du wahrhaft und wirklich gegenwärtig bist, daß hier ist Dein Leib und Dein Blut, Deine Seele und Deine Gottheit. Ich glaube, daß Du, mein Erlöser, als wahrer Gott und als wahrer Mensch hier zugegen bist, mit allen Reichthümern Deiner Verdienste. Ich glaube, daß hier Du selbst Dich uns mittheilest, um uns zu eigen zu geben die Frucht Deines Leidens, und das Unterpfand ewigen Lebens. Ich glaube, daß es kein größeres Glück gibt, als Dich würdig

zu empfangen, und kein größeres Unglück, als Dich unwürdig zu empfangen.

O mein Herr! ich verabscheue aus ganzem Herzen alle meine Sünden, mit denen ich Deine göttliche Majestät beleidigt habe von dem ersten Augenblicke an, da ich fähig war, zu sündigen, bis zu dieser Stunde. Du kennest mein Elend, meine gar große Armuth, wie ich aus mir nichts vermag. Du weißt auch, wie unwerth ich bin Deiner grenzenlosen Huld. Du bist es aber auch allein, der mich würdig machen kann. Weil Du so gnadenvoll mich einladest zu Dir, so hoffe ich kindlich und fest, Du werdest auch die Barmherzigkeit mir erzeigen, mich vorzubereiten für Deine Ankunft. Reinige meine Seele von aller Makel, kleide sie in das bräutliche, hochzeitliche Gewand der Liebe, und gib ihr den Schmuck der Tugenden und Gnaden, daß Dir sie entgegen eilen kann, wenn Du als göttlicher Bräutigam an die Pforte meines Herzens pochest.

O Gott meines Herzens, Jesus, Leben meiner Seele! wie froh bin ich, da man mir saget, daß ich gehen dürfe in das Haus des

Herrn; o viel mehr noch, daß mein Herr komme in mein Haus, und Wohnung bei mir nehme. O komme, theuerster Jesus! in meine Seele als Deine Wohnung, wähle als Ort Deiner Ruhe dieß Herz für immer. Ich opfere es Dir ohne Rückhalt. Es ist meine Seligkeit, auf ewig es Dir, und nur Dir anheimzugeben und zu weihen. Liebe ohne Maaß führt Dich, den Herrn des Himmels, zu mir Armen; o lehre mich erwiedern diese Deine anbetungswürdige Liebe!

4. Anrufung der Mutter Gottes und der Heiligen.

O gebenedeite Engel und ihr Heilige Gottes alle zumal, welche ihr Ihn von Angesicht zu Angesicht schauet, Ihn, welchen ich ahne unter den Schleiern sacramentaler Gestalten, und besonders du, hochgebenedeite Jungfrau, Mutter Gottes, Mutter dieses meines Erlösers; in Demuth bitte ich, gewähret mir den Beistand eures Gebetes und euerer Fürsprache, daß ich meinen Heiland noch in dieser Fremde und Verbannung also empfange, daß ich dadurch würdig werde, dereinst zu Ihm und zu euch in's

himmlische Heimathland einzugehen, und dort Ihn zu preisen und zu lieben für ewig, an den ich glaube, auf den ich hoffe, den ich liebe, welchem ich lebe und dem ich sterbe, Jesum, mein höchstes Gut. O komme, Herr Jesus komme! Amen.

Gebete nach der heiligen Communion.

Sei mir gegrüßet, süßester und mächtigster Gast, Herr und Meister Jesus Christus, Du mir so heiß ersehnet, so sorglich gesucht, so treulich Geliebter! Ich begrüße Dich aus innersten Herzenstiefen, nehme Dich auf und umfange Dich in tiefster Anbetung, niedersinkend in dem Grunde meiner Seele und mit all' ihren Kräften vor Deiner hochheiligen Gegenwart. Du nun in mir; ich in Dir! Was soll mich scheiden von Dir? Aber auch, was kann ich Dir geben, und erwiedern für so viele Lieb' und Gnade? Eya, so mögen Dich benedeien mit mir und an meiner Statt, verherrlichen und lobpreisen alle Deine wunderbaren Werke, und alle die reichen Gaben, die ich nun und

je empfangen von Dir, o Gott meines Lebens! So mögen Dich benedeien die vielen und die großen Erbarmungen und die zahllosen Gutthaten, mit denen Du, o Gott meines Herzens, Huld erzeigt hast meiner Seele! Möge Dich benedeien all' mein Sein und meine Kraft, weil Du bist Gott meines Heiles, und der Schutzherr meines Lebens!

Sei gegrüßet, allerheiligster Frohnleichnam, des Lebens höchste Süßigkeit! O Du treuester Freund von uns armen Menschen, unser Mittler und Versöhner, Jesus Christus, ewiges Heil Aller, die Dich lieben! In gar großer Milde und Langmuth hast Du mir unwürdigem Sünder gestattet, Dein heiligstes Sacrament, Deinen Leib und Dein Blut zu empfangen. Ach, die es unwürdig genießen, empfangen es nicht zum Heile, sondern zum Gerichte! O sei mir, dem unwürdigen Sünder, gnädig! Tilge Du, der Du das wahre und ewige Leben bist, durch die Geheimnisse, welche ich empfangen habe, alle Schuldbarkeit und Unfrommheit meines vergangenen Lebens, und verwandle dafür alles Wirken und Leiden meines zukünftigen Lebens

in ununterbrochenes Lob Deines heiligsten Namens! Dereinst aber nach diesem Leben, wenn ich Dir dargestellt werde zum Gerichte, sei dann auch eingedenk dieses neuen Unterpfandes meiner ewigen Erlösung. Wende Deinen Zorn von mir, damit ich zu Deiner Anschauung gelange, und damit bei Dir ich lebe im Frieden der Gerechten. Amen.

O mein Gott, hochgelobt in Ewigkeit! Deine glückselige Gegenwart in meiner Seele, möge selbe neues Leben und neue Gestalt ihr verleihen. Ein neues Herz erschaffe in mir, o Gott! daß ich fortan keine Liebe suche, keinen Trost ersehne, keine Ergötzung finde, keine Ehre erstrebe, keinen Schrecken fürchte, keine Schönheit bewundere, als Dich, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Leite mich, o Herr! in Deinem Lichte, bewahre mir, als Dein höchstes Geschenk, jene liebreiche Einigung, und jenen Frieden in Dir, welchen die Welt nicht kennt und nicht geben kann. Erfülle meine Sehnsucht, gütigster Jesus! und erbarme Dich meiner, heute und immerdar!

Auch dir, o seligste Jungfrau Maria, Mutter Gottes, Königin des Himmelreiches, befehle ich mich zur Stunde auf's inständigste. Dein Herz trug und umfing so würdig, so liebreich und heilig deinen Herrn und Gott, Ihn, welcher heute auch in mein Herz gekommen ist. Deßhalb bitte ich dich, heiligste Mutter Gottes! daß du für mich heute besonders fürsprechest bei deinem Sohne, damit, was ich immer bei dem Empfange dieses hochwürdigsten Sacramentes gefehlt und vernachläßigt habe, mir Verzeihung dafür zu Theil werde. Erwirke durch deine Bitten, jungfräuliche Mutter, daß ich mit Jesus, deinem Kinde, durch diese heilige Communion in inniger Einigung, verbleibe und in steter Danksagung; daß ich zunehme in der Liebe meines Erlösers, immer würdiger werde, oft und öfter Sein hochheiliges Sacrament zu empfangen, bis ich vollkommen Seiner inne und theilhaftig bin in himmlischer Freude. Amen.

Eucharistische Gebete

bei der Besuchung des heiligsten Altarssacramentes und während der heiligen Messe.

I. Bekenntniß des Glaubens.

Festiglich glaube und bekenne ich, daß Jesus Christus, der Sohn Gottes, welcher wahrhaft unsere Natur angenommen hat, wahrhaft als Mensch aus Maria, der Jungfrau, geboren worden ist, hier im Sacramente des Altares zugegen ist; Er, derselbe Gott und Mensch, Er, das ewige Opfer, Er, der Hohepriester und Mittler des neuen und ewigen Testamentes. Ich weiß und glaube, daß in dem hochheiligen Opfer der Messe nach dem Aussprechen der heiligen Consecrationsworte, wenn und weil das Gedächtniß des Leidens Jesu am Altare gefeiert und erneuert wird, Brod und Wein durch die Kraft des heiligen Geistes umgewandelt werden in den Fronleichnam, in den wahren Leib und in das Blut meines verklärten Heilandes. In diesem Glauben will ich leben immerdar, begehre ich zu sterben,

und bin bereit, selbst den Tod für dieß glückselige Bekenntniß zu erleiden.

2. Anbetung und Danksagung.

Deßhalb bete ich Dich an, o Herr Jesus Christus, König der Heiligen, Licht der Völker, unerschöpfliche Erquickung und Freude Deiner Erlösten! Ich bete an den so kostbaren Preis meiner Erlösung, mein Friedens-Opfer, welches mit lieblichem Geruche, Versöhnung mir erflehend, emporsteigt zu dem Vater, der in den Himmeln thront. O, mit welchem Jubel verkündet, o Herr! meine Seele bei der Feier Deiner heiligen Geheimnisse, bei der Anbetung Deiner süßen Gegenwart, die Wunder Deiner Barmherzigkeit. Wie tief und selig durchdringt mich das hier mir gegenwärtige Gedächtniß Deines hochheiligen Leidens und Sterbens; wie so gerne möchte ich Dir vollkommen Dank sagen für die Ueberfülle Deiner Güte, so Du darin uns offenbarest und erzeigest.

3. Bittgebet und Aufopferung.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes und Mariens, der reinen Jungfrau!

zum Andenken und zum Lobpreise Deiner unermeßlichen Liebe, mit welcher Du für uns am Altare des Kreuzes Dich aufgeopfert hast, opfere ich Dir auf dieß heilige Meßopfer (diese Besuchung des heiligsten Sacramentes). Befiehl Du selbe dem ewigen Vater, in der Innigkeit, mit welcher Du, sterbend am Kreuze, Dich selbst befohlen hast in des Vaters Hände! Lasse die Frucht dieses Deines heiligen Opfers und Sacramentes meiner armen Seele zu Gute kommen! Gib, daß die Lebenden Gnade, die Abgeschiedenen Ruhe, und diejenigen, für welche ich besonders bete, Barmherzigkeit, und Alle das ewige Leben erlangen. Herr, heiliger Vater! vor dessen Augen das makellose Lamm auf geheimnißvollem Altare aufgeopfert steht, und der Du dessen Opferung aufnimmst in höchster Liebe und Herrlichkeit; zu Dir bete ich, daß auch meine Andacht und Sehnsucht vor dieser gegenwärtigen hochheiligen Hostie, als eine Opferflamme erscheine vor Deinem Vaterauge, und daß um Seinetwillen, welcher für mich sich Dir aufopfert, mein Heiland Jesus Christus, Dein eingeborner Sohn, mir die

Verzeihung meiner Sünden zu Theil werde, und mit ihr jener Friede aus Dir, welcher allen Begriff und alle Fassung übersteigt, welcher mein Herz und meinen Sinn bewahren wird in Christus Jesus, meinem Herrn. Du, o Gott des Friedens, der Du heraufgeführet hast von den Todten, Ihn, den großen Hirten unserer Seelen, Jesum Christum; stärke und erhalte mich in Seiner Gemeinschaft, daß, weil Du, o Vater! mich Ihm gegeben hast in unvordenklichem Rathschlusse Deiner Huld, auch nichts mehr mich Ihm entreisse, weder Leben noch Sterben, weder Höhe noch Tiefe, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. Dein eigen, o Jesu, will ich sein nun und immerdar.

4. Anmuthung der Liebe.

Gütigster Heiland, erfülle mein Herz mit Deiner unauslöschlichen Liebe, mit dem steten Gedächtnisse an Dich! Lehre mich, mein Herr und mein Gott! Dich, Dich allein lieben, aus Verlangen nach Dir weglegen alle die Last sinnlicher Begehrungen und irdischer Neigung, welche unsere Seelen beschwert und zu Boden niederdrückt. O, daß ich eilen könnte dem

Dufte Deines Balsams nach, und also bald zur Anschauung Deiner Herrlichkeit gelangte! Doch so lange ich wandle auf dieser Pilgerschaft, in diesem Leibe des Todes, verleihe mir o Herr! geistiger Weise innigst und allezeit mit Dir vereinigt zu bleiben. Schenke mir die Gnaden der Andacht, des Gebetes, der Betrachtung und Beschauung. Denn sie sind die mächtigen Flügel, welche aus diesem Thale der Thränen mich emporheben und hintragen an Dein allerheiligstes Herz, daß ich dort ruhen darf in Dir, meinem Schöpfer, meinem Heilande, meinem höchsten Gute. O wie wunderbar wird meine Seele genährt und erquickt an der Quelle, die mein Erlöser ist! Selig, wer da einsam vor Dir ist und schweigt und horcht, und wer auf seiner Wache steht Tag und Nacht mit einem Herzen voll der Liebe und Anbetung zu Dir. Ja, noch in diesem verweslichen Leibe weilend, kostet er den Vorgeschmack dessen, was mein Gott denen bereitet hat, welche Ihn lieben.

Sieh, während mein Gemüth vor Dir sich erschließt, lastet schon des Fleisches Bürde minder. Das Drängen der Gedanken und

Sorgen beruhigt sich. Stille wird es —; mein Herz erglüht, meine Seele wird froh, weil sie Dich erkennt, Dir danket, und anbetet Dich, meine Freude, meine Hoffnung, mein Heil. O daß immer Du allein, mein Gott, die Erquickung meines Herzens wärest; daß sonst alles Andere mir nur um Deinetwillen gefiele, und so weit es Dein heiliger Wille fordert, daß ich leide oder wirke in der Welt. Nimm mich mir, und gib mich Dir! Was ich bin und was ich vermag, und was immer ist außer mir und in mir, Dich es soll preisen, Dich ehren, Dich suchen, Dich lieben, und Dir dienen ewiglich und vollkommen. Amen.

O liebreichster Jesu, erfülle mich mit Deiner Gnade! Ich bin ein armer Sünder; Du aber bist mein reicher Gott, mein Alles. In Deine Hände empfehle ich meinen Geist, für immer und für ewig.

O Leben, ohne welches ich sterbe, Wahrheit, ohne die ich falle; Weg, ohne den ich irre; Heil, ohne welches ich verloren bin; Licht, ohne welches ich in Finsternissen wandle! gib nicht zu, daß ich jemals von Dir mich trenne; Du in mir und ich in Dir, wie

Eines Du bist mit dem Vater im heiligen Geiste, hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

6. Gebet zur geistlichen Communion.

(Nach dem heiligen Franziscus.)

O Herr, mein Gott! wer bist Du und wer bin ich? Sieh, hier knie ich vor Dir, wie ein Bettler vor dem Reichen, und bitte Dich, daß Du nach dem, ach, so geringen Maaße meiner Empfänglichkeit, mir durch die geistliche Communion auch heute wieder Antheil gebest an den Reichthümern Deiner Gnade!

O mein Gott und Erlöser! hier knie ich vor Dir, ein armer Knecht vor seinem Herrn, und bitte Dich, daß Du im Heiligthume des inneren Lebens mich kosten lassest das Himmelbrod Deines heiligsten Sacramentes, die Nahrung meiner Seele, die Kraft meines Daseins, den Trost meiner Pilgerschaft, den einzig ersehnten Lohn aller Mühen und Leiden, deren Du je mich würdigen willst.

O Herr, hier knie ich vor Dir, wie ein Freund vor dem Freunde, Dich bittend, daß Deine unermeßliche Liebe mich hinziehe zu Dir, mich fessele an Dich mit nimmer zertrennli-

chen Banden vollkommener Vereinigung in Geist, in Wahrheit und Ausdauer.

O Herr! hier knie ich vor Dir, ein bittend Kind vor dem milden, getreuen Vater. Lasse mir auch heute wieder zukommen, was meinem (und meiner Angehörigen) ewigem Heile frommt, und worauf Du uns ein Anrecht verliehen hast in gar großer Barmherzigkeit: das Unterpfand der ewigen Auserwählung, welches vor Allem ist die Gemeinschaft Deines Leibes und Deines Blutes im hochheiligen Sacramente.

O Herr, hier knie ich, ein Schuldbewußter vor dem furchtbaren Richter, und bitte Dich durch das heilige Opfer der Versöhnung, welches Du für uns ewiglich der göttlichen Gerechtigkeit darbringest, verleihe, daß Du mir auch dann ein gnädiger Richter sein könnest, wenn ich, getröstet und gestärkt durch die letzte Wegzehrung, Deinem Richterstuhle dargestellt werde. Der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste gleicher Gott lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebete vor den einzelnen canonischen Stunden oder Tagzeiten der seligsten Jungfrau.

Vor der Matutin und den Laudes.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere diese Matutinen und Laudes auf zu Deiner Ehre und Glorie, besonders zum Gedächtnisse jenes bittern Leidens, als Dich in tiefer Nacht die erbitterten Feinde gefangen nahmen, Dich vor die hohen Priester schleppten, fälschlich anklagten und zum Tode verurtheilten. Für all' die grausamen Mißhandlungen, Unbilden und Lästerungen, welche Du in jener Nacht für mich armen Sünder erduldet, sage ich Dir Lob und Dank, und bitte Dich durch Deine heilige Liebe, Du wollest auch mir die Gnade verleihen, daß ich gerne und stillschweigend leide, daß ich segne, die mir fluchen, und für diejenigen bete, welche mich hassen und verläumden. Amen.

Vor der Prim.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere diese Stunde der Prim auf zu Dei-

ner Ehre und Glorie, besonders im Gedächtnisse der so tiefen Demüthigung, welche Du erlitten, als Du von wilden Soldaten vor den ungerechten Richterstuhl des Pilatus geführt, und vor Herodes mit weißem Gewande angethan und verhöhnt bist worden. Für diese tiefe Erniedrigung, durch welche Du uns zu ewiger Glorie erhöhen wolltest, sage ich Dir innigsten Dank, und bitte Dich, daß Du mein sündiges Herz mit der Gnade der Demuth und mit der vollen Erkenntniß seiner eigenen Armuth und Hilfsbedürftigkeit erfüllest, und mich in Deiner Barmherzigkeit Zuflucht finden lassest. Amen.

Vor der Terz.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere diese Stunde der Terz auf zu Deiner Ehre und Glorie. In Andacht will ich in ihr Deiner so schmerzlichen Geißlung und Dornenkrönung gedenken, und wie Du so ungerecht verurtheilt worden zu dem bittern Tode des Kreuzes. Dieses Dein allerheiligstes Leiden, bitte ich, komme auch mir zum Guten als Sühne der göttlichen Gerechtigkeit, welche

durch meine Sünden so schwer beleidiget worden; es lehre mich, in treuer Geduld und Ausdauer den Strafen und Schmerzen mich zu unterwerfen, die ich als verdiente und gerechte Buße hienieden zu ertragen habe, und die ich allzeit vertrauensvoll vereinigen will mit den unendlichen Gnaden und Verdiensten meines leidenden Erlösers. Amen.

Vor der Sext.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere Dir diese Stunde der Sext auf zu Deiner Ehre und Glorie, zumal im Gedächtnisse jenes schmerzvollen Kreuzweges, den Du gegangen bist vom Richthause des Pilatus bis zum Berge Kalvaria, wo Deine zarten Hände und Füße angenagelt wurden an den Stamm des Kreuzes. Für solche bittere Pein sage ich Dir demüthigsten Dank, und bitte Dich, daß Du in liebreicher Nachfolge nach Dir meinen Weg leitest an das Ziel, das mit dem Vater und dem heiligen Geiste, Du selber mir bist als höchstes Gut, o gekreuzigter Jesus! Amen.

Vor der Non.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere Dir diese Stunde der Non auf zu Deiner Ehre und Glorie. Es war um die neunte Stunde, als Du Deine Seele in die Hände des himmlischen Vaters befohlen hast, und mit geneigtem Haupte für mich armen Sünder am Kreuze gestorben bist. Für diesen Deinen kostbaren Tod bete ich Dich an, danke Dir, und bitte Dich, Du wollest mir eine glückselige Sterbestunde verleihen, und meinen Geist, in Deine Hände befohlen, durch die heiligen Engel zu Deiner Anschauung führen. Amen.

Vor der Vesper und Complet.

O mein Gott und Heiland Jesus Christus! ich opfere Dir diese Vesper und Complet auf zu Deiner Ehre und Glorie, besonders im Gedächtnisse Deiner heiligen Kreuzabnahme, als Dein ehrwürdiger Leichnam in den Schooß Mariens, der Schmerzens-Mutter, gelegt worden, und sie mit mütterlichen Thränen Deine Wundmale gebadet hat; als Du im Garten des Joseph von Arimathäa mit tiefster Rühr-

ung von Deinen wenigen treuen Freunden und den heiligen Frauen zu Grabe geleitet wurdest. Für dieses Geheimniß Deiner Grabesruhe und das Hinabsteigen Deiner Seele in die Vorhölle der Väter, da du ihnen Erstlingsfrucht Deines Erlösungswerkes brachtest, sage ich Dir innigsten Dank, und bitte Dich, daß Du auch in meiner Seele durch das allerheiligste Sacrament des Altares Einkehr nehmest, und ihr offenbarest die Früchte Deines Todes, damit sie selber in Deinem Herzen ihre Ruhe gewinne, wie jetzt, so ewiglich. Amen.

Officium parvum immaculatae Conceptionis B. Mariae Virginis.

Ad matutinum.

Eja, mea labia nunc annunciate

Laudes et pràeconia Virginis beatae.

℣. Domina, in adjutorium meum intende.
℟. Me de manu hostium potenter defende.
℣. Gloria Patri. Alleluja. (A Septuagesima usque ad Pascha loco Alleluja dicitur: Laus tibi, Domine, Rex aeternae gloriae).

Hymnus.

Salve, mundi Domina,
Coelorum Regina:
Salve, Virgo virginum,
Stella matutina.

Salve, plena gratia,
Clara luce divina:
Mundi in auxilium
Domina, festina.

Tagzeiten von der unbefleckten Empfängniß der allerseligsten Jungfrau Maria.

Zur Mette.

Eya, Lippen mein! zur Stund' öffnet euch und machet kund
Lobgesang und Preis gar hehren, zu der sel'gen Jungfrau Ehren.

℣. Herrin, mir zu helfen eile,

℟. Schutz mir vor dem Feind ertheile.

℣. Ehre sei dem Vater ꝛc. Alleluja. (Von Septuagesima bis Ostern wird statt: Alleluja gesprochen: Lob sei Dir, o Herr! König der ewigen Glorie).

Lobgesang.

Sei gegrüßet, Frau der Welt,
Königin im Himmelszelt!
Gruß dir, Jungfrau unerreichet,
Morgenstern, der nie erbleichet.

Gnadenvolle, sei gegrüßt,
Die hell Gottes Licht umfließt;
Liebe Frau, eil' hier auf Erden
Hilfe uns und Trost zu werden.

Ab aeterno Dominus
Te praeordinavit,
  Matrem unigeniti
  Verbi, quo creavit

Terram, pontum, aethera:
Te pulchram ornavit
  Sibi Sponsam, quae in
  Adam non peccavit. Amen.

℣. Elegit eam Deus et praeelegit eam.
℟. In tabernaculo suo habitare fecit eam.
℣. Domina, exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Sancta Maria, Regina coelorum, mater Domini nostri Jesu Christi, et mundi Domina, quae nullum derelinquis et nullum despicis; respice me, Domina, clementer oculo pietatis, et impetra mihi apud tuum dilectum Filium cunctorum veniam peccatorum, ut, qui nunc tuam sanctam et immaculatam Conceptionem devoto affectu

Dich hat Gott von Ewigkeit
Vorbestimmt, daß in der Zeit
Uns von dir geboren werde
Jenes Wort, durch das die Erde,

Meer und Himmel hat erbaut,
Der dich auserkor zur Braut, —
Schönste, die allein aus Allen
Nicht in Adam's Schuld gefallen. Amen.

℣. Gott hat sie erwählet und vorauserkoren.
℟. In Seinem Gezelte ließ Er sie wohnen.
℣. O Herrin, höre mein Gebet.
℟. Und mein Rufen komme zu dir.

Gebet.

Heilige Maria, Königin des Himmels, Mutter unseres Herrn Jesus Christus und Herrin der Welt, die du Niemand verlassest und Niemand verachtest; blicke auf mich, o Frau! mildiglich mit den Augen deiner Mutterliebe, und erwirke mir bei deinem geliebten Sohne Verzeihung aller Sünden; auf daß ich, nun deine heilige und unbefleckte Empfängniß mit

recolo, aeternae in futurum beatitudinis bravium capiam, ipso, quem virgo peperisti, donante Domino nostro Jesu Christo. Qui cum Patre et Sancto Spiritu vivit et regnat in Trinitate perfecta, Deus in saecula saeculorum. Amen.

℣. Domina, exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.
℣. Benedicamus Domino.
℟. Deo gratias.
℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace.
℟. Amen.

Ad Primam.

℣. Domina in adjutorium etc. (ut supra.)

Hymnus.

Salve, Virgo sapiens,
Domus Deo dicata,
  Columna septemplici
  Mensaque exornata.

inniger Andacht verehrend, im zukünftigen Leben den Lohn der ewigen Seligkeit gewinne, durch Ihn, welchen du als Jungfrau geboren hast, unsern Herrn Jesus Christus. Der mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebt und regiert in vollkommener Dreieinigkeit, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Herrin, höre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu dir.

℣. Benedeien wir den Herrn.

℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen ruhen durch das Erbarmen Gottes im Frieden.

℟. Amen.

Zur Prim.

℣. Herrin, mir zu helfen, eile ꝛc. (wie oben.)

Lobgesang.

Weise Jungfrau, sei gegrüßt,
Haus, das Gott geweihet ist;
  Wo der sieben Säulen Prangen
  Hält den goldnen Tisch umfangen.

Ab omni contagio
Mundi praeservata,
  Ante sancta in utero
  Parentis, quam nata.

Tu mater viventium,
Et porta es Sanctorum,
  Nova stella Jacob,
  Domina Angelorum.

Zabulo terribilis
Acies castrorum;
  Portus et refugium
  Sis Christianorum. Amen.

℣. Ipse creavit illam in Spiritu Sancto.
℟. Et effudit illam inter omnia opera sua.

℣. Domina exaudi, etc. (ut supra).

Oremus.
(ut supra pag. 108.

Von der Makel jeder Art
Warst du in der Welt bewahrt,
Du, mit Heiligkeit geschmücket,
Ehe du das Licht erblicket.

Mutter, der Lebend'gen Hort,
Du, der Heil'gen lichte Pfort',
Stern, der Jakob's Haus erschienen,
Herrin, der die Engel dienen.

Wie ein Heer gereiht zur Schlacht
Furchtbar gen des Satans Macht,
Stehet, aller Christen Hoffen,
Mutter, bei dir Zuflucht offen. Amen.

℣. Er hat sie erschaffen im heiligen Geiste.
℟. Und hat sie ausgegossen unter alle Seine Werke.
℣. Herrin, höre mein Gebet ꝛc. (wie oben.)

Gebet.

(wie oben S. 109.)

Ad Tertiam.

℣. Domina, in adjutorium etc.

Hymnus.

Salve, arca foederis,
Thronus Salomonis,
Arcus pulcher aetheris,
Rubus visionis.

Virga frondens germinis,
Vellus Gedeonis;
Porta clausa Numinis,
Favusque Samsonis.

Decebat, tam nobilem
Natum, praecavere
Ab originali
Labe matris Evae

Almam, quam elegerat,
Genitricem vere,
Nulli prorsus sinens
Culpae subjacere.

℣. Ego in altissimis habito.

Zur Terz.

℣. Herrin, mir zu helfen, eile ꝛc. (wie oben.)

Lobgesang.

Sei gegrüßt, Thron Salomons,
Thaubeglänzt Vließ Gedeons,
Regenbogen, Friedensbote,
Dornstrauch, der vor Moses lohte;

Bundeslade, Samsons Seim,
Aaron's Stab mit Wunderkeim,
Der zu Laub und Blüt' ersprossen,
Gottespforte, stets verschlossen.

Ja, des hohen Sohnes Würd'
Forderte, daß unberührt
Von der Ursünd' Eva's bleibe,
Rein an Seele, rein an Leibe

Sie, die auserwählt wahrhaft
Ward zur Gottesmutterschaft;
Frei von Schuld hat sie erhalten
Gottes wundervolles Walten.

℣. Ich wohne hoch in den Höhen.

℟. Et thronus meus in columna nubis.
℣. Domina, exaudi, etc.

Oremus.
(ut supra pag. 108).

Ad Sextam.

℣. Domina, in adjutorium etc. (ut supra.)

Hymnus.

Salve, Virgo puerpera,
Templum Trinitatis;
Angelorum gaudium,
Cella puritatis;

Solamen moerentium,
Hortus voluptatis:
Palma patientiae,
Cedrus castitatis.

Terra es benedicta
Et sacerdotalis,
Sancta et immunis
Culpae originalis.

℟. Und mein Thron ruht auf Wolkensäulen.
℣. Herrin, höre mein Gebet &c.

Gebet.

(wie oben S. 109.)

Zur Sext.

℣. Herrin, mir zu helfen, eile &c. (wie oben.)

Lobgesang.

Sei gegrüßet, hochgeweiht
Tempel der Dreieinigkeit!
Du, der Engel Freudenquelle,
Jungfrau-Mutter, Reinheitszelle.

Trost der schmerzbelad'nen Brust,
Paradies der Himmelslust,
Palme derer, die da litten,
Ceder, Schutz der keuschen Sitten!

Du bist's, Land gebenedeit
Und ganz priesterlich geweiht,
Heilig und nie angetastet
Von der Schuld, die auf uns lastet.

Civitas Altissimi,
Porta orientalis:
In te est omnis gratia,
Virgo singularis. Amen.

℣. Sicut lilium inter spinas.
℟. Sic amica mea inter filias Adae.

℣. Domina, exaudi, etc.

Oremus.
(ut supra pag. 108.)

Ad Nonam.

℣. Domina, in adjutorium etc. (ut supra.)

Hymnus.

Salve, urbs refugii,
Turrisque munita
David, propugnaculis
Armisque insignita.

In conceptione
Charitate ignita,

Stadt, dem höchsten Herrn erbaut,
Pforte, die gen Osten schaut,
Alle Gnade in dir wohnet,
Jungfrau, die erhaben thronet.

℣. Wie eine Lilie unter Dornen.
℟. So ist meine Freundin unter den Töchtern Adams.
℣. Herrin, höre mein Gebet 2c.

Gebet
(wie oben S. 109.)

Zur Non.

℣. Herrin, mir zu helfen eile 2c. (wie oben.)

Lobgesang.

Zufluchtsstätte, sei gegrüßt,
David's Thurm, der wahrhaft ist
Stark an Waffen und an Zinnen,
Keinem Feinde zu gewinnen.

Mutter's Schooß empfing dich schon
Als der Liebe Flammenthron,

Draconis potestas
Est a te contrita.

O mulier fortis,
Et invicta Judith!
Pulchra Abisag virgo,
Verum fovens David!

Rachel curatorem
Aegypti gestavit;
Salvatorem mundi
Maria portavit. Amen.

℣. Tota pulchra es, amica mea.

℟. Et macula originalis numquam fuit in te.

℣. Domina, exaudi, etc.

Oremus.

(ut supra pag. 108.)

Ad Vesperas.

℣. Domina, in adjutorium etc. (ut supra.)

Von dir in den Staub getreten
Liegt die alte Schlang' in Ketten.

Frau, so stark, so heldenkühn,
Judith, allzeit Siegerin!
Abisag, liebreizumheget,
Die den wahren David pfleget.

Rachel ward der Sohn zu Theil,
Der Aegypten brachte Heil;
Doch Maria auserkoren
Hat den Weltheiland geboren.

℣. Ganz schön bist du, Meine Freundin.

℟. Und die Makel der Erbschuld war niemals an dir.

℣. Herrin, höre mein Gebet ꝛc.

Gebet

(wie oben S. 109.)

Zur Vesper.

℣. Herrin, mir zu helfen eile ꝛc. (wie oben).

Hymnus.

Salve, horologium,
Quo retrogradiatur
Sol in decem lineis,
Verbum incarnatur,

Homo ut ab inferis
Ad summa attollatur,
Immensus ab Angelis
Paulo minoratur.

Solis hujus radiis
Maria coruscat;
Consurgens Aurora
In conceptu micat.

Lilium inter spinas,
Quae serpentis conterat
Caput; pulchra ut luna
Errantes collustrat. Amen.

℣. Ego feci in coelis, ut oriretur lumen indeficiens.

℟. Et quasi nebula texi omnem terram.

Lobgesang.

Sei gegrüßet, Sonnen-Uhr
D'ran der Sonne Schatten-Spur
Zehen Grad' zurückgegangen;
Weil das Wort sollt' Fleisch empfangen,

Weil der Herr, der Engel lenket,
Sich in Demuth niedersenket,
Um uns aus den tiefsten Stufen
Zu den höchsten zu berufen.

Dieser Sonne Strahl es ist,
Der Marien hell umfließt,
Die da makellos empfangen,
Gleich dem Frühroth aufgegangen.

Lilie unter Dornensaat,
Die der Schlange Haupt zertrat,
Die, wie Mondlicht, sanft hingleitet,
Irrende zur Heimath leitet. Amen.

℣. Ich habe bewirket in den Himmeln, daß aufgehe unvergängliches Licht.

℟. Und wie Gewölke habe ich die ganze Erde überdeckt.

℣. Domina, exaudi, etc.

Oremus.

(ut supra pag. 108.)

Ad Completorium.

℣. Convertat nos, Domina, tuis precibus placatus Jesus Christus, Filius tuus.

℟. Et avertat iram suam a nobis.

℣. Domina, in adjutorium etc. (ut supra.)

Hymnus.

Salve, virgo florens,
Mater illibata,
Regina clementiae,
Stellis coronata.

Super omnes angelos
Pura, immaculata,
Atque ad regis dexteram
Stans veste deaurata.

Per te, mater gratiae,
Dulcis spes reorum,

℣. Herrin, höre mein Gebet ꝛc.

Gebet

(wie oben S. 108.)

Zur Complet.

℣. Versöhnt durch deine Fürbitte, o Herrin! bekehre uns Jesus Christus, dein Sohn.

℟. Und Er wende ab Seinen Zorn von uns.

℣. Herrin, mir zu helfen eile ꝛc. (wie oben).

Lobgesang.

Sei gegrüßet, Mutter rein,
Klar umkrönt vom Sternen-Schein,
Jungfrau, zarte Himmelsblüte,
Königin der Mild' und Güte.

Zu des Königs rechter Hand
Stehest du im Goldgewand,
Vor den Engeln all' geehret,
Unbeflecket, unversehret.

Mutter du der Mildigkeit,
Süße Hoffnung dieser Zeit,

Fulgens stella maris,
Portus naufragorum,

Patens coeli Janua,
Salus infirmorum,
Videamus regem
In aula Sanctorum. Amen.

℣. Oleum effusum, Maria, nomen tuum.
℟. Servi tui dilexerunt te nimis.
℣. Domina, exaudi, etc.

O r e m u s.

(ut supra pag. 108.)

Commendatio.

Supplices offerimus
Tibi, Virgo pia,
Haec laudum praeconia;
Fac nos, ut in via

Ducas cursu prospero;
Et in agonia
Tu nobis assiste,
O dulcis Maria. Amen.

℟. Deo gratias.

Meeresstern voll tröstlich Schimmern,
Rettungsport aus Schiffbruchs Trümmern.

Offen Thor zum Himmelssaal,
Heil der Kranken allzumal,
Laß durch dich den Herrn uns schauen
In den sel'gen lichten Auen. Amen.
℣. Ausgegossen Oel, o Maria! ist dein Name.
℟. Deine Diener haben gar sehr dich lieb.
℣. Herrin, höre mein Gebet ꝛc.

Gebet

(wie oben S. 108.)

Anbefehlung.

In demüthigem Fleh'n zu dir
Heil'ge Jungfrau bringen wir,
Dieses Lobes treue Weise,
Daß uns auf der Pilger-Reise

Dein Geleite sei gewiß.
O Maria, mild und süß!
Bei dem harten Todesstreite
Steh' uns mütterlich zur Seite. Amen.
℟. Gott sei gedankt.

Oratio ante divinum officium.

Aperi, Domine, os meum ad benedicendum nomen sanctum tuum: munda quoque cor meum ab omnibus vanis, perversis et alienis cogitationibus: intellectum illumina, affectum inflamma, ut digne, attente ac devote hoc officium recitare valeam, et exaudiri merear ante conspectum divinae Majestatis tuae. Per Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Domine, in unione illius divinae intentionis, qua ipse in terris Deo laudes persolvisti, has tibi Horas persolvo.

Gebet vor Beginn des Choramtes.

Oeffne, o Herr, meinen Mund, daß ich lobpreise Deinen heiligen Namen; reinige auch mein Herz von allen eitlen, verkehrten und fremdartigen Gedanken; erleuchte den Verstand, entflamme das Gemüth, daß ich würdig, aufmerksam und andächtig dieses Amt zu beten vermöge, und erhört zu werden gewürdigt sei vor dem Angesichte Deiner göttlichen Majestät. Durch Christus unsern Herrn. ℟. Amen.

Herr, in Vereinigung mit der göttlichen Absicht, in der Du selber auf Erden Gott Lobpreis dargebracht, bringe ich Dir diese Tagzeiten dar.

Officium
Beatae Mariae Virginis.

Unserer Lieben Frauen Amt.

Ad Matutinum.

Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui Jesus.

Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus nunc, et in hora mortis nostrae. Amen.

℣. Domine labia mea aperies.
℟. Et os meum annuntiabit laudem tuam.

℣. Deus in adjutorium meum intende.
℟. Domine ad adjuvandum me festina.
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen. (Alleluja). (*Infra Quadragesimam:* Laus tibi Domine, Rex aeternae gloriae).

Invitatorium. Ave Maria, gratia plena:* Dominus tecum. (Alleluja.)

Nächtlicher und Früh-Chor.

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade: der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns arme Sünder jetzt, und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

℣. Herr, erschließe meine Lippen.

℟. Und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

℣. Gott! merke auf meine Hilfe!

℟. Herr! eile, mir zu helfen.

Ehre sei Gott dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste.

Wie es war im Anfange, so jetzt, und alle Zeit, und in alle Ewigkeit. Amen.

(Alleluja). (Während der hl. Fastenzeit: Lob sei Dir, Herr, König ewiger Glorie.)

Einladung. Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade,* der Herr ist mit dir. (Alleluja.)

Psalmus 94.

Venite, exultemus Domino, jubilemus Deo salutari nostro: praeoccupemus faciem ejus in confessione, et in psalmis jubilemus ei.

Ave Maria, gratia plena: * Dominus tecum.

Quoniam Deus magnus Dominus, et Rex magnus super omnes deos: quoniam non repellet Dominus plebem suam, quia in manu ejus sunt omnes fines terrae, et altitudines montium ipse conspicit.
Dominus tecum.

Quoniam ipsius est mare, et ipse fecit illud, et aridam fundaverunt manus ejus: venite, adoremus et procidamus ante Deum: ploremus coram Domino, qui fecit nos, quia ipse est Dominus Deus noster, nos autem populus ejus, et oves pascuae ejus.

Ave Maria, gratia plena: * Dominus tecum.

Hodie si vocem ejus audieritis, nolite obdurare corda vestra, sicut in exacer-

Psalm 94.

Kommt, laßt frohlocken uns dem Herrn, lobsingen Gott, der unser Heiland ist; laßt früh uns kommen vor Sein Angesicht, Dank sagend, und im Psalmenchor Ihm jauchzen.

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade:* der Herr ist mit dir.

Denn ein großer Gott ist der Herr, und ein König, groß ob allen Mächten; nie weist der Herr Sein Volk zurück, der die Gränzen der Erde in Seinen Händen hält, und in der Berge Tiefen niederschaut.

Der Herr ist mit dir.

Sein ist das Meer, und Er hat es geschaffen; die Erde haben Seine Hände grundgelegt. Kommt, lasset uns anbeten, und niedersinken vor Gott, und weinen vor dem Herrn, der uns erschaffen. Denn Er ist der Herr, unser Gott; wir aber sind Sein Volk, und Schäflein Seiner Weide.

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade:* der Herr ist mit dir.

Heute, wenn ihr Seine Stimme höret, wollt nicht verhärten euer Herz, wie bei dem Zorn,

batione secundum diem tentationis in deserto: ubi tentaverunt me patres vestri, probaverunt, et viderunt opera mea.

Dominus tecum.

Quadraginta annis proximus fui generationi huic, et dixi: Semper hi errant corde: ipsi vero non cognoverunt vias meas, quibus juravi in ira mea, si introibunt in requiem meam.

Ave Maria, gratia plena: * Dominus tecum.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Dominus tecum. Ave Maria, gratia plena:* Dominus tecum.

Hymnus.

Quem terra, pontus, sidera
Colunt, adorant, praedicant,
Trinam regentem machinam,
Claustrum Mariae bajulat.

am Tage der Versuchung in der Wüste, wo, spricht Er, euere Väter Mich versuchten, Mich prüften, — und sie sahen Meine Werke.

Der Herr ist mit dir.

Vierzig Jahre war Ich nahe diesem Geschlechte und Ich sprach: „Immer irren sie in ihrem Herzen, und sie erkennen Meine Wege nicht; und Ich schwor ihnen in Meinem Zorne: sie sollen nicht eingehen in Meine Ruhe."

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade:* der Herr ist mit dir.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste; wie es war im Anfange, so jetzt, und alle Zeit, und in alle Ewigkeit. Amen.

Der Herr ist mit dir. Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade,* der Herr ist mit dir.

Hymnus.

Den die Erde anbetet, verehrt das Meer,
Den bezeuget der Aether, so hoch und hehr;
Der da lenket den Weltbau dreifach groß,
Ruht in Maria's reinem Schooß.

Cui luna, sol et omnia
Deserviunt per tempora,
Perfusa coeli gratia
Gestant puellae viscera.

Beata Mater munere,
Cuius supernus Artifex,
Mundum pugillo continens,
Ventris sub arca clausus est.

Beata Coeli nuntio,
Foecunda Sancto Spiritu,
Desideratus gentibus
Cujus per alvum fusus est.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Nocturnus primus.

Die Dominica, Feria II. et Feria V.

Antiphon. Benedicta tu.

Für den Monden und Sterne am Himmel stehn,
Die erschaffenen Welten zu Dienste geh'n;
Von himmlischer Gnade treu gepflegt,
Heiligster Jungfrau Leib Ihn trägt.

O selige Mutter, wie hat dich betraut,
Der erhaben die Himmelsburg gebaut;
Der die Welt mit der Allmacht Finger wiegt,
Unter deines Herzens Arch' Er liegt.

Als der Himmelsbote dich hatte besucht,
Dich beglückte des heiligen Geistes Frucht;
Ihn, der die Sehnsucht der Völker war,
Mutter, dein keuschester Leib gebar.

Dich preisend, o Jesus, auf Deinem Thron,
Der geboren Du bist der Jungfrau Sohn,
Mit dem Vater und mit dem heiligen Geist
Selig die Ewigkeit lobpreist. Amen.

Erste Nocturne.

Für Sonntag, Montag und Donnerstag.

Antiphon. Gebenedeit bist du.

Psalmus 8.

Domine, Dominus noster, *quam admirabile est nomen tuum in universa terra.

Quoniam elevata est magnificentia tua:* super coelos.

Ex ore infantium et lactentium perfecisti laudem propter inimicos tuos,* ut destruas iuimicum et ultorem.

Quoniam videbo coelos tuos, opera digitorum tuorum.:* lunam et stellas, quae tu fundasti.

Quid est homo, quod memor es ejus?* aut filius hominis, quoniam visitas eum?

Minuisti eum paulo minus ab Angelis, gloria et honore coronasti eum:* et constituisti eum super opera manuum tuarum.

Omnia subjecisti sub pedibus ejus,* oves et boves universas, insuper et pecora campi.

Volucres coeli, et pisces maris:* qui perambulant semitas maris.

Domine, Dominus noster:* quam ad-

Psalm 8.

Herr, unser Herr!* wie ist bewundernswerth Dein Name auf der ganzen Erde.

Erhaben ist über die Himmel,* Deine Herrlichkeit.

Du hast Dir Lob bereitet aus der Kinder und der Säuglinge Mund, ob Deiner Feinde,* so daß Du vernichtest Feind und Bösewicht.

Wenn ich betrachte Deine Himmel, Deiner Finger Werk,* den Mond, sowie die Sterne, die Du gebildet.

Was ist der Mensch, daß seiner Du gedenkest?* oder was des Menschen Kind, daß selbes Du heimsuchest?

Nur wenig hast Du ihn gestellt unter die Engel, hast mit Ruhm und Ehre ihn gekrönt;* und ihn gesetzet über Deiner Hände Werke.

Du hast ja Alles seinen Füßen unterworfen,* Schaf und Rinder allesammt, und überdieß des Feldes Thiere.

Des Himmels Vögel und des Meeres Fische,* die des Meeres Pfade durchwandeln.

Herr, unser Herr,* wie ist bewunderns-

mirabile est nomen tuum in universa terra.
℣. Gloria.

Antiphon. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui.

Antiphon. Sicut myrrha electa.

Psalmus 18.

Coeli enarrant gloriam Dei,* et opera manuum ejus annuntiat firmamentum.

Dies diei eructat verbum,* et nox nocti indicat scientiam.

Non sunt loquelae, neque sermones,* quorum non audiantur voces eorum.

In omnem terram exivit sonus eorum:* et in fines orbis terrae verba eorum.

In sole posuit tabernaculum suum:* et ipse tanquam sponsus procedens de thalamo suo.

Exultavit ut gigas ad currendam viam:* a summo coelo egressio ejus,

werth Dein Name auf der ganzen Erde.
℣. Ehre.

Antiph. Gebenedeit bist du unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Antiph. Wie erlesene Myrrhe.

Psalm 18.

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes,* das Firmament verkündet die Werke Seiner Hand.

Ein Tag bringet dem andern den Ausspruch:* die Nacht theilt mit die Kunde der Nacht.

Nicht Laute sind es, nicht Reden:* wo nicht vernommen würde ihrer Stimmen Schall.

Ueber die ganze Erde geht hin ihr Schall,* bis an des Erdballes Gränzen ihr Wort.

In die Sonne hat Er gesetzt Sein Gezelt,* und sie, dem Bräutigam gleich, der kömmt aus dem Brautgemach', —

Macht freudig, wie ein Held, sich auf, zu wandeln die Bahn,* von einem Himmelsende ihr Ausgang kommt,

Et occursus ejus usque ad summum ejus:* nec est, qui se abscondat a calore ejus.

Lex Domini immaculata, convertens animas:* testimonium Domini fidele, sapientiam praestans parvulis.

Justitiae Domini rectae, laetificantes corda:* praeceptum Domini lucidum, illuminans oculos.

Timor Domini sanctus, permanens in saeculum saeculi:* judicia Domini vera, justificata in semetipsa.

Desiderabilia super aurum, et lapidem pretiosum multum:* et dulciora super mel et favum.

Etenim servus tuus custodit ea:* in custodiendis illis retributio multa.

Delicta quis intelligit? ab occultis meis munda me:* et ab alienis parce servo tuo.

Si mei non fuerint dominati, tunc immaculatus ero:* et emundabor a delicto maximo.

Et erunt, ut complaceant eloquia oris

Und ihr Gang läuft hin bis an die andere Gränze,* wohl birgt sich nichts vor ihrer Glut.

So ist auch makellos das Gesetz des Herrn, das die Seele erquicket,* wahrhaft das Zeugniß des Herrn, und Weisheit verleiht es den Schwachen.

Recht sind Gottes Urtheile, sie erfreuen das Herz:* licht ist des Herrn Gebot und erleuchtend das Auge.

Heilig ist die Furcht des Herrn, in Ewigkeit während,* wahr des Herrn Rechtspruch, und bewährt an sich selber.

Ueber Gold und viele Juwelen begehrenswerth,* und süßer, denn Honig und der Biene Seim.

Deßhalb hält sie Dein Knecht,* reiche Vergeltung dem, der ihnen gehorsam.

Die Sünden, wer erkennt sie? von Verborgenen mache mich rein;* vor Fremden schirme Deinen Knecht.

Wenn sie mich nicht überwältigen, dann werde ich fehllos sein:* und entsühnet von großen Mißethaten.

Dann wird meines Mundes Wort genehm

mei :* et meditatio cordis mei in conspectu tuo semper.

Domine adjutor meus, * et redemptor meus. ℣. Gloria.

Antiphon. Sicut myrrha electa, odorem dedisti suavitatis, sancta Dei Genitrix.

Antiphon. Ante torum.

Psalmus 23.

Domini est terra, et plenitudo ejus:* orbis terrarum, et universi, qui habitant in eo.

Quia ipse super maria fundavit eum:* et super flumina praeparavit eum.

Quis ascendet in montem Domini?* aut quis stabit in loco sancto ejus?

Innocens manibus, et mundo corde,* qui non accepit in vano animam suam, nec juravit in dolo proximo suo.

Hic accipiet benedictionem a Domino;* et misericordiam a Deo salutari suo.

Haec est generatio quaerentium eum,* quaerentium faciem Dei Jacob.

Dir sein:* vor Deinem Antlitz bestehen meines Herzens Sinn und Trachteen.

Herr! Du Helfer mein:* und mein Erlöser. ℣. Ehre.

Antiphon. Wie erlesene Myrrhe, hast Wohlgeruch du gespendet, heilige Gottesgebärerin.

Antiph. Vor dem Brautgemache.

Psalm 23.

Dem Herrn gehört die Erde und ihre Fülle,* der Erdkreis und Alle, die wohnen auf demselben.

Denn Er hat dazu Grund gelegt auf Meere,* und über Strömen ihn gegründet.

Wer darf hinan zum Berg des Herrn gehn,* und wer stehen an Seiner heiligen Stätte?

Wer schuldlos an Händen, und rein ist im Herzen, wer seine Seele nicht zur Eitelkeit erhebt,* und seinem Nächsten nicht zum Truge schwört;

Er wird erhalten Segen von dem Herrn*, und Barmherzigkeit von Gott, seinem Erretter.

Dieß ist das Geschlecht derer, die Ihn suchen,* die suchen das Antlitz des Gottes Jakobs.

Attollite portas, principes, vestras, et elevamini portae aeternales:* et introibit Rex gloriae.

Quis est iste Rex gloriae?* Dominus fortis et potens, Dominus potens in proelio.

Attollite portas, principes, vestras, et elevamini portae aeternales* et introibit Rex gloriae.

Quis est iste Rex gloriae?* Dominus virtutum ipse est Rex gloriae. ℣. Gloria.

Antiphon. Ante torum hujus Virginis frequentate nobis dulcia cantica dramatis.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum. Pater noster.

Lectiones et Responsoria sub finem tertii Nocturni.

Erhebet, Fürsten, euere Thore, und erhebet euch, ihr ewigen Pforten,* und einziehen wird der König der Herrlichkeit.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit?* Der Herr, der starke und mächtige, der Herr, der gewaltige im Kriege.

Erhebet, Fürsten, euere Thore, und erhebet euch, ihr ewigen Pforten,* und einziehen wird der König der Herrlichkeit.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerschaaren,* dieser ist der König der Herrlichkeit. ℣. Ehre.

Antiph. Vor dem Brautgemache dieser Jungfrau stimmet an den lieblichen Reihengesang.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit. Vater unser.

Lesung und Responsorien am Ende der dritten Nocturne.

Nocturnus secundus.

Feria tertia et sexta.

Antiphon. Specie tua.

Psalmus 44.

Eructavit cor meum verbum bonum,* dico ego opera mea Regi.

Lingua mea calamus scribae,* velociter scribentis.

Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis:* propterea benedixit te Deus in aeternum.

Accingere gladio tuo super femur tuum,* Potentissime.

Specie tua et pulchritudine tua,* intende, prospere procede, et regna.

Propter veritatem, et mansuetudinem, et justitiam:* et deducet te mirabiliter dextera tua.

Sagittae tuae acutae, populi sub te cadent:* in corda inimicorum regis.

Zweite Nocturne.

Für Dienstag und Freitag.

Antiph. In deinem Schmuck.

Psalm 44.

Es wallt auf mein Herz in lieblicher Rede:* ich mache kund mein Lied dem Könige.

Meine Zunge ist, wie des Schreibers Stift:* der hurtig schreibet.

Schön gestaltet bist Du, schöner als die Kinder der Menschen; Anmuth ist ausgegossen auf Deine Lippen:* darum segnete Dich Gott in Ewigkeit.

Gürte um Dein Schwert an Deine Hüfte:* Hochgewaltiger!

In Deinem Schmuck und Deiner Schöne* erhebe Dich, schreite vor im Glücke, und herrsche;

Ob Deiner Wahrheit, Milde und Gerechtigkeit:* und wundersam wird Dich leiten Deine Hand.

Deine Pfeile sind geschärft: Völker fallen unter Dir:* für die Herzen der Feinde des Königes.

Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi:* virga directionis virga regni tui.

Dilexisti justitiam, et odisti iniquitatem:* propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis.

Myrrha, et gutta, et casia a vestimentis tuis, a domibus eburneis: * ex quibus delectaverunt te filiae regum in honore tuo.

Adstitit regina a dextris tuis in vestitu deaurato* circumdata varietate.

Audi filia, et vide, et inclina aurem tuam:* et obliviscere populum tuum, et domum patris tui.

Et concupiscet Rex decorem tuum:* quoniam ipse est Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.

Et filiae Tyri in muneribus * vultum tuum deprecabuntur, omnes divites plebis.

Omnis gloria ejus filiae Regis ab intus,* in fimbriis aureis circumamicta varietatibus.

Dein Thron, o Gott, ist für alle Ewigkeit:* ein Scepter der Gerechtigkeit ist Deines Reiches Scepter.

Du liebest Gerechtigkeit, und hassest Bosheit;* darum hat Dich Gott gesalbt, Dein Gott, mit Freuden-Oel vor Deinen Genossen.

Myrrhe und Aloe, und Kassia sind Deine Gewänder, Paläste aus Elfenbein;* von denen aus Dich erfreuen Königstöchter in Deiner Herrlichkeit.

Es steht die Königin zu Deiner Rechten im goldenen Kleide,* umsäumt von bunter Pracht.

Vernimm es, Tochter! und schaue, und neige dein Ohr,* und vergiß dein Volk und deines Vaters Haus.

Und sehnen wird der König sich nach deiner Schönheit,* denn Er ist der Herr, dein Gott; und Ihn betet man an.

Und die Töchter von Tyrus, mit reicher Gabe:* werden begrüßen dein Antlitz, alle Reichen des Volkes.

Vollkommen ist die Anmuth der Königstochter im Innern:* sie steht in goldenen Säumen schimmernd umhüllt.

Adducentur Regi virgines post eam:* proximae ejus afferentur tibi.

Afferentur in laetitia, et exultatione:* adducentur in templum Regis.

Pro patribus tuis nati sunt tibi filii:* constitues eos principes super omnem terram.

Memores erunt nominis tui:* in omni generatione et generationem.

Propterea populi confitebuntur tibi in aeternum,* et in saeculum saeculi. ℣. Gloria.

Antiph. Specie tua, et pulchritudine tua intende, prospere procede, et regna.

Antiph. Adjuvabit eam.

Psalmus 45.

Deus noster refugium, et virtus:* adjutor in tribulationibus, quae invenerunt nos nimis.

Proptera non timebimus, dum turbabitur terra;* et transferentur montes in cor maris.

Geleitet werden zu dem Könige Jungfrauen; nach ihr, ihre Gefährtinen:* werden dir vorgeführt.

Sie werden vorgeführt in Freude und Frohlocken:* geleitet in des Königs Hallen.

An deiner Väter Statt werden Söhne dir geboren:* die wirst du setzen als Fürsten über die ganze Erde.

Und deines Namens wird man gedenken* von Geschlecht hin zu Geschlecht.

Darob werden Völker dich preisen ohne Ende:* und in die Ewigkeit der Ewigkeit. ℣. Ehre.

Antiphon. In deinem Schmuck und in deiner Schöne, erhebe dich, schreite vor im Glücke, und herrsche.

Antiphon. Gott wird sie stärken.

Psalm 45.

Unser Gott ist Zuflucht und Stärke,* Helfer in den Nöthen, die gar sehr uns heimsuchen.

Darum fürchten wir nichts, wann die Erde bebt,* und Berge stürzen in das Herz des Meeres;

Sonuerunt, et turbatae sunt aquae eorum:* conturbati sunt montes in fortitudine ejus.

Fluminis impetus laetificat civitatem Dei:* sanctificavit tabernaculum suum Altissimus.

Deus in medio ejus, non commovebitur:* adjuvabit eam Deus mane diluculo.

Conturbatae sunt gentes, et inclinata sunt regna:* dedit vocem suam, mota est terra.

Dominus virtutum nobiscum:* susceptor noster Deus Jacob.

Venite, et videte opera Domini, quae posuit prodigia super terram,* auferens bella usque ad fines terrae.

Arcum conteret, et confringet arma:* et scuta comburet igni.

Vacate, et videte, quoniam ego sum Deus:* exaltabor in Gentibus, et exaltabor in terra.

Dominus virtutum nobiscum:* susceptor noster Deus Jacob. ℣. Gloria.

Antiphon. Adjuvabit eam Deus vultu

Wann rauschen und toben die Wasser darin,* beben die Berge ob seiner Gewalt.

Des Flußes Strömen erfreuet Gottes Stadt,* Sein Zelt hat geheiliget der Höchste.

Gott ist in ihrer Mitte, sie wanket nicht,* ihr hilst Gott morgensfrühe.

Völker tobten, und Reiche wankten:* Er erhob Seine Stimme, die Erde bebte.

Der Herr der Heerschaaren ist mit uns,* unser Schirmherr, Jakobs Gott.

Kommet und sehet des Herrn Thaten, welche Wunder Er gewirkt auf Erden,* Kriege entfernt Er bis an der Erde Grenzen.

Er zerschlägt den Bogen und zerbricht die Waffen* und verbrennt die Schilde im Feuer.

Lasset ab und erkennet, daß Ich Gott bin*: Ich werde groß Mich zeigen bei den Völkern, und groß Mich zeigen auf Erden.

Der Herr der Herrschaaren ist mit uns,* unser Schirmherr, Jakobs Gott! ℣. Ehre.

Antiphon. Gott wird sie stärken durch

suo: Deus in medio ejus non commovebitur.

Antiphon. Sicut laetantium.

Psalmus 86.

Fundamenta ejus in montibus sanctis* diligit Dominus portas Sion super omnia tabernacula Jacob.

Gloriosa dicta sunt de te,* civitas Dei.

Memor ero Rahab, et Babylonis,* scientium me.

Ecce alienigenae, et Tyrus, et populus Aethiopum:* hi fuerunt illic.

Numquid Sion dicet: Homo, et homo natus est in ea:* et ipse fundavit eam Altissimus?

Dominus narrabit in scripturis populorum et principum:* horum qui fuerunt in ea.

Sicut laetantium omnium:* habitatio est in te. ℣. Gloria.

Antiphon. Sicut laetantium omnium nostrum habitatio est in te, sancta Dei Genitrix.

Sein Antlitz; Gott ist in ihrer Mitte, sie wanket nicht.

Antiphon. Gleich der Freudenfülle.

Psalm 86.

Seine Grundvesten sind auf heiligen Bergen:* es liebt der Herr die Pforten Sions über alle Gezelte Jakobs.

Herrliches wird gesagt von dir* Stadt Gottes.

Gedenken will ich Rahabs und Babylons,* die mich erkannten.

Sieh, die Fremdlinge, und Tyrus und der Aethiopier Volk* diese waren daselbst.

Darf wohl Sion sagen: * Mann und Mann ist darin geboren, und selber hat es gegründet der Allerhöchste?

Der Herr wird es kundgeben durch die Aufzeichnung der Völker und Fürsten,* derer, welche darin gewesen.

Gleich der Freuden Fülle* ist das Weilen bei dir. V. Ehre.

Antiphon. Gleich der Freuden Fülle, ist das Weilen bei dir, heilige Gottesgebärerin.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum. Pater noster.

Lectiones et responsoria sub finem tertii Nocturni.

Nocturnus tertius.

Feria quarta et Sabbato.

Antiphon. Gaude Maria Virgo.

Psalmus 95.

Cantate Domino canticum novum:* cantate Domino omnis terra.

Cantate Domino, et benedicite nomini ejus:* annuntiate de die in diem salutare ejus.

Annuntiate inter Gentes gloriam ejus;* in omnibus populis mirabilia ejus.

Quoniam magnus Dominus, et laudabilis nimis:* terribilis est super omnes deos.

Quoniam omnes dii Gentium daemonia: *Dominus autem coelos fecit.

Confessio, et pulchritudo in conspectu ejus:* sanctimonia et magnificentia in sanctificatione ejus.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.
℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.
Vater unser.

Lectionen und Responsorien am Ende der dritten Nocturne.

Dritte Nocturne.

Für Mittwoch und Samstag.

Antiph. Freue dich, Jungfrau Maria.

Psalm 95.

Singet dem Herrn neuen Gesang:* singet dem Herrn alle Lande.

Singet dem Herrn, und preiset Seinen Namen:* von Tag auf Tag rühmet Seine Hilfe.

Verkündet unter den Völkern Seine Glorie:* bei allen Nationen Seine Wunder.

Denn groß ist der Herr, und preiswürtig über Alles:* schrecklich ist Er über alle Götter.

Dämonen sind der Heiden Götter alle:* aber der Herr hat die Himmel erschaffen.

Preis und Verherrlichung sind vor Seinem Angesichte:* Schauer und Majestät in Seinem Heiligthume.

Afferte Domino patriae Gentium, afferte Domino gloriam et honorem:* afferte Domino gloriam nomini ejus.

Tollite hostias, et introite in atria ejus:* adorate Dominum in atrio sancto ejus.

Commoveatur a facie ejus universa terra:* dicite in Gentibus, quia Dominus regnavit.

Etenim correxit orbem terrae, qui non commovebitur:* judicabit populos in aequitate.

Laetentur coeli, et exultet terra, commoveatur mare et plenitudo ejus:* gaudebunt campi, et omnia, quae in eis sunt.

Tunc exultabunt omnia ligna silvarum a facie Domini, quia venit:* quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terrae in aequitate:* et populos in veritate sua. ℣. Gloria.

Antiphon. Gaude Maria Virgo, cunctas haereses sola interemisti in universo mundo

Antiphon. Dignare me laudare te.

Bringet dem Herrn, ihr Stämme der Völker, bringet dem Herrn Glorie und Ehre:* bringet dem Herrn Lob für Seinen Namen.

Bringet Opfer, und tretet ein in Seine Vorhöfe:* betet den Herrn an in Seinem heiligen Vorhofe.

Es bebe vor Seinem Antlitze die ganze Erde;* saget es den Heiden: Der Herr, Er ist König.

Darum hat Er festgestellt den Erdkreis, der nicht wanken wird:* Er wird richten die Völker in Gerechtigkeit.

Es freue sich der Himmel, die Erde jauchze, aufbrause das Meer und die volle Fluth:* die Fluren erfreuen sich, und Alles, was webt dort und lebt.

Da rauschet in Jubel alles Holz des Waldes vor dem Antlitz des Herrn; denn Er nahet:* Er nahet, zu richten die Erde.

Mit Gerechtigkeit richtet Er den Erdkreis:* und die Völker in Seiner Wahrheit. V. Ehre.

Antiph. Freue dich, Jungfrau Maria! alle Ketzereien hast du allein zernichtet in gesammter Welt.

Antiph. Mache mich würdig, dich zu loben.

Psalmus 96.

Dominus regnavit, exultet terra:* laetentur insulae multae.

Nubes et caligo in circuitu ejus:* justitia et judicium correctio sedis ejus.

Ignis ante ipsum praecedet,* et inflammabit in circuitu inimicos ejus.

Illuxerunt fulgura ejus orbi terrae:* vidit, et commota est terra.

Montes sicut cera fluxerunt a facie Domini:* a facie Domini omnis terra.

Annuntiaverunt coeli justitiam ejus:* et viderunt omnes populi gloriam ejus.

Confundantur omnes, qui adorant sculptilia:* et qui gloriantur in simulacris suis.

Adorate eum omnes Angeli ejus:* audivit, et laetata est Sion.

Et exultaverunt filiae Judae,* propter judicia tua Domine.

Quoniam tu Dominus Altissimus super omnem terram:* nimis exaltatus es super omnes deos.

Qui diligitis Dominum, odite malum:*

Psalm 96.

Der Herr ist König! Es juble die Erde,* es freue sich der Inseln Menge.

Wolken und Dunkel sind rings um Ihn,* Gerechtigkeit und Recht die Stütze Seines Throns.

Feuer geht vor Ihm her,* und versenget ringsum Seine Feinde.

Seine Blitze leuchten auf dem Erdkreise;* es schaut, und erbebt die Erde.

Berge zerschmelzen wie Wachs vor des Herrn Antlitz,* vor dem Antlitze des Herrn die ganze Erde.

Die Himmel verkünden Seine Gerechtigkeit,* und alle Völker schauen Seine Herrlichkeit.

Zu Schanden werden Alle, welche Bilder anbeten,* und die sich rühmen ihrer Götzen.

Betet Ihn an, alle Seine Engel:* es horchet und frohlocket Sion.

Und Juda's Töchter jubeln* ob Deiner Gerichte, o Herr.

Denn Du, Herr, bist der Höchste über die ganze Erde,* gar sehr erhaben bist Du über alle Götter.

Die ihr liebet den Herrn, hasset das Böse,*

custodit Dominus animas sanctorum suorum, de manu peccatoris liberabit eos.

Lux orta est justo,* et rectis corde laetitia.

Laetamini justi in Domino:* et confitemini memoriae sanctificationis ejus.

℣. Gloria.

Antiph. Dignare me laudare te, Virgo sacrata: da mihi virtutem contra hostes tuos.

Antiph. Post partum.

Antiph. in adventu: Angelus Domini.

Psalmus 97.

Cantate Domino canticum novum:* quia mirabilia fecit.

Salvavit sibi dextera ejus:* et brachium sanctum ejus.

Notum fecit Dominus salutare suum:* in conspectu Gentium revelavit justitiam suam.

Recordatus est misericordiae suae:* et veritatis suae domui Israel.

Viderunt omnes termini terrae* salutare Dei nostri.

der Herr bewahret die Seelen Seiner Heiligen, aus des Sünders Hand befreit Er sie.

Licht geht auf dem Gerechten,* und denen, die geraden Herzens sind, Freude.

Freuet euch, Gerechte im Herrn,* und preiset das Gedenken Seiner Heiligkeit.

℣. Ehre.

Antiph. Mache mich würdig, hochheilige Jungfrau, dich zu loben; gib mir Kraft gegen deine Feinde.

Antiph. Nach der Geburt.

Antiph. im Adv.: Der Engel des Herrn.

Psalm 97.

Singet dem Herrn neuen Gesang:* denn Wundervolles that Er.

Heilbringend war Seine Hand,* und Sein heiliger Arm.

Kund machte der Herr Sein Heil:* vor der Völker Blicke offenbart Er Seine Gerechtigkeit.

Da gedachte Er Seiner Barmherzigkeit:* und Seiner Treue gegen das Haus Israel.

Aller Erde Grenzen haben es geschaut,* unsers Gottes Heil.

Jubilate Deo omnis terra:* cantate, et exultate et psallite.

Psallite Domino in cithara, in cithara, et voce psalmi:* in tubis ductilibus et voce tubae corneae.

Jubilate in conspectu Regis Domini:* moveatur mare, et plenitudo ejus: orbis terrarum, et qui habitant in eo.

Flumina plaudent manu, simul montes exultabunt a conspectu Domini:* quoniam venit judicare terram.

Judicabit orbem terrarum in justitia:* et populos in aequitate.

℣. Gloria.

Antiph. Post partum Virgo inviolata permansisti: Dei Genitrix intercede pro nobis.

Antiph. in adventu. Angelus Domini nuntiavit Mariae, et concepit de Spiritu Sancto.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Pater noster.

Jauchzet dem Herrn alle Lande:* spielet, und jubelt und singet Lob.

Singet Psalmen dem Herrn auf der Laute Spiel, auf der Laute und mit des Gesanges Stimme,* zu Posaunen, und zum Schalle des Trompetenhorns.

Jubelt vor euerem König' und Herrn:* erhebe dich Meer und du volle Fluth; du Erde, und was lebt in dir.

Ströme klatschen zur Hand, vor des Herrn Anblick hüpfen die Berge auf:* denn zu richten die Erde kömmt Er.

Richten wird Er gerecht den Erdkreis,* und in Recht die Völker.

℣. Ehre.

Antiph. Nach der Geburt bist unversehrte Jungfrau du geblieben: Gottesgebärerin, bitte für uns.

Antiph. im Advent. Der Engel des Herrn brachte Marien die Botschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Vater unser.

Absolutio. Precibus et meritis beatae Mariae semper Virginis, et omnium Sanctorum, perducat nos Dominus ad regna coelorum. ℟. Amen.

℣. Jube Domine benedicere.

Benedictio. Nos cum prole pia benedicat Virgo Maria. ℟. Amen.

Lectio I.

(Eccles. 24, 11.)

In omnibus requiem quaesivi, et in haereditate Domini morabor. Tunc praecepit, et dixit mihi Creator omnium: et qui creavit me, requievit in tabernaculo meo, et dixit mihi: In Jacob inhabita, et in Israel haereditare, et in electis meis mitte radices. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

℟. Sancta et immaculata virginitas, quibus te laudibus efferam, nescio: * Quia, quem coeli capere non poterant, tuo gremio contulisti.

Absolution. Durch die Fürbitte und Verdienste der allezeit seligen Jungfrau Maria und aller Heiligen, geleite uns der Herr zum Reiche der Himmel. ℟. Amen.

℣. Gib den Segen, o Herr!

Segnung. Mit dem Kinde so lieb' Maria! den Segen uns gib. ℟. Amen.

Lection I.

(Sirach 24, 21.)

In Allem habe ich Ruhe gesucht, und im Erbtheile des Herrn will ich weilen. Da gebot mir und redete zu mir der Schöpfer des Alls, und der mich geschaffen, ruhte in meinem Obdache, und sprach zu mir: In Jakob wohne, und in Israel nimm dein Erbe, und unter meinen Auserwählten senke die Wurzel ein. Du aber, o Herr, erbarme Dich unser.

℟. Gott sei Dank.

℟. Heilige und makellose Jungfräulichkeit, mit welchem Preise ich dich feiere, weiß ich nicht:* Denn, welchen die Himmel nicht fassen konnten, Ihn hast du in deinem Schooße geborgen.

℣. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui. Quia, quem coeli etc.

℣. Jube Domine benedicere. *Benedictio*: Ipsa Virgo virginum intercedat pro nobis ad Dominum.

℟. Amen.

Lectio II.

Et sic in Sion firmata sum, et in civitate sanctificata similiter requievi, et in Jerusalem potestas mea. Et radicavi in populo honorificato, et in parte Dei mei haereditas illius, et in plenitudine Sanctorum detentio mea. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

℟. Beata es Virgo Maria, quae Dominum portasti creatorem mundi; * Genuisti, qui te fecit, et in aeternum permanes Virgo.

℣. Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum. Genuisti, qui te fecit etc.

℣. Jube Domine benedicere. *Benedictio.*

℣. Gebenedeit bist du unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. Denn, welchen die Himmel rc.

℣. Gib den Segen, o Herr! Segnung. Jungfrau der Jungfrauen, bittet für uns bei dem Herrn.

℟. Amen.

Lection II.

Und also wurde ich heimisch in Sion, und ich ruhte zumal in der geweihten Stadt, und es war in Jerusalem meine Herrschaft. Und ich faßte Wurzel in dem hochgeehrten Volke, dessen Antheil auch das Erbe meines Gottes ist, und unter der Vollzahl der Heiligen weile ich für immer. Du aber, o Herr, erbarme Dich unser.

℟. Gott sei Dank.

℟. Selig bist du, Jungfrau Maria, die du den Herrn, den Schöpfer der Welt, getragen:* Du gebarest den, welcher dich geschaffen, und bleibest Jungfrau ewiglich,

℣. Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du gebarest rc.

℣. Gib den Segen, o Herr! Segnung.

Per Virginem Matrem concedat nobis Dominus salutem et pacem.

℟. Amen.

Lectio III.

Quasi cedrus exaltata sum in Libano, et quasi cypressus in monte Sion: quasi palma exaltata sum in Cades, et quasi plantatio rosae in Jericho. Quasi oliva speciosa in campis, et quasi platanus exaltata sum juxta aquam in plateis. Sicut cinnamomum et balsamum aromatizans odorem dedi: quasi myrrha electa dedi suavitatem odoris. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

℟. Felix namque es sacra Virgo Maria, et omni laude dignissima: * Quia ex te ortus est sol justitiae, * Christus Deus noster.

℣. Ora pro populo, interveni pro clero, intercede pro devoto femineo sexu: sentiant omnes tuum juvamen, quicunque celebrant tuam sanctam commemorationem. Quia ex

Durch die Jungfrau-Mutter werd' zu Theil,
von dem Herrn uns Fried' und Heil.

℟. Amen.

Lection III.

Wie eine Ceder bin ich erhöht auf Libanon, und wie die Cypresse auf dem Berge Sion; bin erhöht, wie die Palme in Cades, wie der Rosenhag um Jericho. Gleich dem Oelbaume, dem Schmucke der Flur, gleich der Platane, bin ich erhöht am Bronnen an dem Wege. Wie Zimmt und Balsamwürze spende ich Duft, erlesener Myrrhe gleich gebe ich Wohlgeruch. Du aber, o Herr, erbarme Dich unser.

℟. Gott sei Dank.

℟. Glückselig bist du, heilige Jungfrau Maria, und alles Preises würdig:* denn aus dir ist aufgegangen die Sonne der Gerechtigkeit,* Christus, unser Gott.

℣. Bitte für das Volk, sei Fürsprecherin dem Clerus, tritt ein für die gottverlobten Frauen; lasse Alle deine Hilfe inne werden, die dein heiliges Gedächtniß feiern:* Denn aus dir

te ortus est sol justitiae. Gloria Patri etc. Christus Deus noster.

Lectiones in Adventu.

Lectio I.

(Luc. 1.)

Missus est Angelus Gabriel a Deo in civitatem Galilaeae, cui nomen Nazareth, ad virginem deponsatam viro, cui nomen erat Joseph, de domo David, et nomen Virginis Maria. Et ingressus Angelus ad eam, dixit: Ave, gratia plena, Dominus tecum, benedicta tu in mulieribus. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

℟. Missus est Gabriel Angelus ad Mariam Virginem desponsatam Joseph, nuntians ei verbum: et expavescit Virgo de lumine. Ne timeas Maria, invenisti gratiam

ist aufgegangen die Sonne der Gerechtigkeit. Ehre sei dem Vater* rc. Christus unser Gott.

Lectionen im Advente.

Lection I.

(Lucas 1.)

Der Engel Gabriel ward gesandt von Gott in eine Stadt Galiläens, mit Namen Nazareth, zu einer Jungfrau, die einem Manne verlobt war, welcher Joseph hieß, aus dem Hause David, und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel trat zu ihr ein und sprach: Gegrüßt seist du, voll der Gnade, der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern. Du aber, o Herr. rc.

℟. Gott sei Dank.

℟. Der Engel Gabriel wardt gesandt zu Maria, der Jungfrau, die dem Joseph verlobt war, und brachte ihr die Botschaft; und die Jungfrau erschrack ob dem Glanze. Fürchte

apud Dominum: * Ecce concipies et paries filium, et vocabitur Altissimi Filius.

℣. Dabit ei Dominus Deus sedem David patris ejus, et regnabit in domo Jacob in aeternum. * Ecce concipies etc.

Lectio II.

Quae cum audisset, turbata est in sermone ejus, et cogitabat, qualis esset ista salutatio. Et ait Angelus ei: Ne timeas Maria, invenisti enim gratiam apud Deum. Ecce concipies in utero, et paries Filium, et vocabis nomen ejus Jesum. Hic erit magnus, et Filius Altissimi vocabitur. Et dabit illi Dominus Deus sedem David patris ejus, et regnabit in domo Jacob in aeternum, et regni ejus non erit finis. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

℟. Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: * Spiritus Sanctus superveniet in te,

dich nicht, Maria, du hast Gnade gefunden bei dem Herrn:* Siehe, du wirst empfangen und gebären einen Sohn, und dieser wird genannt werden: Sohn des Allerhöchsten.

℣. Gott der Herr wird Ihm geben den Thron Seines Vaters David, und Er wird König sein im Hause Jakob ewiglich.* Siehe, du wirst empfangen. ꝛc.

Lection II.

Und als sie dieß gehört hatte, war sie erschreckt ob seiner Rede, und dachte, was dieß für ein Gruß wäre. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade gefunden bei dem Herrn; siehe, du wirst empfangen und gebären einen Sohn, und Seinen Namen wirst du Jesus nennen. Er wird groß sein, und Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Und geben wird Ihm Gott der Herr den Thron Seines Vaters David, und Er wird König seyn im Hause Jakob ewiglich, und Seines Reiches wird kein Ende seyn. Du aber, o Herr! ꝛc.

℟. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.* Der heilige Geist wird

et virtus Altissimi obumbrabit tibi: quod enim ex te nascetur Sanctum, vocabitur Filius Dei.

℣. Quomodo fiet istud, quoniam virum non cognosco? Et respondens Angelus, dixit ei: Spiritus Sanctus superveniet in te etc.

Lectio III.

Dixit autem Maria ad Angelum: Quomodo fiet istud, quoniam virum non cognosco? Et respondens Angelus, dixit ei: Spiritus Sanctus superveniet in te, et virtus Altissimi obumbrabit tibi. Ideoque et quod nascetur ex te Sanctum, vocabitur Filius Dei. Et ecce Elisabeth cognata tua, et ipsa concepit filium in senectute sua. Et hic mensis sextus est illi, quae vocatur sterilis, quia non erit impossibile apud Deum omne verbum. Dixit autem Maria: Ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum. Tu autem Domine, miserere nobis.

℟. Deo gratias.

auf dich herabkommen, und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten: denn das Heilige, so aus dir geboren wird, wird Gottes Sohn genannt werden.

V. Wie soll dieß geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Und der Engel antwortete, und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich herabkommen. rc.

Lection III.

Maria aber sprach zu dem Engel: Wie soll dieß geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Und der Engel, antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich herabkommen und die Kraft des Allerhöchsten dich überschatten, und darum wird das Heilige, so aus dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. Und siehe, auch deine Base Elisabeth hat in ihrem hohen Alter einen Sohn empfangen, und nun ist es der sechste Monat ihr, die als unfruchtbar galt; denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe die Magd des Herrn! mir geschehe nach deinem Worte. Du aber, o Herr! erbarme Dich unser. R. Gott sei Dank.

℟. Suscipe verbum, Virgo Maria, quod tibi a Domino per Angelum transmissum est: concipies et paries Deum pariter, et hominem: * Ut benedicta dicaris inter omnes mulieres.

℣. Paries quidem filium, et virginitatis non patieris detrimentum: officieris gravida, et eris mater semper intacta: * Ut benedicta dicaris inter omnes mulieres. Gloria Patri etc. Ut benedicta dicaris etc.

Hymnus SS. Ambrosii et Augustini.

Te Deum laudamus: * te Dominum confitemur.

Te aeternum Patrem: * omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, * tibi coeli et universae potestates.

Tibi Cherubim et Seraphim: * incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus * Dominus Deus Sabaoth.

℟. Nimm auf, o Jungfrau Maria, das Wort, das vom Herrn durch den Engel dir entboten ward; empfangen wirst du, und gebären Den, welcher Gott zugleich und Mensch ist.* Auf daß du heißest die Gebenedeite unter allen Frauen.

℣. Gebären wirst du einen Sohn, doch deine Jungfräulichkeit wird nicht verletzt werden; gesegneten Leibes wirst du seyn, doch allezeit unberührte Mutter: Auf daß du heißest die Gebenedeite unter allen Frauen. Ehre sei dem Vater ꝛc. Auf daß du heißest ꝛc.

Lobgesang der hl. Ambrosius und Augustinus.

Dich, Gott loben wir :* bekennen Dich, den Herrn.

Dich, den ewigen Vater,* betet alle Erde an.

Dir rufen die Engel alle,* Dir die Himmel, und die Mächte insgesammt,

Dir rufen Cherubim und Seraphim * mit nimmer müder Stimme zu:

Heilig, heilig, heilig * ist der Herr, Gott Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra* majestatis gloriae tuae.

Te gloriosus* Apostolorum chorus.

Te Prophetarum* laudabilis numerus.

Te Martyrum candidatus* laudat exercitus.

Te per orbem terrarum* sancta confitetur Ecclesia:

Patrem* immensae majestatis:

Venerandum tuum verum*, et unicum Filium:

Sanctum quoque* Paraclitum Spiritum.

Tu Rex gloriae* Christe!

Tu Patris* sempiternus es Filius:

Tu ad liberandum suscepturus hominem:* non horruisti Virginis uterum.

Tu devicto mortis aculeo,* aperuisti credentibus regna coelorum.

Tu ad dexteram Dei sedes* in gloria Patris.

Judex crederis* esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni:* quos pretioso sanguine redemisti.

Aeterna fac cum Sanctis tuis,* in gloria numerari.

Voll sind Himmel und Erde * von Deiner Glorie Majestät.

Dich preiset der Apostel* glorreicher Chor:

Dich der Propheten* gefeierte Reihen:

Dich der Märtyrer* schimmerndes Heer:

Dich bekennet hin über den Erdkreis* gläubig die heilige Kirche:

Den Vater* in unermeßlicher Majestät:

Deinen anbetungswürdigen, wahren* und eingebornen Sohn:

Und zumal den heiligen* Tröster-Geist!

Du, der Glorie König* Christus!

Du bist des Vaters* ew'ger Sohn;

Daß Du erlösend annähmest den Menschen,* miedest Du nicht der Jungfrau Schooß.

Als des Todes Stachel Du gebrochen,* thatest den Glaubenden der Himmel Reich Du auf!

Du thronest zur Rechten Gottes,* in des Vaters Herrlichkeit,

Der als kommender Richter * gläubig erwartet wird.

Dich nun flehen wir, hilf Deinen Dienern,* die mit kostbarem Blute Du erkauft:

Lasse mit Deinen Heiligen* in ewiger Herrlichkeit gezählt sie werden.

Salvum fac populum tuum, Domine,* et benedic haereditati tuae.

Et rege eos,* et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies* benedicimus te.

Et laudamus nomen tuum in saeculum* et in saeculum saeculi.

Dignare Domine, die isto:* sine peccato nos custodire.

Miserere nostri, Domine:* miserere nostri.

Fiat misericordia tua, Domine, super nos:* quemadmodum speravimus in te.

In te Domine speravi:* non confundar in aeternum.

Ad Laudes.

Deus in adjutorium meum intende . . . Domine, ad adjuvandum me festina. Gloria Patri etc. (Alleluja.) (Laus tibi Domine.)

Antiph. Assumta est Maria.

Antiph. in advent. Missus est.

Antiph. post advent. usque ad Purif. O admirabile commercium.

Dein Volk, o heil' es, Herr,* und segne Dein Erbe!

Und leite Du sie* und erhöhe sie in Ewigkeit!

Jeglichen Tag* benedeien wir Dich:

Und loben den Namen Dein* in Ewigkeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Wolle an diesem Tage, Herr,* vor Sünde uns behüten.

Erbarme Dich unser, Herr,* erbarme Dich unser:

Deine Barmherzigkeit, Herr, walte über uns:* wie wir gehofft auf Dich:

Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft;* ewiglich werde ich nicht zu Schanden werden.

Laudes oder Morgenlob.

Gott, merke auf meine Hülfe ... Herr! eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater rc. (Alleluja.) (Lob sei Dir, o Herr.)

Antiph. Aufgenommen ist Maria.

Antiph. im Advent. Gesandt ward.

Antiph. nach Advent bis Lichtmeß. O wundersame Gemeinschaft.

Psalmus 92.

Dominus regnavit, decorem indutus est:* indutus est Dominus fortitudinem, et praecinxit se.

Etenim firmavit orbem terrae:* qui non commovebitur.

Parata sedes tua ex tunc:* a saeculo tu es.

Elevaverunt flumina, Domine:* elevaverunt flumina vocem suam.

Elevaverunt flumina fluctus suos,* a vocibus aquarum multarum.

Mirabiles elationes maris,* mirabilis in altis Dominus.

Testimonia tua credibilia facta sunt nimis:* domum tuam decet sanctitudo Domine, in longitudinem dierum. ℣. Gloria.

Antiph. Assumta est Maria in coelum, gaudent Angeli, laudantes benedicunt Dominum.

Antiph. in adventu. Missus est Gabriel Angelus ad Mariam Virginem desponsatam Joseph.

Antiph. post adventum. O admirabile

Psalm 92.

Der Herr ist König, mit den Schmucke angethan;* angethan ist der Herr mit Macht, und gegürtet hat Er sich.

Denn festgegründet hat Er den Erdkreis,* der nicht wanken wird.

Fest steht Dein Thron von damals an,* von Ewigkeit bist Du.

Es erheben die Ströme, o Herr,* es erheben die Ströme ihre Stimme.

Es erheben die Ströme ihre Wellen,* mehr als das Brausen vieler Wasser.

Wunderbar ist die Hochfluth des Meeres,* wunderbar in den Höhen der Herr.

Deine Zeugnisse sind sehr beglaubigt worden;* Deinem Hause geziemt Heiligkeit, o Herr! auf die Länge der Tage. ℣. Ehre.

Antiph. Aufgenommen ist Maria in den Himmel, deß freuen sich die Engel, und loben und benedeien Gott.

Antiphon im Adv. Gesandt ward der Engel Gabriel zu Maria, der Jungfrau, welche Joseph verlobt war.

Antiph. nach Adv. O wundersame Ge-

commercium, Creator generis humani, animatum corpus sumens, de Virgine nasci dignatus est, et procedens homo sine semine largitus est nobis suam Deitatem.

Antiph. Maria Virgo.
Antiph. in adv. Ave Maria.
Anttph. post Adv. Quando natus es.

Psalmus 99.

Jubilate Deo omnis terra:* servite Domino in laetitia.

Introite in conspectu ejus,* in exultatione.

Scitote, quoniam Dominus ipse est Deus:* ipse fecit nos, et non ipse nos.

Populus ejus, et oves pascuae ejus:* introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis: confitemini illi.

Laudate nomen ejus: quoniam suavis est Dominus, in aeternum misericordia ejus,* et usque in generationem et generationem veritas ejus. ℣. Gloria.

Antiph. Maria Virgo assumta est ad aethereum thalamum, in quo Rex regum stellato sedet solio.

meinschaft! Der Schöpfer des Menschengeschlechtes, annehmend beseelten Leib, würdigt sich, geboren zu werden von der Jungfrau; und hervorgehend als Mensch, übernatürlich empfangen, theilt Er Sein göttliches Wesen uns mit.

Antiph. Maria, die Jungfrau.

Antiph. im Adv. Gegrüßt seist du Maria.

Antiph. nach Adv. Als geboren Du warbst.

Psalm 99.

Preiset Gott, alle Lande,* dienet dem Herrn in Freude.

Kommet vor Sein Antlitz* mit Frohlocken.

Wisset, daß der Herr, Gott ist:* Er hat uns gemacht, und nicht wir selber uns.

Sein Volk und Schafe Seiner Weide,* kommet zu Seinen Pforten mit Lobpreis, zu Seinen Vorhöfen mit Liedern, preiset Ihn.

Lobet Seinen Namen; denn huldreich ist der Herr, in Ewigkeit Sein Erbarmen* und von Geschlecht zu Geschlecht Seine Treue. ℣. Ehre.

Antiph. Maria, die Jungfrau, ist aufgenommen in's himmlische Brautgemach; wo der Könige König auf sternumkröntem Sitze thront.

Antiph. in adv. Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus.

Antiph. post adv. Quando natus es ineffabiliter ex Virgine, tunc impletae sunt scripturae: sicut pluvia in vellus descendisti, ut salvum faceres genus humanum: Te laudamus Deus noster.

Antiph. In odorem.

Antiph. in adv. Ne timeas Maria.

Antiph. post adv. Rubum, quem viderat Moyses.

Psalmus 62.

Deus, Deus meus* ad te de luce vigilo.

Sitivit in te anima mea, * quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et invia, et inaquosa.* sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas:* labia mea laudabunt te.

Antiph im Adv. Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern.

Antiph. nach dem Adv. Als geheimnißvoll aus der Jungfrau geboren Du wardst, da war die Schrift erfüllt; wie Thau auf's Vließ stiegst Du herab, das menschliche Geschlecht zu erlösen: deß loben wir Dich, unser Gott.

Antiph. Nach dem Wohlgeruche.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria.

Antiph. nach Adv. Den Dornbusch, den Moses sah.

Psalm 62.

O Gott, mein Gott,* zu Dir erwach' ich mit dem Lichte.

Nach Dir dürstet meine Seele,* eben so sehr nach Dir mein Fleisch.

Im wüsten Lande und im unwegsamen und wasserlosen;* so im Heiligthume erscheine ich vor Dir, um zu schauen Deine Macht und Deine Herrlichkeit.

Denn besser ist Dein Erbarmen, als das Leben,* meine Lippen sollen Dich loben.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo levabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur anima mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matutinis meditabor in te: * quia fuisti adjutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introibunt in inferiora terrae: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Psalmus 66.

Deus misereatur nostri et benedicat nobis: * illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Also werde ich Dich preisen in meinem Leben,* und in Deinem Namen erheben meine Hände.

Wie an Mark und Fett, möge sich sättigen meine Seele,* und mit jubelnden Lippen wird lobsingen mein Mund.

Wenn Deiner ich gedachte auf meinem Lager, so ist am Morgen noch mein Sinn bei Dir;* denn Du warbst mein Beschützer.

Und unter Deiner Flügel Schatten frohlocke ich, es hänget meine Seele so an Dir;* mich hält aufrecht Deine Rechte.

Doch jene trachten vergeblich meiner Seele nach, sie werden versinken in der Erde Tiefen,* sie werden preisgegeben in des Schwertes Hände, und der Füchse Beute werden sie.

Der König wird sich aber freuèn in Gott; Alle werden verherrlicht, welche schwören bei Ihm;* denn verstopft wird der Mund derer, so Böses reden.

Psalm 66.

Gott erbarme sich unser, und segne uns;* Er lasse leuchten Sein Antlitz über uns, und erbarme sich unser.

Ut cognoscamus in terra viam tuam:* in omnibus gentibus salutare tuum.

Confiteantur tibi populi Deus: * confiteantur tibi populi omnes.

Laetentur et exultent gentes:* quoniam judicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus: confiteantur tibi populi omnes:* terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus:* et metuant eum omnes fines terrae. V. Gloria.

Antiphon. In odorem unguentorum tuorum currimus: adolescentulae dilexerunt te nimis.

Antiph. in adv. Ne timeas Maria: invenisti gratiam apud Dominum: ecce concipies, et paries filium. Alleluja.

Antiph. post adv. Rubum, quem viderat Moyses incombustum, conservatam agnovimus tuam laudabilem virginitatem: Dei genitrix, intercede pro nobis.

Antiph. Benedicta filia.

Damit wir erkennen auf Erden Deinen Weg, * unter allen Völkern Deine Hilfe.

Dich mögen preisen die Völker, o Gott!* Dich mögen preisen alle Völker.

Es mögen jubeln und frohlocken die Nationen,* weil Du richtest die Völker in Gerechtigkeit, und leitest die Nationen auf Erden.

Dich mögen preisen die Völker, o Gott!* Dich mögen preisen alle Völker; die Erde gab ihren Ertrag.

Es segne uns Gott, unser Gott! es segne uns Gott,* und Ihn mögen fürchten alle Enden der Erde! ℣. Ehre.

Antiph. Nach dem Wohlgeruche deiner Salben eilen wir; die zarten Jungfrauen, wie lieben sie dich.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria! du hast Gnade gefunden bei dem Herrn; siehe, du wirst empfangen, und einen Sohn gebären. Alleluja.

Antiph. nach dem Adv. Den Dornen-Busch, den Moses sah als unverbrannten, den erkennen wir als deine bewahrte lobwürdigste Jungfräulichkeit; Gottesgebärerin, bitte für uns.

Antiph. Gesegnet, Tochter.

Antiph. in adv. Dabit ei Dominus.

Antiphon post adv. Germinavit radix Jesse.

Canticum trium puerorum.

(Dan. 3.)

Benedicite omnia opera Domini Domino,* laudate et superexaltate eum in saecula.

Benedicite Angeli Domini Domino:* benedicite Coeli Domino.

Benedicite aquae omnes, quae super coelos sunt, Domino:* benedicite omnes virtutes Domini Domino.

Benedicite sol et luna Domino:* benedicite stellae coeli Domino.

Benedicite omnis imber et ros Domino:* benedicite omnes spiritus Dei Domino.

Benedicite ignis et aestus Domino:* benedicite frigus et aestus Domino.

Benedicite rores et pruina Domino:* benedicite gelu et frigus Domino.

Benedicite glacies et nives Domino:* benedicite noctes et dies Domino.

Benedicite lux et tenebrae Domino:* benedicite fulgura et nubes Domino.

Antiph. im Adv. Geben wir Ihm der Herr.
Antiphon nach Adv. Es sproßte die Wurzel Jesse.

Gesang der drei Knaben.
(Dan. 3.)

Benedeiet all' ihr Werke des Herrn den Herrn,* lobet und erhebet Ihn ewiglich.

Benedeiet ihr Engel des Herrn den Herrn,* benedeiet ihr Himmel den Herrn.

Benedeiet ihr Wasser alle, die über den Himmeln sind, den Herrn,* benedeiet alle Heer-Schaaren des Herrn den Herrn.

Benedeiet Sonne und Mond den Herrn,* benedeiet Sterne des Himmels den Herrn.

Benedeiet aller Regen und Thau den Herrn,* benedeiet alle Winde Gottes den Herrn.

Benedeiet Feuer und Wasser den Herrn,* benedeiet Kälte und Hitze den Herrn.

Benedeiet Thau und Reif den Herrn,* benedeiet Frost und Kälte den Herrn.

Benedeiet Eis und Schnee den Herrn,* benedeiet Nacht und Tag den Herrn.

Benedeiet Licht und Dunkel den Herrn,* benedeiet Blitze und Wolken den Herrn.

Benedicat terra Dominum: * laudet et superexaltet eum in saecula.

Benedicite montes et colles Domino: * benedicite universa germinantia in terra Domino.

Benedicite fontes Domino: * benedicite maria et flumina Domino.

Benedicite cete, et omnia, quae moventur in aquis, Domino: * benedicite omnes volucres coeli Domino.

Benedicite omnes bestiae et pecora Domino: * benedicite filii hominum Domino.

Benedicat Israel Dominum: * laudet et superexaltet eum in saecula.

Benedicite sacerdotes Domini Domino: * benedicite servi Domini Domino.

Benedicite spiritus et animae justorum Domino: * benedicite sancti et humiles corde Domino.

Benedicite Anania, Azaria, Misael Domino: * laudate et superexaltate eum in saecula.

Benedicamus Patrem, et Filium, cum Sancto Spiritu: * laudemus, et superexaltemus eum in saecula.

Benedeie du Erde den Herrn,* lobe und erhebe Ihn ewiglich.

Benedeiet Berge und Hügel den Herrn,* benedeie Alles, was sprosset auf Erde, den Herrn.

Benedeiet Quellbrunnen den Herrn,* benedeiet Meere und Ströme den Herrn.

Benedeiet Seethiere, und Alles, was im Wasser sich regt, den Herrn,* benedeiet alle Vögel des Himmels den Herrn.

Benedeiet alle Thiere und Heerden den Herrn,* benedeiet Kinder der Menschen den Herrn.

Benedeie, Israel, den Herrn,* lobe und erhebe Ihn ewiglich.

Benedeiet Priester des Herrn den Herrn,* benedeiet Diener des Herrn den Herrn.

Benedeiet Geister und Seelen der Gerechten den Herrn,* benedeiet heilige und demüthige Herzen den Herrn.

Benedeiet Ananias, Azarias, Misael den Herrn,* lobet und erhebet Ihn ewiglich.

Laßt uns benedeien den Vater, und den Sohn, mit dem heiligen Geiste,* lasset uns Ihn loben und erheben ewiglich.

Benedictus es, Domine, in firmamento coeli:* et laudabilis et gloriosus et superexaltatus in saecula.

Antiphon. Benedicta filia tu a Domino, quia per te fructum vitae communicavimus.

Antiphon. in adventu. Dabit ei Dominus sedem David patris ejus, et regnabit in aeternum.

Antiphon. post adventum. Germinavit radix Jesse, orta est stella ex Jacob, virgo peperit Salvatorem. Te laudamus, Deus noster.

Antiph. Pulchra es.

Antiph. in adv. Ecce ancilla Domini.

Antiph. post adv. Ecce Maria genuit.

Psalmus 148.

Laudate Dominum de Coelis:* laudate eum in excelsis.

Laudate eum omnes Angeli ejus:* laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol et luna:* laudate eum omnes stellae et lumen.

Gebenedeiet bist Du, o Herr! in des Himmels Veste,* lobwürdig und glorreich und erhaben in Ewigkeit.

Antiph. Gesegnet, o Tochter! bist du von dem Herrn, weil durch dich des Lebens Frucht uns zu Theil geworden.

Antiph. im Adv. Geben wird Ihm der Herr den Thron Seines Vaters David, und Er wird König seyn ewiglich.

Antiph. nach dem Adv. Es sproßte die Wurzel Jesse; ein Stern ging auf aus Jakob; geboren hat die Jungfrau den Heiland. Dich loben wir, unser Gott.

Antiph. Schön bist du.

Antiph. im Adv. Sieh', die Magd des Herrn.

Antiph. nach Adv. Sieh', Maria hat geboren.

Psalm 148.

Lobet den Herrn von den Himmeln,* lobet Ihn in den Höhen.

Lobet Ihn alle Seine Engel,* lobet Ihn alle Seine Heere.

Lobet Ihn, Sonne und Mond,* lobet Ihn alle Sterne sammt dem Lichte.

Laudate eum Coeli Coelorum: * et aquae omnes, quae super Coelos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandavit, et creata sunt.

Statuit ea in aeternum, et in saeculum saeculi: * praeceptum posuit, et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum: * quae faciunt verbum ejus:

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, et omnes cedri.

Bestiae, et universa pecora: * serpentes, et volucres pennatae.

Reges terrae, et omnes populi: * principes, et omnes iudices terrae.

Juvenes, et virgines, senes cum junioribus laudent nomen Domini: * quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super coelum, et terram: * et exaltavit cornu populi sui.

Hymnus omnibus Sanctis ejus: * filiis Israel, populo appropinquanti sibi.

Lobet Ihn Himmel der Himmel,* und alle Wasser, die über den Himmeln sind, sollen loben den Namen des Herrn.

Denn Er sprach, und sie waren da,* Er befahl, und sie waren geschaffen.

Fest stellte Er sie auf ewig und für alle Ewigkeit,* Er gab das Gesetz, und Keiner wird es überschreiten.

Lobet den Herrn von der Erde aus,* Drachen und alle Abgründe.

Feuer, Hagel, Schnee, Eis, Sturmwind,* die vollführen Sein Wort.

Berge und alle Hügel,* Fruchtbäume und alle Cedern.

Wilde Thiere und alles Vieh,* Schlangen und gefiederte Vögel.

Könige der Erde und alle Völker,* Fürsten, und alle Richter der Erde.

Jünglinge und Jungfrauen, Greise sammt Knaben sollen loben den Namen des Herrn,* weil erhaben ist Sein Name allein.

Seine Herrlichkeit ist über Himmel und Erde,* und Er hat erhöhet das Horn Seines Volkes.

Preis ist allen Seinen Heiligen,* den Söhnen Israel, dem Volke, das Ihm nahe ist!

Psalmus 149.

Cantate Domino canticum novum:* laus ejus in ecclesia Sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum:* et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro:* in tympano et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo:* et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt Sancti in gloria:* laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum:* et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus:* increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus:* et nobiles eorum in manicis ferreis:

Ut faciant in eis judicium conscriptum:* gloria haec est omnibus Sanctis ejus.

Psalmus 150.

Laudate Dominum in Sanctis ejus:* laudate eum in firmamento virtutis ejus.

Psalm 149.

Singet dem Herrn ein neues Lied:* Sein Lob sei in der Gemeinde der Heiligen.

Israel freue sich in dem, der es geschaffen,* und Sions Söhne sollen jubeln über ihren König.

Loben sollen sie Seinen Namen im Chore,* mit Pauken und Saitenspiel Ihm Psalmen singen.

Weil Gefallen fand der Herr an Seinem Volke,* Er erhebt die Sanftmüthigen zum Heile.

Frohlocken sollen die Heiligen in Glorie,* und sich freuen auf ihren Lagern.

Lobpreisungen Gottes seien in ihrem Munde,* und zweischneidige Schwerter in ihren Händen.

Um Rache zu üben an den Völkern,* Züchtigungen an den Nationen;

Um zu fesseln deren Könige mit Eisen,* und deren Edle mit ehernen Banden;

Damit Gericht sie üben an ihnen, wie geschrieben ist;* solche Ehre wird allen Seinen Heiligen.

Psalm 150.

Lobet den Herrn in Seinem Heiligthume;* lobet Ihn in der Veste Seiner Macht.

Laudate eum in virtutibus ejus: * laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubae: * laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in tympano, et choro: * laudate eum in chordis, et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus: laudate eum in cymbalis jubilationis: * omnis spiritus laudet Dominum. ℣. Gloria.

Antiphon. Pulchra es, et decora, filia Jerusalem, terribilis ut castrorum acies ordinata.

Antiphon. in adv. Ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum.

Antiphon. post adv. Ecce Maria genuit nobis Salvatorem, quem Joannes videns exclamavit, dicens: Ecce Agnus Dei, ecce qui tollit peccata mundi. Alleluja.

Capitulum

(ante et post Adventum.)

Viderunt eam filiae Sion, et beatissimam praedicaverunt, et reginae laudaverunt eam.

℟. Deo gratias.

Lobet Ihn ob Seiner Allgewalt,* lobet Ihn nach der Fülle Seiner Größe.

Lobet Ihn mit Trompetenschall,* lobet Ihn mit Saitenspiel und Cither.

Lobet Ihn mit Pauken und in Chören,* lobet Ihn auf Saiten und Flöten.

Lobet Ihn mit wohlklingenden Cymbalen, lobet Ihn mit Cymbalen des Jubels.* Jeder Odem lobe den Herrn. V. Ehre.

Antiph. Schön bist du, und anmuthreich, Tochter Jerusalem, furchtbar wie der Heer-Schaaren geordnete Reihe.

Antiph. im Adv. Sieh', die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Worte.

Antiph. nach dem Adv. Sieh', Maria hat uns geboren den Heiland. Ihn sah Johannes, und rief: Siehe, das Lamm Gottes, sieh, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Alleluja.

Kapitel

(außer dem Advente.)

Es sahen sie die Töchter Sions, und priesen sie als Glückseligste, und Königinen spendeten ihr Lobpreis. R. Gott sei gedankt.

Capitulum
(in Adventu.)

Egredietur virga de radice Jesse, et flos de radice ejus ascendet. Et requiescet super eum Spiritus Domini. ℟. Deo gratias.

Hymnus.

O Gloriosa Virginum,
Sublimis inter sidera,
Qui te creavit, parvulum
Lactente nutris ubere.

Quod Heva tristis abstulit,
Tu reddis almo germine;
Intrent ut astra flebiles,
Coeli recludis cardines.

Tu Regis alti janua,
Et aula lucis fulgida:
Vitam datam per Virginem
Gentes redemptae plaudite.

Jesu tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Kapitel

(im Advente.)

Hervorgehen wird ein Reis aus der Wurzel Jesse, und eine Blüte aus seiner Wurzel steigt empor; und ruhen wird auf Ihm der Geist des Herrn. ℟. Gott sei gedankt.

Hymnus.

Aller Jungfrau'n Ehrenkrone
Ueber Sternen hochverklärt;
Deinen Schöpfer in dem Sohne
Hast du mütterlich genährt.

Du gibst im erlauchten Sprossen
Uns, was Eva's Schuld verlor;
Hälfst dort uns oben erschlossen
Nach dem Schmerz des Himmels Thor.

Pfort', durch die der König schreitet,
Heil'ge Halle, licht und klar;
Leben, uns durch dich bereitet,
Dankt dir der Erlösten Schaar.

Jesus, immer Dir zum Preise,
Den gebar die Jungfrau rein,
Mit dem Vater und dem Geiste
Unser hohes Lob wir weih'n. Amen.

℣. Benedicta tu in mulieribus.

℟. Et benedictus fructus ventris tui.

Antiph. ad Benedictus. Beata Dei Genitrix.

Antiph. a Paschate usque ad Trinitatem. Regina coeli.

Antiphon. in adv. Spiritus Sanctus.

Canticum Zachariae.

Benedictus Dominus Deus Israel: * quia visitavit, et fecit redemptionem plebis suae.

Et erexit cornu salutis nobis,* in domo David pueri sui.

Sicut locutus est per os Sanctorum, * qui a saeculo sunt, Prophetarum ejus.

Salutem ex inimicis nostris,* et de manu omnium, qui oderunt nos.

Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris: * et memorari testamenti sui sancti.

Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum, * daturum se nobis:

℣. Gebenedeiet bist du unter den Weibern.

℟. Und gebenedeiet ist die Frucht deines Leibes.

Antiphon zum Benedictus. Selige Gottesgebärerin.

Antiph. von Ostern bis Dreifaltigkeitssonnt. Königin des Himmels.

Antiph. im Adv. Der heilige Geist.

Lobgesang des Zacharias.

Gebenedeiet sei der Herr Gott Israels,* denn Er suchte uns heim, und wirkte Seines Volkes Erlösung.

Und Er richtete uns auf das Horn des Heiles* in David, Seines Dieners, Haus.

Wie Er gesprochen hat durch der Heiligen Mund,* die von Urzeit gewesen, Seiner Propheten.

Heil und Rettung vor unsern Feinden* und aus der Hand Aller, die uns hassen;

Daß Er erzeige Seine Barmherzigkeit unsern Vätern,* eingedenk Seines heil'gen Bundes.

Jenen Schwur, den Er geschworen an Abraham, unsern Vater,* Er wolle uns geben:

Ut sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati,* serviamus illi:

In sanctitate et justitia coram ipso,* omnibus diebus nostris.

Et tu puer, Propheta Altissimi vocaberis: * praeibis enim ante faciem Domini parare vias ejus.

Ad dandam scientiam salutis plebi ejus,* in remissionem peccatorum eorum:

Per viscera misericordiae Dei nostri,* in quibus visitavit nos Oriens ex alto:

Illuminare his, qui in tenebris et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros in viam pacis. ℣. Gloria.

Antiph. Beata Dei Genitrix* Maria, Virgo perpetua, templum Domini, sacrarium Spiritus Sancti: sola sine exemplo placuisti Domino nostro Jesu Christo: ora pro populo, interveni pro clero, intercede pro devoto foemineo sexu.

Antiph. a Paschate usque ad Trinit. Regina Coeli* laetare, alleluja. Quia quem

Daß wir sonder Furcht, aus unsere Feinde Hände befreiet* Ihm dienen,

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor Ihm* all' unsere Tage.

Und du, Knabe! des Allerhöchsten Prophet wirst du heißen,* denn vorangehen wirst du vor dem Antlitze des Herrn, zu bereiten Seine Wege.

Daß du gebest Kunde des Heiles Seinem Volke, zum Nachlasse seiner Sünden

Durch die Innigkeit des Erbarmens unseres Gottes,* in welcher Er uns heimsuchet, aufsteigend aus der Höhe;

Zu erleuchten jene, die im Finstern und im Todesschatten sitzen* zu leiten unsern Fuß auf den Pfad des Friedens. V. Ehre.

Antiphon. Selige, allzeit jungfräuliche Gottesgebärerin Maria, Tempel des Herrn, Heiligthum des heiligen Geistes; einzig unter Allen warst du wohlgefällig unserm Herrn Jesus Christus; bitte für das Volk, sei Fürsprecherin dem Clerus, tritt ein für die gottverlobten Frauen.

Antiph. von Ostern bis Dreifaltigkeits-Sonntag. Königin des Himmels,*

meruisti portare, alleluja. Resurrexit, sicut dixit, alleluja. Ora pro nobis Deum, alleluja.

Antiph. in adv. Spiritus Sanctus* in te descendet Maria: ne timeas, habebis in utero Filium Dei, alleluja.

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

℣. Domine exaudi orationem meam.

℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Christum Dominum nostrum.

Antiph. post Adventum. Mirabile mysterium* declaratur hodie: innovantur naturae, Deus homo factus est: id quod

erfreue dich, Alleluja. Denn welchen zu tragen, du warst erwählet, Alleluja. Erstanden ist Er, wie Er gesprochen, Alleluja. Bitt' für uns bei Gott, Alleluja.

Antiph. im Adv. Der hl. Geist* wird auf dich herabkommen, Maria; fürchte dich nicht; dein Schooß wird tragen den Sohn Gottes. Alleluja.

Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

℣. Herr! erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

O Gott! nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels Dein Wort Fleisch geworden ist, verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hilfe erlangen. Durch denselben Christus unsern Herrn.

℟. Amen.

Antiphon nach Advent. Ein wunderbares Geheimniß* spricht heute sich aus: die Wesenheiten sind erneuet: Gott ist Mensch ge-

fuit, permansit, et quod non erat, assumsit, non commixtionem passus, neque divisionem.

Kyrie eleison etc.

Oremus.

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Commemoratio omnium Sanctorum.

Antiph. Sancti Dei omnes intercedere dignemini pro nostra, omniumque salute.

℣. Laetamini in Domino, et exultate justi.

℟. Et gloriamini omnes recti corde.

worden; das, was Er gewesen, ist Er geblieben, und was Er nicht war, hat Er angenommen, ohne Vermischung und ohne Scheidung zu dulden.

Herr, erbarme Dich unser 2c.

Gebet.

O Gott, der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gedächtniß aller Heiligen.

Antiph. Alle Heilige Gottes! wollet fürbitten für unser und Aller Heil.

℣. Freuet euch in dem Herrn, und jauchzet, Gerechte! ℟. Und rühmt euch, alle lautere Herzen.

Oremus.

Protege, Domine, populum tuum, et Apostolorum tuorum Petri et Pauli, et aliorum Apostolorum patrocinio confidentem, perpetua defensione conserva.

Omnes Sancti tui, quaesumus, Domine, nos ubique adjuvent: ut, dum eorum merita recolimus, patrocinia sentiamus: et pacem tuam nostris concede temporibus, et ab Ecclesia tua cunctam repelle nequitiam: iter, actus, et voluntates nostras, et omnium famulorum tuorum in salutis tuae prosperitate dispone: benefactoribus nostris sempiterna bona retribue: et omnibus fidelibus defunctis requiem aeternam concede. Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.

Gebet.

Schirme, o Herr, Dein Volk, und wahre selbes, das auf Deiner Apostel Petrus und Paulus und aller heiligen Apostel Fürsprache vertrauet, allzeit in heiliger Obhut.

Alle Deine Heiligen, wir bitten Dich, o Herr! mögen überall uns mithelfen, auf daß, während ihre Verdienste wir ehren, wir auch ihren Schutz erfahren; auch gib unsern Tagen Deinen Frieden, und wehre von Deiner Kirche jegliches Böse ab; leite unser und aller Deiner Diener Wandeln, Wirken und Wollen zur Vollendung des Heiles durch Dich; vergilt unsern Wohlthätern mit ewigen Gütern, und gib allen hingeschiedenen Christgläubigen die ewige Ruhe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Herr, erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. Amen.

Commemoratio Sanctorum in Adventu.

Antiph. Ecce Dominus veniet, et omnes Sancti ejus cum eo: et erit in die illa lux magna, alleluja.

℣. Ecce apparebit Dominus super nubem candidam. ℟. Et cum eo Sanctorum millia.

Oremus:

Conscientias nostras, quaesumus Domine, visitando purifica: ut veniens Jesus Christus, Filius tuus, Dominus noster cum omnibus Sanctis, paratam sibi in nobis inveniat mansionem. Qui tecum vivit etc.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes im Frieden.

℟. Amen.

Gedächtniß der Heiligen im Advente.

Antiph. Siehe, der Herr wird kommen, und alle Seine Heiligen mit Ihm; und an jenem Tage wird helles Licht uns strahlen. Alleluja.

℣. Siehe, der Herr erscheint auf schimmernder Wolke. ℟. Und mit Ihm die Tausende der Heiligen.

Gebet.

Suche heim, o Herr, und mache rein unser Gewissen; auf daß, wenn Jesus Christus, Dein Sohn, unser Herr, mit allen Heiligen kömmt, Er in uns eine wohlbereite Wohnung finde; der mit Dir lebt &c.

Horae minores in honorem Beatissimae Virginis.

Ad Primam.

Ave Maria . . . Deus in adjutorium meum intende . . . Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri.

Hymnus.

Memento, rerum Conditor,
Nostri quod olim corporis,
Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

Maria Mater gratiae,
Dulcis Parens clementiae,
Tu nos ab hoste protege,
Et mortis hora suscipe.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Antiph. Assumta est.

Die kleinen canonischen Stunden zu Ehren der seligsten Jungfrau.

Zur Prim.

Ave Maria .... Gott! merke auf meine Hilfe ... Herr! eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater.

H y m n e.

Weltenschöpfer, wollst gedenken,
Daß Du, um Dich uns zu schenken,
Aus der Jungfrau unentweiht
Annahmst unsers Leibes Kleid.

O Maria! uns den Armen
Süße Mutter, voll Erbarmen,
Wehr' dem Feind, halt uns umhegt,
So die Stund' zum Sterben schlägt.

Jesu, Dir auf heil'gem Throne,
Dir, der reinen Jungfrau Sohne,
Mit dem Vater und dem Geist,
Sei des Ruhmes ew'ger Preis. Amen.

A n t i p h. Aufgenommen ist.

Antiph. in Adv. Missus est.

Antiph. post Adv. O admirabile commercium.

Psalmus 53.

Deus in nomine tuo salvum me fac:* et in virtute tua judica me.

Deus exaudi orationem meam: * auribus percipe verba oris mei.

Quoniam alieni insurrexerunt adversum me, et fortes quaesierunt animam meam :* et non proposuerunt Deum ante conspectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me:* et Dominus susceptor est animae meae.

Averte mala inimicis meis:* et in veritate tua disperde illos.

Voluntarie sacrificabo tibi:* el confitebor nomini tuo, Domine: quoniam bonum est.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me:* et super inimicos meos despexit oculus meus. Gloria.

Psalmus 84.

Benedixisti, Domine, terram tuam :* avertisti captivitatem Jacob.

Antiph. im Adv. Es ward gesandt.

Antiph. nach Adv. O wundersame Gemeinschaft.

Psalm 53.

O Gott, durch Deinen Namen rette mich,* und durch Deine Stärke schaffe mir Recht.

O Gott, erhöre mein Gebet,* vernimm die Worte meines Mundes.

Denn Fremdlinge erheben sich gegen mich,* und Gewaltige streben meiner Seele nach; und nicht haben sie Gott vor ihrem Angesichte.

Doch siehe, Gott hilft mir,* und der Herr ist Beschützer meiner Seele.

Wende zurück das Böse auf meine Feinde,* und durch Deine Wahrheit vernichte sie.

Willig werd' ich opfern Dir, und preisen Deinen Namen,* o Herr, weil gut er ist.

Weil aus aller Drangsal Du mich gerettet hast,* und auf meine Feinde schauet hinab mein Auge. ℣. Ehre.

Psalm 84.

Gesegnet hast Du, Herr! Dein Land;* hast abgewendet die Gefangenschaft Jakobs.

Remisisti iniquitatem plebis tuae: * operuisti omnia peccata eorum.

Mitigasti omnem iram tuam: * avertisti ab ira indignationis tuae.

Converte nos Deus salutaris noster: * et averte iram tuam a nobis.

Numquid in aeternum irasceris nobis? * aut extendes iram tuam a generatione in generationem?

Deus tu conversus vivificabis nos: * et plebs tua laetabitur in te.

Ostende nobis Domine misericordiam tuam: * et salutare tuum da nobis.

Audiam, quid loquatur in me Dominus Deus: * quoniam loquetur pacem in plebem suam.

Et super Sanctos suos: * et in eos, qui convertuntur ad cor.

Verumtamen prope timentes eum salutare ipsius: * ut inhabitet gloria in terra nostra.

Misericordia, et veritas obviaverunt sibi: * justitia et pax osculatae sunt.

Veritas de terra orta est: * et justitia de coelo prospexit.

Erlassen hast Du Deines Volkes Schuld:* und all' seine Sünden zugedeckt.

Du sänftigtest Dein Zürnen ganz:* hast abgelassen vom Eifer Deines Grimmes.

Wende Dich zu uns, Gott, unser Heil:* und entferne Dein Zürnen von uns.

Wie solltest ewiglich Du auf uns zürnen:* oder wirst Du ausdehnen Deinen Zorn von Geschlecht zu Geschlecht?

O Gott, bist Du zu uns gewendet, so belebest Du uns:* und Dein Volk freuet sich in Dir.

Erzeige uns, Herr, Dein Erbarmen:* und Dein Heil gewähre uns.

Hören will ich, was zu mir spricht der Herr, mein Gott:* denn Frieden spricht Er zu Seinem Volke,

Und über Seine Heiligen:* und über jene, die Einkehr nehmen in das Herz.

Wahrhaftig, so nahe ist denen, die Ihn fürchten, Seine Hülfe:* auf daß Glorie wohne in unserm Lande.

Gnade und Wahrheit, sie begegnen sich:* Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

Wahrheit sprosset aus der Erde:* und Gerechtigkeit schaut von dem Himmel nieder.

Etenim Dominus dabit benignitatem:* et terra nostra dabit fructum suum.

Justitia ante eum ambulabit:* et ponet in via gressus suos. ℣. Gloria.

Psalmus 116.

Laudate Dominum omnes Gentes:* laudate eum omnes populi.

Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus:* et veritas Domini manet in aeternum. ℣. Gloria.

Antiph. Assumta est Maria in coelum: gaudent Angeli, laudantes benedicunt Dominum.

Antiph. in Adv. Missus est Gabriel Angelus ad Mariam Virginem desponsatam Joseph.

Antiph. post Adv. O Admirabile commercium, Creator generis humani, animatum corpus sumens, de Virgine nasci dignatus est: et procedens homo sine semine, largitus est nobis suam Deitatem.

Capitulum.

Quae est ista, quae progreditur quasi

Ja, der Herr spendet uns Güte:* und unser Land gibt seine Frucht.

Gerechtigkeit wandelt vor Ihm her:* und macht zum Wege Seine Schritte. V. Ehre.

Psalm 116.

Preiset den Herrn alle Nationen,* und preiset Ihn alle Völker!

Denn fest stehet Sein Erbarmen über uns,* und des Herrn Treue währet in Ewigkeit. V. Ehre.

Antiph. Aufgenommen ist Maria in den Himmel; deß freuen sich die Engel, und loben und benedeien Gott.

Antiph. im Adv. Gesandt ward der Engel Gabriel zu Maria der Jungfrau, welche Joseph verlobt war.

Antiph. nach Adv. O wundersame Gemeinschaft! Der Schöpfer des Menschengeschlechtes, annehmend beseelten Leib, würdigt sich, geboren zu werden von der Jungfrau; und hervorgehend als Mensch, übernatürlich empfangen, theilt Er Sein göttliches Wesen uns mit.

Kapitel.

Wer ist die, so hervortritt wie heraufschim-

aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol, terribilis ut castrorum acies ordinata? ℟. Deo gratias.

Capitulum in Adventu.

Ecce Virgo concipiet, et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emmanuel. Butyrum et mel comedet, ut sciat reprobare malum et eligere bonum. ℟. Deo gratias.

℣. Dignare me laudare te, Virgo sacrata:* ℟. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Deus, qui virginalem aulam beatae Mariae Virginis, in qua habitares, eligere dignatus es: da, quaesumus, ut sua nos defensione munitos, jucundos facias suae interesse commemorationi. Qui vivis etc.

mernbes Morgenlicht, schön wie der Mond, einzig wie die Sonne, furchtbar wie der Heerschaaren geordnete Reihe. ℟. Gott sei gedankt.

Kapitel im Advente.

Siehe, die Jungfrau wird empfangen, und einen Sohn gebären, und Sein Name wird heißen: „Gott mit uns." Butter und Honig wird Er essen, bis daß Er weiß, das Böse zu verwerfen, und das Gute zu erwählen. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Laß mich dich loben, hochheilige Jungfrau; ℟. Gib mir Stärke gegen deine Feinde.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

℣. Herr, erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

O Gott! der Du Dich würdigtest, den jungfräulichen Schooß Mariens, der seligsten Jungfrau, Dir zur Wohnung zu erwählen; gib, daß wir, in ihrem Schutze gesichert, allzeit fröhlichen Herzens ihrer gedenken. Der Du lebest ꝛc.

Orcmus
(in Adventu).

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Oremus
(usque ad Purific.)

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus per omnia saecula saeculorum.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

Gebet
(im Advente.)

O Gott, nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels Dein Wort Fleisch geworden ist; verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hülfe erlangen. Durch Christus, unsern Herrn. R. Amen.

Gebet
(bis zur Lichtmesse.)

O Gott! der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Herr! erhöre mein Gebet. R. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.

℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. ℟. Amen.

Ad Tertiam.

Ave Maria . . . Deus in adjutorium meum intende . . . Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri.

Hymnus.

Memento, rerum Conditor,
Nostri quod olim corporis,
Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

Maria Mater gratiae,
Dulcis Parens clementiae,
Tu nos ab hoste protege,
Et mortis hora suscipe.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes in Frieden. ℟. Amen.

Zur Tertia.

Ave Maria . . . Gott! merke auf meine Hülfe . . . Herr! eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater.

H y m n e.

Weltenschöpfer, wollst gedenken,
Daß Du, um Dich uns zu schenken,
Aus der Jungfrau unentweiht
Annahmst unsers Leibes Kleid.

O Maria! uns den Armen
Süße Mutter, voll Erbarmen,
Wehr' dem Feind, halt uns umhegt,
So die Stund' zum Sterben schlägt.

Jesu, Dir auf heil'gem Throne,
Dir, der reinen Jungfrau Sohne,

Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Antiph. Maria Virgo.
Antiph in Adv. Ave Maria.
Antiph. post Adv. Quando natus es.

Psalmus 119.

Ad Dominum, cum tribularer, clamavi,* et exaudivit me.

Domine, libera animam meam a labiis iniquis,* et a lingua dolosa.

Quid detur tibi, aut quid apponatur tibi,* ad linguam dolosam?

Sagittae potentis acutae,* cum carbonibus desolatoriis.

Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est: habitavi cum habitantibus Cedar:* multum incola fuit anima mea.

Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus:* cum loquebar illis, impugnabant me gratis. ℣. Gloria.

Psalmus 120.

Levavi oculos meos in montes,* unde veniet auxilium mihi.

Mit dem Vater und dem Geist
Sei des Ruhmes ew'ger Preis. Amen.

Antiph. Maria die Jungfrau.
Antiph. im Adv. Gegrüßt seist du, Maria.
Antiph. nach Adv. Als geboren du wardst.

Psalm 119.

Zum Herrn, als ich bedrängt ward, rief ich:* und Er erhörte mich.

Herr, errette meine Seele von ungerechten Lippen,* und von falscher Zunge.

Was wird dir gegeben, und was vergolten werden,* für die falsche Zunge?

Des Mächt'gen scharfe Pfeile* sammt verzehrenden Kohlen.

Wehe mir, daß mein Fremdesein so lange währet, ich weile bei Kedar's Bewohnern:* lange hat gepilgert meine Seele.

Mit denen, die den Frieden haßten, war ich friedlich:* wenn ich mit ihnen sprach, stritten ohne Grund sie gegen mich. V. Ehre.

Psalm 120.

Ich erhob meine Augen zu den Bergen,* woher mir Hülfe kommen wird.

Auxilium meum a Domino,* qui fecit coelum et terram.

Non det in commotionem pedem tuum,* neque dormitet, qui custodit te.

Ecce non dormitabit, neque dormiet,* qui custodit Israel.

Dominus custodit te, Dominus protectio tua,* super manum dexteram tuam.

Per diem sol non uret te,* neque luna per noctem.

Dominus custodit te ab omni malo:* custodiat animam tuam Dominus.

Dominus custodiat introitum tuum et exitum tuum,* ex hoc nunc, et usque in saeculum. ℣. Gloria.

Psalmus 121.

Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi:* in domum Domini ibimus.

Stantes erant pedes nostri,* in atriis tuis Jerusalem.

Jerusalem, quae aedificatur ut civitas:* cujus participatio ejus in idipsum.

Illuc enim ascenderunt tribus, tribus Domini:* testimonium Israël ad confitendum nomini Domini.

Meine Hülfe ist vom Herrn,* der Himmel und Erde erschaffen.

Er lasse nicht straucheln deinen Fuß,* nicht schlafe Er, der dich beschützet.

Sieh, nicht wird schlummern, nicht wird schlafen,* der so Israel beschützet.

Der Herr beschützet dich, der Herr, dein Schirm,* Er ist zu deiner Rechten.

Bei Tage wird die Sonne dir nicht schaden,* und nicht der Mond bei Nacht.

Der Herr beschützet dich vor allem Uebel:* deine Seele schütze der Herr.

Der Herr behüte deinen Eingang, und deinen Ausgang,* von nun an, und in Ewigkeit.

℣. Ehre.

Psalm 121.

Darüber freute ich mich, so man mir sagte:* zum Hause des Herrn gehen wir.

Es stehen unsere Füße,* in deinen Vorhöfen, Jerusalem.

Jerusalem, das erbauet ist als die Stadt:* damit an ihr Gemeinschaft haben Alle zumal.

Dahin ja kommen die Stämme, die Stämme des Herrn:* Gebot ist es für Israel, um zu preisen den Namen des Herrn.

Quia illic sederunt sedes in judicio:* sedes super domum David.

Rogate, quae ad pacem sunt Jerusalem:* et abundantia diligentibus te.

Fiat pax in virtute tua: * et abundantia in turribus tuis.

Propter fratres meos, et proximos meos:* loquebar pacem de te.

Propter domum Domini Dei nostri:* quaesivi bona tibi. ℣. Gloria.

Antiph. Maria Virgo assumta est ad aethereum thalamum, in quo Rex regum stellato sedet solio.

Antiph. in Adv. Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: Benedicta tu in mulieribus, alleluja.

Antiph. post Adv. Quando natus es ineffabiliter ex Virgine, tunc impletae sunt Scripturae: sicut pluvia in vellus descendisti, ut salvum faceres genus humanum: te laudamus, Deus noster.

Capitulum

(ante et post Adventum.)

Et sic in Sion firmata sum, et in civi-

Denn da stehen die Stühle zum Gerichte,* die Stühle für das Haus David.

Erflehet, was zum Frieden ist, Jerusalem:* und sei denen Ueberfluß, die dich lieben.

Es sei Friede in deiner Veste,* und Ueberfluß in deinen Thürmen.

Um meiner Brüder und meiner Nächsten willen,* wünsche ich Frieden über dich.

Um des Hauses des Herrn, unseres Gottes, willen* erstrebe ich dein Wohlergehen. V. Ehre.

Antiph. Maria die Jungfrau ist aufgenommen in's himmlische Brautgemach, wo der Könige König auf sternumkröntem Throne sitzt.

Antiph. im Advent. Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeiet unter den Weibern.

Antiph. nach Advent. Als geheimnißvoll aus der Jungfrau geboren Du wardst, da war die Schrift erfüllt; wie Thau auf's Vließ, stiegst Du herab, das menschliche Geschlecht zu erlösen. Deß loben wir Dich, unser Gott.

Kapitel

(außer dem Advente.)

Und also ward ich heimisch in Sion, und

tate sanctificata similiter requievi, et in Jerusalem potestas mea. ℟. Deo gratias.

Capitulum
(in Adventu.)

Egredietur virga de radice Jesse, et flos de radice ejus ascendet. Et requiescet super eum Spiritus Domini. ℟. Deo gratias.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis. ℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Oremus.

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

ich ruhte zumal in der geweihten Stadt, und es war in Jerusalem meine Macht. R. Gott sei gedankt.

Kapitel
(im Advente.

Hervorgehen wird ein Reis aus der Wurzel Jesse, und eine Blüte aus seiner Wurzel steigt empor. Und ruhen wird auf Ihm der Geist des Herrn. R. Gott sei gedankt.

V. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen. R. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Gebet.

O Gott! der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Oremus
(in Adventu.)

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias

℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. ℟. Amen.

Ad Sextam.

Ave Maria . . . Deus in adjutorium meum intende . . . Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri.

Hymnus.

Memento, rerum Conditor,
Nostri quod olim corporis,

Gebet
(im Advente.)

O Gott, nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels Dein Wort Fleisch geworden ist, verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hilfe erlangen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. ℟. Amen.

℣. Herr! erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Zur Sext.

Ave Maria . . . Gott! merke auf meine Hülfe . . . Herr! eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater.

Hymne.

Weltenschöpfer, wollst gedenken,
Daß Du, um Dich uns zu schenken,

Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

Maria Mater gratiae,
Dulcis Parens clementiae,
Tu nos ab hoste protege,
Et mortis hora suscipe.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Antiph. In odorem.

Antiph. in Adv. Ne timeas Maria.

Antiph. post Adv. Rubum, quem viderat Moyses.

Psalmus 122.

Ad te levavi oculos meos,* qui habitas in coelis.

Ecce sicut oculi servorum,* in manibus dominorum suorum.

Sicut oculi ancillae in manibus dominae suae:* ita oculi nostri ad Dominum Deum nostrum, donec misereatur nostri.

Aus der Jungfrau unentweiht
Annahmst unsers Leibes Kleid.

O Maria! uns den Armen
Süße Mutter, voll Erbarmen,
Wehr' dem Feind, halt uns umhegt,
So die Stund' zum Sterben schlägt.

Jesu, Dir auf heil'gem Throne,
Dir, der reinen Jungfrau Sohne,
Mit dem Vater und dem Geist,
Sei des Ruhmes ew'ger Preis. Amen.

Antiph. Nach dem Wohlgeruche.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria.

Antiph. nach Adv. Den Dornenbusch, den Moses sah.

Psalm 122.

Zu Dir erheb' ich meine Augen,* der Du wohnest in den Himmeln.

Siehe, wie der Knechte Augen,* auf ihrer Gebieter Hände:

Wie die Augen einer Magd auf ihrer Gebieterin Hände:* so unsere Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis Er unser sich erbarmet.

Miserere nostri, Domine, miserere nostri:* quia multum repleti sumus despectione.

Quia multum repleta est anima nostra:* opprobrium abundantibus, et despectio superbis. ℣. Gloria.

Psalmus 123.

Nisi quia Dominus erat in nobis, dicat nunc Israel: * nisi quia Dominus erat in nobis.

Cum exsurgerent homines in nos,* forte vivos deglutissent nos.

Cum irasceretur furor eorum in nos,* forsitan aqua absorbuisset nos.

Torrentem pertransivit anima nostra:* forsitan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

Benedictus Dominus,* qui non dedit nos in captionem dentibus eorum.

Anima nostra sicut passer erepta est* de laqueo venantium.

Laqueus contritus est:* et nos liberati sumus.

Adjutorium nostrum in nomine Domini,* qui fecit coelum, et terram. ℣. Gloria.

Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser!* denn übervoll sind von Verachtung wir.

Ja, übervoll ist unsere Seele: * Schmach den Reichen, und Verachtung den Stolzen. V. Ehre.

Psalm 123.

Wäre nicht der Herr bei uns gewesen, also spreche nun Israel:* wäre nicht der Herr bei uns gewesen,

Als die Menschen aufgestanden wider uns,* da wohl hätten lebendig sie uns verschlungen.

Als ihr Grimm entbrannte gegen uns,* da sicher hätten uns die Wasser hinabgespült.

Durch einen Strom wäre hinübergegangen uns're Seele:* wohl wäre unsere Seele hindurchgegangen unwiderstehliche Gewässer.

Gepriesen sei der Herr,* der uns nicht gab zur Beute ihren Zähnen.

Uns're Seele ist entronnen, wie ein Sperling* aus des Jägers Schlinge.

Die Schlinge ward zerrissen,* und wir sind frei geworden.

Unser Heil ist in dem Namen des Herrn,* der geschaffen Himmel und Erde. V. Ehre.

Psalmus 124.

Qui confidunt in Domino, sicut mons Sion:* non commovebitur in aeternum, qui habitat in Jerusalem.

Montes in circuitu ejus:* et Dominus in circuitu populi sui, ex hoc nunc, et usque in saeculum.

Quia non relinquet Dominus virgam peccatorum super sortem justorum;* ut non extendant justi ad iniquitatem manus suas.

Benefac Domine bonis, * et rectis corde.

Declinantes autem in obligationes, adducet Dominus cum operantibus iniquitatem :* pax super Israel. ℣. Gloria.

Antiph. In odorem unguentorum tuorum currimus, adolescentulae dilexerunt te nimis.

Antiph. in adventu. Ne timeas Maria, invenisti gratiam apud Dominum: ecce concipies, et paries filium, alleluja.

Antiph. post adventum. Rubum, quem viderat Moyses incombustum, conservatam

Psalm 124.

Die vertrauen auf den Herrn, sind gleich dem Berge Sion;* nicht wanket in Ewigkeit, wer wohnet in Jerusalem.

Berge sind um selbes her;* so der Herr rings um Sein Volk, von nun an, und in Ewigkeit.

Denn nicht läßt ruhen der Herr die Ruthe der Sünder über der Gerechten Loos;* auf daß zum Unrecht nicht Gerechte ihre Hände strecken.

Thue denen wohl, o Herr! die gut,* und rechten Herzens sind.

Doch die auf krumme Wege sich hinwenden, wird der Herr den Uebelthätern beigesellen;* Friede über Israel! V. Ehre.

Antiph. Nach dem Wohlgeruche deiner Salben eilen wir; die zarten Jungfrauen, wie lieben sie dich.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria; du hast Gnade gefunden bei dem Herrn. Siehe, du wirst empfangen, und einen Sohn gebären. Alleluja.

Antiph. nach Adv. Den Dornenbusch, den Moses sah als unverbrannten, den erken-

agnovimus tuam laudabilem virginitatem: Dei Genitrix intercede pro nobis.

Capitulum

(ante et post Adventum.)

Et radicavi in populo honorificato, et in parte Dei mei haereditas illius, et in plenitudine Sanctorum detentio mea. ℟. Deo gratias.

Capitulum

(in Adventu.)

Dabit ei Dominus Deus sedem David patris ejus, et regnabit in domo Jacob in aeternum, et regni ejus non erit finis. ℟. Deo gratias.

℣. Benedicta tu in mulieribus. ℟. Et benedictus fructus ventris tui.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Oremus.

Concede misericors Deus fragilitati nostrae praesidium, ut, qui sanctae Dei Genitricis memoriam agimus, intercessionis ejus auxilio, a nostris iniquitatibus resurgamus. Per eundem Dominum etc. ℟. Amen.

nen wir als deine bewahrte lobwürdigste Jungfräulichkeit; Gottesgebärerin, bitte für uns.

Kapitel
(außer dem Advente.)

Und ich faßte Wurzel in dem hochgeehrten Volke; denn im Antheile meines Gottes ist sein Erbe, und in der Vollzahl der Heiligen weile ich für immer. ℟. Gott sei gedankt.

Kapitel
(im Advente.)

Geben wird Ihm der Herr den Thron Seines Vaters David, und Er wird König sein im Hause Jakobs ewiglich, und Seines Reiches wird kein Ende sein. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Gebenedeit bist du unter den Weibern.
℟. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Gebet.

Barmherziger Gott! schenke unserer Gebrechlichkeit eine Stütze, auf daß wir, die der heil. Gottesgebärerin Gedächtniß wir feiern, durch Hülfe ihrer Fürbitte von unsern Sünden erstehen mögen. Durch ebendenselben, unsern Herrn rc. ℟. Amen.

Oremus
(in Adventu.)

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Dominum nostrum etc. ℟. Amen.

Oremus.
(post Adventum.)

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae Virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

Gebet.
(im Advente).

O Gott, nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels, Dein Wort Fleisch geworden ist; verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hülfe erlangen. Durch ebendenselben, unsern Herrn ꝛc. ℟. Amen.

Gebet
(nach dem Advente).

O Gott! der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt uud regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Herr! erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.

℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. ℟. Amen.

Ad Nonam.

Ave Maria . . . Deus in adjutorium meum intende . . . Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri.

Hymnus.

Memento, rerum Conditor,
Nostri quod olim corporis,
Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

Maria Mater gratiae,
Dulcis Parens clementiae,
Tu nos ab hoste protege,
Et mortis hora suscipe.

Jesu, tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,
Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Antiph. Pulchra es.

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Zur Nona.

Ave Maria . . . Gott! merke auf meine Hülfe . ! . Herr! eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater.

Hymne.

Weltenschöpfer, wollst gedenken,
Daß Du, um Dich uns zu schenken,
Aus der Jungfrau unentweiht
Annahmst unsers Leibes Kleid.

O Maria! uns den Armen
Süße Mutter, voll Erbarmen,
Wehr' dem Feind, halt uns umhegt,
So die Stund' zum Sterben schlägt.

Jesu, Dir auf heil'gem Throne,
Dir, der reinen Jungfrau Sohne,
Mit dem Vater und dem Geist,
Sei des Ruhmes ew'ger Preis. Amen.

Antiph. Schön bist du.

Antiph. in advent. Ecce ancilla.

Antiph. post advent. Ecce Maria.

Psalmus 125.

In convertendo Dominus captivitatem Sion:* facti sumus sicut consolati.

Tunc repletum est gaudio os nostrum:* et lingua nostra exultatione.

Tunc dicent inter Gentes:* magnificavit Dominus facere cum eis.

Magnificavit Dominus facere nobiscum:* facti sumus laetantes.

Converte, Domine, captivitatem nostram:* sicut torrens in Austro.

Qui seminant in lacrymis,* in exultatione metent.

Euntes ibant et flebant,* mittentes semina sua.

Venientes autem venient cum exultatione,* portantes manipulos suos. ℣. Gloria.

Psalmus 126.

Nisi Dominis aedificaverit domum,* in vanum laboraverunt, qui aedificant eam.

Antiph. im Adv. Sieh', die Magd.

Antiph. nach Adv. Sieh', Maria.

Psalm 125.

Als löste der Herr die Gefangenschaft Sions:* da waren wir wie Getröstete.

Da ward erfüllt mit Jubel unser Mund,* und unsere Zunge mit Frohlocken.

Jetzt wird man sagen bei den Völkern:* Großes hat der Herr für sie gethan.

Großes hat der Herr an uns gethan:* wir sind hoch erfreuet.

Löse, o Herr, unsere Gefangenschaft:* dem Gießbach gleich im Süden.

Die in Thränen säen,* die ernten in Frohlocken.

Sie gingen, sie gingen, und weinten* beim Streuen ihres Samens.

Aber kommen werden sie wieder, kommen mit Frohlocken,* tragend ihre Garben. ℣. Ehre.

Psalm 126.

Wenn der Herr nicht bauet das Haus,* vergeblich mühen sich, die es erbauen.

Nisi Dominus custodierit civitatem,* frustra vigilat, qui custodit eam.

Vanum est vobis ante lucem surgere:* surgite postquam sederitis, qui manducatis panem doloris.

Cum dederit dilectis suis somnum:* ecce haereditas Domini filii: merces, fructus ventris.

Sicut sagittae in manu potentis:* ita filii excussorum.

Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex ipsis:* non confundetur cum loquetur inimicis suis in porta. ℣. Gloria.

Psalmus 127.

Beati omnes, qui timent Dominum,* qui ambulant in viis ejus.

Labores manuum tuarum quia manducabis:* beatus es, et bene tibi erit.

Uxor tua sicut vitis abundans,* in lateribus domus tuae.

Filii tui sicut novellae olivarum,* in circuitu mensae tuae.

Ecce sic benedicetur homo:* qui timet Dominum.

Wenn der Herr die Stadt nicht behütet,* wachet vergebens, wer sie zu hüten hat.

Vergebens ist es euch, vor Tags noch aufzustehen:* stehet auf, nachdem ihr ausgeruhet, ihr, die ihr esset Schmerzensbrod.

Dagegen verleiht Er Seinen Lieben Schlaf:* siehe, als Erbe haben vom Herrn sie Söhne als Lohn, des Leibes Frucht.

Wie Pfeile in der Hand des Starken:* so die Söhne der Verstossenen.

Glückselig der Mann, dessen Verlangen nach solchen erfüllt ist:* nicht wird er zu Schanden, wenn er mit seinen Feinden rechtet am Thore. ℣. Ehre.

Psalm 127.

Glückselig Alle, welche fürchten den Herrn,* welche wandeln auf Seinen Wegen,

Deiner Hände Arbeit wirst du genießen!* beglücket bist du, und wohl ergeht es dir.

Deine Gattin gleicht dem Rebstocke voller Frucht,* an deines Hauses Seite.

Deine Söhne sind wie Oelbaumschößlinge,* rings um deinen Tisch.

Siehe, so wird gesegnet der Mann,* der da fürchtet den Herrn.

Benedicat tibi Dominus ex Sion:* et videas bona Jerusalem omnibus diebus vitae tuae.

Et videas filios filiorum tuorum,* pacem super Israel. ℣. Gloria.

Antiph. Pulchra es, et decora, filia Jerusalem: terribilis ut castrorum acies ordinata.

Antiph. in adv. Ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum.

Antiph. post adv. Ecce Maria genuit nobis Salvatorem, quem Joannes videns exclamavit, dicens: Ecce Agnus Dei, ecce qui tollit peccata mundi, alleluja.

Capitulum

(ante et post Adventum.)

In plateis sicut cinnamomum, et balsamum aromatizans odorem dedi: quasi myrrha electa dedi suavitatem odoris. ℟. Deo gratias.

℣. Post partum Virgo inviolata permansisti.

℟. Dei Genitrix intercede pro nober.

Es segne dich der Herr von Sion aus:* und Er gebe dir, zu schauen das Glück Jerusalems, alle die Tage deines Lebens.

Mögest du sehen die Söhne deiner Söhne:* Frieden über Israel. ℣. Ehre.

Antiph. Schön bist du und anmuthreich, Tochter Jerusalem, furchtbar wie der Heerschaaren geordnete Reihe.

Antiph. im Adv. Siehe, die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Worte.

Antiph. nach Adv. Siehe, Maria hat geboren uns den Heiland; Ihn sah Johannes und rief: Siehe das Lamm Gottes, sieh, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Alleluja.

Kapitel
(außer dem Advente).

An den Plätzen des Marktes, gleich Zimmt und würzigem Balsam, spendete ich meinen Duft; wie erlesene Myrrhe, gab ich lieblichen Wohlgeruch. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Nach der Geburt bist du unversehrte Jungfrau geblieben.

℟. Gottesgebärerin, bitte für uns.

Capitulum
(in Adventu.)

Ecce Virgo concipiet, et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emmanuel. Butyrum et mel comedet, ut sciat reprobare malum, et eligere bonum. ℟. Deo gratias.

℣. Angelus Domini nuntiavit Mariae. ℟. Et concepit de Spiritu Sancto.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Oremus.

Famulorum tuorum, quaesumus Domine, delictis ignosce: ut, qui tibi placere de actibus nostris non valemus, Genitricis Filii tui Domini nostri intercessione salvemur. Qui tecum vivit, et regnat etc.

Oremus
(in Adventu.)

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem

Kapitel
(im Advente)

Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und Sein Name wird heißen: „Gott mit uns," Butter und Honig wird Er essen, bis daß Er weiß, das Böse zu verwerfen, und das Gute zu erwählen. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Der Engel des Herrn brachte Marien die Botschaft. ℟. Und sie empfing vom heil. Geiste.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr erbarme Dich unser!

Gebet.

Verzeihe, o Herr, die Schuld Deiner Diener, und schenke uns, die wir durch unser Thun Dir zu gefallen nicht vermögen, durch die Fürsprache der Mutter Deines Sohnes, unsers Herrn, die Gnadenfülle der Erlösung. Der mit Dir lebt und regiert ꝛc.

Gebet
(im Advente.)

O Gott! nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels, Dein Wort Fleisch geworden ist; verleihe uns zu Dir Flehenden,

Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Dominum nostrum etc. ℟. Amen.

Oremus

(post Adventum.)

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.
℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.
℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. ℟. Amen.

daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hülfe erlangen. Durch ebendenselben, unsern Herrn rc. ℟. Amen.

Gebet

(nach dem Advente.)

O Gott, der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes in Frieden. ℟. Amen.

Ad Vesperas.

Ave Maria . . . Deus in adjutorium meum intende . . . Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri.

Antiph. Dum esset rex.

Antiph. in adventu. Missus est.

Antiph. post adv. O admirabile commercium.

Psalmus 109.

Dixit Dominus Domino meo:* Sede a dextris meis.

Donec ponam inimicos tuos,* scabellum pedum tuorum.

Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion:* dominare in medio inimicorum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuae, in splendoribus Sanctorum:* ex utero ante luciferum genui te.

Juravit Dominus, et non poenitebit eum:* Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.

Zur Vesper.

Ave Maria . . . Gott! merke auf meine Hülfe . . . Herr! eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater.

Antiph. Als der König.

Antiph. im Adv. Gesandt ward.

Antiph. nach Adv. O wundersame Gemeinschaft.

Psalm 109.

Es sprach der Herr zu meinem Herrn:* Sitze zu Meiner Rechten;

Bis Ich lege Deine Feinde* als Schemmel Deiner Füße.

Das Scepter Deiner Macht wird aussenden der Herr aus Sion,* herrsche in Mitte Deiner Feinde.

Mit Dir ist die Herrschaft am Tage Deiner Macht in der Heiligen Glanz:* aus dem Schooß vor dem Morgensterne habe Ich Dich gezeuget.

Es schwur der Herr, und nie reuet es Ihn:* Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedech.

Dominus a dextris tuis :* confregit in die irae suae reges.

Judicabit in nationibus, implebit ruinas :* conquassabit capita in terra multorum.

De torrente in via bibet:* propterea exaltabit caput. ℣. Gloria.

Antiph. Dum esset Rex in accubito suo, nardus mea dedit odorem suavitatis.

Antiph. in adventu: Missus est Gabriel Angelus ad Mariam Virginem desponsatam Joseph.

Antiph. post Adv. O admirabile commercium, Creator generis humani, animatum corpus sumens, de Virgine nasci dignatus est, et procedens homo sine semine, largitus est nobis suam Deitatem.

Antiph. Laeva ejus.
Anttph. in adv. Ave Maria.
Antiph. post adv. Quando natus es.

Psalmus 112.

Laudate pueri Dominum,* laudate nomen Domini.

Der Herr zu Deiner Rechten * zerschmettert am Tage Seines Zorns die Könige.

Gericht hält Er über die Völker, häufet Trümmer, * Er wird zerschmettern die Häupter Vieler auf Erden.

Aus dem Waldstrom an dem Wege wird Er trinken, * dafür erheben das Haupt. ℣. Ehre.

Antiph. Als der König ruhte auf Seinem Lager, da duftete lieblich meine Narde.

Antiph. im Adv. Gesandt ward der Engel Gabriel zu Maria der Jungfrau, welche Joseph verlobt war.

Antiph. nach Adv. O wundersame Gemeinschaft! Der Schöpfer des Menschengeschlechtes, annehmend beseelten Leib, würdigt sich, geboren zu werden von der Jungfrau; und hervorgehend als Mensch, übernatürlich empfangen, theilt Er Sein göttliches Wesen uns mit.

Antiph. Seine Linke.

Antiph. im Adv. Gegrüßt seist du Maria.

Antiph. nach Adv. Als geboren du wardst.

Psalm 112.

Lobsinget Diener dem Herrn: * lobsinget dem Namen des Herrn.

Sit nomen Domini benedictum,* ex hoc nunc, et usque in saeculum.

A solis ortu usque ad occasum,* laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes gentes Dominus,* et super Coelos gloria ejus.

Quis sicut Dominus Deus noster, qui in altis habitat,* et humilia respicit in coelo, et in terra?

Suscitans a terra inopem,* et de stercore erigens pauperem.

Ut collocet eum cum principibus, * cum principibus populi sui.

Qui habitare facit sterilem in domo,* matrem filiorum laetantem. ℣. Gloria.

Antiph. Laeva ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.

Antiph. in adv. Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus, alleluja.

Antiphon. post adventum. Quando natus es ineffabiliter ex Virgine, tunc impletae sunt Scripturae: sicut pluvia in vellus descendisti, ut salvum faceres genus humanum. Te laudamus Deus noster.

Der Name des Herrn sei gebenedeit,* von nun an, und bis in Ewigkeit.

Von der Sonne Aufgang bis zum Niedergange,* sei gelobet der Name des Herrn.

Erhaben über alle Völker ist der Herr,* und über den Himmeln ist Seine Herrlichkeit.

Wer ist, wie der Herr, unser Gott, der in den Höhen wohnet:* und auf das Kleine schauet im Himmel und auf Erde?

Vom Staube richtet Er den Dürftigen auf,* und erhebt aus dem Schmutze den Armen;

Um ihn zu setzen neben Fürsten,* neben Seines Volkes Fürsten.

Er macht die Unfruchtbare wohnen im Hause* als freudige Mutter von Kindern. ℣. Ehre.

Antiph. Seine Linke ist unter meinem Haupte, und Seine Rechte hält mich umfangen.

Antiph. im Adv. Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern. Alleluja.

Antiph. nach Adv. Als geheimnißvoll aus der Jungfrau geboren Du wardst, da ward die Schrift erfüllt: wie Thau auf Vließ stiegst Du herab, das menschliche Geschlecht zu erlösen; deß loben wir Dich, unser Gott.

Antiph. Nigra sum.

Antiph in Adv. Ne timeas Maria.

Antiph. post Adv. Rubum quem viderat Moyses.

Psalmus 121.

Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi: * in domum Domini ibimus.

Stantes erant pedes nostri, * in atriis tuis Jerusalem.

Jerusalem, quae aedificatur ut civitas: * cujus participatio ejus in idipsum.

Illuc enim ascenderunt tribus, tribus Domini, * testimonium Israel ad confitendum nomini Domini.

Quia illic sederunt sedes in judicio, * sedes super domum David.

Rogate quae ad pacem sunt Jerusalem: * et abundantia diligentibus te.

Fiat pax in virtute tua: * et abundatia in turribus tuis.

Propter fratres meos, et proximos meos, * loquebar pacem de te.

Propter domum Domini Dei nostri, * quaesivi bona tibi. ℣. Gloria.

Antiph. Dunkel bin ich gefärbt.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria.

Antiph. nach Adv. Den Dornenbusch, den Moses sah.

Psalm 121.

Darüber freute ich mich, so man mir sagte:* zum Hause des Herrn gehen wir.

Es stehen unsere Füße* in deinen Vorhöfen, Jerusalem.

Jerusalem, das erbaut ist als die Stadt:* damit an ihr Gemeinschaft haben Alle zumal.

Dahin ja kommen die Stämme, die Stämme des Herrn:* Gebot ist es für Israel, um zu preisen den Namen des Herrn.

Denn da stehen die Stühle zum Gerichte,* die Stühle für das Haus David.

Erflehet, was zum Frieden ist, Jerusalem;* und sei denen Ueberfluß, die dich lieben.

Es sei Friede in deiner Veste,* und Ueberfluß in deinen Thürmen.

Um meiner Brüder und meiner Nächsten willen* wünsche ich Frieden über dich.

Um des Hauses des Herrn, unseres Gottes, willen,* erstrebe ich dein Wohlergehen. V. Ehre.

Antiph. Nigra sum, sed formosa, filiae Jerusalem: ideo dilexit me Rex, et introduxit me in cubiculum suum.

Antiph. in Adv. Ne timeas Maria, invenisti gratiam apud Dominum: ecce concipies, et paries filium. Alleluja.

Antiph. post Adv. Rubum, quem viderat Moyses incombustum, conservatam agnovimus tuam laudabilem Virginitatem: Dei Genitrix intercede pro nobis.

Antiph. Jam hiems transiit.

Antiph. in Adv. Dabit ei Dominus.

Antiph. post Advent. Germinavit radix Jesse.

Psalmus 126.

Nisi Dominus aedificaverit domum,* in vanum laboraverunt, qui aedificant eam.

Nisi Dominus custodierit civitatem:* frustra vigilat, qui custodit eam.

Vanum est vobis ante lucem surgere:* urgite, postquam sederitis, qui manducatis panem doloris.

Antiph. Dunkel bin ich gefärbt, doch schön gestaltet, Töchter Jerusalems; darum erkor mich der König, und führte mich in Sein Brautgemach.

Antiph. im Adv. Fürchte dich nicht, Maria; du hast Gnade gefunden bei dem Herrn; siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären. Alleluja.

Antiph. nach Adv. Den Dornenbusch, den Moses sah als unverbrannten, den erkennen wir als deine bewahrte lobwürdigste Jungfräulichkeit; Gottesgebärerin, bitt' für uns.

Antiph. Schon ist der Winter vorbei.

Antiph. im Adv. Geben wird Ihm der Herr.

Antiph. nach Adv. Es sproßte die Wurzel Jesse.

Psalm. 126.

Wenn der Herr nicht bauet das Haus,* vergebens mühen sich, die es erbauen.

Wenn der Herr die Stadt nicht behütet:* wachet vergebens, wer sie zu hüten hat.

Vergebens ist es euch, vor Tags noch aufzustehen:* stehet auf, nachdem ihr ausgeruhet, ihr, die ihr esset Schmerzensbrod.

Cum dederit dilectis suis somnum:* ecce haereditas Domini, filii: merces, fructus ventris.

Sicut sagittae in manu potentis:* ita filii excussorum.

Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex ipsis:* non confundetur, cum loquetur inimicis suis in porta. ℣. Gloria.

Antiph. Jam hiems transiit, imber abiit, et recessit: surge amica mea, et veni.

Antiph. in Adv. Dabit ei Dominus Deus sedem David patris ejus: et regnabit in aeternum.

Antiph. post Adv. Germinavit radix Jesse, orta est stella ex Jacob, Virgo peperit Salvatorem: Te laudamus Deus noster.

Antiph. Speciosa facta es.

Antiph. in Adv. Ecce ancilla Domini.

Antiph. post Adv. Ecce Maria genuit.

Dagegen verleiht Er Seinen Lieben Schlaf:* siehe, als Erbe haben vom Herrn sie Söhne, als Lohn des Leibes Frucht.

Wie Pfeile in der Hand des Starken:* so die Söhne der Verstoßenen.

Glückselig der Mann, dessen Verlangen nach solchen erfüllt ist:* nicht wird er zu Schanden, wenn er mit seinen Feinden rechtet am Thore. ℣. Ehre.

Antiph. Schon ist der Winter vorbei, fort ist der Regen und versiegt; stehe auf, Meine Freundin! und komme.

Antiph. im Adv. Geben wird Ihm Gott der Herr den Thron Seines Vaters David, und Er wird König sein ewiglich.

Antiph. nach Adv. Es sproßte die Wurzel Jesse, ein Stern ging auf aus Jakob, geboren hat die Jungfrau den Heiland. Dich loben wir, unser Gott.

Antiph. Anmuthig bist du.

Antiph. im Adv. Sieh', die Magd des Herrn.

Antiph. nach Adv. Sieh', Maria hat geboren.

Psalmus 147.

Lauda, Jerusalem, Dominum,* lauda Deum tuum, Sion.

Quoniam confortavit seras portarum tuarum:* benedixit filiis tuis in te.

Qui posuit fines tuos pacem,* et adipe frumenti satiat te.

Qui emittit eloquium suum terrae:* velociter currit sermo ejus.

Qui dat nivem sicut lanam:* nebulam sicut cinerem spargit.

Mittit crystallum suam sicut buccellas:* ante faciem frigoris ejus quis sustinebit?

Emittet verbum suum, et liquefaciet ea:* flabit spiritus ejus, et fluent aquae.

Qui annuntiat verbum suum Jacob:* justitias et judicia sua Israel.

Non fecit taliter omni nationi:* et judicià sua non manifestavit eis. ℣. Gloria.

Antiph. Speciosa facta es, et suavis in deliciis tuis, sancta Dei Genitrix.

Antiph. in Adv. Ecce ancilla Domini: fiat mihi secundum verbum tuum.

Psalm. 147.

Lobe Jerusalem, den Herrn,* lobe, Sion, deinen Gott.

Denn deiner Thore Riegel hat Er gefestet,* hat gesegnet deine Kinder in dir.

Er, der Frieden gab deinen Gränzen,* und dich sättigte mit des Weizens Mark.

Der auf die Erde sendet Seinen Ausspruch:* es eilet schnell Sein Wort.

Der Schnee gibt, der Wolle gleich:* den Nebel streut Er, wie Asche.

Bissen Brodes gleich wirft Er Sein Eis:* vor Seinem Froste, wer wird bestehen?

Er entsendet Sein Wort, und schmelzet sie:* es weht Sein Hauch, und die Wasser fließen.

Er hat geoffenbaret Sein Wort an Jakob,* Sein Recht und Sein Gesetz an Israel.

Also that Er keinem andern Volke,* und an keines hat Er Sein Gesetz geoffenbaret. ℣. Ehre.

Antiph. Anmuthig bist du, und lieblich; in deinen Freuden, heilige Gottesgebärerin.

Antiph. im Adv. Siehe, die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Worte

Antiph. post Adv. Ecce Maria genuit nobis Salvatorem, quem Joannes videns, exclamavit, dicens: Ecce agnus Dei; ecce qui tollit peccata mundi. Alleluja.

Capitulum
(ante et post Adventum.)

Ab initio, et ante saecula creata sum, et usque ad futurum saeculum non desinam, et in habitatione sancta coram ipso ministravi. ℟. Deo gratias.

Capitulum
(in Adventu.)

Egredietur virga de radice Jesse, et flos de radice ejus ascendet, et requiescet super eum Spiritus Domini. ℟. Deo gratias.

Hymnus.

Ave, maris stella,
Dei Mater alma,
Atque semper Virgo,
Felix Coeli porta.

Sumens illud Ave
Gabrielis ore,

Antiph. nach Abv. Siehe, Maria hat uns geboren den Heiland. Ihn sah Johannes und rief: Siehe das Lamm Gottes, sieh, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Alleluja.

Kapitel.

(außer dem Advente).

Vom Anfange und vor den Zeiten bin ich geschaffen, und bis in fernste Ewigkeit werde ich nicht aufhören; in der heiligen Wohnstätte diene ich vor Ihm. R. Gott sei gedankt.

Kapitel

(im Advente).

Hervorgehen wird ein Reis aus der Wurzel Jesse, und eine Blüte aus seiner Wurzel steigt empor; und ruhen wird auf Ihm der Geist des Herrn. R. Gott sei gedankt.

Hymnus.

Gruß dir, Stern am Meere,
Gottes Mutter hehre,
Jungfrau sonder Maale,
Thür zum Himmelssaale.

Du begrüßt zur Stunde
Aus des Engels Munde,

Funda no in pace,
Mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostri pelle,
Bona cuncta posce.

Monstra te esse Matrem,
Sumat per te preces,
Qui pro nobis natus
Tulit esse tuus.

Virgo singularis,
Inter omnes mitis,
Nos culpis solutos,
Mites fac, et castos.

Vitam praesta puram,
Iter para tutum,
Ut videntes Jesum
Semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,
Summo Christo decus,
Spiritui Sancto,
Tribus honor unus. Amen.

Friedenspfand uns spende,
Eva's Namen wende.

Lös' der Fesseln Ringe,
Licht den Blinden bringe;
Unheil von uns wehre,
Gutes uns begehre.

Dich als Mutter zeige,
Huldreich uns sich neige
Den du uns geboren,
Der dich hat erkoren.

Jungfrau, hehr Gebilde,
Ueber Allen milde;
Mach' uns schuldbefreiet
Mild und unentweihet.

Reines Leben lehre,
Sichern Pfad gewähre,
Daß auf ew'gen Auen
Froh wir Jesum schauen.

**Lob dem Vater tönet,
Christo, ruhmgekrönet,
Mit dem Geist, wir weihen
Eine Ehre Dreien. Amen.**

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis. ℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Antiph. ad Magnif. Beata mater.

Antiph. temp. pasch. Regina coeli.

Antiph. in Adv. Spiritus Sanctus.

Antiph. post Adv. Magnum haereditatis mysterium.

Canticum B. Mariae Virginis.

Magnificat * anima mea Dominum.

Et exultavit spiritus meus,* in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae:* ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est:* et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies * timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede,* et exaltavit humiles.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen. ℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Antiph. zum Magnif. Selige Mutter.

Antiph. zur österl. Zeit. Königin des Himmels.

Antiph. im Adv. Der heilige Geist.

Antiph. nach Adv. Ein großes übererbtes Geheimniß.

Lobgesang der seligsten Jungfrau.

Hochpreiset* meine Seele den Herrn.

Und es frohlocket mein Geist:* in Gott, meinem Heilande;

Weil Er angesehen die Niedrigkeit Seiner Magd:* denn siehe, von nun an werden selig mich preisen alle Geschlechter;

Weil Großes an mir gethan hat, der mächtig ist* und heilig Sein Name;

Und Seine Barmherzigkeit von Geschlecht zu Geschlecht:* denen, die Ihn fürchten.

Er hat Kraft geübt in Seinem Arm:* gescheuchet die Stolzen von ihres Herzens Trachten.

Herabgesetzt die Mächtigen von dem Stuhle:* und erhöhet die Niedrigen:

Esurientes implevit bonis:* et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum,* recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros,* Abraham, et semini ejus in saecula. ℣. Gloria.

Antiph. ad Magnif. a Purific. usque ad Adventum. Beata mater et intacta Virgo, gloriosa Regina mundi, intercede pro nobis ad Dominum.

Antiph. a Paschat. usque ad Trin. Regina Coeli laetare, alleluja. Quia quem meruisti portare, alleluja. Resurrexit sicut dixit, Alleluja. Ora pro nobis Deum, alleluja.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Concede nos famulos tuos, quaesumus

Die Hungernden hat Er mit Gütern erfüllt: * und die Reichen ließ Er leer ausgehen.

Annahm Er sich Israel, Seines Knechtes:* eingedenk Seines Erbarmens.

Wie zu den Vätern Er geredet:* zu Abraham und zu dessem Geschlechte in Ewigkeit.

℣. Ehre.

Antiph. von der Lichtmesse bis Advent. Selige Mutter und makellose Jungfrau, glorreiche Königin der Welt, fürbitte für uns bei dem Herrn.

Antiph. von Ostern bis Dreifaltigkeits-Sonntag. Königin des Himmels, erfreue dich, Alleluja; denn, welchen zu tragen, du warst erwählet, Alleluja, erstanden ist Er, wie Er gesprochen, Alleluja; bitt' für uns bei Gott, Alleluja.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
℣. Herr! erhöre mein Gebet.
℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

Gib uns, o Herr und Gott, daß wir, Deine

Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate gaudere: et gloriosa beatae Mariae semper Virginis intercessione a praesenti liberari tristitia, et aeterna perfrui laetitia. Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Antiph. in Adv. Spiritus Sanctus in te descendet, Maria: ne timeas, habebis in utero Filium Dei, alleluja.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti, praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus ad-

Diener, steten Wohles der Seele und des Leibes uns erfreuen, und unter Fürsprache der seligsten, allezeit glorreichen Jungfrau Maria, von der Trauer der Gegenwart befreit werden, und die ewige Seligkeit genießen mögen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiph. im Adv. Der hl. Geist wird auf dich herabkommen, Maria; fürchte dich nicht; du wirst empfangen den Sohn Gottes. Alleluja.

Herr, erbarme Dich unser.
Christe, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
V. Herr, erhöre mein Gebet.
R. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

O Gott! nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels Dein Wort Fleisch geworden ist, verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin

juvemur. Per eundem Dominum nostrum.
℟. Amen.

Antiph. post Adv. Magnum haereditatis mysterium: templum Dei factus est uterus nescientis virum; non est pollutus ex ea carnem assumens: omnes Gentes venient, dicentes: Gloria tibi, Domine.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae Virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hilfe erlangen. Durch denselben Christus unsern Herrn. ℟. Amen.

Antiphon nach Abv. Ein großes, übererbtes Geheimniß ist es: der Leib derjenigen, welche nicht irdische Gemahlschaft kannte, ward ein Tempel Gottes; als Er aus ihr Fleisch annahm, ward jener nicht entweiht; es sollen kommen alle Völker, und sprechen: Ehre sei Dir, o Herr!

Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

O Gott, der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.
℣. Benedicamus Domino.
℟. Deo gratias.
℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiscant in pace. Amen.

Commemoratio omnium Sanctorum.

Antiph. Sancti Dei omnes, intercedere dignemini pro nostra, omniumque salute.
℣. Laetamini in Domino, et exultate justi.
℟. Et gloriamini omnes recti corde.

Oremus.

Protege, Domine, populum tuum, et Apostolorum tuorum Petri et Pauli, et aliorum Apostolorum patrocinio confidentem, perpetua defensione conserve.

Omnes Sancti tui, quaesumus, Domine, nos ubique adjuvent: ut, dum eorum merita recolimus, patrocinia sentiamus: et pacem tuam nostris concede temporibus, et ab Ecclesia tua cunctam repelle nequitiam: iter, actus, et voluntates nostras,

℣. Herr! erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott.

℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes in Frieden. Amen.

Gedächtniß aller Heiligen.

Antiph. Alle Heilige Gottes! wollet fürbitten für unser und Aller Heil.

℣. Freuet euch in dem Herrn, und jauchzet, Gerechte! ℟. Und rühmt euch, alle lautere Herzen.

Gebet.

Schirme, o Herr, Dein Volk, und wahre selbes, das auf Deiner Apostel Petrus und Paulus und aller heiligen Apostel Fürsprache vertrauet, allzeit in heiliger Obhut.

Alle Deine Heiligen, wir bitten Dich, o Herr! mögen überall uns mithelfen, auf daß, während ihre Verdienste wir ehren, wir auch ihren Schutz erfahren; auch gib unsern Tagen Deinen Frieden, und wehre von Deiner Kirche jegliches Böse ab; leite unser und aller Deiner

et omnium famulorum tuorum in salutis tuae prosperitate dispone: benefactoribus nostris sempiterna bona retribue: et omnibus fidelibus defunctis requiem aeternam concede. Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.

℣. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. ℟. Amen.

Commemoratio Sanctorum in Adventu.

Antiph. Ecce Dominus veniet, et omne Sancti ejus cum eo: et erit in die illa lux magna, alleluja.

℣. Ecce apparebit Dominus super nubem candidam. ℟. Et cum eo Sanctorum millia.

Oremus.

Conscientias nostras, quaesmus Domine, visitando purifica: ut veniens Jesus Chri-

Diener Wandeln, Wirken und Wollen zur Vollendung des Heiles durch Dich; vergilt unsern Wohlthätern mit ewigen Gütern, und gib allen hingeschiedenen Christgläubigen die ewige Ruhe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Herr, erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Die Seelen der Christgläubigen mögen ruhen durch das Erbarmen Gottes im Frieden. ℟. Amen.

Gedächtniß der Heiligen im Advente.

Antiph. Siehe, der Herr wird kommen, und alle Seine Heiligen mit Ihm; und an jenem Tage wird helles Licht uns strahlen. Alleluja.

℣. Siehe, der Herr erscheint auf schimmernder Wolke. ℟. Und mit Ihm die Tausende der Heiligen.

Gebet.

Suche heim, o Herr, und mache rein unser Gewissen; auf daß, wenn Jesus Christus, Dein

stus Filius tuus Dominus noster cum omnibus Sanctis, paratam sibi in nobis inveniat mansionem. Qui tecum vivit etc.

Ad Completorium.

Ave Maria.

℣. Converte nos Deus salutaris noster.

℟. Et averte iram tuam a nobis.

℣. Deus in adjutorium meum intende.

℟. Domine ad adjuvandum me festina. Gloria.

Psalmus 128.

Saepe expugnaverunt me a juventute mea,* dicat nunc Israel.

Saepe expugnaverunt me a juventute mea:* etenim non potuerunt mihi.

Supra dorsum meum fabricaverunt peccatores:* prolongaverunt iniquitatem suam.

Dominus justus concidit cervices peccatorum:* confundantur, et convertantur retrorsum omnes qui oderunt Sion.

Fiant sicut foenum tectorum:* quod priusquam evellatur, exaruit.

Sohn, unser Herr, mit allen Heiligen kömmt, Er in uns eine wohlbereite Wohnung finde; der mit Dir lebt &c.

Complet.

Ave Maria.

℣. Kehre Dich zu uns, Gott unser Heiland.
℟. Und wende Deinen Zorn von uns.
℣. Gott, merke auf meine Hilfe.
℟. Herr! eile mir zu helfen. Ehre.

Psalm 128.

Oft bedrängten sie mich von meiner Jugend an, —* so spreche nun Israel:

Oft bedrängten sie mich von meiner Jugend an;* doch sie konnten nicht an mich.

Auf meinem Rücken schmiedeten Frevler:* trieben lange ihre Bosheit.

Der Herr, der Gerechte, zerbrach der Frevler Nacken:* zu Schanden mögen werden und zur Flucht sich wenden Alle, die Sion hassen.

Gleich dem Grase auf den Dächern werden sie:* das, ehe man es ausrauft, verdorret.

De quo non implevit manum suam, qui metit:* et sinum suum, qui manipulos colligit.

Et non dixerunt qui praeteribant: Benedictio Domini super vos:* benediximus vobis in nomine Domini. ℣. Gloria.

Psalmus 129.

De profundis clamavi ad te, Domine:* Domine exaudi vocem meam.

Fiant aures tuae intendentes,* in vocem deprecationis meae.

Si iniquitates observaveris Domine,* Domine, quis sustinebit?

Quia apud te propitiatio est:* et propter legem tuam sustinui te Domine.

Sustinuit anima mea in verbo ejus:* speravit anima mea in Domino.

A custodia matutina usque ad noctem:* speret Israel in Domino.

Qui apud Dominum misericordia:* et copiosa apud eum redemptio.

Et ipse redimet Israel* ex omnibus iniquitatibus ejus. ℣. Gloria.

Von dem nicht voll bringt seine Hand, der es erntet,* oder seinen Schooß, der Garben bindet.

Und nicht sprechen, die vorübergehen: des Herrn Segen über euch:* wir segnen euch im Namen des Herrn. ℣. Ehre.

Psalm 129.

Aus den Tiefen rufe ich zu Dir, Herr!* Herr, erhöre meine Stimme.

Lasse Deine Ohren merken* auf die Stimme meines Flehens.

Wenn Du, o Herr! Unbilden achten wolltest:* Herr! wer mag bestehen?

Doch bei Dir ist Sühne:* und um Deines Gesetzes willen harre ich Deiner, o Herr!

Meine Seele harret aus in Seinem Worte,* meine Seele trauet auf den Herrn.

Von der Morgenwache bis zur Nacht* vertraue Israel auf den Herrn.

Weil Erbarmen ist bei dem Herrn,* und überreich bei Ihm Erlösung.

Ja, Er wird Israel erlösen* von allen seinen Sünden. ℣. Ehre.

Psalmus 130.

Domine, non est exaltatum cor meum:* neque elati sunt oculi mei.

Neque ambulavi in magnis,* neque in mirabilibus super me.

Si non humiliter sentiebam:* sed exaltavi animam meam.

Sicut ablactatus est super matre sua:* ita retributio in anima mea.

Speret Israel in Domino:* ex hoc nunc, et usque in saeculum. ℣. Gloria Patri etc.

Hymnus.

Memento, rerum conditor,
Nostri quod olim corporis,
Sacrata ab alvo Virginis
Nascendo, formam sumpseris.

Maria Mater gratiae,
Dulcis Parens clementiae,
Tu nos ab hoste protege,
Et mortis hora suscipe.

Jesu tibi sit gloria,
Qui natus es de Virgine,

Psalm 130.

Herr! nicht hat mein Herz sich hoch erhoben,* und nicht sind meine Augen stolz.

Nicht war mein Wandel in großen,* und nicht in staunenswerthen Dingen, die mir zu hoch.

Wenn nicht in Demuth war mein Sinnen,* sondern ich hochfahrend sein ließ meine Seele,

Gleich einem Kinde, dem entzogen wird die Milch von seiner Mutter,* also werde Vergeltung meiner Seele.

Möge Israel vertrauen auf den Herrn,* von nun an, und in Ewigkeit. V. Ehre.

Hymne.

Weltenschöpfer, wollst gedenken,
Daß Du, um Dich uns zu schenken,
Aus der Jungfrau unentweiht
Annahmst unsers Leibes Kleid.

O Maria! uns den Armen
Süße Mutter, voll Erbarmen,
Wehr' dem Feind, halt uns umhegt,
So die Stund' zum Sterben schlägt.

Jesu, Dir auf heil'gem Throne,
Dir, der reinen Jungfrau Sohne,

Cum Patre, et almo Spiritu,
In sempiterna saecula. Amen.

Capitulum.

Ego mater pulchrae dilectionis, et timoris, et agnitionis, et sancta spei. ℟. Deo gratias.

℣. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Capitulum
(in Adventu).

Ecce Virgo concipiet et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emmanuel. Butyrum et mel comedet, ut sciat reprobare malum, et eligere bonum. ℟. Deo gratias.

℣. Angelus Domini nuntiavit Mariae.

℟. Et concepit de Spiritu Sancto.

Antiph. Sub tuum praesidium.

Antiph. in Adv. Spiritus Sanctus.

Antiph. post Adv. Magnum haereditatis mysterium.

Mit dem Vater und dem Geist
Sei des Ruhmes ew'ger Preis. Amen.

Kapitel.

Ich bin die Mutter der schönen Liebe, und der Furcht, und der Erkenntniß, und der heiligen Hoffnung. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Bitte für uns, heilige Gottesgebärerin.

℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Kapitel
(im Advente.)

Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und Sein Name wird heißen: Gott mit uns. Butter und Honig wird Er essen, bis daß Er weiß, das Böse zu verwerfen, und das Gute zu erwählen. ℟. Gott sei gedankt.

℣. Der Engel des Herrn brachte Marien die Botschaft.

℟. Und sie empfing von dem heiligen Geiste.

Antiph. Unter deinen Schutz.

Antiph. im Adv. Der heilige Geist.

Antiph. nach Adv. Ein großes übererbtes Geheimniß.

Canticum Simeonis.

Nunc dimittis servum tuum, Domine,* secundum verbum tuum in pace:

Quia viderunt oculi mei* salutare tuum.

Quod parasti* ante faciem omnium populorum.

Lunem ad revelationem Gentium,* et gloriam plebis tuae Israel. ℣. Gloria.

Antiph. Sub tuum praesidium confugimus, sancta Dei Genitrix: nostras deprecationes ne despicias in necessitatibus: sed a periculis cunctis libera nos semper Virgo gloriosa, et benedicta.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

Oremus.

Beatae et gloriosae semper Virginis Mariae, quaesumus Domine, intercessio gloriosa nos protegat: et ad vitam perducat aeternam. Per Dominum nostrum etc.

Lobgesang Simeons.

Nun entlässest Du Deinen Diener, Herr:* nach Deinem Worte in Frieden.

Weil gesehen meine Augen* Dein Heil;

Das Du bereitet* vor dem Angesichte aller Völker:

Das Licht zur Erleuchtung der Heiden:* und die Glorie Deines Volkes Israel. ℣. Ehre.

Antiph. Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von aller Gefährde, o glorwürdige und gebenedeite Jungfrau!

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

℣. Herr, erhöre mein Gebet. ℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

Gebet.

Herr, wir bitten Dich, daß Mariens, der seligen und allzeit glorreichen Jungfrau, glorreiche Fürsprache uns beschirme und zum ewigen Leben geleite. Durch unsern Herrn ꝛc.

℣. Domine exaudi orationem meam.

℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Benedicamus Domino.

℟. Deo gratias.

℣. Benedicat et custodiat nos omnipotens et misericors Dominus, Pater et Filius et Spiritus Sanctus. ℟. Amen.

Antiph. a Paschate usque ad Trin. Regina Coeli laetare, alleluja. Quia quem meruisti portare, alleluja. Resurrexit sicut dixit, alleluja. Ora pro nobis Deum, alleluja.

Kyrie eleison etc.

Oremus.

Beatae et gloriosae semper Virginis Mariae, quaesumus Domine, intercessio gloriosa nos protegat: et ad vitam perducat aeternam. Per Dominum nostrum etc.

Antiph. in Adv. Spiritus Sanctus in te descendet, Maria: ne timeas, habebis in utero Filium Dei, alleluja.

Kyrie eleison etc.

℣. Herr! erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Benedeien wir Gott.

℟. Gott sei gedankt.

℣. Es segne und behüte uns der Herr, der allmächtige und barmherzige, der Vater und der Sohn und der heilige Geist. ℟. Amen.

Antiph. von Ostern bis Dreifaltigkeits-Sonntag. Königin des Himmels, erfreue dich, Alleluja. Denn, welchen zu tragen du warst erwählet, Alleluja. Erstanden ist Er, wie Er gesprochen, Alleluja. Bitte für uns bei Gott, Alleluja!

Herr, erbarme Dich unser ꝛc.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr, daß Mariens, der seligen und allzeit glorreichen Jungfrau, glorreiche Fürsprache uns beschirme und zum ewigen Leben geleite. Durch unsern Herrn ꝛc.

Antiph. im Adv. Der heilige Geist wird auf dich herabkommen, Maria: fürchte dich nicht, du wirst empfangen den Sohn Gottes. Alleluja.

Herr erbarme Dich unser ꝛc.

O r e m u s.

Deus, qui de beatae Mariae Virginis utero Verbum tuum, Angelo nuntiante, carnem suscipere voluisti: praesta supplicibus tuis: ut qui vere eam Genitricem Dei credimus, ejus apud te intercessionibus adjuvemur. Per eundem Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Antiph. post Adv. Magnum haereditatis mysterium: templum Dei factus est uterus nescientis virum: non est pollutus ex ea carnem assumens: omnes Gentes venient dicentes: Gloria tibi, Domine.

Kyrie eleison etc.

O r e m u s.

Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae Virginitate foecunda, humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus: ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dominum nostrum Jesum

Gebet.

O Gott, nach dessen Rathschlusse aus dem Schooße der seligsten Jungfrau Maria in der Verkündigung des Engels Dein Wort Fleisch geworden ist; verleihe uns zu Dir Flehenden, daß wir, die wir wahrhaft sie als Gottesgebärerin glauben, durch ihre Fürsprache bei Dir Hülfe erlangen. Durch ebendenselben, unsern Herrn. ℟. Amen.

Antiph. nach Adv. Ein großes übererbtes Geheimniß ist es: der Leib derjenigen, welche nicht irdische Gemahlschaft kannte, ward ein Tempel Gottes; als Er aus ihr Fleisch annahm, ward jener nicht entweiht; es sollen kommen alle Völker und sprechen: Ehre sei Dir, o Herr!

Herr, erbarme Dich unser rc.

Gebet.

O Gott! der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt

Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saéculorum. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam. ℟. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Benedicamus Domino. ℟. Deo gratias.

Benedicat et custodiat nos omnipotens et misericors Dominus, Pater et Filius et Spiritus Sanctus. Amen.

Ad finem *Laudium* et *Vesperarum* sive *Completorii* pro tempore una dicitur ex sequentibus Antiphonis B. Mariae Virginis.

1. In Adventu usque ad Purificationem inclusive.

Alma Redemptoris Mater, quae pervia Coeli
Porta manes, et stella maris, succurre cadenti,
Surgere qui curat, populo: tu, quae genuisti,
Oatura mirante, tuum sanctum Genitorem,

worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Herr! erhöre mein Gebet. R. Und mein Rufen komme zu Dir.

V. Benedeien wir Gott. R. Gott sei gedankt.

Es segne und behüte uns der Herr, der allmächtige und barmherzige, der Vater, und der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Am Schlusse der Laudes, der Vesper oder der Complet wird je eine von den nach der Zeit treffenden Antiphonen der seligsten Jungfrau gebetet.

1. Im Advente bis zur Lichtmesse einschlüssig;

Glorreich heilige Mutter des Herrn, die
des Himmels erschloßne
Pforte du bleibst, und Stern des Meer's,
bring Hilf' dem gesunk'nen
Volk, das Erhebung begehrt; die du zum
Staunen der Schöpfung
Selber gebarst den Heil'gen, der dich dem
Leben geboren;

Virgo prius ac posterius, Gabrielis ab ore.

Sumens illud Ave, peccatorum miserere.

℣. Angelus Domini nuntiavit Mariae.

℟. Et concepit de Spiritu Sancto.

Oremus. Gratiam tuam, quaesumus Domine, mentibus nostris infunde: ut qui, Angelo nuntiante, Christi, Filii tui incarnationem cognovimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur. Per eundem Christum Dominum, nostrum. ℟. Amen.

A vigilia Nativitatis usque ad Purificationem.

℣. Post partum, Virgo, inviolata permansisti.

℟. Dei Genitrix intercede pro nobis.

Oremus. Deus, qui salutis aeternae, beatae Mariae Virginitate foecunda: humano generi praemia praestitisti: tribue quaesumus, ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auc-

Vor der Geburt und hernach Jungfrau, aus Gabriels Munde
Jenen lieblichen Gruß empfangend; der Sünder erbarm' dich!

℣. Der Engel des Herrn brachte Marien die Botschaft.

℟. Und sie empfing von dem heiligen Geiste.

Gebet. Wir bitten Dich, o Herr, gieße Deine Gnade aus in unsere Herzen, auf daß wir, die wir durch des Engels Verkündigung die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn. ℟. Amen.

Vom heiligen Christabende bis Lichtmeß.

℣. Nach der Geburt, o Jungfrau! bist unversehrt du geblieben.

℟. Gottes Gebärerin, bitte für uns.

Gebet. O Gott! der Du des ewigen Heiles Gnadengabe durch Mariens, der Seligen, jungfräuliche Fruchtbarkeit, dem Menschengeschlechte verliehen hast; verleihe gnädig, daß wir ihrer Fürsprache inne werden, durch die

tore vitae suscipere Dominum nostrum Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum etc. Amen.

2. A Purificatione usque ad Feriam V. in Coena Domini exclusive.

Ave Regina Coelorum.
Ave Domina Angelorum:
Salve Radix, salve Porta,
Ex qua mundo lux est orta.
Gaude Virgo gloriosa,
Super omnes speciosa:
Vale, o valde decora,
Et pro nobis Christum exora.

℣. Dignare me laudare te, Virgo sacrata.

℟. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

Oremus. Concede misericors Deus fragilitati nostrae praesidium; ut qui sanctae Dei Genitricis memoriam agimus, intercessionis ejus auxilio a nostris iniquitatibus resurgamus. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

wir den Urheber des Lebens zu empfangen gewürdigt worden, unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn. Der mit Dir lebt 2c. ℟. Amen.

2. Von Lichtmeß bis zum grünen Donnerstag ausschließlich.

Gruß dir, der Himmelskönigin;
Gruß dir, der Engel Herrscherin;
Heil Wurzel dir und Pfort' zumal,
D'raus klar aufging der Welt Lichtstrahl;
Freu' dich, Jungfrau, Glorienreiche,
Ueber Allen Unerreichte!
Nimm unsern Gruß, o Hehrgestalte,
Bei Christus uns fürbittend walte.

℣. Laß mich dich preisen, o hochheilige Jungfrau.

℟. Gib mir Macht gegen deine Feinde.

Gebet. Barmherziger Gott! gewähre Hilfe unserer Gebrechlichkeit, auf daß wir, indem wir der heiligen Gottesgebärerin Gedächtniß feiern, in Kraft ihrer Fürbitte von unsern Sünden erstehen mögen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

3. A. Sabbato Sancto usque ad Domin. de Trinitate.

Regina Coeli laetare, alleluja.
Quia quem meruisti portare, alleluja.

Resurrexit sicut dixit, alleluja.
Ora pro nobis Deum, alleluja.

℣. Gaude, et laetare Virgo Maria, alleluja.

℟. Quia surrexit Dominus vere, alleluja.

Oremus. Deus, qui per resurrectionem Filii tui Domini nostri Jesu Christi mundum laetificare dignatus es: praesta, quaesumus: ut per ejus Genitricem Virginem Mariam, perpetuae capiamus gaudia vitae. Per eundem Christum Dominum nostrum etc. ℟. Amen.

4. A Dominica de Trinit. usque ad Adventum.

Salve Regina, Mater misericordiae, vita, dulcedo et spes nostra, salve. Ad te clamamus, exules filii Hevae. Ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacry-

3. Von Charsamstag bis Dreifaltigkeits-Sonntag.

Königin des Himmels, erfreue dich, Alleluja! Denn welchen zu tragen du warst erwählet, Alleluja!
Erstanden ist Er, wie Er gesprochen, Alleluja!
Bitte für uns bei Gott. Alleluja.

℣. Freue dich und juble, Jungfrau Maria. Alleluja.

℟. Denn der Herr ist wahrhaft erstanden. Alleluja.

Gebet. O Gott! der Du durch die Auferstehung Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christu, in Gnaden die Welet erfreuet hast; gib, daß wir durch dessen Gebärerin Maria, die Jungfrau, an der Freude des ewigen Lebens Antheil empfangen. Durch ebendenselben Christus, unsern Herrn rc. ℟. Amen.

4. Vom heiligen Dreifaltigkeits-Sonntag bis zum Advente.

Sei gegrüßet, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unsers Lebens Süßigkeit, unsere Hoffnung sei gegrüßt. Zu dir schreien wir, elende Kinder Evens. Zu dir seufzen wir, Trauernde

marum valle. Eja ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

℣. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus. Omnipotens sempiterne Deus, qui gloriosae Virginis Matris Mariae corpus et animam, ut dignum Filii tui habitaculum effici mereretur, Spiritu Sancto cooperante praeparasti: da, ut, cujus commemoratione laetamur, ejus pia intercessione ab instantibus malis, et a morte perpetua liberemur. Per eundem Christum Dominum nostrum. ℟. Amen.

Bened. Divinum auxilium maneat semper nobiscum. Amen. Pater. Ave. Credo.

---

und Weinende in diesem Thale der Zähren. Eja also, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach diesem elenden Leben zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

℣. Bitte für uns, heilige Gottes-Gebärerin;

℟. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet. Allmächtiger, ewiger Gott, der Du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria, auf daß eine würdige Wohnung Deinem Sohne werde, durch Miteinwirkung des heiligen Geistes vorbereitet hast; gib, daß wir durch die milde Fürbitte jener, an deren Gedächtniß wir uns erfreuen, von den Uebeln der Gegenwart und von dem ewigen Tode befreiet werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. ℟. Amen.

Segnung. Gottes Hilfe und Gunst bleibe immer mit uns. ℟. Amen. Vater unser. Ave Maria. Ich glaube an Gott ꝛc.

Sacrosanctae et individuae Trinitati, Crucifixi Domini nostri Jesu Christi humanitati, beatissimae, et gloriosissimae, semperque Virginis Mariae foecundae integritati, et omnium Sanctorum universitati, sit sempiterna laus, honor, virtus, et gloria ab omni creatura, nobisque remissio omnium peccatorum, per infinita saecula saeculorum. Amen.

℣. Beata viscera Mariae Virginis, quae portaverunt aeterni Patris Filium.

℟. Et beata ubera, quae lactaverunt Christum Dominum. Pater noster. Ave.

Oratio S. Bernardi.

Memorare, o piissima Virgo Maria, non esse auditum a saeculo, quemquam ad tua currentem praesidia, tua implorantem auxilia, tua petentem suffragia, a te esse derelictum. Ego tali animatus confidentia, ad te, Virgo virginum, curro, ad te venio, coram te gemens peccator assisto.

Der hochheiligen und unzertheilten Dreieinigkeit, der Menschheit unsers gekreuzigten Herrn Jesus Christus, der seligsten und allzeit glorreichen Jungfrau Maria fruchtbarer Makellosigkeit, und der Gesammtheit aller Heiligen, sei ewig Lob, Ehre, Kraft und Herrlichkeit von aller Creatur; und uns Nachlassung aller Sünden, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

℣. Selig ist der Leib Mariens, der Jungfrau, der des ewigen Vaters Sohn getragen.

℟. Und selig die Brüste, die gestillet haben Christum, den Herrn. Vater unser. Gegrüßet rc.

Gebet des heil. Bernardus.

Gedenke, o mildeste Jungfrau Maria, daß es zu keiner Zeit erhöret worden, daß, wer je zu deinem Schutze Zuflucht genommen, deine Hilfe angefleht, deine Fürsprache sich erbeten, sei von dir verlassen geblieben. In diesem Vertrauen, Jungfrau der Jungfrauen! eile ich zu dir, komme ich zu dir, trete ich vor dich, seufzend

Noli, mater Verbi, verba mea despicere, sed audi propitia et exaudi. Amen.

Explicit Officium Beatae Mariae Virginis.

Commemorationes ad Vesperas et Laudes in festis Beatae Virginis Mariae, per annum.

VIII. Decemb. Festum Conceptionis B. M. Virginis.

I. Vesper. *Antiph. ad Magnif.* Beatam me dicent omnes generationes, quia fecit mihi magna, qui potens est. Alleluja.

℣. Immaculata conceptio tua, Dei Genetrix Virgo.

℟. Gaudium annunciavit universo mundi.

Oremus.

Deus, qui per Immaculatam Virginis

als Sünder. Wolle, nicht, Mutter des Wortes, verschmähen meine Worte, sondern höre und erhöre sie gnädig. Amen.

Hier endet Unserer Lieben Frauen Amt.

Gedächtniß der Feste der seligsten Jungfrau, für Vespern und für Laudes.

8. Dec. Fest der unbefleckten Empfängniß Mariens.

I. Vesp. Antiph. z. Magnif. Selig werden mich preisen alle Geschlechter, weil Großes an mir gethan hat, Er, welcher mächtig ist. Alleluja.

V. Deine unbefleckte Empfängniß, o Jungfrau, Gottesgebärerin;

R. Freude hat sie verkündet der ganzen Welt.

Gebet.

O Gott, der durch die unbefleckte Empfäng-

Conceptionem dignum Filio tuo habitaculum praeparasti; quaesumus, ut, qui ex morte ejusdem Filii tui praevisa eam ab omni labe praeservasti, nos quoque mundos ejus intercessione ad te pervenire concedas. Per eundem Dominum nostrum etc.

Ad Laud. *Antiph.* Ait Dominus Deus ad serpentem: Inimicitias ponam inter te et mulierem, et semen tuum et semen illius; ipsa conteret caput tuum.

II. Vesper. *Antiph.* Sancta Maria, succurre miseris, juva pusillanimes, refove flebiles, ora pro populo, interveni pro clero, intercede pro devoto femineo sexu, sentiant omnes tuum juvamen, quicunque celebrant tuam sanctam Immaculatam Conceptionem.

---

2. Februar, Purificatio B. M. V.

I. Vesper. *Antiph.* Senex puerum portabat, puer autem senem regebat: quem

niß der Jungfrau Du Deinem Sohne eine würdige Wohnung bereitet hast; wir bitten Dich, daß Du, welcher Du in Kraft des vorausgesehenen Todes dieses Deines Sohnes sie vor aller Makel bewahret hast, auch uns durch ihre Fürsprache sündenrein zu Dir gelangen lassest. Durch ebendenselben unsern Herrn ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Es sprach Gott der Herr zur Schlange: Feindschaft will Ich setzen zwischen dir und dem Weibe, und deiner und ihrer Nachkommenschaft; sie wird zertreten dein Haupt.

II. Vesper. Antiph. Heilige Maria! komme zu Hilfe den Betrübten, stehe bei den Schwachen, tröste die Weinenden, bitte für das Volk, fürsprich dem Klerus, tritt ein für die Gottverlobten Frauen; lasse Alle deine Hilfe inne werden, die deine heilige, unbefleckte Empfängniß feiern.

---

2. Febr. Mariä Reinigung oder Lichtmesse.

I. Vesper. Antiph. Der Greis trug das Knäblein; der Knabe aber war des Greisen

Virgo peperit, et post partum virgo permansit: ipsum quem genuit, adoravit.

℣. Responsum accepit Simeon a Spiritu Sancto.

℟. Non visurum se mortem, nisi videret Christum Domini.

Ad Laud. *Antiph.* Cum inducerent Jesum parentes ejus, accepit eum Simeon in ulnas suas, et benedixit Deum, dicens: Nunc dimittis servum tuum in pace.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Canticum pro benedictione candelarum, finita hora canonica tertia.

Antiph. Lumen ad revelationem gentium* et gloriam plebis tuae Israel.

Cantic. Nunc dimittis servum tuum Domine :* secundum verbum tuum in pace.

Antiph. Lumen ad revelationem gentium* et gloriam plebis tuae Israel.

Herr, welchen die Jungfrau geboren, die nach der Geburt Jungfrau geblieben; Ihn, den sie geboren, betete sie an.

℣. Versicherung empfing Simeon vom heiligen Geiste.

℟. Nicht werde er schauen den Tod, ehe er geschaut den Gesalbten des Herrn.

Zu den Laudes. Antiph. Als Jesum Seine Eltern hineinbrachten, nahm Simeon Ihn auf seine Arme, und lobte Gott, und sprach: Nun entlässest Du Deinen Diener in Frieden.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Wechselgesang bei der Kerzenweihe, nach geendeter canonischer Terz.

Antiph. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden* und die Ehre Deines Volkes Israel.

Stroph. Nun entlässest Du Deinen Diener, Herr:* nach Deinem Worte in Frieden.

Antiph. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden,* und die Ehre Deines Volkes Israel

Cantic. Quia viderunt oculi mei:* salutare tuum.

Antiph. Lumen ad revelationem gentium* et gloriam plebis tuae Israel.

Cantic. Quod parasti ante faciem* omnium populorum.

Antiph. Lumen ad revelationem gentium* et gloriam plebis tuae Israel.

Gloria Patri. Lumen ad revelationem gentium. *Ant.* Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. *Ant.* Lumen ad revelationem gentium:* et gloriam plebis tuae Israel.

Antiph. Exsurge Domine, adjuva nos:* et libera nos propter nomen tuum.

Psalm. Deus auribus nostris audivimus:* patres nostri annuntiaverunt nobis. Gloria Patri etc.

Antiph. Exsurge Domine, adjuva nos:* et libera nos propter nomen tuum.

Stroph. Weil gesehen meine Augen Dein Heil.

Antiph. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden,* und die Ehre Deines Volkes Israel.

Stroph. Das Du bereitet vor dem Antlitz* aller Völker.

Antiph. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden,* und die Ehre Deines Volkes Israel.

Ehre sei dem Vater rc. Ant. Das Licht zur Erleuchtung rc. Wie es war im Anfange, und jetzt und allzeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Antiph. Das Licht zur Erleuchtung der Heiden* und die Ehre Deines Volkes Israel.

Antiph. Erhebe Dich, o Herr, und hilf uns,* und mache uns frei um Deines Namens willen.

Psalm. Gott, unser Ohr hat es gehört:* unsere Väter haben es uns kund gethan. Ehre sei dem Vater rc.

Antiph. Erhebe Dich, o Herr, und hilf uns:* und mache uns frei um Deines Namens willen.

Ad Processionem.

Adorna thalamum tuum Sion, et suscipe Regem Christum: amplectere Mariam, quae est coelestis porta: ipsa enim portat Regem gloriae novi luminis: subsistit Virgo adducens manibus Filium ante luciferum genitum: quem accipiens Simeon in ulnas suas, praedicavit populis, Dominum eum esse vitae et Salvatorem mundi.

℣. Obtulerunt pro eo Domino par turturum aut duos pullos columbarum. Sicut scriptum est in lege Domini. ℟. Postquam impleti sunt dies purgationis Mariae secundum legem Moysi, tulerunt Jesum in Jerusalem, ut sisterent eum Domino.

II. Vesp. Hodie beata Virgo Maria puerum Jesum praesentavit in templo: et Simeon repletus Spiritu Sancto, accepit eum in ulnas suas, et benedixit Deum in aeternum.

℣. Responsum accepit Simeon a Spiritu Sancto.

℟. Non visurum se mortem, nisi videret Christum Domini.

Zur Prozession.

Schmücke dein Brautgemach, Sion, und empfange Christus, den König! Grüße umarmend Marien, die himmlische Pforte, denn sie trägt den König der Glorie des neuen Lichtes. Still hält die Jungfrau und leitet an der Hand den Sohn, der gezeugt ist vor dem Morgensterne. Simeon nimmt Ihn auf die Arme, und verkündet den Völkern, daß dieser ist der Herr des Lebens und des Todes, und der Welterlöser.

℣. Sie brachten für Ihn dem Herrn ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben; wie geschrieben ist im Gesetze des Herrn. ℟. Als die Tage der Reinigung Mariens nach dem Gesetze Mosis voll waren, brachten sie Jesum in den Tempel, Ihn dem Herrn darzustellen.

Zur II. Vesp. Heute stellte die seligste Jungfrau Maria den Knaben Jesus im Tempel dar, und Simeon, erfüllt vom heiligen Geiste, nahm Ihn auf seine Arme, und lobte Gott in Ewigkeit.

℣. Versicherung empfing Simeon vom heiligen Geiste.

℟. Nicht solle er schauen den Tod, ehe er geschaut den Gesalbten des Herrn.

Oremus.

Omnipotens sempiterne Deus, Majestatem tuam supplices exoramus: ut sicut unigenitus Filius tuus hodierna die cum nostrae carnis substantia in templo est praesentatus: ita nos facias purificatis tibi mentibus praesentari. Per eundem Dominum etc.

XXV. Mart. Annuntiatio B. M. V.

(Omnia ut in Officio B. M. Virginis cum Antiphonis in Adventu.)

Festum Septem dolorum Beatissimae Virginis.

(Feria VI. post Domin. Passionis.)

Planctus Beatissimae Virginis.

Stabat Mater dolorosa,
Juxta Crucem lacrymosa,
Dum pendebat Filius.

Cujus animam gementem,
Contristatam, et dolentem,
Pertransivit gladius.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! demüthig flehen wir Deine Majestät, daß, wie Dein eingeborner Sohn am heutigen Tage in unsers Fleisches Wesenheit im Tempel dargestellt ward, so auch uns mit reinem Gemüthe Du Dir dargestellt sein lassest. Durch ebendenselben unsern Herrn.

---

25. März. Verkündigung Mariens.

(Alles wie im Amte Unserer Lieben Frau, mit den Antiphonen während des Adventes.)

Fest der sieben Schmerzen der seligsten Jungfrau.

(Am Freitag nach dem Passions-Sonntage.)

Klagegesang der seligsten Jungfrau.

Thränenschauernd, schmerzerstarret
An dem Kreuz die Mutter harret,
D'ran ihr Sohn genagelt hangt;

Durch der Mutterseele Mitten
Hat ein scharfes Schwert geschnitten,
Daß sie tief erseufzt und bangt.

O quam tristis, et afflicta,
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!

Quae moerebat, et dolebat,
Pia Mater dum videbat
Nati poenas inclyti.

Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio.

Quis non posset contristari
Christi Matrem contemplari
Dolentem cum Filio?

Pro peccatis suae gentis,
Vidit Jesum in tormentis,
Et flagellis subditum.

Vidit suum dulcem Natum,
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

Eja Mater fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.

O wie angstvoll, wie bekümmert
Dort die Benedeite wimmert,
Die den Gottessohn gebar!

Welches Wehe, welche Trauer!
Die in Pein und Todesschauer
Sie des hohen Sohns nimmt wahr.

Wer könnt' schauen und nicht weinen
Christi Mutter in den Peinen,
In den Schmerzen sonder Zahl?

Wer könnt' schauen und nicht klagen,
Christi Mutter liebend tragen
Ihres Sohnes herbe Qual?

Für des Volkes Sündenschulden
Schaut sie Jesum Martern dulden,
In der Wunden Blut getaucht,

Schaut den süßen Sohn erblassen,
In des Todes Pein verlassen,
Bis Er Seinen Geist verhaucht,

Ach, o Mutter, Quell der Gnaden,
Woll' auf mich die Schmerzen laden,
Laß mich theilen deine Noth;

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum
Ut sibi complaceam.

Sancta Mater istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide.

Tui Nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.

Fac me tecum pie flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.

Juxta Crucem tecum stare,
Et me tibi sociare,
In plancto desidero.

Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara,
Fac me tecum plangere.

Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem,
Est plaga recolere.

Christi Huld nicht zu verscherzen,
Zünde an in meinem Herzen
Liebesglut, die ewig loht.

Heil'ge Mutter, thu's zur Stunde,
Drück' in's Herz mir jede Wunde,
D'ran für mich am Kreuz Er litt;

So viel Plagen wollt' Er tragen,
Ließ sich schlagen ohne Klagen:
Theil' mir Seine Marter mit.

Laß als Kind mich mit dir weinen,
Dem Gekreuzigten vereinen
All' mein Leiden lebenslang;

Möcht' an's Kreuz mich mit dir stellen,
Möchte dir mich beigesellen
In des Jammers bitterm Drang.

Jungfrau! herrlich unter allen,
Laß mein Fleh'n dir nicht mißfallen,
Laß mich Klaggenosse sein.

Gib mir Theil an Christi Leiden,
Leg' auf's Herz mir Sein Verscheiden,
Präg' mir Seine Wunden ein.

Fac me plagis vulnerari,
Fac me Cruce inebriari,
Et cruore Filii.

Flammis ne urar succensus,
Per te Virgo sim defensus,
In die judicii.

Fac me Cruce custodiri,
Morte Christi praemuniri,
Confoveri gratia.

Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria. Amen.

I. Vesp. *Antiph.* Tuam ipsius animam (ait ad Mariam Simeon) pertransibit gladius.

℣. Ora pro nobis Virgo dolorosissima.
℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Deus, in cujus passione, secundum Simeonis prophetiam, dulcissimam animam

Mach' am Kreuze hingesunken
Mich von Christi Blute trunken,
Und von seinen Wunden wund.

Daß nicht zu der ew'gen Flamme
Der Gerichtstag mich verdamme,
Sprech' für mich dein reiner Mund.

Laß beschirmt von Kreuzes-Armen
Mich im Schooß der Gnad' erwarmen,
Von des Heilands Tod umhegt;

Und zur Himmelsfreude trage
Meine Seele du am Tage,
Da den Leib in's Grab man legt. Amen.

I. Vesp. Antiph. Deine Seele, sprach Simeon zu Maria, wird ein Schwert durchdringen.

℣. Bitte für uns, Jungfrau, schmerzenreichste.

℟. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

O Gott! bei dessen Leiden, nach Simeons Weissagung, durch die mildeste Seele der glor-

gloriosae Virginis, et Matris Mariae doloris gladius pertransivit: concede propitius: ut qui transfixionem ejus et passionem venerando recolimus, gloriosis meritis et precibus omnium Sanctorum Cruci fideliter adstantium intercedentibus, passionis tuae effectum felicem consequamur. Qui vivis et regnas etc.

Ad Laud. *Antiph.* Cum vidisset Jesus Matrem stantem juxta Crucem et discipulum, quem diligebat, dicit Matri suae: Mulier, ecce filius tuus. Deinde dicit discipulo: Ecce mater tua.

℣. Ora pro nobis Virgo dolorosissima.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

II. Vesp. *Antiph.* Cum vidisset Jesus Matrem stantem juxta Crucem et discipulum, quem diligebat, dicit Matri suae: Mulier, ecce filius tuus. Deinde dicit discipulo: Ecce mater tua.

II. Julii. Visitatio B. M. V.

I. Vesp. *Antiph.* Beata es, Maria, quae

reichen Jungfrau und Mutter Maria, das Schwert des Schmerzens gegangen ist; verleihe in Gnade, daß wir, die wir ihre Durchwundung und Marter ehrfürchtig feiern, durch ihre glorreichen Verdienste und die Bitten aller Heiligen, die beim Kreuze in Treue ausgeharrt, der seligen Frucht Deines Leidens theilhaftig werden. Der Du lebest und regierest ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Als Jesus Seine Mutter bei dem Kreuze stehen sah, und den Jünger, den Er liebte, sprach Er zu Seiner Mutter: Frau, siehe dein Sohn! Dann sprach Er zum Jünger: Siehe, deine Mutter!

℣. Bitte für uns, Jungfrau, schmerzenreichste.

℟. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

II. Vesp. Antiph. Als Jesus Seine Mutter bei dem Kreuze stehen sah, und den Jünger, den Er liebte, sprach Er zu Seiner Mutter: Frau, siehe dein Sohn! Dann sprach Er zum Jünger: Siehe, deine Mutter!

2. Juli. Heimsuchung Mariens.

I. Vesp. Antiph. Selig bist du, Maria,

credidisti: perficientur in te, quae dicta sunt tibi a Domino, alleluja.

℣. Benedicta tu in mulieribus.
℟. Et benedictus fructus ventris tui.

Oremus.

Famulis tuis, quesumus Domine, coelestis gratiae munus impertire: ut quibus beatae Virginis partus exstitit salutis exordium, Visitationis ejus votiva solemnitas, pacis tribuat incrementum. Per Dominum etc.

Ad Laud. *Antiph.* Cum audisset salutationem Mariae Elisabeth, exclamavit voce magna, et dixit: Unde hoc mihi, ut veniat mater Domini mei ad me? alleluja.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.
℟ Propterea benedixit te Deus in aeternum.

II. Vesp. *Antiph.* Beatam me dicent

die du geglaubt hast: vollbracht wird werden in dir, was dir verkündet ist von dem Herrn. Alleluja.

℣. Gebenedeit bist du unter den Weibern.

℟. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

Gebet.

Verleihe, o Herr! Deinen Dienern die Gabe himmlischer Gnade; damit ihnen, denen der seligen Jungfrau Gebären Beginn des Heiles geworden, die festliche Feier ihrer Heimsuchung Mehrung des Friedens verleihe. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Als den Gruß Mariens Elisabeth vernommen, rief sie mit lauter Stimme aus, und sprach: Woher mir dieß, daß die Mutter meines Herrn zu mir kömmt? Alleluja.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

II. Vesp. Antiph. Selig werden mich

omnes generationes, quia ancillam humilem respexit Deus, alleluja.

℣. Benedicta tu in mulieribus.

℟. Et benedictus fructus ventris tui.

XV. Augusti. Assumptio B. M. V.

I. Vesp. Virgo prudentissima, quo progrederis, quasi aurora valde rutilans? Filia Sion, tota formosa et suavis es, pulchra ut luna, electa ut sol.

℣. Exaltata est sancta Dei Genitrix.

℟. Supra choros Angelorum ad coelestia regna.

Oremus.

Famulorum tuorum quaesumus Domine, delictis ignosce: ut, qui tibi placere de actibus nostris non valemus, Genitricis Filii tui Domini nostri intercessione salvemur. Qui tecum vivit etc.

Ad Laud. *Antiph.* Quae est ista.

preisen alle Geschlechter, weil der Herr herabgesehen auf Seine demüthige Magd. Alleluja.

℣. Gebenedeit bist du unter den Weibern.

℟. Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes.

15. August. Himmelfahrt Mariens.

I. Vesp. Weiseste Jungfrau, wohin eilest du, goldrothschimmernd, wie das Morgenlicht? Tochter Sion, ganz wohlgestaltet bist du und lieblich, schön, wie der Mond, einzig, wie die Sonne.

℣. Erhöhet ist die heilige Gottesgebärerin.

℟. Ueber Engelchöre zu himmlischen Reichen.

Gebet.

Verzeihe, o Herr! die Schuld Deiner Diener, auf daß wir, die wir durch unser Thun Dir zu gefallen nicht vermögen, durch die Fürsprache der Mutter Deines Sohnes, unsers Herrn, Heil erlangen. Der mit Dir lebt ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Wer ist die, so

quae ascendit, sicut aurora consurgens: pulchra ut luna, electa ut sol, terribilis ut castrorum acies ordinata?

℟. Exaltata est sancta Dei Genitrix.

℣. Supra choros Angelorum ad coelestia regna.

II. Vesp. *Antiph.* Hodie Maria Virgo coelos ascendit: gaudete, quia cum Christo regnat in aeternum.

℣. Exaltata est sancta Dei Genitrix.

℟. Supra choros Angelorum ad coelestia regna.

Dominica II. post Assumtionem B. M. V. Festum SS. Cordis Mariae.

I. Vesp. *Antiph.* O Mater amabilis, beatam te dicent omnes generationes: quia respexit Deus humiltatem Cordis tui, et invenit te secundem Cor suum, alleluja.

℣. Paratum cor meum, paratum cor meum.

℟. Ut faciam omnes voluntates tuas.

emporsteigt, wie heraufschimmerndes Morgenlicht? schön, wie der Mond, einzig, wie die Sonne, furchtbar, wie der Heerschaar geordnete Reihe.

℣. Erhöhet ist die heilige Gottesgebärerin.

℟. Ueber Engelchöre zu himmlischen Reichen.

II. Vesp. Antiph. Heute ist Maria, die Jungfrau, zum Himmel emporgestiegen; freuet euch, weil sie mit Christus ewiglich herrschet.

℣. Erhöhet ist die heilige Gottesgebärerin.

℟. Ueber Engelchöre zu himmlischen Reichen.

II. Sonntag nach Mariä Himmelfahrt. Fest des heiligsten Herzens Mariens.

I. Vesp. Antiph. O liebliche Mutter, selig preisen dich alle Geschlechter, weil Gott angesehen die Demuth deines Herzens, und dich gefunden hat nach Seinem Herzen. Alleluja.

℣. Bereit ist mein Herz, o Gott, bereit mein Herz.

℟. Daß ich vollziehe Deinen Willen.

Oremus.

Deus, qui Unigenitum tuum, in Corde tuo ab aeterno viventem, in Corde Virginis Matris vivere et regnare in aeternum voluisti; da nobis, quaesumus: hanc sanctissimam Jesu et Mariae in Corde uno vitam jugiter celebrare, cor unum inter nos et cum ipsis habere, tuamque in omnibus voluntatem corde magno et animo volente adimplere, ut secundum Cor tuum a te inveniri mereamur. Per eundem Dominum nostrum etc.

Ad Laudes. *Antiph.* O Mater admirabilis, magnificent te omnes gentes, et bendicant fidelissimum Cor tuum in aeternum omnes populi, alleluja.

℣. Vivit Cor Mariae et laetabitur in Domino.

℟. Et amabit eum in saeculum saeculi.

Gebet.

O Gott, der Du gewollt hast, daß Dein Eingeborner, welcher in Deinem Herzen von Ewigkeit her lebt, in dem Herzen Mariens, der Jungfrau, lebe und herrsche in Ewigkeit; verleihe uns, wir bitten Dich, unabläßig dieses allerheiligste, in Einem Herzen vereinigte Leben Jesu und Mariens zu betrachten und zu feiern, Ein Herz auch unter uns und mit ihnen zu haben, und in allen Dingen Deinen Willen mit großmüthigem Herzen und getreuem Sinne zu vollziehen, damit wir Deinem Herzen gleichförmig vor Dir erfunden werden mögen. Durch denselben unsern Herrn ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. O wunderbarliche Mutter! hoch mögen dich preisen alle Völker, und benedeien dein getreuestes Herz ewiglich alle Nationen. Alleluja.

℣. Es lebt das Herz Mariens, und erfreuet sich in dem Herrn.

℟. Und liebet Ihn von Ewigkeit zu Ewigkeit.

II. Vesp. *Antiph.* Exultet cor tuum, o Maria, in Deo salutari suo, quia fecit ei magna, qui potens est, alleluja.

℣. Vivet Cor Mariae, et laetabitur in Domino.

℣. Et amabit eum in saeculum saeculi.

VIII. Septemb. Nativitas B. M. V.

I. Vesp. *Antiqh.* Gloriosae Virginis Mariae ortum dignissimum recolamus, quae et Genitricis dignitatem obtinuit, et virginalem pudicitiam non amisit.

℣. Nativitas est hodie sanctae Mariae Virginis.

℟. Cujus vita inclyta cunctas illustrat ecclesias.

Oremus.

Famulis tuis, quaesumus Domine, coelestis gratiae munus impertire: ut, qui-

II. Vesp. Antiph. Es frohlocke dein Herz, o Maria! in Gott, deinem Heilande, weil Großes an ihm gethan hat Er, welcher mächtig ist. Alleluja.

℣. Es lebt das Herz Mariens, und erfreuet sich in dem Herrn.

℟. Und liebet Ihn von Ewigkeit zu Ewigkeit.

8. September. Geburt Mariens.

I. Vesp. Antiph. Feiern wir die ehrwürdige Geburt Mariens, der glorreichen Jungfrau, welche Mutterwürde erlangte und den Schmuck der Jungfräulichkeit nicht verlor.

℣. Heute ist die Geburtsfeier Mariens, der heiligen Jungfrau.

℟. Deren leuchtender Wandel die gesammte Kirche durchglänzt.

Gebet.

Verleihe, o Herr! Deinen Dienern die Gabe himmlischer Gnade, damit ihnen, denen der

bus beatae Virginis partus exstitit salutis exordium, Nativitatis ejus votiva solemnitas, pacis tribuat incrementum. Per Dominum etc.

Ad Laud. *Antiph.* Nativitatem hodiernam perpetuae Virginis Genitricis Dei Mariae solemniter celebremus, qua celsitudo throni processit, alleluja.

℣. Nativitas est hodie sanctae Mariae Virginis.

℟. Cujus vita inclyta cunctas illustrat ecclesias.

II. Vesp. *Antiph.* Nativitas tua, Dei Genitrix Virgo, gaudium annunciavit universo mundo: ex te enim ortus est sol justitiae, Christus Deus noster: qui solvens maledictionem, dedit benedictionem, et confundens mortem, donavit nobis vitam sempiternam.

℣. Nativitas est hodie sanctae Mariae Virginis.

℟. Cujus vita inclyta cunctas illustrat Ecclesias.

seligen Jungfrau Gebären Beginn des Heiles geworden, die festliche Feier ihrer Geburt Mehrung des Friedens verleihe. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Feiern wir festlich heute die Geburt der allzeit jungfräulichen Gottesgebärerin Maria, so weit die Erhabenheit ihres Thrones reicht. Alleluja.

℣. Heute ist die Geburtsfeier Mariens, der heiligen Jungfrau.

℟. Deren leuchtender Wandel die gesammte Kirche durchglänzt.

II. Vesp. Antiph. Deine Geburt, o Jungfrau und Gottesgebärerin! hat Freude verkündet aller Welt; denn aus dir ist aufgegangen die Sonne der Gerechtigkeit, Christus unser Gott, der den Fluch lösend, Segen gab, und den Tod niederwarf, und uns ewiges Leben schenkte.

℣. Heute ist die Geburtsfeier Mariens, der heiligen Jungfrau.

℟. Deren leuchtender Wandel die gesammte Kirche durchglänzt.

Dominica post Nativitatem. Festum SS. Nominis Mariae.

I. Vesp. *Antiph.* Sancta Maria, succurre miseris, juva pusillanimes, refove flebiles, ora pro populo, interveni pro clero intercede pro devoto foemineo sexu: sentiant omnes tuum juvamen, quicunque celebrant tui sancti Nominis Commemorationem.

℣. Dignare me laudare te, Virgo sacrata.

℟. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

Oremus.

Concede, quaesumus omnipotens Deus: ut fideles tui, qui sub sanctissimae Virginis Mariae nomine et protectione laetantur, ejus pia intercessione a cunctis malis liberentur in terris. et ad gaudia aeterna pervenire mereantur in coelis. Per Dominum etc.

Ad Laudes. *Antiph.* Beata es, Maria, quae credidisti: perficientur in te, quae dicta sunt tibi a Domino, alleluja.

Am Sonntage nach Mariä Geburt.
Fest des heil. Namens Mariä.

I. Vesp. Antiph. Heilige Maria! komme zu Hilfe den Betrübten, stehe bei den Schwachen, tröste die Weinenden, bitte für das Volk, fürsprich dem Klerus, tritt ein für die gottverlobten Frauen; lasse Alle deine Hilfe inne werden, die deines heiligen Namens Gedächtniß feiern.

℣. Lasse mich dich preisen, gottgeheiligte Jungfrau.

℟. Gib mir Kraft gegen deine Feinde.

Gebet.

Verleihe, allmächtiger Gott! daß Deine Gläubigen, die des Namens und des Schutzes Mariens, der heiligen Jungfrau, sich erfreuen, durch deren milde Fürsprache hienieden von allem Unheil befreiet seien, und zu den ewigen Freuden im Himmel zu gelangen verdienen. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zu den Laudes. Antiph. Selig bist du, Maria, die du geglaubt hast; vollbracht wird werden in dir, was dir verkündet ist von dem Herrn. Alleluja.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

II. Vesp. *Antiph.* Beatam me dicent omnes generationes, quia ancillam humilem respexit Deus.

℣. Dignare me laudare te, Virgo sacrata.

℟. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

Dom. III. Septembris. Festum Septem Dolorum B. M. V.

Hymnus.

O quot undis lacrymarum,
Quo dolore volvitur,
Luctuosa, de cruento
Dum revulsum stipite
Cernit ulnis incubantem
Virgo Mater Filium.

Os suave, mite pectus,
Et latus dulcissimum,
Dexteramque vulneratam,
Et sinistram sauciam,
Et rubras cruoce plantas
Aegra tingit lacrymis.

℣. Ausgegossen ist Anmuth auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

II. Vesp. Antiph. Selig werden mich preisen alle Geschlechter, weil der Herr herabgesehen auf Seine demüthige Magd.

℣. Lasse mich dich preisen, gottgeheiligte Jungfrau.

℟. Gib mir Kraft gegen deine Feinde.

3. Sonntag im September. Fest der sieben Schmerzen U. L. F.

Hymne.

O wie perlet Zähr' auf Zähre
Aus der Schmerzen bitt'rem Meere,
Als von Kreuzes blut'gem Thron
Sie den Leichnam niederlassen,
Und in ihren Arm darf fassen
Reinste Mutter ihren Sohn.

Und das Antlitz mild, das bleiche,
Und die Brust, die liebereiche,
Und der Seite rosig Blut;
Seiner Hände weite Risse
Und die Wunden Seiner Füße
Badet ihrer Thränen Fluth.

Centiesque milliesque
  Stringit arctis nexibus
Pectus illud et lacertos,
  Illa figit vulnera:
Sicque tota colliquescit
  In doloris osculo.

Eja, Mater, obsecramus
  Per tuas has lacrymas,
Filiique triste funus,
  Vulnerumque purpuram,
Hunc tui cordis dolorem
  Conde nostris cordibus.

Esto Patri, Filioque,
  Et coaevo Flamini,
Esto summae Trinitati
  Sempiterna gloria,
Et perennis laus, honorque
  Hoc, et omni saeculo. Amen.

I. Vesp. *Antiph.* Nolite me considerare quod fusca sim, quia decoloravit me sol: filii matris meae pugnaverunt contra me.

℣. Regina Martyrum, ora pro nobis.
℟. Quae juxta crucem Jesu constitisti

Tausendmal und immer wieder
Sie dieß Herz, die heil'gen Glieder
Mütterlich umfangen muß;
Sie die Wunden sich eindrücket,
Bis sie hinsinkt, wehdurchzücket,
Mit des Scheidens letztem Kuß.

Eja, Mutter! wir begehren
Ach, durch diese deine Zähren
Und beim Grab des Sohnes dein,
Bei dem Purpur Seiner Wunden:
Senk' den Schmerz, den du empfunden,
Auch in uns're Herzen ein.

Gott dem Vater, und dem Sohne,
Und dem Geist, auf gleichem Throne
Heiligste Dreieinigkeit:
In der Glorie, die nie endet,
Sei ihr Lob und Preis gespendet
Nun, und durch die Ewigkeit. Amen.

I. Vesp. Antiph. Sehet mich nicht an, daß ich dunkel gefärbt bin, daß mich gebrannt die Sonne; die Söhne meiner Mutter stritten wider mich.

℣. Königin der Martyrer, bitte für uns.

℟. Die du standest bei dem Kreuze Jesu.

Oremus.

Deus, in cujus passione, secundum Simeonis prophetiam, dulcissimam animam gloriosae Virginis et Matris Mariae doloris gladius pertransivit: concede propitius, ut qui dolores ejus venerando recolimus, passionis tuae effectum felicem consequamur. Qui vivis etc.

Ad Laudes. *Antiph.* Venite, ascendamus ad montem Domini, et videte, si est dolor, sicut dolor meus.

℣. Maria Virgo per virtutem tot dolorum.

℟. Fac nos gaudere in regno Coelorum.

II. Vesp. *Antiph.* Oppressit me dolor, et facies mea intumuit a fletu, et palpebrae meae caligaverunt.

Gebet.

O Gott, bei dessen Leiden, nach Simeons Weissagung, die süßeste Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria das Schwert des Schmerzes durchdrungen hat; verleihe gnädig, daß wir, die wir ehrfürchtig ihrer Schmerzen gedenken, Deines Leidens glückselige Frucht erlangen. Der Du lebest ꝛc.

Zum Morgenlob. Kommet, gehen wir hinauf zum Berge des Herrn, und sehet, ob ein Schmerz ist, so wie mein Schmerz.

℣. Jungfrau Maria! durch das Verdienst so vieler Schmerzen.

℞. Gib, daß wir uns freuen im Himmelreiche.

II. Vesp. Antiph. Darnieder hat mich gedrückt der Schmerz, und mein Antlitz ist geröthet vom Weinen, und umnachtet sind meine Wimpern.

Festum Rosarii B. M. V.

(Dom. I. Oct.)

Antiphonae in Vesperis et ad Laudes eum VV. ut in festo SS. Nominis Mariae.

Oremus.

Deus, cujus Unigenitus, per Vitam, Mortem, et Resurrectionem suam, nobis salutis aeternae praemia comparavit: concede quaesumus: ut haec mysteria Sanctissimo beatae Mariae Virginis Rosario recolentes, et imitemur quod continent, et quod promittunt, assequamur. Per eundem Domiminum etc.

Antiphonae et Oratio de SS. Sacramento.

Magnif. *Antiph.* O quam suavis est Domine, Spiritus tuus, qui ut dulcedinem tuam in filios demonstrares, pane suavissimo de Coelo praestito, esurientes reple bonis, fastidiosos divites dimittens inanes.

Fest des heil. Rosenkranzes.

(1. Sonntag im Oktober.)

Antiphonen zu den Vespern und zu den Laudes mit den VV. wie vorher am Feste des heiligen Namens Mariä.

Gebet.

O Gott! dessen Eingeborner durch Sein Leben, Seinen Tod und Seine Auferstehung uns den Lohn des ewigen Lebens erworben hat; verleihe, daß wir diese Geheimnisse im hochheiligen Rosenkranze Mariens, der seligsten Jungfrau, verehrend, dem nachfolgen, was sie enthalten, und das erlangen, was sie verheißen. Durch denselben unsern Herrn ꝛc.

Antiphonen und Gebet vom heiligsten Sacramente.

Magnif. Antiph. O wie lieb ist, Herr! Dein Geist, der, um Deine Holdseligkeit gegen Deine Kinder zu erweisen, Du im lieblichsten Brode vom Himmel gegeben, die Hungernden mit Gütern sättigest, und die eitlen Reichen leer entlassest.

℣. Panem de Coelo praestitisti eis, alleluja.

℟. Omne delectamentum in se habentem, alleluja.

O r e m u s.

Deus, qui nobis sub Sacramento mirabili, passionis tuae memoriam reliquisti: tribue quaesumus, ita nos Corporis et Sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus. Qui vivis et regnas cum Deo Patre etc.

Ad Laud. *Antiph.* Ego sum panis vivus, qui de coelo descendi: si quis manducaverit ex hoc pane, vivet in aeternum, alleluja.

℣. Posuit fines tuos pacem, alleluja.

℟. Et adipe frumenti satiat te, alleluja.

II. Vesp. *Antiph.* O sacrum convivium, in quo Christus sumitur: recolitur memoria passionis ejus: mens impletur gratia: et futurae gloriae nobis pignus datur, alleluja.

℣. Brod vom Himmel hast Du ihnen gegeben. Alleluja.

℟. Das alle Lieblichkeit in sich trägt. Alleluja.

Gebet.

O Gott! der Du uns im wunderbaren Sacramente das Gedächtniß Deines Leidens hinterlassen; gib uns, also Deines Leibes und Blutes hochheilige Geheimnisse zu feiern, daß die Frucht Deines Erlösungswerkes wir ohne Unterlaß in uns inne werden. Der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater 2c.

Zu den Laudes. Antiph. Ich bin das lebendige Brod, der Ich vom Himmel herabgekommen; wer von diesem Brode ißt, wird leben ewiglich. Alleluja.

℣. Friede hat Er gesetzt als deine Gränzen. Alleluja.

℟. Und mit des Waizens Marke sättigt Er dich. Alleluja.

II. Vesp. Antiph. O geweihtes Mahl, wo Christus genossen, das Gedächtniß Seines Leidens wiedergefeiert, das Herz mit Gnade erfüllt wird; und das Unterpfand einstiger Herrlichkeit uns gereicht ist.

Commemoratio SS. Cordis Jesu.

Antiph. Vulneratus est propter iniquitates nostras: attritus est propter scelera nostra: disciplina pacis nostrae super eum, et livore ejus sanati sumus.

℣. Vere languores nostros ipse tulit.

℟. Et dolores nostros ipse portavit.

O r e m u s.

Concede, quaesumus omnipotens Deus, ut, qui in sanctissimo dilecti Filii tui Corde gloriantes, praecipua in nos charitatis ejus beneficia recolimus: eorum pariter et actu delectemur, et fructu. Per eundem Dominum nostrum etc.

Prosa in Precibus matutinis festorum B. Mariae Virginis.

Ave mundi spes Maria,
Ave mitis, ave pia,
Ave plena gratia,
Omnis boni copia.

Gedächtniß des heiligsten Herzens Jesu.

Antiph. Er ward verwundet um unserer Unbild willen, zermalmet wegen unserer Missethaten; die Züchtigung zu unserm Frieden ist auf Ihm, und durch Sein Blut sind wir heil geworden.

℣. Wahrlich, unser Siechthum hat Er selbst erduldet.

℟. Und unsere Schmerzen selbst getragen.

Gebet.

Verleihe, allmächtiger Gott! daß wir, die des heiligsten Herzens Deines geliebten Sohnes freudig uns rühmen, die Wohlthaten Seiner Liebe uns vor Augen stellen, und selig in That und Frucht derselben theilhaft bleiben. Durch denselben unsern Herrn 2c.

Prosa zum Morgengebete an Lieb-Frauen-Festen.

Sei gegrüßt, Maria milde,
Trost der Erde, zart Gebilde,
Gnadenvolle sei gegrüßt,
Die von Gütern überfließt.

Ave Virgo mater Christi,
Tu quae sola meruisti,
Esse mater sine viro,
Et lactare more miro.

Angelorum imperatrix,
Peccatorum consolatrix,
Consolare me lugentem
In peccatis jam foetentem.

Consolare peccatorem,
Et ne tuum des honorem
Alieno aut crudeli:
Precor te, Regina coeli.

Me habeto excusatum
Apud Christum tuum natum:
Cujus iram expavesco
Et furorem pertimesco.

Nam peccavi sibi soli;
O Maria Virgo noli
Esse mihi aliena,
Gratia coelesti plena.

Sei gegrüßt, die auserkoren
Jungfrau, du den Herrn geboren,
Die als Mutter unversehrt,
Wundervoll Ihn hast genährt.

Aller Engel Herrscherin,
Aller Sünder Trösterin!
Tröste meinen Gram so herb',
Daß ich nicht in Sünden sterb'.

Trost dem Sünder du gewähre,
Gib nicht diese deine Ehre
Fremden oder Argem hin;
Bitt' dich, Himmels Königin.

Sprich für mich bei deinem Sohne,
Daß Er meiner Schuld verschone;
Denn es bricht mein letzter Muth,
Denk ich Seines Zornes Glut!

Ihm allein galt mein Vergehen,
O Maria! hör' mein Flehen!
Sei nicht du fremd, trag' nicht Groll,
Du der Himmelsgnade voll!

Esto custos cordis mei,
Signa me timore Dei,
Confer vitae suavitatem,
Et da morum honestatem.

Da peccata me vitare,
Et quod justum est amare,
O dulcedo virginalis,
Nunquam fuit, nec est talis.

Eja rosa sine spina,
Peccatorum medicina:
Pro me Christum interpella,
Ut me salvet a procella.

Hujus mundi tam immundi.
Cujus fluctus furibundi
Omni parte me impingunt
Et peccati zona cingunt.

Christe, fili summi patris,
Per amorem tuae matris,
Cujus venter te portavit,
Et te dulci lacte pavit:

Halt' an meinem Herzen Wache,
Und der Frommheit Zeichen mache
Tief hinein, laß lieb und rein
Meines Wandels Sitte sein.

Gib mir, jede Sünd' zu hassen,
Heil'ges liebend zu umfassen;
Süße Jungfrau, Gottesbraut!
Der nie Gleiches ward erschaut.

Eja, Rose dornenfreie,
Sünden heilende Arzneie,
Wolle Christum für mich fleh'n,
Daß er mich in Sturmesweh'n

Möge wilder Welt behüten,
Deren Fluth mit grimmen Wüthen
Ringsher schaurig mich bedrängt
Und ins Netz der Sünde zwängt.

Christe, Vaters Wesensbilde!
Bei der Mutter treuer Milde,
Die Dich trug und Dich gepflegt,
Dich an ihre Brust gelegt:

Te per ipsam rogo supplex,
Quia tu es salus duplex:
Salus rerum mundanarum
Atque salus animarum:

Te nunc precor, licet reus,
Miserere mei Deus,
Miserere Christe mei,
Miserere fili Deus.

Miserere miserator,
Quia vere sum peccator,
Tu peccata dele mea,
Et cor mundum in me crea.

Da spem firmam, fidem rectam
Charitatemque perfectam,
Et concede finem bonum
Quod est super omne donum.

Ut in corde sic compungar,
Tibi Christoque conjungar,
Fac me digne manducare
Corpus tuum salutare.

Bitt' durch sie Dich auf den Knie'n,
Der Du zweifach Heil verlieh'n:
Heil in Dingen dieser Zeit,
Heil der Seel' in Ewigkeit.

Bitt' dich reuig, hab' Erbarmen,
Gott und Herr, mit mir den Armen;
Christe, meiner Schuld verschon',
Schone meiner, Gottes Sohn!

O erbarm' Dich, Du Erbarmer,
Bin ein Sünder, ein recht armer!
Tilge aus die Sünden mein,
Schaff' ein Herz mir neu und rein!

Gib fest Hoffen, Glaubens-Stärke,
Und die Liebe voll im Werke;
Und ein gutes Ende leih'
Aller Gaben höchste Weih'!

Daß im tiefsten Herzens Grunde,
Herr, ich bleib' mit Dir im Bunde,
Laß mich stets mit reinem Muth,
Nehmen Dein hochwürdig Gut.

Ira tua non me gravet;
Sanguis tuus sic me lavet:
Extra corpus et in corde
A peccatis et a sorde.

Ut dum instet hora mortis,
Angelus tunc astet fortis,
A te datus mihi custos,
Qui me locet inter justos.

Mors si carnem meam frangat,
Mors secunda non me tangat,
Licet caro computrescat,
Spiritus in te quiescat.

Ut dum surgam te visurus,
Semper tecum sim mansurus,
A te nunquam recessurus,
Et te semper laudaturus.

Audi nos, nam te Filius
Nil negans honorat:
Salva nos, Jesu, pro quibus
Virgo mater te orat. Amen.

Daß Dein Zorn nicht auf mich komme,
Dieß Dein heilig Blut mir fromme,
D'rin geläutert, Leib und Geist,
Sünd' und Makel von sich weist.

Geht die letzte Stund' zur Neige,
Stark Dein Engel sich erzeige;
Der, mein Hüter, mit mir ging',
Mich zur sel'gen Heimath bring'.

Bricht mein Leib in Todesnöthen,
Mög' nicht zweiter Tod mich tödten;
Mod're immer Fleisch und Blut,
Wenn der Geist nur in Dir ruht.

Bis ich aus der Gruft mich hebe,
Und Dich seh' und bei Dir lebe;
Und dann scheide nie von Dir,
Lob Dir singend für und für.

Hör' uns, Jungfrau! nie verwehret
Dir der Sohn, was du begehret;
Gib Heil, Jesus! uns und Gnad',
Weil Dich die reine Mutter bat. Amen.

Litania de SS. Corde Mariae.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe audi nos.
Christe exaudi nos!
Pater de coelis Deus, miserere nobis.
Fili Redemptor mundi Deus, miserere nobis.

Spiritus Sancte Deus, miserere nobis.
Sancta Trinitas, unus Deus, miserere nobis.

Cor Mariae,
Cor Mariae, secundum cor Dei,
Cor Mariae, unitum cordi Christi,
Cor Mariae, organum Spiritus Sancti,
Cor Mariae, sanctuarium divinae Trinitatis,
Cor Mariae, Dei nati tabernaculum,

Cor Mariae, ab origine immaculatum,
Cor Mariae, grati plenum,

Ora pro nobis.

Litanei vom heiligsten Herzen Mariens.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, Ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Herz Mariä,
Herz Mariä, nach dem Herzen Gottes,
Herz Mariä, vereint dem Herzen Christi,
Herz Mariä, Werkzeug des heiligen Geistes,
Herz Mariä, Heiligthum der göttlichen Dreieinigkeit,
Herz Mariä, Wohnung des menschgewordenen Gottes,
Herz Mariä, von Anfang sonder Makel,
Herz Mariä, voll der Gnade,

Bitte für uns!

Cor Mariae, inter omnia corda benedictum,
Cor Mariae, thronus gloriae,
Cor Mariae, humilitatis abyssus,
Cor Mariae, holocaustum divini amoris.
Cor Mariae, Christo crucifixo cruci confixum,
Cor Mariae, consolatio afflictorum,
Cor Mariae, refugium peccatorum,
Cor Mariae, spes agonizantium,
Cor Mariae, sedes misericordiae,

} Ora pro nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, parce nobis Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, exaudi nos Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

℣. Maria immaculata, mitis et humilis corde.

℟. Fac cor meum secundum cor Dei.

Herz Mariä, unter allen Herzen gebenedeiet!
Herz Mariä, Thron der Glorie,
Herz Mariä, Abgrund der Demuth,
Herz Mariä, vollkommenes Opfer der Liebe Gottes,
Herz Mariä, mit Christo, dem Gekreuzigten, ans Kreuz geheftet,
Herz Mariä, Trost der Betrübten,
Herz Mariä, Zuflucht der Sünder,
Herz Mariä, Hoffnung der Sterbenden.
Herz Mariä, Sitz der Barmherzigkeit,

} Bitte für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

V. Maria, makellose, milden und demüthigen Herzens.

R. Mache mein Herz nach dem Herzen Gottes.

Oremus.

Clementissime Deus, qui ad peccatorum salutem et miserorum perfugium Cor immaculatum beatae Mariae Virginis divino Cordi Filii tui Jesu Christi caritate et misericordia simillimum esse voluisti, concede, ut qui hujus dulcissimi et amantissimi Cordis memoriam agimus, ejusdem beatae Mariae Virginis meritis et intercessione secundum Cor Jesu inveniri mereamur. Per eundem Dominum nostrum etc.

Gebet.

Gütigster Gott! der zum Heile der Sünder und zur Zuflucht der Armen das makellose Herz Mariens, der seligsten Jungfrau, dem göttlichen Herzen Deines Sohnes Jesu Christi, in Liebe und Erbarmen Du so ganz ähnlich seyn ließest; verleihe, daß, die wir dieses lieblichsten und liebendsten Herzens Gedächtniß feiern, selbst durch derselben seligsten Jungfrau Maria Verdienst und Fürbitte, nach dem Herzen Jesu erfunden werden mögen. Durch denselben unsern Herrn ꝛc.

Commemorationes Sanctorum

pro quibusdam Ordinibus et domibus religiosis.

Commemoratio S. P. Augustini.

Ad Laudes. Euge serve bone et fidelis, quia in pauca fuisti fidelis, supra multa te constituam, dicit Dominus.

℣. Justum deduxit Dominus per vias rectas.

℟. Et ostendit illi regnum Dei.

Oremus.

Adesto supplicationibus nostris, omnipotens Deus, et quibus fiduciam sperandae pietatis indulges, intercedente beato Augustino, Confessore tuo atque Pontifice, consuetae misericordiae tribue benignus effectum.

Gedächtniß der Heiligen für einzelne geistliche Orden und Ordenshäuser.

Gedächtniß des hl. Augustinus.

Zum Morgenlob. Wohlan, du guter und getreuer Knecht, weil du über Weniges getreu gewesen, will ich dich über Vieles setzen, spricht der Herr.

℣. Den Gerechten leitete der Herr auf rechten Pfaden.

℟. Und zeigte ihm das Reich Gottes.

Gebet.

Komme entgegen, o Herr! unsern innigsten Bitten, und denen Du das Vertrauen auf Deine Vaterliebe einflößest, schenke auf Fürsprache Deines heiligen Bekenners und Bischofes Augustinus, Milde uns die Frucht Deiner gewohnten Barmherzigkeit.

Ad Vesperas. O Doctor optime, Ecclesiae sanctae lumen, beate Augustine, divinae legis amator, deprecare pro nobis filium Dei.

℣. Amavit eum Dominus et ornavit eum.

℟. Stolam gloriae induit eum.

Commemoratio S. P. Francisci Seraphici.

Ad Laudes. Perfice Pater Seraphice, vineam, quam plantavit dextera tua, et exaudi preces filiorum tuorum.

℣. Signasti Domine servum tuum Franciscum.

℟. Signis redemtionis nostrae.

Oremus.

Deus, qui ecclesiam tuam Beati Francisci meritis, foetu novae prolis amplificas; tribue nobis ex ejus imitatione terrena despicere, et coelestium donorum semper participatione gaudere. Per Dominum etc.

Zur Vesper. O bester Lehrer, Licht der Kirche, seliger Augustinus, des göttlichen Gesetzes Freund, flehe für uns bei dem Sohne Gottes.

℣. Es liebte ihn der Herr und schmückte ihn.

℟. Das Gewand der Herrlichkeit that Er ihm an.

Gedächtniß des heiligen Franciscus Seraphicus.

Zum Morgenlobe. Baue, seraphischer Vater! zur Vollkommenheit den Weinberg, welchen gepflanzt hat deine Rechte, und erhöre die Bitten deiner Kinder.

℣. Bezeichnet hast Du, Herr, Deinen Diener Franciscus.

℟. Mit den Zeichen unserer Erlösung.

Gebet.

O Gott! wecher Du Deine Kirche durch des hl. Franciscus Verdienste mit der Frucht neuer Schöpfung beglücktest; verleihe uns, in seiner Nachfolge das Irdische gering zu achten, und des Antheiles an den himmlischen Gaben uns allzeit zu erfreuen. Durch unsern Herrn.

Ad Vesperas. Respice beate Francisce, de excelso coelorum habitaculo, et deprecare pro populo tuo, populo, quem elegisti, ut serviat coram te omni tempore in ministerio Sanctuarii Domini.

Commemoratio S. Ludovici R.

Ad Laudes. Euge serve bone et fidelis, quia in pauca fuisti fidelis, supra multa te constituam, intra in gaudium Domini tui.

℣. Justum deduxit Dominus per vias rectas.

℟. Et ostendit illi regnum Dei.

Oremus.

Deus, qui beatum Ludovicum Confessorem tuum de terreno regno ad coelestis regni gloriam transtulisti: ejus quaesumus meritis et intercessione, Regis regum Jesu Christi Filii tui facias nos esse consortes. Qui tecum vivit etc.

Zur Vesper. Blicke hernieder, seliger Franciscus! von der hohen Himmelswohnnng, und fürbitte deiner Gemeinde, der Gemeinde, die du erlesen hast, daß sie diene vor dir alle Zeit im Dienste des Heiligthums des Herrn.

Gedächtniß des heil. K. Ludwig.

Zum Morgenlob. Wohlan, guter und getreuer Knecht! weil du über Weniges getreu gewesen, will über Vieles Ich dich setzen; gehe ein in die Freude deines Herrn.

℣. Den Gerechten hat der Herr geführt die rechten Pfade.

℟. Und hat ihm gezeigt das Reich Gottes.

Gebet.

O Gott! der den heil. Ludwig, Deinen Bekenner, Du von dem irdischen Königthrone zur Glorie des himmlischen Reiches hinübergenommen hast; lasse, wir bitten, durch seine Verdienste und Fürsprache uns Reichsgenossen werden, des Königes der Könige, Jesu Christi, Dines Sohnes. Der mit dir lebtund regiert &c.

Ad Vesperas. Hic vir despiciens mundum, et terrena, triumphans, divitias coeli condidit ore, manu.

Commemoratio S. Elisabeth.

Ad Laudes. Date ei de fructu manuum suarum, et laudent eam in portis opera ejus

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Oremus.

Tuorum corda fidelium, Deus miserator, illustra, et beatae Elisabeth precibus gloriosis fac nos prospera mundi despicere, et coelesti semper consolatione gaudere. Per Dominum etc.

Ad Vesperas. Manum suam aperuit inopi, et palmas suas extendit ad pauperem, et panem otiose non comedit.

Zur Vesper. Er war der Mann, welcher die Welt verachtend, über das Irdische obsiegend, Reichthümer für den Himmel gewonnen durch Mund und Hand.

Gedächtniß der heil. Elisabeth.

Zum Morgenlob. Theilet ihr zu nach der Frucht ihrer Hände, und lobpreisen sollen sie am Thore ihre Werke.

℣. Ausgegossen ist Anmuth auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Gebet.

Erleuchte, barmherziger Gott! das Gemüth Deiner Gläubigen, und lasse durch die glorreichen Fürbitten der heil. Elisabeth, uns die Annehmlichkeiten dieser Welt gering achten, und allzeit des himmlischen Trostes froh uns werden. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zur Vesper. Sie that ihre Hand dem Dürftigen auf, und bot sie offen dar dem Armen, und aß ihr Brod nicht müßig.

Commemoratio S. Clarae.

Ad Laudes. Novum sidus emicuit, candor lucis apparuit, lux claritatis adfuit, coeli splendor enituit; nam lux, quae lucem influit, Claram clarere voluit.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Oremus.

Famulos tuos quaesumus Domine, beatae Virginis tuae, Clarae votivam commemorationem recensentes, coelestium gaudiorum sua facias interventione participes, et tui Unigeniti cohaeredes. Qui tecum vivit.

Ad Vesperas. Salve sponsa Dei Virgo, sacra planta minorum, tu vas munditiae, tu praevia forma sororum, Clara tuis precibus duc nos ad regna polorum.

℣. Specie tua et pulchritudine tua.

℟. Intende, prospere procede et regna.

Gedächtniß der heil. Clara.

Zum Morgenlob. Ein neu Gestirn ist aufgeglänzt, funkelnd Licht erschienen, Licht der Klarheit kam und Himmels Glanz ist hervorgebrochen; denn das Licht, welches Licht einströmt, hat Clara uns verklärt gewollt.

℣. Ausgegossen ist Anmuth auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! mache Deine Diener, die der heiligen Clara, der Dir geweihten Jungfrau, ehrerbietig gedenken, durch ihre Fürsprache zu Theilhabern himmlischer Freuden, und zu Miterben Deines Eingebornen. Der mit Dir lebt 2c.

Zur Vesper. Sei gegrüßet, Jungfrau, Braut Gottes, heilige Pflanze des Ordens der Mindern, du Gefäß der Reinheit, du klares Vorbild der Schwestern, Clara, führe uns durch deine Bitten zum Reiche der Himmel.

℣. In deiner Anmuth und deiner Schöne.

℟. Richte dich auf, schreite glorreich einher nud herrsche.

Commemoratio S. Francisci Salesii.

Ad Laudes. O oliva fructifera in domo Dei, beate Francisce ardens charitate, coruscans miraculis, fac nos ejus qua frueris luce sanctitatisque participes.

℣. Ora pro nobis, beate Pater Francisce.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Deus, qui ad animarum salutem beatum Franciscum Confessorem tuum atque Pontificem omnibus omnia factum esse voluisti: concede propitius, ut charitatis tuae dulcedine perfusi, ejus dirigentibus monitis ac suffragantibus meritis aeterna gaudia consequamur. Per Dominum etc.

Ad Vesperas. Replevit sanctum Franciscum Dominus spiritu intelligentiae, et ipse fluenta doctrinae ministravit populo Dei.

Gedächtniß des heil. Franz von Sales.

Zum Morgenlob. O Oelbaum, fruchtreich in Gotteshaus, heiliger Franciscus, brennend in Liebe, leuchtend durch Wunder, mache des Lichtes, dessen du genießest, und der Heiligkeit, auch uns theilhaftig.

V. Bitte für uns, heiliger Vater Franciscus.

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

O Gott! der zum Heile der Seelen den heiligen Franciscus, Deinen Bekenner und Bischof, Du Allen Alles werden lassen wolltest; verleihe gnadenvoll, daß, von Deiner Liebe Süßigkeit durchströmt, wir unter Leitung seiner Vorschriften und unter Vermittlung seiner Verdienste, die ewige Wonne erlangen. Durch unsern Herrn.

Zur Vesper. Es erfüllte der Herr den hl. Franciscus mit dem Geiste der Erkenntniß, und er selbst erschloß die Bronnen seiner Lehre der Gemeinde Gottes.

℣. Ora pro nobis beate Pater Francisce.

℟. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Commemoratio S. Ursulae V. M.

Ad Laudes. Prudentes virgines aptate vestras lampades: ecce sponsus venit, exite obviam ei.

℣. Adducentur Regi Virgines post eam.

℟. Proximae ejus afferentur tibi.

Oremus.

Da nobis, quaesumus, Domine Deus noster, sanctarum Virginum et Martyrum tuarum Ursulae et Sociarum ejus palmas incessabili devotione venerari: ut, quas digna mente non possumus celebrare, humilibus saltem frequentemus obsequiis. Per Dominum etc.

Ad Vesperas. (Uti supra.)

℣. Bitte für uns, heiliger Vater Franciscus.

℟. Damit wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gedächtniß der heil. Jungfrau und Märtyrin Ursula.

Zum Morgenlob. Kluge Jungfrauen, richtet eure Lampen; sieh, der Bräutigam kömmt, gehet aus, Ihm entgegen.

℣. Zugeführt werden dem Könige, ihr nach, die Jungfrauen.

℟. Ihre Gefährtinen werden geleitet zu Dir.

Gebet.

Verleihe uns, wir bitten Dich, o Herr, unser Gott! daß wir die Siegespalmen Deiner heiligen Jungfrauen und Märtyrinnen mit unversiegbarer Andacht feiern, damit wir sie, die wir mit entsprechender Innigkeit zu ehren nicht vermögen, wenigstens in demüthigem Aufblicke begrüßen. Durch unsern Herrn ꝛc.

Zur Vesper. (Wie oben.)

Commemoratio S. Angelae.

Ad Laudes. Simile est regnum coelorum homini negotiatori quaerenti bonas margaritas: inventa una pretiosa, dedit omnia sua et comparavit eam.

℣. Diffusa est gratia in labiis tuis.

℟. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Oremus.

Deus, qui novum per beatam Angelam sacrarum Virginum collegium in Ecclesia tua florescere voluisti: da nobis ejus intercessione angelicis moribus vivere, ut terrenis omnibus abdicatis, gaudiis perfrui mereamur aeternis. Per Dominum etc.

Ad Vesperas. Veni Sponsa Christi, accipe coronam quam tibi Dominus praeparavit in aeternum.

℣. Specie tua et pulchritudine tua.

℟. Intende, prospere procede et regna.

Gedächtniß der heil. Angela.

Zum Morgenlobe. Gleich ist das Himmelreich einem Kaufmanne, welcher gute Perlen sucht. Hat er eine einzige kostbare gefunden, so gibt er all' das Seine, und erkaufet sie.

℣. Anmuth ist ausgegossen auf deine Lippen.

℟. Darum segnete dich Gott in Ewigkeit.

Gebet.

O Gott, der eine neue Stiftung für Dir geweihte Jungfrauen durch die heilige Angela Du hast erblühen lassen; gib uns durch ihre Fürsprache engelreinen Wandel, damit wir, nach Entsagung alles Irdischen, des Genusses ewiger Freude gewürdigt werden. Durch unsern Herrn 2c.

Zur Vesper. Komm', o Braut Christi, empfange den Kranz, welchen dir der Herr bereit gehalten hat für ewiglich.

℣. In deiner Anmuth und deiner Schöne.

℟. Richte dich auf, schreite glorreich einher, und herrsche.

Officium defunctorum.

Ex Breviario Romano

in

usum Sacerdotum, Religiosorum
et Laicorum

quam accuratissime editum.

Cum Approbatione Ordinarii.

Editio altera.

Monachii, 1867.
Sumptibus librariae Lentnerianae.
(E. Stahl.)
Neo-Eboraci, F. Pustet.

Chor-Amt
für
die Abgestorbenen.

Aus dem römischen Brevier
zum
Gebrauche für Geistliche, Ordenspersonen
und Laien.

Mit oberhirtlicher Gutheißung.

Zweite Ausgabe.

München, 1867.
Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.
(E. Stahl.)
New-York, Fr. Pustet.

Chor-Amt
für die Abgestorbenen.

Officium defunctorum.

Ad Vesperas.

Antiph. Placebo.

Psalmus 114.

Dilexi, quoniam exaudiet Dominus* vocem orationis meae.

Quia inclinavit aurem suam mihi:* et in diebus meis invocabo.

Circumdederunt me dolores mortis:* et pericula inferni invenerunt me.

Tribulationem, et dolorem inveni:* et nomen Domini invocavi.

O Domine libera animam meam:* misericors Dominus, et justus, et Deus noster miseretur.

Custodiens parvulos Dominus:* humiliatus sum et liberavit me.

Vesper.

Antiph. Gefallen will ich dem Herrn.

Psalm 114.

Liebe durchdringt mich;* weil erhört der Herr den Ruf meines Flehens.

Denn Er neigte Sein Ohr zu mir:* all' mein Lebtag rufe ich Ihn an.

Todesschmerzen umringten mich,* des Todten-Reiches Gefahren trafen mich.

Ich fand Bedrängniß und Schmerz,* da rief ich an des Herrn Namen.

O Gott, hilf meiner Seele!* Barmherzig ist der Herr und gerecht, und es erbarmt sich unser Gott.

Die Kleinen schützet der Herr:* ich ward erniedrigt, da half Er mir.

Convertere anima mea in requiem tuam:* quia Dominus benefecit tibi.

Quia eripuit animam meam de morte:* oculos meos a lacrymis, pedes meos a lapsu.

Placebo Domino* in regione vivorum.

Requiem aeternam* dona eis Domine.

Et lux perpetua* luceat eis.

Antiph. Placebo Domino in regione vivorum.

Antiph. *Hei mihi* Domine.

Psalmus 119.

Ad Dominum cum tribularer, clamavi* et exaudivit me.

Domine libera animam meam a labiis iniquis,* et a lingua dolosa.

Quid detur tibi, aut quid apponatur tibi* ad linguam dolosam?

Sagittae potentis acutae,* cum carbonibus desolatoriis.

Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus

Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe,* denn Gutes gethan hat der Herr.

Er hat ja gerettet mein Leben vom Tode,* meine Augen von Thränen, meine Füße vom Falle.

Ich will gefallen dem Herrn* im Lande der Lebendigen.

Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr!

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Antiph. Ich will gefallen dem Herrn im Lande der Lebendigen.

Antiph. Wehe mir, o Herr!

Psalm 119.

Zum Herrn, als ich bedrängt ward, rief ich*, und Er hat mich erhört.

Herr, errette meine Seele von ungerechten Lippen* und von falscher Zunge.

Was wird dir gegeben, und was vergolten werden* für die falsche Zunge?

Des Mächt'gen scharfe Pfeile* sammt verzehrenden Kohlen.

Wehe mir, daß mein Fremdeseyn so

tus est, habitavi cum habitantibus Cedar:* multum incola fuit anima mea.

Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus:* cum loquebar illis, impugnabant me gratis.

Requiem aeternam etc.

Antiph. Hei mihi Domine, quia incolatus meus prolongatus est.

Antiph. Dominus custodit te.

Psalmus 120.

Levavi oculos meos in montes,* unde veniet auxilium mihi.

Auxilium meum a Domino,* qui fecit coelum et terram.

Non det in commotionem pedem tuum;* neque dormitet qui custodit te.

Ecce non dormitabit, neque dormiet,* qui custodit Israel.

Dominus custodit te, Dominus protectio tua,* super manum dexteram tuam.

Per diem sol non uret te:* neque luna per noctem.

lange währt; ich weile bei Kedars Bewohnern;* lange hat gepilgert meine Seele.

Mit denen, die den Frieden haßten, war ich friedlich;* wenn ich mit ihnen sprach, stritten ohne Grund sie gegen mich.

Die ewige Ruhe ꝛc.

Antiph. Weh' mir, o Herr! daß mein Fremdeseyn so lange währt.

Antiph. Der Herr beschützet dich.

Psalm 120.

Ich erhob meine Augen zu den Bergen,* woher mir Hilfe kommen wird.

Meine Hilfe ist von dem Herrn,* der Himmel und Erde geschaffen.

Er lasse nicht straucheln deinen Fuß,* nicht schlafe Er, der dich behütet.

Siehe, nicht wird schlummern, nicht wird schlafen* der, so Israel beschützet.

Der Herr beschützet dich, der Herr, dein Schirm,* Er ist zu deiner Rechten.

Bei Tage wird die Sonne dir nicht schaden,* und nicht der Mond bei Nacht.

Dominus custodit te ab omni malo:* custodiat animam tuam Dominus.

Dominus custodiat introitum tuum, et exitum tuum :* ex hoc nunc et usque in saeculum.

Requiem aeternam etc.

Antiph. Dominus custodit te ab omni malo: custodiat animam tuam Dominus.

Antiph. Si iniquitates.

Psalmus 129.

De profundis clamavi ad te, Domine:* Domine exaudi vocem meam.

Fiant aures tuae intendentes,* in vocem deprecationis meae.

Si iniquitates observaveris Domine :* Domine quis sustinebit?

Quia apud te propitiatio est : * et propter legem tuam sustinui te Domine.

Sustinuit anima mea in verbo ejus:* speravit anima mea in Domino.

A custodia matutina usque ad noctem,* speret Israel in Domino.

Der Herr beschützet dich vor allem Uebel:* deine Seele schütze der Herr!

Der Herr behüte deinen Eingang, und deinen Ausgang,* von nun an und in Ewigkeit.

Die ewige Ruhe 2c.

Antiph. Der Herr beschützet dich vor allem Uebel: deine Seele schütze der Herr.

Antiph. Wenn du, o Herr! Unbilden achten wolltest.

Psalm 129.

Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr!* Herr, erhöre meine Stimme.

Lasse Deine Ohren merken,* auf meines Flehens Stimme!

Wenn Du, o Herr, Unbilden achten wolltest:* Herr, wer mag bestehen?

Doch bei Dir ist Sühne,* und um Deines Gesetzes willen harre ich Deiner, o Herr!

Meine Seele harret aus in Seinem Worte.* Meine Seele trauet auf den Herrn!

Von der Morgenröthe bis zur Nacht* möge Israel vertrauen auf den Herrn.

Quia apud Dominum misericordia;* et copiosa apud eum redemptio.

Et ipse redimet Israel* ex omnibus iniquitatibus ejus.

Requiem aeternam etc.

Antiph. Si iniquitates observaveris Domine: Domine quis sustinebit?

Antiph. Opera.

Psalmus 137.

Confitebor tibi Domine, in toto corde meo:* quoniam audisti verba oris mei.

In conspectu Angelorum psallam tibi:* adorabo ad templum sanctum tuum, et confitebor nomini tuo.

Super misericordia tua, et veritate tua:* quoniam magnificasti super omne, nomen sanctum tuum.

In quacunque die invocavero te, exaudi me:* multiplicabis in anima mea virtutem.

Confiteantur tibi Domine, omnes reges.

Weil Erbarmen bei dem Herrn,* und überreiche Erlösung bei Ihm ist.

Ja Er wird Israel erlösen* von allen seinen Sünden.

Die ewige Ruhe rc.

Antiph. Wenn Du, o Herr! Unbilden achten wolltest; Herr! wer mag bestehen?

Antiph. Deiner Hände Werk, o Herr.

Psalm 137.

Ich preise Dich, o Herr! aus meinem ganzen Herzen,* weil Du erhört die Worte meines Mundes!

Vor der Engel Angesicht will ich Dir Psalmen singen,* will Dich anbeten bei Deinem heiligen Tempel, und preisen Deinen Namen.

Für Deine Barmherzigkeit und Deine Treue,* weil Du verherrlicht über Alles Deinen heiligen Namen.

An welchem Tag ich zu Dir rufe, höre mich;* mehre Du in meiner Seele die Kraft.

Dich mögen preisen, o Herr, alle Könige

terrae:* quia audierunt omnia verba oris tui

Et cantent in viis Domini:* quoniam magna est gloria Domini.

Quoniam excelsus Dominus et humilia respicit:* et alta a longe cognoscit.

Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis me:* et super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, et salvum me fecit dextera tua.

Dominus retribuet pro me:* Domine, misericordia tua in saeculum: opera manuum tuarum ne despicias.

Requiem aeternam etc.

Antiph. Opera manuum tuarum Domine ne despicias.

℣. Audivi vocem de coelo dicentem mihi.

℟. Beati mortui, qui in Domino moriuntur.

Magnif. Antiph. Omne, quod dat mihi Pater, ad me veniet: et eum, qui venit ad me, non ejiciam foras.

der Erde,* da sie hörten alle Worte Deines Mundes.

Und lobsingen werden sie auf den Wegen des Herrn,* weil groß ist die Herrlichkeit des Herrn.

Weil erhaben ist der Herr, und Er schauet auf das Niedere,* und kennet das Hohe von der Ferne aus.

Wenn ich auch mitten in Bedrängnissen wandle, erhältst Du mir das Leben;* und gegen meiner Feinde Grimm streckest Du Deine Hand, und mich errettet Deine Rechte.

Der Herr vergilt für mich:* o Herr! in Ewigkeit währt Dein Erbarmen; Deiner Hände Werk lasse Du nicht außer Acht.

Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr! etc.

Antiph. Deiner Hände Werk laß nicht außer Acht, o Herr!

℣. Ich hörte eine Stimme vom Himmel, die sprach zu mir:

℟. Selig die Todten, die im Herrn sterben.

Magnif. Antiph. Alles, was Mir der Vater gibt, wird zu Mir kommen; und den, welcher kömmt zu Mir, den stoße Ich nicht hinaus.

Magnificat.

*Magnificat** anima mea Dominum.

Et exultavit spiritus meus,* in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae:* ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est:* et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies* timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo:* dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede,* et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis:* et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum,* recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros,* Abraham, et semini ejus in saecula.

Requiem aeternam etc.

Antiph. Omne, quod dat mihi Pater, ad

Magnificat.

Hochpreiset* meine Seele den Herrn.

Und mein Geist frohlocket* in Gott, meinem Heilande.

Weil Er gesehen auf die Niedrigkeit Seiner Magd;* denn sieh, von nun an werden selig mich preisen alle Geschlechter.

Weil Großes an mir gethan hat, der da mächtig ist* und heilig Sein Name.

Und Seine Barmherzigkeit von Geschlecht zu Geschlecht* denen, welche Ihn fürchten.

Er hat Gewalt geübt mit Seinem Arme,* hat zerstreut die Hoffärtigen in ihres Herzens Sinne.

Herabgesetzt hat Er Mächtige vom Throne* und erhöhet Niedrige.

Hat Hungernde erfüllt mit Gütern* und Reiche leer hinweggeschickt.

Angenommen hat Er sich Israels, Seines Knechtes,* eingedenk Seiner Barmherzigkeit.

Wie Er geredet hat zu unsern Vätern* für Abraham, und dessen Nachkommen in Ewigkeit.

Die ewige Ruhe 2c.

Antiph. Alles, was Mir der Vater gibt,

me veniet, et eum, qui venit ad me, non ejiciam foras. Pater noster.

℣. Et ne nos inducas in tentationem.

℟. Sed libera nos a malo.

Psalmus 145.

Lauda anima mea Dominum, laudabo Deum in vita mea:* psallam Deo meo quamdiu fuero.

Nolite confidere in principibus;* in filiis hominum, in quibus non est salus.

Exibit spiritus ejus, et revertetur in terram suam:* in illa die peribunt omnes cogitationes eorum.

Beatus, cujus Deus Jacob adjutor ejus, spes ejus in Domino Deo ipsius:* qui fecit coelum et terram, mare et omnia, quae in eis sunt.

Qui custodit veritatem in saeculum, facit judicium injuriam patientibus:* dat escam esurientibus.

Dominus solvit compeditos:* Dominus illuminat caecos.

Dominus erigit elisos:* Dominus diligit justos.

wird zu Mir kommen, den, welcher kömmt zu Mir, den stoße Ich nicht hinaus. Vater unser.

℣. Und führe uns nicht in Versuchung.

℟. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Psalm 145.

Lobe, meine Seele, den Herrn! loben will ich Gott in meinem Leben,* Psalmen singen meinem Gotte, so lange ich lebe.

Vertrauet nicht auf Fürsten, auf Menschen-Kinder, bei denen keine Hilfe ist.

Es fährt dahin sein Geist, und er kehret zurück in seinen Staub,* — an selbem Tage sind zu nichte alle ihre Plane.

Glückselig der, welchem Jakobs Gott sein Helfer ist, dessen Hoffen ist auf den Herrn, einen Gott,* welcher Himmel und Erde schuf, Meer und Alles, was in ihnen ist.

Der Treue hält in Ewigkeit, der Recht schaffet denen, welche Unrecht leiden,* Speise gibt den Hungernden.

Der Herr erlöset die Gefangenen,* der Herr gibt Licht den Blinden.

Der Herr richtet die Gebeugten auf,* der Herr liebt die Gerechten.

Dominus custodit advenas, pupillum et viduam suscipiet,* et vias peccatorum disperdet.

Regnabit Dominus in saecula, Deus tuus Sion,* in generationem, et generationem.

Requiem aeternam etc.

℣. A porta inferi.

℞. Erue Domine animas eorum.

℣. Requiescant in pace.

℞. Amen.

℣. Domine exaudi orationem meam.

℞. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Dominus vobiscum.

℞. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, qui inter Apostolicos sacerdotes famulos tuos Pontificali, seu sacerdotali fecisti dignitate vigere: praesta quaesumus, u eorum quoque perpetuo aggregentur consorti

Deus veniae largitor, et humanae salut amator, quaesumus clementiam tuam, nostrae congregationis fratres, propinqu et benefactores, qui ex hoc saeculo tra sierunt, beata Maria semper Virgine int

Der Herr beschützt die Fremdlinge, nimmt den Waisen auf und die Wittwe;* aber in's Verderben läßt Er gehen der Sünder Wege.

In Ewigkeit ist König der Herr, dein Gott, o Sion,* von Geschlecht zu Geschlecht.

Die ewige Ruhe ꝛc.

℣. Von der Hölle Pforte

℟. Rette, o Herr, ihre Seelen.

℣. Mögen sie ruhen in Frieden.

℟. Amen.

℣. Herr, erhöre mein Gebet.

℟. Und mein Rufen komme zu Dir.

℣. Der Herr sei mit euch.

℟. Und mit deinem Geiste.

Laßt uns beten.

O Gott! der Du unter den apostolischen Priestern, Deine Diener in bischöflicher oder priesterlicher Würde wandeln ließest, gib, daß wir in Ewigkeit ihrer Gemeinschaft angereiht werden.

O Gott! Du Geber des Verzeihens, der des Menschen Heil Du liebend suchst; wir flehen zu Deiner Milde, lasse unserer Gemeinschaft Mitbrüder, Verwandte und Wohlthäter, die aus dieser Zeitlichkeit hinübergegangen sind,

cedente, cum omnibus Sanctis tuis, ad perpetuae beatitudinis consortium pervenire concedas.

Fidelium Deus omnium Conditor et Redemptor, animabus famulorum, famularumque tuarum, remissionem cunctorum tribue peccatorum: ut indulgentiam, quam semper optaverunt, piis supplicationibus consequantur. Qui vivis et regnas &c. Amen

In die depositionis defuncti.

Absolve, quaesumus Domine, animam famuli tui (famulae tuae) N., ut defunctus (defuncta) saeculo tibi vivat: et quae per fragilitatem carnis humana conversatione commisit, tu venia misericordissimae pietatis absterge. Per Dominum nostrum etc.

Pro Patre et Matre.

Deus, qui nos patrem et matrem honorare praecepisti: miserere clementer animabus patris ac matris meae, eorumque peccata dimitte: meque eos in aeternae claritatis gaudio fac videre. Per Dominum nostrum etc.

unter Fürsprache Mariens, der allzeit seligen Jungfrau, und aller Deiner Heiligen, zur Theilnahme an ewiger Seligkeit gelangen.

O Gott! aller Gläubigen Schöpfer und Erlöser, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinen Nachlaß aller Sünden, damit sie die Vergebung, welche sie allezeit ersehnt haben, durch fromme Fürbitte erlangen. Der Du lebest und regierest rc. rc.

Gebet am Begräbnißtage eines Verstorbenen.

Entsündige, o Herr, die Seele Deines Dieners (Deiner Dienerin) N., damit er (sie), von der Welt geschieden, Dir lebe; und was er (sie) in Gebrechlichkeit des Fleisches in menschlichem Wandel begangen, lösche Du durch Verzeihen in Deiner erbarmungsvollsten Liebe aus. Durch unsern Herrn rc.

Gebet für Vater oder Mutter.

O Gott! Der Vater und Mutter zu ehren uns geboten, erbarme Dich milde der Seele (n) meines Vaters und meiner Mutter, vergib deren Schuld, und lasse in der Freude ewiger Klarheit mich sie wiedersehen. Durch unsern Herrn rc.

In anniversario die.

Deus indulgentiarum Domine, da animabus famulorum, famulorumque tuarum, quorum anniversarium depositionis diem commemoramus, refugerii sedem, quietis beatitudinem, et luminis claritatem. Per Dominum.

Pro uno defuncto.

Inclina Domine aurem tuam ad preces nostras, quibus misericordiam tuam supplices deprecamur: ut animam famuli tui N., quam de hoc saeculo migrare jussisti in pacis, ac lucis regione constituas, et Sanctorum tuorum jubeas esse consortem. Per Dominum nostrum etc.

Pro una defuncta.

Quaesumus Domine, pro tua pietate miserere animae famulae tuae N., et a contagiis mortalitatis exutam, in aeternae salvationis partem restitue. Per Dominum nostrum etc.

℣. Requiem aeternam dona eis Domine.

℟. Et lux perpetua luceat eis.

℣. Requiescant in pace.

℟. Amen.

Am Jahrtage.

O Gott, Herr des Verzeihens! gib den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen, deren Begräbnißjahrestag wir gedenken, eine Wohnstätte der Erquickung, die Seligkeit der Ruhe und die Klarheit des Lichtes. Durch unsern Herrn.

Für einen Verstorbenen.

Neige, o Herr, Dein Ohr zu unseren Bitten, durch welche wir zu Deinem Erbarmen flehen, daß Du die Seele Deines Dieners N., welcher Du aus dieser Zeitlichkeit auszuziehen befohlen, in die Heimath des Friedens und des Lichtes einführest, und zum Mitgenossen Deiner Heiligen werden lassest. Durch unsern Herrn 2c.

Für eine Verstorbene.

Wir bitten Dich, o Herr, erbarme Dich nach Deiner Huld der Seele Deiner Dienerin N., und weise ihr, nachdem sie entkleidet ist von den Befleckungen der Sterblichkeit, den Antheil zu an der ewigen Erlösung. Durch unsern Herrn 2c.

V. Herr! gib ihnen die ewige Ruhe.

R. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V. Mögen sie ruhen im Frieden.

R. Amen.

Ad Matutinum.

Invitatorium. Regem, cui omnia vivunt,* Venite, adoremus.

Psalmus 94. *)

Venite, exultemus Domino, jubilemus Deo salutari nostro: praeoccupemus faciem ejus in confessione, et in Psalmis jubilemus ei.

Regem, cui omnia vivunt,* Venite, adoremus.

Quoniam Deus magnus Dominus, et Rex magnus super omnes deos: quoniam non repellet Dominus plebem suam, quia in manu ejus sunt omnes fines terrae, et altitudines montium ipse conspicit.

Venite adoremus.

Quoniam ipsius est mare, et ipse fecit illud, et aridam fundaverunt manus ejus:

---

*) Dieser Eingangspsalm und die drei Nocturnen werden nur am Allerseelen-Tage und am Begräbnißtage eines Verstorbenen gebetet. — Ist die Vigilie vom Begräbnißtage getrennt, oder gilt sie dem Jahr- und Stiftungtag, so

Nächtlicher und Früh-Chor.
(Vigilien).

Eingang. Den König, dem Alles lebet,* Kommt, lasset uns anbeten.

Psalm 94.

Kommet, laßt uns lobsingen dem Herrn, jubeln Gott, unserm Heile: Frühzeitig laßt uns kommen vor Sein Antlitz mit Lobpreis, und in Psalmen Ihm frohlocken!

Den König, dem Alles lebet,* Kommt, lasset uns anbeten.

Denn ein großer Gott ist der Herr, und ein großer König über alle Götter; weil nicht der Herr Sein Volk zurücke stoßt, weil in Seiner Hand sind alle Enden der Erde, und auf der Berge Höhen schauet Er.

Kommt, lasset uns anbeten.

Weil Sein ist das Meer, und Er hat es gemacht, und das Trockene haben Seine Hände

---

wird nur Eine Nocturne gesprochen mit den Laudes, und zwar am Montag und Donnerstag die erste, Dienstag und Freitag die zweite, Mittwoch und Samstag die dritte Nocturne.

venite adoremus, et procidamus ante Deum: ploremus coram Domino, qui fecit nos, quia ipse est Dominus Deus noster, nos autem populus ejus, et oves pascuae ejus.

Regem, cui omnia vivunt,* Venite adoremus.

Hodie si vocem ejus audieritis, nolite obdurare corda vestra, sicut in exacerbatione secundum diem tentationis in deserto: ubi tentaverunt me patres vestri, probaverunt, et viderunt opera mea.

Venite adoremus.

Quadraginta annis proximus fui generationi huic, et dixi: Semper hi errant corde: ipsi vero non cognoverunt vias meas, quibus juravi in ira mea, si introibunt in requiem meam.

Regem, cui omnia vivunt,* Venite adoremus.

Requiem aeternam* dona eis Domine. Et lux perpetua* luceat eis.

Grund gelegt; kommet, lasset uns anbeten und niederfallen, und flehen vor dem Herrn, der uns gemacht; denn Er ist der Herr, unser Gott, wir aber sind Sein Volk und Schäflein Seiner Weide.

Den König, dem Alles lebet,* Kommt, lasset uns anbeten.

Heute, wenn ihr Seine Stimme höret, wollt nicht verhärten eure Herzen, wie bei dem Zorne am Tage der Versuchung in der Wüste, wo Mich versuchten eure Väter, Mich prüften, und sie sahen Meine Thaten.

Kommt, lasset uns anbeten.

Vierzig Jahre war Ich nahe jenem Geschlechte, und Ich sprach: Immer sind sie irren Herzens, und haben nicht erkannt Meine Wege, darob ich ihnen schwur in Meinem Zorne: Sie sollen nicht eingehen in Meine Ruhe!

Den König, dem Alles lebet:* Kommt, lasset uns anbeten.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Antiph. In I. Nocturno. Pro Feria II. et V. Dirige.

Psalmus 5.

Verba mea auribus percipe, Domine:* intellige clamorem meum.

Intende voci orationis meae,* Rex meus et Deus meus.

Quoniam ad te orabo:* Domine, mane exaudies vocem meam.

Mane astabo tibi, et videbo:* quoniam non Deus volens iniquitatem tu es.

Neque habitabit juxta te malignus:* neque permanebunt injusti ante oculos tuos.

Odisti omnes, qui operantur iniquitatem;* perdes omnes, qui loquuntur mendacium.

Virum sanguinum, et dolosum abominabitur Dominus:* ego autem in multitudine misericordiae tuae.

Introibo in domum tuam:* adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo.

Domine, deduc me in justitia tua:* propter inimicos meos dirige in conspectu tuo viam meam.

Antiph. Erste Nocturn. Für Montag und Donnerstag. Leite, o Herr.

Psalm 5.

Verleihe meinen Worten doch Gehör, o Herr,* merke auf mein Flehen.

Auf meines Betens Stimme achte,* mein König und mein Gott.

Weil ich zu Dir bete:* Herr, am Morgen wirst Du erhören meine Stimme.

Am Morgen stelle ich mich vor Dir, und schaue auf;* denn nicht bist Du ein Gott, dem Ungerechtigkeit gefällt.

Keines Bleibens hat bei Dir der Böse:* vor Deinen Augen weilen Ungerechte nicht.

Du hassest alle Uebelthäter,* vernichtest alle Lügner.

Der Mann des Blutes und des Truges sind ein Greuel dem Herrn;* doch ich, von Deiner Gnade überhäuft

Komme in Dein Haus:* ich bete an bei Deinem heiligen Tempel in Furcht vor Dir.

Herr, führe mich nach Deiner Gerechtigkeit!* um meiner Feinde willen lenke meinen Weg vor Deinem Angesicht.

Quoniam non est in ore eorum veritas:* cor eorum vanum est.

Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolose agebant,* judica illos, Deus.

Decidant a cogitationibus suis, secundum multitudinem impietatum eorum expelle eos:* quoniam irritaverunt te Domine.

Et laetentur omnes, qui sperant in te:* in aeternum exultabunt, et habitabis in eis.

Et gloriabuntur in te omnes, qui diligunt nomen tuum,* quoniam tu benedices justo.

Domine, ut scuto bonae voluntatis tuae* coronasti nos. Requiem aeternam etc.

Antiph. Dirige Domine Deus meus in conspectu tuo viam meam.

Antiph. Convertere.

Psalmus 6.

Domine, ne in furore tuo arguas me,* neque in ira tua corripias me.

Denn keine Wahrheit ist in ihrem Munde,* eitel ist ihr Herz.

Ein offen Grab ist ihre Kehle, das Treiben ihrer Zunge Hinterlist:* Gott, richte sie.

Daß sie von ihren Planen doch abkämen, nach der Menge ihrer Frevel verstoße sie,* weil sie Dich gereizt, o Herr!

Dagegen mögen Alle Freude haben, die auf Dich vertrauen;* sie werden jubeln immerdar, weil Du bei ihnen wohnest.

Und rühmen werden Alle sich in Dir, die Deinen Namen lieben;* denn den Gerechten segnest Du.

O Herr, wie mit dem Schilde Deiner Gnade* hast Du uns gekrönt. Die ewige Ruhe 2c.

Antiph. Leite, o Herr, mein Gott! vor Deinem Antlitze meinen Weg.

Antiph. Kehre Dich zu mir, o Herr.

Psalm 6.

Herr, nicht strafe mich in Deinem Grimme,* und nicht in Deinem Zorne züchtige mich.

Miserere mei Domine, quoniam infirmus sum:* sana me Domine, quoniam conturbata sunt ossa mea.

Et anima mea turbata est valde:* sed tu Domine usquequo?

Convertere Domine, et eripe animam meam:* salvum me fac propter misericordiam tuam.

Quoniam non est in morte, qui memor sit tui:* in inferno autem quis confitebitur tibi?

Laboravi in gemitu meo, lavabo per singulas noctes lectum meum:* lacrymis meis stratum meum rigabo.

Turbatus est a furore oculus meus:* inveteravi inter omnes inimicos meos.

Discedite a me omnes, qui operamini iniquitatem:* quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei.

Exaudivit Dominus deprecationem meam,* Dominus orationem meam suscepit.

Erubescant et conturbentur vehementer

Hab' Erbarmen, Herr, mit mir, da ich gar elend bin!* hilf mir, o Herr, da mein Gebein erbebt.

Meine Seele selbst ist tief erschüttert:* und Du, o Herr, — wie lange noch?

Kehre Dich zu mir, o Herr, und rette meine Seele;* hilf mir um Deiner Erbarmung willen.

Denn im Tode ist Niemand, der Deiner noch gedenkt:* im Todtenreiche, wer wohl soll Dich preisen?

Abgemattet bin ich durch mein Seufzen; jede Nacht benetz' mein Lager ich,* mit meinen Thränen bad' ich meine Ruhestätte.

Trüb geworden ist das Auge mir vor Gram;* ich bin gealtert ganz ob aller meiner Feinde.

Lasset ab von mir, ihr Missethäter alle,* denn der Herr hat meines Flehens Stimme erhört.

Meine Bitte hat der Herr erhört;* der Herr hat aufgenommen mein Gebet.

Schamroth mögen werden und gar sehr be-

omnes inimici mei:* convertantur, et erubescant valde velociter. Requiem aeternam dona eis etc.

Antiph. Convertere Domine, et eripe animam meam: quoniam non est in morte, qui memor sit tui.

Antiph. Nequando.

Psalmus 7.

Domine Deus meus, in te speravi:* salvum me fac ex omnibus persequentibus me, et libera me.

Ne quando rapiat ut leo animam meam,* dum non est qui redimat, neque qui salvum faciat.

Domine, Deus meus, si feci istud,* si est iniquitas in manibus meis:

Si reddidi retribuentibus mihi mala:* decidam merito ab inimicis meis inanis.

Persequatur inimicus animam meam, et comprehendat et conculcet in terra vitam meam,* et gloriam meam in pulverem deducat.

stürzt alle meine Feinde;* weichen werden sie, und sehr in Schanden steh'n gar schnell. Die ewige Ruhe ꝛc.

Antiph. Kehre Dich zu mir, o Herr, und rette meine Seele; denn im Tode ist Keiner, der Dein gedenke.

Antiph. Auf daß er nicht dem Löwen gleich.

Psalm 7.

O Herr, mein Gott! auf Dich vertraue ich:* errette mich vor Allen, die mich verfolgen, und mache mich frei.

Auf daß er nicht, dem Löwen gleich, das Leben mir entreiße,* während Niemand ist, der rette, Niemand, der befreie.

O Herr, mein Gott, wenn dieß ich gethan,* wenn Unrecht klebt an meinen Händen.

Wenn denen, die mir wohlgethan, ich Böses ab* vergolten:* dann falle ich mit Recht durch meine Feinde schmählich.

Der Feind verfolge meine Seele und ergreife sie, und trete zu Boden mein Leben;* und ziehe meine Ehre nieder in den Staub.

Exsurge Domine in ira tua:* et exaltare in finibus inimicorum meorum.

Et exsurge Domine Deus meus, in praecepto, quod mandasti:* et synagoga populorum circumdabit te.

Et propter hanc in altum regredere:* Dominus judicat popolos.

Judica me Domine secundum justitiam meam,* et secundum innocentiam meam super me.

Consummetur nequitia peccatorum, et diriges justum,* scrutans corda, et renes Deus.

Justum adjutorium meum a Domino,* qui salvos facit rectos corde.

Deus judex justus, fortis, et patiens:* numquid irascitur per singulos dies?

Nisi conversi fueritis, gladium suum vibrabit:* arcum suum tetendit, et paravit illum.

Et in eo paravit vasa mortis:* sagittas suas ardentibus effecit.

Erhebe Dich, o Herr, in Deinem Zorne,* und mach' geltend Dich auf dem Gebiete meiner Feinde.

Ja, Herr, mein Gott, erhebe Dich ob des Gebotes, das Du hast gegeben;* und der Völker Gemeinde wird sich um Dich schaaren.

Besteige denn ihretwegen die Erhöhung.* Den Völkern hält Gericht der Herr.

O Herr, richte mich nach meiner Gerechtigkeit,* und nach meiner Schuldlosigkeit geschehe mir.

Der Sünder Bosheit ende; und den Gerechten richte auf,* der Du Herz und Nieren prüfest, o Gott!

Gerechte Hilfe wird mir von dem Herrn,* welcher rettet die, so rechten Herzens sind.

Gott ist gerechter Richter, mächtig und langmüthig;* sollte Er wohl zürnen alle Tage?

Wenn ihr euch nicht bekehret, wird Er schwingen Sein Schwert,* wird Seinen Bogen spannen und ihn bereit halten.

Ja, tödtliche Geschosse wird Er auf ihn legen,* Seine Pfeile glühend machen.

Ecce parturiit injustitiam :* concepit dolorem, et peperit iniquitatem.

Lacum aperuit, et effodit eum :* et incidit in foveam, quam fecit.

Convertetur dolor ejus in caput ejus :* et in verticem ipsius iniquitas ejus descendet.

Confitebor Domino secundum justitiam ejus :* et psallam nomini Domini Altissimi.

Requiem etc.

Antiph. Ne quando rapiat ut leo animam meam, dum non est qui redimat, neque qui salvum faciat.

℣. A porta inferi.

℟. Erue Domine animas eorum. Pater noster.

Lectio I.

(Job 7.)

Parce mihi, Domine, nihil enim sunt dies mei. Quid est homo, quia magnificas eum? aut quid apponis erga eum cor tuum? Visitas eum diluculo, et subito probas illum.

Seht, Ungerechtigkeit hat er erzeugt,* Unheil empfangen und geboren Frevel.

Er öffnete eine Grube und grub sie aus;* und er stürzte in die Höhle, die er gemacht.

Sein Unheil kehrt zurück auf sein Haupt,* und seine Bosheit lastet auf seinem Nacken.

Lobsingen will ich dem Herrn nach Seiner Gerechtigkeit,* und preisen den Namen des Herrn, des Allerhöchsten. Die ewige Ruhe 2c.

Antiph. Auf daß er nicht, dem Löwen gleich, das Leben mir entreiße, während Niemand ist, der rette, Niemand, der befreie.

℣. Von der Hölle Pforten.

℟. Errette, Herr, ihre Seelen. Vater unser.

Lection 1.
(Job 7.)

Laß ab von mir, o Herr! denn ein Nichts sind meine Tage. Was ist der Mensch, daß Du so hoch ihn achtest? oder wozu richtest Du auf ihn Dein Herz? suchest heim ihn bei des Morgens Frühe, und prüfst ihn jeden Augenblick.

Usquequo non parcis mihi, nec dimittis me, ut glutiam salivam meam? Peccavi; quid faciam tibi, o custos hominum? Quare posuisti me contrarium tibi, et factus sum mihimetipsi gravis? Cur non tollis peccatum meum, et quare non aufers iniquitatem meam? Ecce nunc in pulvere dormiam, et si mane me quaesieris, non subsistam.

℟. Credo quod Redemptor meus vivit: et in novissimo die de terra surrecturus sum:* Et in carne mea videbo Deum Salvatorem meum.

℣. Quem visurus sum ego ipse, et non alius, et oculi mei conspecturi sunt. Et in carne etc.

Lectio II.
(Job 10.)

Taedet animam meam vitae meae: dimittam adversum me eloquium meum: loquar in amaritudine animae meae. Dicam Deo: Noli me condemnare: indica mihi, cur me ita judices. Numquid bonum tibi videtur

Wie lange schonest mein Du nicht, und lässest mich nicht, bis meinen Speichel ich verschluckt? Sündigte ich, was that ich Dir, o Menschen-Wächter? Warum setzest Du mich zum Zielpunkt Dir, daß ich selber mir zur Last geworden? Warum nicht nimmst Du meine Sünden weg, und lassest vorübergehen meine Schuld? Sieh, nun zum Staube gehe ich schlafen, und suchst Du morgen mich, nicht bin ich mehr.

R. Ich glaube, daß mein Erlöser lebt, und am jüngsten Tage werde aus dem Grabe ich erstehen:* und werde in meinem Fleische sehen Gott, meinen Erlöser.

V. Ihn werde ich sehen, ich selber, und meine Augen werden Ihn erblicken, und nicht ein Anderer. Und in meinem Fleische rc.

Lection 2.
(Job 10.)

Es grauet meiner Seele an meinem Leben; freilassen will ich über mich meine Klage, will reden in der Herbe meiner Seele; will sprechen zu Gott: Verdamm' mich nicht, thue kund mir, weßhalb so Du mit mir rechtest?

cipitas me? Memento, quaeso, quod sicut lutum feceris me, et in pulverem reduces me. Nonne sicut lac mulsisti me, et sicut caseum me coagulasti? Pelle et carnibus vestisti me: ossibus et nervis compegisti me. Vitam et misericordiam tribuisti mihi, et visitatio tua custodivit spiritum meum.

℞. Domine, quando veneris judicare terram, ubi me abscondam a vultu irae tuae? Quia peccavi nimis in vita mea.

℣. Commissa mea pavesco, et ante te erubesco: dum veneris judicare, noli me condemnare. Quia peccavi.

℞. Requiem aeternam dona eis Domine et lux perpetua luceat eis.

℣. Quia peccavi etc.

Nocturn. II. Antiph. In loco pascuae

Psalmus 22.

Dominus regit me, et nihil mihi deerit in loco pascuae ibi me collocavit.

tilgst Du mich? Gedenk' doch, daß wie Lehm Du mich geformt, und Du willst zu Staub mich wieder machen! Hast nicht wie Milch Du hingegossen mich, und wie Molken mich gerinnen lassen? Mit Haut und Fleisch mich überkleidet, mit Knochen und Sehnen mich durchwebt? Leben und Gnade hast Du mir zugetheilt, und Dein Fürsorgen behütet meinen Geist.

℟. Herr, wenn Du kömmst, die Erde zu richten, wo verberg' ich mich vor dem Ausdrucke Deines Zornes? denn allzu schwer hab' in meinem Leben ich gesündigt.

℣. In meiner Schuld erbebe ich, und erröthe ich vor Dir; wenn Du kömmst, zu richten, verdamme mich nicht. Denn allzuschwer rc.

℟. Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr! und das ewige Licht leuchte ihnen.

℣. Denn allzuschwer rc.

Nocturn. II. Antiph. Auf Weideplätzen.

Psalm 22.

Der Herr führt mich, und Nichts wird mir gebrechen;* auf Weideplätzen läßt Er mich lagern.

Super aquam refectionis educavit me:* animam meam convertit.

Deduxit me super semitas justitiae,* propter nomen suum.

Nam, et si ambulavero in medio umbrae mortis, non timebo mala:* quoniam tu mecum es.

Virga tua, et baculus tuus,* ipsa me consolata sunt.

Parasti in conspectu meo mensam,* adversus eos, qui tribulant me.

Impinguasti in oleo caput meum:* et calix meus inebrians quam praeclarus est!

Et misericordia tua subsequetur me,* omnibus diebus vitae meae.

Et ut inhabitem in domo Domini,* in longitudinem dierum. Requiem aeternam etc.

Antiph. In loco pascuae ibi me collocavit.

Antiph. Delicta.

Zu Wassern der Erquickung führt Er mich:* Er leitet meine Seele.

Er führet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,* um Seines Namens willen.

Selbst, wenn ich wandeln würde mitten in des Todes Schatten, werde ich kein Unglück fürchten,* weil Du mit mir bist.

Dein Stab und Dein Stock,* sie geben mir Trost.

Vor meinem Angesichte hast Du mir Tisch bereitet, gegenüber denen,* die mich drängen.

Mein Haupt hast Du gesalbt mit Oel:* und mein Becher, — er berauscht, wie herrlich ist er!

Und Dein Erbarmen folgt mir* alle Tage meines Lebens.

Möge ich nur wohnen im Hause des Herrn* in Fülle der Tage! Die ewige Ruhe 2c.

Antiph. Auf Weideplätzen läßt Er mich lagern.

Antiph. Sünden meiner Jugend.

Psalmus 24.

Ad te Domine levavi animam meam:* Deus meus in te confido, non erubescam.

Neque irrideant me inimici mei:* etenim universi, qui sustinent te, non confunfundentur.

Confundantur omnes iniqua agentes* supervacue.

Vias tuas Domine demonstra mihi:* et semitas tuas edoce me.

Dirige me in veritate tua, et doce me:* quia tu es Deus Salvator meus, et te sustinui tota die.

Reminiscere miserationum tuarum Domine:* et misericordiarum tuarum, quae a saeculo sunt.

Delicta juventutis meae,* et ignorantias meas ne memineris.

Secundum miscricordiam tuam memento mei tu:* propter bonitatem tuam Domine.

Dulcis et rectus Dominus:* propter hoc legem dabit delinquentibus in via.

Psalm 24.

Zu Dir, o Herr! erheb' ich meine Seele:* mein Gott, auf Dich vertraue ich, mög' ich nicht zu Schanden werden!

Daß meine Feinde doch nicht meiner spotten;* denn Alle, die zu Dir sich halten, werden nicht zu Schanden.

Zu Schanden mögen werden Alle,* die muthwillig Böses thun.

Deine Wege, o Herr! zeige mir,* und Deine Pfade lehre mich.

Leite mich in Deiner Wahrheit, und lehre mich;* weil Du, o Gott! mein Retter bist, und ich alle Zeit zu Dir mich halte.

Gedenke, o Herr! Deiner Erbarmungen,* und Deiner Gnaden, die von Ewigkeit sind.

Der Sünden meiner Jugend,* und meiner Thorheiten gedenke nicht.

Nach Deiner Barmherzigkeit gedenke Du meiner,* um Deiner Güte willen, o Herr!

Der Herr ist gütig und gerecht;* darum gibt Er Gesetze für die, so irren auf dem Wege.

Diriget mansuetos in judicio:* docebit mites vias suas.

Universae viae Domini misericordia et veritas:* requirentibus testamentum ejus et testimonia ejus.

Propter nomen tuum, Domine, propitiaberis peccato meo:* multum est enim.

Quis est homo, qui timet, Dominum?* legem statuit ei in via, quam elegit.

Anima ejus in bonis demorabitur:* et semen ejus haereditabit terram.

Firmamentum est Dominus timentibus eum:* et testamentum ipsius ut manifestetur illis.

Oculi mei semper ad Dominum:* quoniam ipse evellet de laqueo pedes meos.

Respice in me, et miserere mei:* quia unicus et pauper sum ego.

Tribulationes cordis mei multiplicatae sunt:* de necessitatibus meis erue me.

Vide humilitatem meam et laborem meum:* et dimitte universa delicta mea.

Demüthige leitet Er im Rechte,* lehret Sanftmüthige Seine Wege.

Des Herrn Wege alle sind Erbarmen und Wahrheit* für die, so da suchen Seinen Bund, und Seine Zeugnisse.

Um Deines Namens willen, Herr! laß gesühnet sein meine Schuld,* — wohl ist sie groß!

Wer ist der Mann, welcher fürchtet den Herrn?* ihm gibt Er das Gesetz für den Weg, den er erwähle.

Seine Seele weilt im Glücke* und seine Nachkommen werden erben das Land.

Grundfeste ist der Herr für die, so Ihn fürchten,* und Sein Bund ist, daß Er sie belehre.

Meine Augen sind stets gerichtet auf den Herrn,* denn Er wird aus der Schlinge ziehen meine Füße.

Schaue auf mich, und erbarme Dich meiner,* weil verlassen und arm ich bin.

Die Drangsale meines Herzens haben sich gemehrt,* aus meinen Nöthen befreie mich.

Siehe meine Erniedrigung und meine Mühsal,* und vergib meine Sünden alle.

Respice inimicos meos, quoniam multiplicati sunt:* et odio iniquo oderunt me.

Custodi animam meam, et erue me:* non erubescam, quoniam speravi in te.

Innocentes et recti adhaeserunt mihi:* quia sustinui te.

Libera Deus Israel,* ex omnibus tribulationibus suis. Requiem aeternam etc.

Antiph. Delicta juventutis meae, et ignorantias meas ne memineris Domine.

Antiph. Credo videre.

Psalmus 26.

Dominus illuminatio mea, et salus mea:* quem timebo.

Dominus protector vitae meae,* a quo trepidabo?

Dum appropiant super me nocentes,* ut edant carnes meas.

Qui tribulant me inimici mei,* ipsi infirmati sunt, et ceciderunt.

Habe Acht auf meine Feinde, denn viele sind ihrer worden,* und sie hassen mich mit ungerechtem Hasse.

Beschirme meine Seele, und errette mich,* nicht möge ich zu Schanden werden, da ich auf Dich vertraue.

Unschuldige und Redliche werden sich mir anschließen,* weil ich zu Dir mich hielt.

Befreie Israel, o Gott!* aus allen seinen Nöthen. Die ewige Ruhe rc.

Antiph. Die Sünden meiner Jugend, und meiner Thorheiten gedenke nicht, o Herr.

Antiph. Ich glaube fest, zu schauen.

Psalm 26.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil* — wen soll ich fürchten?

Der Herr ist Schutzwehr meines Lebens*: vor wem soll ich zittern?

Wenn Frevler sich mir nahen,* um mein Fleisch zu verzehren.

Die mich drängen, meine Feinde,* selber werden sie ohnmächtig, und stürzen.

Si consistant adversum me castra,* non timebit cor meum.

Si exurgat adversum me proelium:* in hoc ego sperabo.

Unam petii a Domino, hanc requiram,* ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitae meae.

Ut videam voluptatem Domini,* et visitem templum ejus.

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo:* in die malorum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

In petra exaltavit me,* et nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferationis:* cantabo et psalmum dicam Domino.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te:* miserere mei, et exaudi me.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea,* faciem tuam Domine requiram.

Wenn gegen mich sie Lager schlagen,* fürchtet nicht mein Herz.

℣. Wenn Kampf sich wider mich erhebt,* selbst dabei hab' ich Vertrauen.

Nur Eines verlangte ich vom Herrn, darnach sehne ich mich,* daß ich wohnen dürfe im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens.

Daß ich schaue des Herrn Lieblichkeit,* und besuche Seinen Tempel.

Denn der mich birgt in Seinem Zelte,* mich am Tage des Unglücks schützt im Dunkel Seines Zeltes,

Der hoch auf einen Felsen mich gestellt,* Er hebt auch jetzt über meine Feinde mein Haupt.

Zu Seinen Zelte werd' ich geh'n, und Jubelopfer bringen;* frohlocken werde ich, und Psalmen singen dem Herrn.

Herr, erhöre meine Stimme, mit der ich zu Dir rufe!* erbarm' Dich meiner, und erhöre mich.

Zu Dir spricht mein Herz, Dich sucht mein Angesicht;* o Herr! Dein Antlitz suche ich.

Ne avertas faciem tuam a me :* ne declines in ira a servo tuo.

Adjutor meus esto:* ne derelinquas me, neque despicias me, Deus salutaris meus.

Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me:* Dominus autem assumpsit me.

Legem pone mihi Domine in via tua:* et dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Ne tradideris me in animas tribulantium me:* quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo vidêre bona Domini* in terra viventium.

Expecta Dominum, viriliter age:* et confortetur cor tuum et sustine Dominum. Requiem aeternam etc.

Antiph. Credo videre bona Domini in terra viventium.

℣. Collocet eos Dominus cum principibus.

℟. Cum principibus populi sui. Pater noster etc.

Lectio IV.

(Job 13.)

Responde mihi: Quantas habeo iniquitates et peccata, scelera mea et delicta ostende mihi. Cur faciem tuam abscondis, et arbitraris me inimicum tuum? Contra folium, quod vento rapitur, ostendis potentiam tuam, et stipulam siccam persequeris. Scribis enim contra me amaritudines, et consumere me vis peccatis adolescentiae meae. Posuisti in nervo pedem meum, et observasti omnes semitas meas, et vestigia pedum meorum considerasti. Qui quasi putredo consumendus sum, et quasi vestimentum, quod comeditur a tinea.

℟. Memento mei Deus, quia ventus est vita mea.* Nec aspiciat me visus hominis.

℣. De profundis clamavi ad te, Domine, Domine exaudi vocem meam. Nec aspiciat etc.

Lectio V.

(Job 14.)

Homo natus de muliere, brevi vivens tempore, repletur multis miseriis. Qui quasi flos egreditur et conteritur, et fugit velut umbra, et nunquam in eodem statu permanet. Et dignum ducis super hujuscemodi aperire oculos tuos, et adducere eum tecum in judicium? Quis potest facere mundum de immundo conceptum semine? Nonne tu, qui solus es? Breves dies hominis sunt, numerus mensium ejus apud te est; constituisti terminos ejus, qui praeteriri non poterunt. Recede paululum ab eo, ut quiescat, donec optata veniat, sicut mercenarii, dies ejus.

℟. Hei mihi, Domine, quia peccavi nimis in vita mea, Quid faciam, miser? ubi fugiam, nisi ad te, Deus meus.* Miserere mei, dum veneris in novissimo die.

Lection 5.

(Job 14.)

Der Mensch, vom Weib geboren, lebend kurze Zeit, ist vielen Jammers voll. Wie eine Blume sproßt er auf, und wird geboren, und flieht dem Schatten gleich, und bleibt nie stille stehen. Und Du hältst werth, ob Solchem aufzuthun Deine Augen, und ihn zu bringen mit Dir in's Gericht? Wer kann rein machen den aus unreinem Samen Empfangenen? Nicht Du, der Du allein es bist? Sind kurz des Menschen Tage, steht seiner Monden Zahl bei Dir, hast Du die Schranken ihm gesetzt, die zu überschreiten nimmer möglich wird; — so tritt zurück von ihm ein wenig, daß er ruhe, bis ersehnet kömmt, wie eines Lohnarbeiters, ihm sein Tag.

R. Weh mir, o Herr! daß ich so viel gesündigt in meinem Leben! was soll ich Armer thun? wohin flüchten, wenn nicht zu Dir, mein Gott.* Erbarme Dich meiner, wenn Du kömmst am jüngsten Tage.

℣. Anima mea turbata est valde: sed tu Domine, succurre ei. Miserere.

Lectio VI.
(Job 14.)

Quis mihi hoc tribuat, ut in inferno protegas me, et abscondas me, donec pertranseat furor tuus, et constituas mihi tempus, in quo recorderis mei? Putasne, mortuus homo rursum vivat? cunctis diebus, quibus nunc milito, expecto donec veniat immutatio mea? Vocabis me, et ego respondebo tibi; operi manuum tuarum porriges dexteram. Tu quidem gressus meos dinumerasti, sed parce peccatis meis.

℟. Ne recorderis peccata mea, Domine,* dum veneris judicare saeculum per ignem.

℣. Dirige Domine Deus meus in conspectu tuo viam meam. Dum veneris etc.

℣. Requiem aeternam etc. Dum veneris.

Nocturn III. Antiph. Complacet.

℣. Meine Seele ist tief bestürzt: Du aber, o Herr! eile ihr zu Hülfe. Erbarme Dich meiner ꝛc.

Lection 6.
(Job 14.)

Wer mir's doch gäbe, daß im Todtenreiche Du mich behütest, und mich bergest, bis vorübergeht Dein Zorn, und Du mir eine Zeit bestimmest, zu der Du mein gedächtest! Oder stirbt ein Mensch, und lebet wieder? Alle die Tage, die ich im Kriegesdienst nun stehe, hoffe ich, bis käme meine Umwandlung. Du rufe mich, und ich antworte Dir; dem Werke Deiner Hände reiche die Rechte dar. Du zählst zwar meine Schritte ab, doch habe Nachsicht mit meinen Sünden.

℟. Gedenke nicht meiner Sünden, o Herr,* wenn Du kömmst zu richten die Welt durch's Feuer.

℣. Leite, o Herr, mein Gott, vor Deinem Angesichte meine Wege. Wenn Du kömmst.

℟. Die ewige Ruhe ꝛc. Wenn Du kömmst ꝛc.

Nocturn. III. Antiph. Laß es Dir

Psalmus 39.

Exspectans exspectavi Dominum,* et intendit mihi.

Et exaudivit preces meas:* et eduxit me de lacu miseriae, et de luto faecis.

Et statuit super petram pedes meos:* et direxit gressus meos.

Et immisit in os meum canticum novum,* carmen Deo nostro.

Videbunt multi et timebunt:* et sperabunt in Domino.

Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus:* et non respexit in vanitates et insanias falsas.

Multa fecisti tu Domine Deus meus, mirabilia tua:* et cogitationibus tuis non est qui similis sit tibi.

Annuntiavi, et locutus sum:* multiplicati sunt super numerum.

Sacrificium et oblationem noluisti:* aures autem perfecisti mihi.

Holocaustum et pro peccato non postulati:* tunc dixi: Ecce venio.

In capite libri scriptum est de me, ut facerem voluntatem tuam:* Deus meus volui, et legem tuam in medio cordis mei.

Annuntiavi justitiam tuam in ecclesia magna:* ecce labia mea non prohibebo: Domine tu scisti.

Justitiam tuam non abscondi in corde meo:* veritatem tuam et salutare tuum dixi.

Non abscondi misericordiam tuam, et veritatem tuam,* a concilio multo.

Tu autem Domine ne longe facias miserationes tuas a me:* misericordia tua, et veritas tua semper susceperunt me.

Quoniam circumdederunt me mala, quorum non est numerus:* comprehenderunt me iniquitates meae, et non potui ut viderem.

Multiplicatae sunt super capillos capitis mei:* et cor meum dereliquit me.

Brandopfer und Sündopfer verlangest Du nicht.* Darum sprach ich: Siehe, ich komme.

In der Buchrolle steht geschrieben über mich: Daß ich thue Deinen Willen;* mein Gott, ich will auch Dein Gesetz in meines Herzens Mitte.

Deine Gerechtigkeit verkünde ich in großer Versammlung;* sieh' nicht Einhalt werde ich meinen Lippen thun; o Herr, Du weißt es.

Ich halte in meinem Herzen nicht geheim Deine Gerechtigkeit;* Deine Treue und Dein Heil verkünde ich.

Ich halte nicht geheim Deine Gnade und Deine Wahrheit* in großer Versammlung.

Du aber, o Herr, entziehe mir nicht Deine Erbarmungen,* Deine Gnade und Deine Wahrheit mögen stets mich bewahren.

Denn mich umringen Leiden ohne Zahl,* erreicht haben mich meine Missethaten; ich vermag nicht mehr, zu sehen.

Mehr sind ihrer, als die Haare meines Hauptes,* und mein Herz hat mich verlassen.

Complaceat tibi Domine, ut eruas me:* Domine, ad adjuvandum me respice.

Confundantur et revereantur simul, qui quaerunt animam meam,* ut auferant eam.

Convertantur retrorsum, et revereantur* qui volunt mihi mala.

Ferant confestim confusionem suam,* qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exultent, et laetentur super te omnes quaerentes te:* et dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt salutare tuum.

Ego autem mendicus sum, et pauper:* Dominus sollicitus est mei.

Adjutor meus, protector meus tu es:* Deus meus ne tardaveris.

Requiem aeternam.

Antiph. Complaceat tibi Domine, ut eripias me: Domine, ad adjuvandum me respice.

Antiph. *Sana Domine.*

Laß es Dir gefallen, o Herr, mich zu retten;* Herr, siehe zu, mir zu helfen!

Zu Schanden mögen werden und erröthen zumal, die nachstreben meinem Leben:* um es zu nehmen.

Zur Flucht mögen den Rücken kehren und zurück weichen,* die auf mein Unglück sinnen.

Ihre Schmach mögen zu tragen haben unverweilt,* die zu mir sagen: Ha! ha! —

Frohlocken und sich Deiner freuen Alle, die Dich suchen,* und sagen immerdar: Gepriesen sei der Herr! sie, die Deine Hülfe ersehnen.

Elend bin ich wohl und arm:* der Herr sorgt für mich.

Mein Helfer und mein Beschützer bist Du,* Mein Gott, säume nicht.

Die ewige Ruhe.

Antiph. Laß es Dir gefallen, o Herr! uns zu retten; Herr, siehe zu, mir zu helfen.

Antiph. Heile, o Herr.

Psalmus 40.

Beatus qui intelligit super egenum et pauperem:* in die mala liberabit eum Dominus.

Dominus conservet eum, et vivificet eum, et beatum faciat eum in terra:* et non tradat eum in animam inimicorum ejus.

Dominus opem ferat illi super lectum doloris ejus:* universum stratum ejus versasti in infirmitate ejus.

Ego dixi: Domine miserere mei:* sana animam meam, quia peccavi nimis.

Inimici mei dixerunt mala mihi:* Quando morietur, et peribit nomen ejus?

Et si ingrediebatur ut videret, vana loquebatur:* cor ejus congregavit iniquitatem sibi.

Egrediebatur foras,* et loquebatur in idipsum.

Adversum me susurrabant omnes inimici mei:* adversum me cogitabant mala mihi.

Psalm 40.

Selig, wer gedenket des Dürftigen und Armen,* am Tage des Unglücks wird ihn erretten der Herr.

Der Herr bewahret ihn, und gibt ihm Leben, und macht ihn glücklich auf Erden,* und gibt ihn nicht preis dem Willen seiner Feinde.

Der Herr hilft ihm auf seinem Schmerzens-Bette;* sein ganzes Lager wendest Du in seiner Krankheit.

Ich spreche: Herr, erbarme Dich meiner,* heile meine Seele, weil ich gegen Dich gesündigt!

Meine Feinde sagen Schlimmes mir:* Wann wird er sterben und sein Name erlöschen?

Und kommt Jemand, um zu besuchen, so redet er Eitles;* sein Herz hat sich ausgerüstet mit Bosheit.

Er geht hinweg* und redet gerade so.

Alle meine Feinde flüstern sich zu gegen mich,* ersinnen wider mich, was schlimm ist.

Verbum iniquum constituerunt adversum me:* Numquid qui dormit, non adjiciet ut resurgat?

Etenim homo pacis meae, in quo speravi:* qui edebat panes meos, magnificavit super me supplantationem.

Tu autem Domine miserere mei, et resuscita me:* et retribuam eis.

In hoc cognovi, quoniam voluisti me:* quoniam non gaudebit inimicus meus super me.

Me autem propter innocentiam suscepisti:* et confirmasti me in conspectu tuo in aeternum.

Benedictus Dominus Deus Israel a saeculo, et usque in saeculum:* fiat, fiat.

Requiem aeternam.

Antiph. Sana Domine animam meam, quia peccavi tibi.

Antiph. *Sitivit.*

Psalmus 41.

Quemadmodum desiderat cervus ad fontes aquarum:* ita desiderat anima mea ad te Deus.

Sitivit anima mea ad Deum fortem, vivum:* quando veniam, et apparebo ante faciem Dei?

Fuerunt mihi lacrymae meae panes die ac nocte:* dum dicitur mihi quotidie: Ubi est Deus tuus?

Haec recordatus sum: et effudi in me animam meam:* quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis, usque ad domum Dei.

In voce exultationis, et confessionis:* sonus epulantis.

Quare tristis es anima mea?* et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi:* salutare vultus mei, et Deus meus.

Ad meipsum anima mea conturbata est:

Psalm 41.

Wie sich sehnet die Hirschkuh nach Wasser-Quellen*, so sehnet meine Seele sich nach Dir, o Gott.

Es durstet meine Seele nach Gott, dem mächtigen, dem lebendigen;* wann werd' ich kommen und erscheinen vor dem Angesichte Gottes?

Mir sind meine Thränen zur Speise Tag und Nacht,* da man mir täglich sagt: Wo ist dein Gott?

Daran gedenke ich und gieße aus in mir meine Seele,* daß ich gehen möchte hin zur Stätte des Wunderzeltes, hin zum Hause Gottes.

Unter Jubelschall und Preis* und Mahles-Freude.

Was bist du traurig, meine Seele?* und was betrübest du mich?

Vertraue auf Gott; denn preisen werde ich ihn noch; * Er ist meines Angesichtes Heil, und mein Gott.

In mir selber ist betrübt meine Seele;*

propterea memor ero tui de terra Jordanis, et Hermoniim a monte modico.

Abyssus abyssum invocat* in voce cataractarum tuarum.

Omnia excelsa tua, et fluctus tui* super me transierunt.

In die mandavit Dominus misericordiam suam,* et nocte canticum ejus.

Apud me oratio Deo vitae meae,* dicam Deo: Susceptor meus es.

Quare oblitus es mei? et quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus?

Dum confringuntur ossa mea,* exprobaverunt mihi qui tribulant me inimici mei.

Dum dicunt mihi per singulos dies: Ubi est Deus tuus?* quare tristis es anima mea? et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi:* salutare vultus mei, et Deus meus.

Requiem aeternam.

Antiph. Sitivit anima mea ad Deum vivum: quando veniam, et apparebo ante faciem Domini?

℣. Ne tradas bestiis animas confitentes tibi.

℟. Et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem. Pater noster.

Lectio VII.

(Job 17.)

Spiritus meus attenuabitur, dies mei breviabuntur, et solum mihi superest sepulcrum. Non peccavi, et in amaritudinibus moratur oculus meus. Libera me Domine, et pone me juxta te, et cujusvis manus pugnet contra me. Dies mei transierunt, cogitationes meae dissipatae sunt, torquentes cor meum. Noctem verterunt in diem, et rursus post tenebras spero lucem. Si sustinuero, infernus domus mea est, et in tenebris stravi lectulum meum. Putredini dixi: Pater meus es: mater mea: et soror mea, vermibus. Ubi est ergo nunc prae-

Antiph. Es durstet meine Seele nach Gott, dem lebendigen; wann werde ich kommen und erscheinen vor dem Angesichte des Herrn.*

℣. Gib nicht Preis den Ungethümen die Seelen, so Dich bekennen.

℟. Und die Seelen Deiner Armen vergiß sie nicht für immer. Vater unser.

Lektion 7.

(Job 17.)

Mein Geist ist gebrochen, meine Tage löschen aus, und einzig übrigt mir das Grab. Ich habe nicht gesündigt; doch in Bitterkeiten weilt mein Auge. Erlöse mich, o Herr! und nimm mich an Dich; dann kämpfe eines Jeden Hand mir entgegen. Meine Tage gehen vorüber, meine Gedanken sind unstät, sie quälen mein Herz. Nacht wird zum Tage, und wieder nach dem Dunkel hoffe ich auf Licht. Wenn ich hoffen soll: Das Todten-Reich ist meine Heimath, und in der Finsterniß breite ich mein Lager aus. Zur Fäulniß sage ich: „Mein Vater bist du;" „meine Mut-

solatio mea, et patientiam meam quis considerat?

℟. Peccantem me quotidie, et non me poenitentem, timor mortis conturbat me:* Quia in inferno nulla est redemptio, miserere mei Deus, et salva me.

℣. Deus in nomine tuo salvum me fac, et in virtute tua libera me. Quia in inferno nulla est redemptio.

Lectio VIII.

(Job 19.)

Pelli meae, consumptis carnibus, adhaesit os meum, et derelicta sunt tantummodo labia circa dentes meos. Miseremini mei, miseremini mei, saltem vos amici mei, quia manus Domini tetigit me. Quare persequimini me sicut Deus, et carnibus meis saturamini? Quis mihi tribuat, ut scribantur sermones mei? quis mihi det, ut exarentur in libro stylo fer-

ter und meine Schwester;" zum Gewürme. Wo ist denn nun mein Hoffen, und mein geduldig Warten, wer erschaut es?

℟. Weil ich täglich sündigte, und nicht Buße that, wirft des Todes Schauer sich auf mich.* Denn in der Hölle ist keine Erlösung; erbarme Dich meiner, o Herr, und erlöse mich.

℣. Gott, in Deinem Namen erlöse mich, und in Deiner Macht befreie mich. Denn in der Hölle ist keine Erlösung.

Lection 7.
(Job 19.)

An meiner Haut, nachdem das Fleisch geschwunden, klebt mein Gebein, und übrig gelassen sind nur die Lippen um meine Zähne. Erbarmet euch mein, erbarmet euch mein, ihr wenigstens, meine Freunde! weil die Hand des Herrn mich traf. — Warum verfolgt ihr mich, wie Gott, und macht an meinem Fleisch euch satt? Wer gäbe doch, daß aufgeschrieben würden meine Worte, daß doch sie eingeschrie-

reo, et plumbi lamina, vel celte sculpantur in silice? Scio enim, quod Redemptor meus vivit, et in novissimo die de terra surrecturus sum: et rursum circumdabor pelle mea, et in carne mea videbo Deum meum. Quem visurus sum ego ipse, et oculi mei conspecturi sunt, et non alius: reposita est haec spes in sinu meo.

℟. Domine, secundum actum meum noli me judicare: nihil dignum in conspectu tuo egi; ideo deprecor majestatem tuam:* Ut tu Deus deleas iniquitatem meam.

℣. Amplius lava me Domine ab injustitia mea, et a delicto meo munda me. Ut tu Deus deleas iniquitatem meam.

Lectio IX.
(Job 10.)

Quare de vulva eduxisti me? qui utinam consumptus essem, ne oculus me videret.

ben würden in ein Buch, mit Eisengriffel und auf Bleiplatten, oder mit dem Meißel gegraben würden in Gestein! Ich weiß es ja, daß mein Erlöser lebt, und an dem jüngsten Tage aus dem Staube werde ich erstehen. Und wiederum werde ich umgeben sein von meiner Haut, und in meinem Fleische sehen meinen Gott. Ich werde Ihn schauen, ich selbst, und meine Augen werden Ihn erblicken, und nicht ein Anderer; es ruhet dieß mein Hoffen in meinem Busen.

℟. Herr, nicht nach meinem Thun richte mich; denn nichts Würdiges hab' ich vor Dir gethan; darob flehe ich zu Deiner Majestät,* daß Du, o Gott, austilgest meine Schuld.

℣. Wasche mich fortan, o Herr! von meiner Ungerechtigkeit, und von meinem Vergehen mache mich rein. Daß Du, o Gott, austilgest meine Schuld.

Lectio 9.
(Job 10.)

Warum doch ließest aus dem Mutterschooße Du mich gehen? daß ich doch dahin geschieden

Fuissem, quasi non essem, de utero translatus ad tumulum. Numquid non paucitas dierum meorum finietur brevi? Dimitte ergo me, ut plangam paululum dolorem meum: antequam vadam, et non revertar, ad terram tenebrosam, et opertam mortis caligine: terram miseriae et tenebrarum, ubi umbra mortis, et nullus ordo, sed sempiternus horror inhabitat.

℟. Libera me Domine de viis inferni, qui portas æreas confregisti: et visitasti infernum, et dedisti eis lumen, ut viderent te:* Qui erant in poenis tenebrarum.

℣. Clamantes, et dicentes: Advenisti. Redemptor noster. Qui erant.

℣. Requiem aeternam dona eis Domine. Qui erant in poenis tenebrarum.

wäre, so daß kein Auge mich gesehen. Wie wenn ich nicht gewesen, würd' ich sein, vom Mutterschooße weg zum Grab getragen. Gehen nicht die wenigen meiner Tage bald zu Ende? So laß mich nun, daß ich ein wenig beklage meinen Schmerz, ehedenn ich gehe, — und nicht wiederkehre, — in's Land der Finsterniß, bedeckt von Todesschatten, in's Land der Trauer und des Dunkels, wo Todesschatten, und nicht Ordnung ist, nur ewiger Schauder wohnt.

R. Befreie mich, o Herr, von Wegen der Hölle, der Du zerbrachst die ehernen Thore, und heimgesucht hast die Unterwelt und ihnen Licht gegeben,* daß Dich sie sahen, die da waren, in der Pein der Finsterniß.

V. Sie riefen und sprachen: Gekommen ist Du, unser Erlöser. Die da waren rc.

V. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Die da waren in der Pein der Finsterniß.

Ad Laudes.

Antiph. Exultabunt Domino.

Psalmus 50.

Miserere mei, Deus,* secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum,* dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea:* et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco:* et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci:* ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum:* et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti:* incerta et occulta sapientiae tuae manifestati mihi

Asperges me hyssopo, et mundabor,* lavabis me, et super nivem dealbabor.

Morgenlob.

Antiph. Jauchzen wird dem Herrn.

Psalm 50.

Erbarme Dich meiner, o Gott,* nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Und nach der Fülle Deiner Erbarmungen* tilge aus meine Schuld.

Mehr und mehr wasche mich von meiner Missethat,* und von meiner Sünde reinige mich.

Denn ich erkenne meinen Frevel,* und meine Sünde ist mir gegenüber allezeit.

Dir allein hab' ich gesündigt und gethan, was böse ist vor Dir,* so daß gerecht Du bist in Deinen Worten, und obsiegest, wenn in's Gericht Du kömmst.

Siehe doch, in Schuld ward ich empfangen,* und in Sünden empfing mich meine Mutter.

Siehe doch, Du liebest Wahrheit;* das Unbekannte und Verborgene Deiner Weisheit hast Du mir kund gemacht.

Besprenge mich mit Isop, und rein werde ich sein;* wasche mich, und weißer als der Schnee werd' ich.

Auditui meo dabis gaudium et laetitiam:* et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis:* et omnes iniquitatas meas dele.

Cor mundum crea in me Deus:* et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua:* et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui:* et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas:* et impii ad convertentur.

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae:* et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine, labia mea aperies:* et os meum annuntiabat laudem tuam.

Quoniam, si voluisses sacrificium, dedissem utique:* holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus:

Gib meinem Gehöre Freude und Wonne,* und jubeln werden die niedergeschlagenen Gebeine.

Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden,* und alle meine Missethaten tilge.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott;* und den rechten Geist mache neue in meinem Innern.

Verstosse mich nicht von Deinem Angesichte, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir!

Gib wieder mir die Wonne Deines Heiles,* und in edlem Geiste kräftige mich.

Dann will ich lehren die Gottlosen Deine Wege,* und Sünder werden sich zu Dir bekehren.

Von der Blutschuld mache mich frei, o Gott, Gott meines Heiles!* und preisen wird meine Zunge Deine Gerechtigkeit.

O Herr, thue meine Lippen auf,* und mein Mund wird verkündigen Dein Lob.

Denn hättest ein Opfer Du gewollt, fürwahr ich hätte es gegeben;* an Brandopfern ergötzest Du Dich nicht.

Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist;*

cor contritum et humiliatum Deus non despicies.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion:* ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta:* tunc imponent super altare tuum vitulos.

Requiem aeternam.

Antiph. Exultabunt Domino ossa humiliata.

Antiph. *Exaudi, Domine.*

Psal mus 64.

Te decet hymnus Deus in Sion:* et ti[bi] reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam:* ad te omn[is] caro veniet.

Verba iniquorum praevaluerunt sup[er] nos:* et impietatibus nostris tu pro[pi]tiaberis.

ein zermalmtes und gedemüthigt Herz, o Gott, verschmähst Du nicht.

Erzeige Huld, o Herr, in Deinem Wohlgefallen an Sion,* daß erbaut werden die Mauern Jerusalems.

Dann wirst Du erhalten Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer;* dann wird man legen auf Deinen Altar junge Stiere.

Die ewige Ruhe.

Antiph. Jauchzen wird dem Herrn das zerschlagene Gebein.

Antiph. Erhöre, o Herr.

Psalm 64.

Dir gebühret Lobgesang, o Gott, auf Sion,* und Dir soll erfüllt werden das Gelübde in Jerusalem.

Erhöre mein Gebet,* zu Dir kömmt alles Fleisch.

Der Sünder Worte gewannen Macht über uns;* doch Du vergibst unsere Missethaten.

Beatus, quem elegisti, et assumsti:* inhabitabit in atriis tuis.

Replebitur in bonis domus tuae:* sanctum est templum tuum, mirabile in aequitate.

Exaudi nos Deus salutaris noster,* spes omnium finium terrae, et in mari longe.

Praeparans montes in virtute tua, accinctus potentia:* qui conturbas profundum maris, sonum fluctuum ejus.

Turbabuntur Gentes, et timebunt, qui habitant terminos a signis tuis:* exitus matutini et vespere delectabis.

Visitasti terram et inebriasti eam:* multiplicasti; locupletare eam.

Flumen Dei repletum est aquis, parasti cibum illorum:* quoniam ita est praeparatio ejus.

Rivos ejus inebria, multiplica genimina ejus:* in stillicidiis ejus laetabitur germinans.

Glückselig der, den Du erwählt und aufgenommen;* er wird wohnen in Deinen Vorhöfen.

Wir werden uns sättigen mit Deines Hauses Gütern,* heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Erhöre uns, Gott unser Retter,* Du Hoffnung aller Enden der Erde, und auf dem Meere fernhin.

Der Du befestigest die Berge in Deiner Kraft, umgürtet mit Macht;* der Du erschütterst des Meeres Tiefe und seiner Fluthen Rauschen.

Und die Völker beben und zagen die Bewohner der Gränzen;* des Morgens und des Abends Ausgang machst Du freudig.

Du suchtest heim die Erde und tränktest sie überreich;* Du hast sie reichlich ausgestattet.

Der Strom Gottes ist voll des Wassers;* ihre Speise hast Du bereitet, denn so ist die Einrichtung derselben.

Fülle ihre Bäche, mehre ihre Früchte;* an Regengüssen erfreuet sich ihr Gewächs.

Benedices coronae anni benignitatis tuae :* et campi tui replebuntur ubertate.

Pinguescent speciosa deserti :* et exultatione colles accingentur.

Induti sunt arietes ovium, et valles abundabunt frumento :* clamabunt, etenim hymnum dicent.

Requiem aeternam.

Antiph. Exaudi Domine orationem meam; ad te omnis caro veniet.

Antiph. *Me suscepit.*

Psalmus 62.

Deus Deus meus* ad te de luce vigilo.

Sitivit in te anima mea,* quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et invia, et inaquosa :* sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas :* labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea:* et in nomine tuo levabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur anima mea:* et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matutinis meditabor in te:* quia fuisti adjutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te:* me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introibunt in inferiora terrae:* tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo:* quia obstructum est os loquentium iniqua.

Psalmus 66.

Deus misereatur nostri, et benedicat nobis:* illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Also werde ich Dich preisen in meinem Leben,* und in Deinem Namen erheben meine Hände.

Wie an Mark und Fett möge sich sättigen meine Seele,* und mit jubelnden Lippen wird lobsingen mein Mund.

Wenn Deiner ich gedachte auf meinem Lager, so ist am Morgen noch mein Sinn bei Dir;* denn Du warst mein Beschützer.

Und unter Deiner Flügel Schatten frohlocke ich, es hänget meine Seele so an Dir;* mich hält aufrecht Deine Rechte.

Doch jene trachten vergeblich meiner Seele nach, sie werden versinken in der Erde Tiefen,* sie werden preisgegeben in des Schwertes Hände, und der Füchse Beute werden sie.

Der König aber wird sich freuen in Gott; Alle werden verherrlicht, welche schwören bei Ihm;* denn verstopft wird der Mund derer, so Böses reden.

Psalm 66.

Gott erbarme sich unser, und segne uns;* Er lasse leuchten Sein Antlitz über uns, und erbarme sich unser.

Ut cognoscamus in terra viam tuam:* in omnibus gentibus salutare tuum.

Confiteantur tibi populi Deus:* confiteantur tibi populi omnes.

Laetentur et exultent gentes:* quoniam judicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus. confiteantur tibi populi omnes:* terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus:* et metuant eum omnes fines terrae. Requiem aeternam.

Antiph. Me suscepit dextera tua, Domine.

Antiph. A porta inferi.

Canticum Ezechiae.

(Is. XXXVII.)

Ego dixi: In dimidio dierm meorum:* vadam ad portas inferi.

Quaesivi residuum annorum meorum:* dixi: Non videbo Dominum Deum in terra viventium.

Damit wir erkennen auf Erden Deinen Weg,* unter allen Völkern Deine Hülfe.

Dich mögen preisen die Völker, o Gott;* Dich mögen preisen alle Völker.

Es mögen jubeln und frohlocken die Nationen,* weil Du richtest die Völker in Gerechtigkeit und leitest die Nationen auf Erden.

Dich mögen preisen die Völker, o Gott, Dich preisen alle Völker;* die Erde gab ihren Ertrag.

Es segne uns Gott, unser Gott! es segne uns Gott,* und Ihn mögen fürchten alle Enden der Erde. Die ewige Ruhe.

Antiph. Mich nehme Deine Rechte in Schutz, o Herr.

Antiph. Von der Hölle Pforten.

Gesang des Ezechias:
(Js. XXXVII.)

Ich sprach: In Mitte meiner Tage* soll ich eingehen in des Todtenreiches Pforten.

Ich misse meiner Jahren Rest.* Ich sagte: Nicht werde ich schauen den Herrn im Lande der Lebendigen.

Non aspiciam hominem ultra,* et habitatorem quietis.

Generatio mea ablata est, et convoluta est a me,* quasi tabernaculum pastorum.

Praecisa est velut a texente vita mea: dum adhuc ordirer, succidit me:* de mane usque ad vesperum finies me.

Sperabam usque ad mane,* quasi leo sic contrivit ossa mea.

De mane usque ad vesperam finies me:* sicut pullus hirundinis sic clamabo, meditabor ut columba.

Attenuati sunt oculi mei,* suspicientes in excelsum.

Domine vim patior, responde pro me.* Quid dicam, aut quid respondebit mihi, cum ipse fecerit?

Recogitabo tibi omnes annos meos* in amaritudine animae meae.

Domine si sic vivitur, et in talibus vita spiritus mei, corripies me, et vivificabis me:* Ecce in pace amaritude mea amarissima.

Nicht sehen werd' ich fürder Menschen,* son=
Bewohner der Stille.

Mein Geschlecht wird hinweggenommen und zusammengerollt vor mir,* wie ein Hirtenzelt.

Abgeschnitten wie vom Weber wird mein Leben; da ich noch im Beginne bin, schneidet Er mich ab;* vom Morgen bis zum Abend vollendest Du es mit mir.

Ich harrte auf einen Morgen;* wie ein Löwe, so zermalmte Er alle meine Gebeine.

Vom Morgen bis zum Abend vollendest Du es mit mir:* wie das Junge einer Schwalbe zirpte, klagte ich gleich der Taube.

Meine Augen ermatteten im Aufschauen* nach der Höhe.

Herr, ich leide Gewalt, nimm meiner Dich an:* Was soll ich sagen? oder was wird Er mir erwidern, da Er selbst es gethan?

Wieder durchdenken will ich Dir alle meine Jahre* in meiner Seele Bitterkeit.

Herr, wenn so man lebt und in Solchem ist das Leben meines Geistes; dann fasse mich, und belebe mich.* Sieh' im Frieden ward Bitterkeit mir, bitterste.

Tu autem eruisti animam meam, ut non periret,* projecisti post tergum tuum omnia peccata mea.

Quia non infernus confitebitur tibi, neque mors laudabit te:* non exspectabunt, qu descendunt in lacum, veritatem tuam.

Vivens vivens ipse confitebitur tibi, sicut et ego hodie:* pater filiis notam faciet veritatem tuam.

Domine, salvum me fac,* et psalmos nostros cantabimus cunctis diebus vitae nostrae in domo Domini. Requiem aeternam etc.

Antiph. A porta inferi erue Domine animam meam.

Antiph. Omnis spiritus.

Psalmus 148.

Laudate Dominum de coelis,* laudate eum in excelsis.

Laudate eum omnes Angeli ejus:* laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol et luna:* laudate eum omnes stellae et lumen.

Du aber rettest meine Seele, daß sie nicht unterginge,* warfest hinter Deinen Rücken alle meine Sünden.

Denn nicht das Todtenreich preiset Dich, und nicht lobet Dich der Tod;* nicht harren die, so hinabsteigen zur Grube, Deiner Treue.

Wer lebt, wer lebet, der preiset Dich, wie auch ich heute;* der Vater gibt den Söhnen Deine Treue kund.

Herr, erlöse mich!* und unsere Psalmen werden wir singen alle die Tage unseres Lebens im Hause des Herrn. Die ewige Ruhe rc.

Antiph. Von der Hölle Pforten, errette Herr meine Seele.

Antiph. Jeder Odem.

Psalm 148.

Lobet den Herrn von den Himmeln,* lobet Ihn in den Höhen.

Lobet Ihn alle Seine Engel,* lobet Ihn alle Seine Heere.

Lobet Ihn, Sonne und Mond,* lobet Ihn alle Sterne sammt dem Lichte.

Laudate eum coeli coelorum;* et aquae omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt;* ipse mandavit, et creata sunt.

Statuit ea in aeternum, et in saeculum saeculi;* praeceptum posuit, et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra:* dracones et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum,* quae faciunt verbum ejus.

Montes et omnes colles:* ligna fructifera et omnes cedri.

Bestiae et universa pecora:* serpentes et volucres pennatae.

Reges terrae et omnes populi:* principes et omnes judices terrae.

Jnvenes et virgines, senes cum junioribus laudent nomen Domini:* quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super coelum et terram et exaltavit cornu populi sui.

Lobet Ihn Himmel der Himmel,* und alle Wasser, die über den Himmeln sind, sollen loben den Namen des Herrn.

Denn Er sprach, und sie waren,* Er befahl, und sie waren geschaffen.

Fest stellte Er sie auf ewig und für alle Zeit;* Er gab ein Gesetz, und Keiner wird es überschreiten.

Lobet den Herrn von der Erde aus,* Drachen und alle Abgründe.

Feuer, Hagel, Schnee, Eis, Sturmwind,* der vollführet Sein Wort.

Berge und alle Hügel,* Fruchtbäume und alle Cedern.

Wilde Thiere und alles Vieh,* Schlangen und gefiederte Vögel.

Könige der Erde und alle Völker,* Fürsten und alle Richter der Erde.

Jünglinge und Jungfrauen, Greise sammt Knaben sollen loben den Namen des Herrn,* weil erhaben ist Sein Namen allein.

Seine Herrlichkeit ist über Himmel und Erde,* und Er hat erhöhet das Horn Seines Volkes.

Hymnus omnibus sanctis ejus:* filiis Israel, populo appropinquanti sibi.

Psalmus 149.

Cantate Domino canticum novum:* laus ejus in ecclesia Sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum:* et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro,* in tympano et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo,* et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt Sancti in gloria:* laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum:* et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus* increpationes in populis,

Ad alligandos reges eorum in compedibus:* et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant judicium conscriptum:* gloria haec est omnibus Sanctis ejus.

Preis ist allen Seinen Heiligen,* den Söhnen Israel, dem Volke, das Ihm nahe ist.

Psalm 149.

Singet dem Herrn ein neues Lied,* Sein Lob sei in der Gemeinde der Heiligen.

Israel freue sich in dem, der es geschaffen,* und Sions Söhne sollen jubeln über ihren König.

Loben sollen sie Seinen Namen im Chore,* mit Pauken und Saitenspiel Ihm Psalmen singen.

Weil Gefallen fand der Herr an Seinem Volke,* Er erhebt die Sanftmüthigen zum Heile.

Frohlocken sollen die Heiligen in Glorie,* und sich freuen auf ihren Lagern.

Lobpreisungen Gottes seien in ihrem Munde,* und zweischneidige Schwerter in ihren Händen.

Um Rache zu üben an den Völkern,* Züchtigungen an den Nationen;

Um zu fesseln deren Könige mit Eisen,* und deren Edle mit ehernen Banden.

Damit Gericht sie üben an ihnen, wie geschrienen ist;* solche Ehre wird allen Seinen Heiligen.

Psalmus 150.

Laudate Dominum in Sanctis ejus:* laudate eum in firmamento virtutis ejus.

Laudate eum in virtutibus ejus;* laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubae;* laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in tympano et choro:* laudate eum in chordis et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus, laudate eum in cymbalis jubilationis:* omnis spiritus laudet Dominum.

Requiem aeternam.

Antiph. Omnis spiritus laudet Dominum.

℣. Audivi vocem de coelo dicentem mihi.

℟. Beati mortui, qui in Domino moriuntur.

Benedict. Antiph. Ego sum resurrectio et vita: qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet: et omnis, qui vivit, et credit in me, non morietur in aeternum.

Psalm 150.

Lobet den Herrn in Seinem Heiligthume:* lobet Ihn in der Veste Seiner Macht.

Lobet Ihn ob Seiner Allgewalt,* lobet Ihn nach der Fülle Seiner Größe.

Lobet Ihn mit Trompetenschall,* lobet Ihn mit Saitenspiel und Cither.

Lobet Ihn mit Pauken und in Chören,* lobet Ihn auf Saiten und Flöten.

Lobet Ihn mit wohlklingenden Cymbalen, lobet Ihn mit Cymbalen des Jubels;* jeder Odem lobe den Herrn.

Antiph. Jeder Odem lobe den Herrn.

Die ewige Ruhe

℣. Ich hörte eine Stimme vom Himmel, die mir sagte:

℟. Selig die Todten, die in dem Herrn sterben.

Benedikt. Antiph. Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an Mich glaubt, wenn er auch gestorben, wird leben; und jeder, der lebet und glaubet an Mich, wird nicht sterben in Ewigkeit.

Canticum Zachariae.

Benedictus Dominus Deus Israel:* quia visitavit, et fecit redemtionem plebis suae.

Et erexit cornu salutis nobis,* in domo David pueri sui.

Sicut locutus est per os sanctorum,* qui a saeculo sunt, Prophetarum ejus.

Salutem ex inimicis nostris,* et de manu omnium, qui oderunt nos,

Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris:* et memorari testamenti sui sancti.

Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum,* daturum se nobis,

Ut sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati,* serviamus illi,

In sanctitate, et justitia coram ipso,* omnibus diebus nostris.

Et tu puer, Propheta Altissimi vocaberis:* praeibis enim ante faciem Domini parare vias ejus.

Lobgesang des Zacharias.

Gebenedeiet sei der Herr, der Gott Israels,* denn Er suchte uns heim, und wirkte Seines Volkes Erlösung.

Und Er richtete uns auf das Horn des Heiles,* in David, Seines Dieners, Haus.

Wie Er gesprochen hat durch der Heiligen Mund,* die von Urzeit gewesen, Seiner Propheten.

Heil und Rettung vor unseren Feinden,* und aus der Hand aller, die uns hassen.

Daß Er erzeige Seine Barmherzigkeit unseren Vätern,* eingedenk Seines heiligen Bundes,

Jenen Schwur, den Er geschworen an Abraham, unsern Vater,* Er wolle uns geben,

Daß wir sonder Furcht, aus unserer Feinde Hand befreiet,* Ihm dienen,

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor Ihm* all' unsere Tage.

Und du, Knabe! des Allerhöchsten Prophet wirst du heißen* denn vorangehen wirst du vor dem Antlitze des Herrn, zu bereiten Seine Wege.

Ad dandam scientiam salutis plebi ejus,* in remissionem peccatorum eorum,

Per viscera misericordiae Dei nostri,* in quibus visitavit nos Oriens ex alto;

Illuminare his, qui in tenebris et in umbra mortis sedent:* ad dirigendos pedes nostros in viam pacis. Requiem aeternam.

Antiph. Ego sum resurrectio et vita: qui credit in me, etiam si mortuus fuerit vivet: et omnis, qui vivit, et credit in me, non morietur in aeternum.

Pater noster.

℣. Et ne os inducas in tentationem.

℟. Sed libera nos a malo.

Psalmus 129.

De profundis clamavi ad te, Domine:* Domine exaudi vocem meam.

Fiant aures tuae intendentes,* in vocem deprecationis meae.

Si iniquitates observaveris Domine:* Domine quis sustinebit?

Quia apud te propitiatio est:* et propter legem tuam sustinui te Domine.

Sustinuit anima mea in verbo ejus:* speravit anima mea in Domino.

A custodia matutina usque ad noctem,* speret Israel in Domino.

Quia apud Dominum misericordia;* et copiosa apud eum redemptio,

Et ipse redimet Israel* ex omnibus iniquitatibus ejus.

Requiem aeternam* dona eis Domine.
Et lux perpetua* luceat eis.
℣. A porta inferi.
℟. Erue Domine animas eorum.
℣. Requiescant in pace.
℟. Amen.
℣. Domine exaudi orationem meam.
℟. Et clamor meus ad te veniat.
℣. Dominus vobiscum.
℟. Et cum spiritu tuo.

Doch bei Dir ist Sühne,* und um Deines Gesetzes willen harre ich Deiner, o Herr!

Meine Seele harret aus in Seinem Worte.* Meine Seele trauet auf den Herrn!

Von der Morgenröthe bis zur Nacht* möge Israel vertrauen auf den Herrn.

Weil Erbarmen bei dem Herrn,* und überreiche Erlösung bei Ihm ist.

Ja, Er wird Israel erlösen* von allen seinen Sünden.

Die ewige Ruhe* gib ihnen, o Herr!
Und das ewige Licht* leuchte ihnen.
℣. Von der Hölle Pforten.
℟. Rette, o Herr, ihre Seelen.
℣. Mögen sie ruhen in Frieden.
℟. Amen.
℣. Herr, erhöre mein Gebet.
℟. Und mein Rufen komme zu Dir.
℣. Der Herr sei mit euch.
℟. Und mit deinem Geiste.

Oremus.

Deus, qui inter Apostolicos sacerdotes, famulos tuos Pontificali, seu sacerdotali fecisti dignitate vigere: praesta quaesumus, ut eorum quoque perpetuo aggregentur consortio.

Deus veniae largitor, et humanae salutis amator, quaesumus clementiam tuam, ut nostrae congregationis fratres, propinquos et benefactores, qui ex hoc saeculo transierunt, beata Maria semper Virgine intercedente, cum omnibus Sanctis tuis, ad perpetuae beatitudinis consortium pervenire concedas.

Fidelium Deus omnium Conditor et Redemptor, animabus famulorum, famularumque tuarum remissionem cunctorum tribue peccatorum: ut indulgentiam, quam semper optaverunt, piis supplicationibus consequantur. Qui vivis et regnas &c. Amen

In die depositionis defuncti.

Absolve, quaesumus Domine, animam famuli tui (famulae tuae) N., ut defunctus

Laßt uns beten.

O Gott! der Du unter den apostolischen Priestern, Deine Diener in bischöflicher oder priesterlicher Würde wandeln ließest, gib, daß wir in Ewigkeit ihrer Gemeinschaft angereiht werden.

O Gott! Du Geber des Verzeihens, der des Menschen Heil Du liebend suchest; wir flehen zu Deiner Milde, lasse unserer Gemeinschaft Mitbrüder, Verwandte und Wohlthäter, die aus dieser Zeitlichkeit hinübergegangen sind, unter Fürsprache Mariens, der allzeit seligen Jungfrau, und aller Deiner Heiligen, zur Theilnahme an ewiger Seligkeit gelangen.

O Gott! aller Gläubigen Schöpfer und Erlöser, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinen Nachlaß aller Sünden, damit sie die Vergebung, welche sie allezeit ersehnt haben, durch fromme Fürbitte erlangen. Der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet am Begräbnißtage eines Verstorbenen.

Entsündige, o Herr! die Seele Deines Dieners (Deiner Dienerin) N., damit er (sie), von

(defuncta) saeculo tibi vivat: et quae per fragilitatem carnis humana conversatione commisit, tu venia misericordissimae pietatis absterge. Per Dominum nostrum etc.

Pro Patre et Matre.

Deus, qui nos patrem et matrem honorare praecepisti: miserere clementer animabus patris ac matris meae, eorumque peccata dimitte: meque eos in aeternae claritatis gaudio fac videre. Per Dominum nostrum etc.

Pro uno defuncto.

Inclina Domine aurem tuam ad preces nostras, quibus misericordiam tuam supplices deprecamur: ut animam famuli tui N., quam de hoc saeculo migrare jussisti, in pacis, ac lucis regione constituas, et Sanctorum tuorum jubeas esse consortem. Per Dominum nostrum etc.

der Welt geschieden, Dir lebe; und was er (sie) in Gebrechlichkeit des Fleisches in menschlichem Wandel begangen, lösche Du durch Verzeihen in Deiner erbarmungsvollsten Liebe aus. Durch unsern Herrn 2c.

Gebet für Vater oder Mutter.

O Gott! Der Vater und Mutter zu ehren Du uns geboten, erbarme Dich milde der Seele (n) meines Vaters und meiner Mutter, vergib deren Schuld, und lasse in der Freude ewiger Klarheit mich sie wiedersehen. Durch unsern Herrn 2c.

Für einen Verstorbenen.

Neige, o Herr! Dein Ohr zu unseren Bitten, durch welche wir zu Deinem Erbarmen flehen, daß Du die Seele Deines Dieners N., welcher Du aus dieser Zeitlichkeit auszuziehen befohlen, in die Heimath des Friedens und des Lichtes einführest, und zur Mitgenossin Deiner Heiligen werden lassest. Durch unsern Herrn 2c.

Pro una defuncta.

Quaesumus Domine, pro tua pietate miserere animae famulae tuae N., et a contagiis mortalitatis exutam, in aeternae salvationis partem restitue. Per Dominum nostrum, Jesum Christum, Filium tuum. Qui tecum vivit etc.

℣. Requiem aeternam dona eis Domine.

℟. Et lux perpetua luceat eis.

℣. Requiescant in pace.

℟. Amen.

Für eine Verstorbene.

Wir bitten Dich, o Herr! erbarme Dich nach Deiner Huld der Seele Deiner Dienerin N., und weise ihr, nachdem sie entkleidet ist von den Beflecktungen der Sterblichkeit, Antheil zu an der ewigen Erlösung. Durch unsern Herrn ꝛc.

℣. Herr! gib ihnen die ewige Ruhe.

℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

℣. Mögen sie ruhen im Frieden.

℟. Amen.

Druck von G. Stahl.

Verlag
der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.

Alacoque, die selige Maria Margaretha, Urheberin der Andacht zum heiligsten Herzen Jesu nebst Andachtsübungen. Zur Feier ihrer Seligsprechung im Jahre 1864. 12.
27 kr. od. 7½ Ngr.

Andacht des Marien-Maies. Bei der ersten öffentlichen Feier desselben in der k. Herzogspital-Hofkirche in München. Herausgegeben von Dr. W. K. Reischl. Dritte sehr vermehrte u. verbesserte Aufl. Mit 1 Stahlst. 16.
18 kr. oder 6 Ngr.

Andachten zur Verehrung des allerheiligsten Sakraments und zur Ehre der Heiligen Xaverius, Aloisius und Ignatius, gefeiert in der St. Michaels-Hofkirche in München, nebst Beicht- und Communion-Andacht. Mit 1 Stahlst. 12. 18 kr. od. 6 Ngr.

Boulangé, Abbé T., Studien über den heil. Franz von Sales. Sein Leben, sein Geist, sein Herz, seine Werke, seine Schriften und seine Lehre. Aus dem Französischen. 2. Bde. gr. 8.
fl. 3. od. Thlr. 1. 24 Ngr.

Dreer, J. H., heilige Stunden. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken jeden Standes. 2. Aufl. Mit 1 Stahlst. 8.
48 kr. od. 16 Ngr.

Lechner, P. P., Leben der Heiligen aus dem Orden der Kapuziner. 3 Bde. gr. 8. fl. 4. 48 kr. od. Thlr. 2. 27 Ngr.

Fierheimer, Dr. Fr. X., der selige Petrus Canisius, seine Wirksamkeit und seine Tugenden. Zwei Vorträge bei der Feier seiner Seligsprechung in der St. Michaels-Hofkirche zu München. 8. 9 kr. od. 3 Ngr.

Feier, die, des heiligen Dienstes in der katholischen Kirche. Nach der Liturgie der Kirche mit näherer Beziehung auf die öffentliche und gemeinsame Feier zum Gebrauche der Laien bearbeitet und herausgegeben von W. K. Reischl. Mit 3 Stahlst. 3 Theile. 8. fl. 6. — Thlr. 3. 21 Ngr.

1. Thl. Missale, d. i. Meßbuch für das kathol. Kirchenjahr. Mit 1 Stahlst. fl. 2. 24 kr. od. Thlr. 1. 15 Ngr

2. Thl. Vesperale, d. i. Vesperbuch für das kathol. Kirchenjahr. Mit 1 Stahlst. fl. 2. od. Thlr. 1. 6 Ngr

3. Thl. Passionale, d. i. die kirchliche Feier der heil. Charwoche. Mit 1 Stahlst. fl. 1. 36 kr. od. Thlr. 1

Leben, das, der heil. Theresia, von ihr selbst geschrieben. Mit Gebets-Uebungen zum Gebrauche für neuntägige Andachten. 2. Aufl. Mit 1 Stahlstiche. 8. 27 kr. od. $7^1/_2$ Ngr.

Officium hebdomadae sanctae. Die Feier der heiligen Charwoche. Lateinischer und deutscher Text. Mit 1 Stahlstich. 16. 2. Aufl. fl. 1. 36 kr. od. 1 Thlr.

Officium parvum seu horae canonicae in honorem Beatae Mariae Virginis. Kleines Choramt oder Tagzeiten zu Ehren Unserer lieben Frau. Herausgegeben von Dr. W. K. Reischl. 5. Aufl. 32. 45 kr. od. 15 Ngr.

Schreger, O., eine gute Nacht. Nächtliche gute Gedanken, vor dem Schlafengehen wohl zu überlegen von allen Denjenigen, welchen daran liegt, die ewige Glückseligkeit zu erlangen. 7. Aufl. mit Approbation und 1 Stahlst. 8. 48 kr. 15 Ngr.

Wiser, Th., der Christ in der Buße, oder ausführliche Anleitung eine würdige Beicht abzulegen, mit Beicht-, Communion-, Meßandacht und anderen Gebeten. 3. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 8. fl. 1. od. 20 Ngr.

— — das Heil im Gebete, oder Gebet- und Unterrichtsbuch für katholische Christen. 3. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 8. 48 kr. od. 20 Ngr.

— — der Frühprediger oder leichtfaßliche Frühlehren auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. 2 Bände. 12. fl. 2. 24 kr. od. Thlr. 1. 10 Ngr.

Wiser, J., der Festtagsprediger oder Predigten und Reden auf alle gebotene und mehrere andere Feste während des ganzen Jahres, sowie für einige sonstige Gelegenheiten. Erster Band. 12.
fl. 1. 48 kr. od. Thlr. 1. 3 Ngr.

— ein Osterei oder Anleitung zur vollkommenen Gewissenserforschung 2. Aufl. 12.
15 kr. od. 4 Ngr.

— — himmlische Thautropfen oder Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Mit 1 Stahlstiche. 16.
48 kr. od. 15 Ng

— — der Tisch des Herrn oder vollständiger Unterricht über das hochheilige Altarssakrament für alle, welche im Glauben an dieses göttliche Geheimniß sich stärken und zum Empfange desselben würdig vorbereiten wollen, nebst Communion-, Beicht-, Meßandacht und andern Gebeten. 2. Au Mit Stahlstich. 8. fl. 1. 45 kr. od. Thlr.

— — der Katholik in seiner Kirc oder vollständiges Gebet- und Erbauung buch für katholische Christen, im genau Zusammenhange mit den kathol. Glaube und Sittenlehren. 9. Aufl. Mit Approl tionen und 1 Stahlstiche. gr. 8.
fl. 1. 24 kr. od. 25 N

Orsch Lebring

Kleines Chor=Amt

oder

Tagzeiten zu Ehren Unserer Lieben Frau.

Mit Beigabe täglicher Gebete und Andachtsübungen

sammt dem

Chor=Amt für die Abgestorbenen.

Mit oberhirtlicher Approbation.

Vierte Auflage.

München, 1863.
Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.
(E. Stahl.)

Verlag
der
J. J. Lentner'schen Buchhandlung.

Andacht des Marien-Maies. Bei der ersten öffentlichen Feier desselben in der k. Herzogspital-Hofkirche in München. Herausgegeben von Dr. W. K. Reischl. Dritte sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 1 Stahlstich. 16.
18 kr. oder 6 Ngr.

Chor- und Meßbuch der katholischen Kirche, für den Gebrauch der Laien geordnet, übersetzt und in lateinischem und deutschem Texte herausgegeben von W. K. Reischl. Mit 5 Stahlstichen. 8.
fl. 4. — 2 Thlr. 10 Ngr.

Feier, die, des heiligen Dienstes in der katholischen Kirche. Nach der Liturgie der Kirche mit näherer Beziehung auf die öffentliche und gemeinsame Feier zum Gebrauche der Laien bearbeitet und herausgegeben von W. K. Reischl. Mit 3 Stahlstichen. 3 Theile. 8.
fl. 6. — 3 Thlr. 21 Ng

Officium hebdomadae sanctae. Die Feier der heiligen Charwoche. Lateinischer und deutscher Text. Mit Stahlstich. 16. fl. 1. 36 kr. od. 1 Th

In Separat-Abdruck ist erschienen:

Chor-Amt
für
die Abgestorbenen.

Officium defunctorum.

Mit oberhirtlicher Approbation.

12 kr. od. 4 Ngr.

Druck von E. Stahl.